

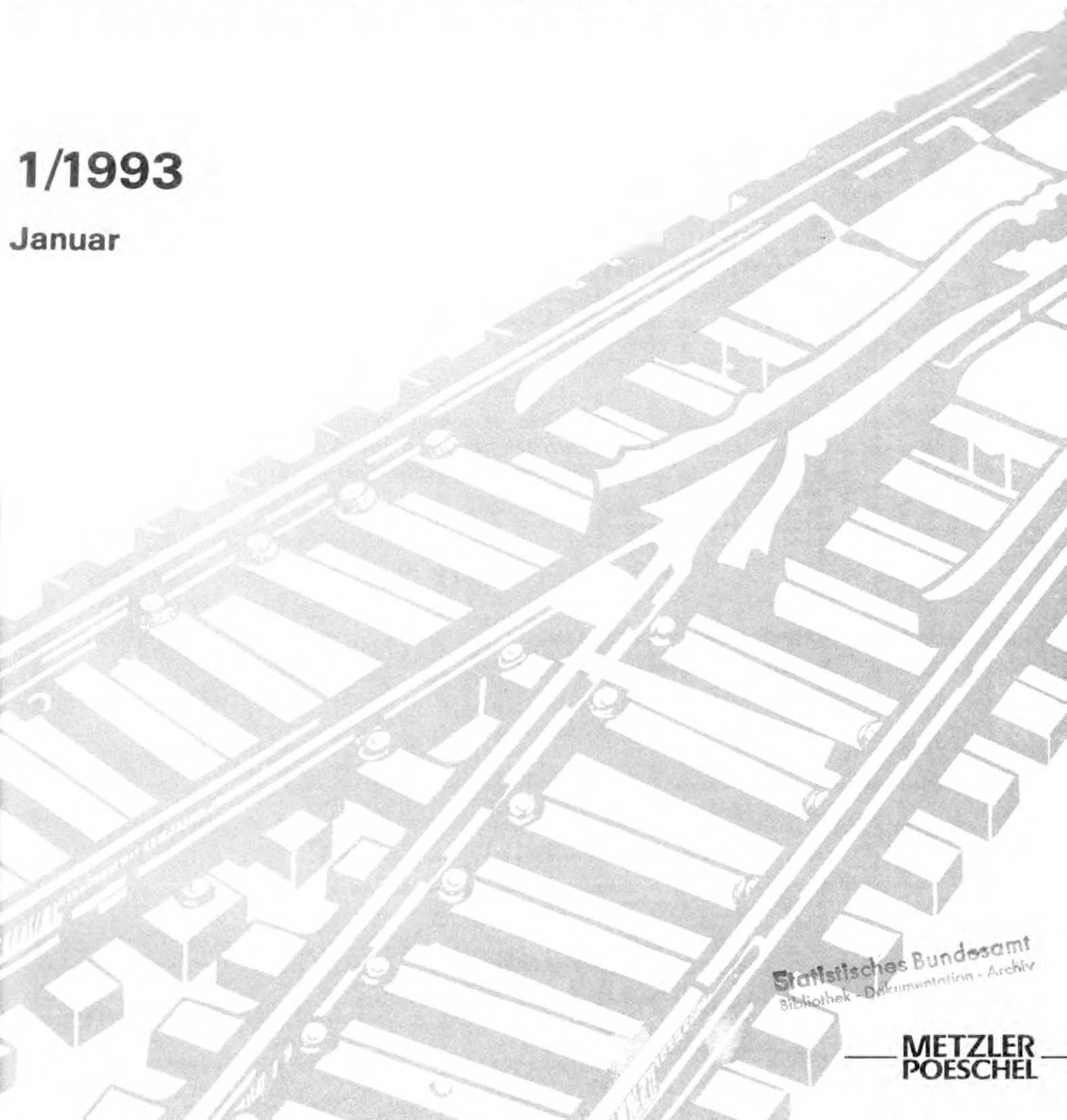
Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern



Statistisches Bundesamt

1/1993

Januar



Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1993

Preis: DM 16,40

Bestellnummer: 1010620 - 93101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Wie ist die aktuelle Konjunkturlage in den neuen Ländern?
Wie stellt sich das soziale Leben dar?

Nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt im Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost 1992 real um 6,1 Prozent, allerdings ausgehend von dem außergewöhnlich niedrigen Basiswert des Jahres 1991. In jeweiligen Preisen erreichte das Bruttoinlandsprodukt 1992 einen Wert von 231,5 Mrd. DM; das sind 7,7 Prozent des gesamtdeutschen Bruttoinlandsprodukts.

Wir dokumentieren das Statement von Präsident Hans Günther Merk anlässlich der Pressekonferenz "Bruttoinlandsprodukt 1992" am 13. Januar 1993 in Frankfurt am Main.

Weitere Schwerpunkte dieser Ausgabe sind die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes, der Preise und des Außenhandels sowie die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Angaben über die Bevölkerung, das Haushaltsbudget usw. geben einen Überblick über das soziale Leben in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Die vorliegende Ausgabe enthält unter dem Stichwort "Bevölkerung" weitere Ergebnisse des ersten gesamtdeutschen Mikrozensus 1991 und bietet damit tiefere Einblicke in die soziale Situation in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
T e x t t e i l	
Vorwort	3
Zur wirtschaftlichen Lage 1992 in Deutschland - Statement von Präsident Hans Günther Merk anlässlich der Pressekonferenz "Bruttoinlandsprodukt 1992" am 13. Januar 1993 in Frankfurt am Main	6
Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage in den neuen Ländern und Berlin-Ost	13
G r a f i k e n	
Anteil der Ausgaben am Privaten Verbrauch in ausgewählten Haushalten	24
Indizes des Auftragseingangs und der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe	49
Indizes der Nettoproduktion, des Auftragseingangs und -bestands für das Bauhauptgewerbe	72
Arbeitsmarkt Dezember 1992	122
Ausgewählte gesamt- und einzelwirtschaftliche Indikatoren	132
Familien- und Haushaltsstruktur	136
Pendlerverhalten	137
Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte	142
T a b e l l e n t e i l	
<u>Daten zur konjunkturellen Entwicklung</u>	
Deutschland	
1 Ausgewählte Konjunkturdaten für Deutschland 1991/92	28
Neue Länder und Berlin-Ost	
2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
2.1 Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.1.1 Struktur - Deutschland	40
2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.2.1 Betriebe	
2.2.1.1 Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeiterstunden	41
2.2.1.2 Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz	43
2.2.2 Ergebnisse für fachliche Betriebsteile	
2.2.2.1 Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte	45
2.2.2.2 Umsatz	47
2.3 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe	
2.3.1 Wertindex	50
2.4 Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe	
2.4.1 Wertindex	54
2.5 Produktion	
2.5.1 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	58
2.5.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	62
2.5.3 Produktionswert nach Gütergruppen und Güterzweigen	67
3 Baugewerbe	
3.1 Bauhauptgewerbe - Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr	71
3.2 Ausbaugewerbe - Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr	71
3.3 Bauhauptgewerbe - Alle Betriebe	72
3.4 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe	74
4 Handel	
4.1 Umsatz und Beschäftigte im Großhandel	76
4.2 Einzelhandel	
4.2.1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	76
4.2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	77
5 Gewerbean- und -abmeldungen	
5.1 Gewerbeanmeldungen	77
5.2 Gewerbeabmeldungen	77
6 Innerdeutscher Warenverkehr - Deutschland	78
7 Außenhandel	
7.1 Spezialhandel - Gesamtentwicklung	79
7.2 Spezialhandel - Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern	79
7.3 Spezialhandel - Werte der Einfuhr und Ausfuhr nach Ländern	80
7.4 Spezialhandel - Werte nach Teilen und Abschnitten des internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel	82
8 Löhne und Gehälter	
8.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1991	83
8.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungs- gruppen und Industriezweigen	84
8.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen	85
8.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern und Berlin-Ost	86
8.5 Angaben zur Struktur und durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie	87
8.6 Angaben zur Struktur und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen	88
8.7 Tarifgehälter	93

9	Preise	
9.1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	
9.1.1	Aktuelle Ergebnisse	115
9.1.2	Mittelfristige Übersicht	116
9.2	Preisindex für die Lebenshaltung	117
9.3	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	
9.3.1	Aktuelle Ergebnisse	118
9.3.2	Mittelfristige Übersicht	118
9.4	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	
9.4.1	Aktuelle Ergebnisse	119
9.4.2	Mittelfristige Übersicht	119
9.5	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	
9.5.1	Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse	119
10	Erwerbstätigkeit	
10.1	Arbeitsmarkt	120
10.2	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat	121
11	Finanzen und Steuern	
11.1	Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage	124
11.2	Kassenmäßige Steuereinnahmen im 4. Vierteljahr 1991 und im Jahr 1991	125
11.3	Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände vom 1. - 4. Vierteljahr 1991	127

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.1	in jeweiligen Preisen	130
12.2	in Preisen von 1991	131

Daten über das soziale Leben

13	Bevölkerung	
13.1	Bevölkerungsstand	138
13.2	Bevölkerungsbewegung	138
13.3	Familien nach Familientyp - Mikrozensus 1991	138
13.4	Privathaushalte im April 1991 nach Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße	139
13.5	Privathaushalte im April 1991 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson	139
14	Sozialhilfe	
14.1	Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten 1991	140
14.2	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1991	141
14.3	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1991	141
15	Straßenverkehrsunfälle	142
16	Haushaltsbudget	143
17	Erspargeschäft 1991/92	143

A n h a n g

Begriffserklärungen und weiterführende Informationen	146
Der "kurze Draht" zum Statistischen Bundesamt	157
Anschriften der Statistischen Ämter	158

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Abkürzungen

%	=	Prozent
vH	=	von Hundert
t	=	Tonne
mm	=	Millimeter
Vj	=	Vierteljahr
m ³)	=	Kubikmeter
m ²)	=	Quadratmeter
Mill.	=	Million
D	=	Durchschnitt
ha	=	Hektar
r	=	berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angaben fallen erst später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Zur wirtschaftlichen Lage 1992 in Deutschland

anlässlich der Pressekonferenz "Bruttoinlandsprodukt 1992"

am 13. Januar 1993 in Frankfurt am Main

In **Deutschland** ist 1992 das **Bruttoinlandsprodukt** gegenüber 1991 **real** um 1,9 % gestiegen. Das **Bruttosozialprodukt** nahm **real** nur um 1,3 % zu, da 1992 per saldo erheblich mehr Vermögenseinkommen an die übrige Welt gezahlt wurden als im Jahr 1991.

Im **früheren Bundesgebiet** war das Wirtschaftswachstum 1992 mit 1,5 % gemessen am **Bruttoinlandsprodukt** und 0,8 % am **Bruttosozialprodukt** deutlich geringer als im Gebiet der **neuen Länder und Berlin-Ost**, in dem das Bruttoinlandsprodukt um 6,1 % und das Bruttosozialprodukt um 6,4 % über den vergleichsweise tiefen Werten von 1991 lagen. In jeweiligen Preisen durchbrachen sowohl das Bruttoinlandsprodukt mit 3 003,5 Mrd. DM wie das Bruttosozialprodukts mit 3 015,2 Mrd. DM erstmals die Drei-Billionen-Grenze.

Das **nominale Bruttoinlandsprodukt**, das die wirtschaftliche Leistungskraft in Deutschland von der Produktionsseite her mißt, nahm 1992 um 7,3 % zu und überstieg, wie bereits erwähnt, erstmalig die **Drei-Billionen-Grenze**. Es betrug **3 003,5** Mrd. DM; 2 772,0 Mrd. DM wurden im früheren Bundesgebiet und 231,5 Mrd. DM im Gebiet der neuen Bundesländer und von Berlin-Ost erwirtschaftet.

Drei Billionen DM - das ist fast unvorstellbar viel ! Um Ihnen eine Vorstellung zu vermitteln, haben wir in einer kleinen "Nebenrechnung" ermittelt, daß damit in 10-DM-Scheinen die Fläche des Saarlandes bedeckt werden könnte.

Nach unseren Berechnungen erreichte das **gesamtdeutsche Bruttosozialprodukt**, das die wirtschaftliche Lage in Deutschland von der Einkommensseite mißt, 1992 in jeweiligen Preisen 3 015,2 Mrd. DM. Das waren 6,7 % mehr als ein Jahr zuvor. Die Wirtschaftseinheiten im früheren Bundesgebiet empfangen 2 772,8 Mrd. DM und die

in den neuen Ländern und Berlin-Ost 242,4 Mrd. DM oder 8,0 % des gesamtdeutschen Sozialprodukts. 1991 waren es nur 6,9 % gewesen.

Wie Sie bereits an meinen ersten Ausführungen feststellen konnten, haben sich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einige **Änderungen** ergeben, die den gewohnten Inhalt dieser Pressekonferenz beeinflussen. Zum einen können nun - gut zwei Jahre nach der Vereinigung - jährliche Zuwachsraten für die neuen Länder und für Deutschland ausgewiesen werden, und zum anderen wurde der Schwerpunkt der Berichterstattung vom Sozialprodukt auf das Inlandsprodukt verlagert.

Wie Sie wissen, hängt der frühe Zeitpunkt der Vorlage gesamtwirtschaftlicher Ergebnisse bereits zwei Wochen nach Abschluß des Jahres mit dem Termin des Jahreswirtschaftsberichts der Bundesregierung zusammen. Daß wir es geschafft haben, Ihnen heute auch schon gesamtdeutsche Zahlen darbieten zu können, macht uns ein wenig stolz - doch bleibt ein gewisses Unbehagen wegen des erhöhten Unsicherheitsspielraums der Zahlen bestehen. Das statistische Ausgangsmaterial über die Wirtschaftsleistung im Jahr 1992 ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt vor allem für die neuen Länder noch sehr unvollständig, so daß die heute präsentierten Zahlen die üblichen **Qualitätsstandards** der amtlichen Statistik deutlich unterschreiten: Nur rund die Hälfte des Schätzwertes für die neuen Länder und etwa drei Viertel des Wertes für das frühere Bundesgebiet sind bis jetzt statistisch belegt. Die Neuberechnungen im März und September 1993 werden zeigen, wie gut unsere Schätzungen für 1992 waren. Den ersten Schätzwert für das Sozialprodukt 1991 mußten wir beispielsweise im Laufe des Jahres 1992 um 0,7 % nach oben korrigieren.

Mit dem Übergang auf das **Bruttoinlandsprodukt** hat das Statistische Bundesamt einen international allgemein üblichen Schritt nachvollzogen. Das Inlandsprodukt als Produktionsindikator ist besser geeignet, über die konjunkturelle Lage zu unterrichten, als der Einkommensindikator Sozialprodukt. Beide Größen unterscheiden sich lediglich um die per saldo aus der übrigen Welt empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die zum Sozialprodukt, nicht jedoch zum Inlandsprodukt zählen.

Gestatten Sie mir, nun zunächst auf einige prägnante Wirtschaftsergebnisse in **Deutschland** einzugehen. Hinter den gesamtdeutschen Zahlen stehen wegen der unterschiedlichen Rahmenbedingungen des Wirtschaftens im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern oft völlig unterschiedliche und mitunter gegenläufige Tendenzen, die die Aussagefähigkeit der Gesamtzahlen stark einschränken. Dennoch ist für viele Datenbenutzer auch die Lage und Entwicklung der Wirtschaft im vereinigten Deutschland von Interesse.

In Deutschland hat sich das **wirtschaftliche Klima** im zweiten Jahr nach der Vereinigung deutlich abgekühlt. Die Lage ist labil.

Wie bereits erwähnt, erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt 1992 gegenüber 1991 real um 1,9 %. Von der **Verwendungsseite** betrachtet, trugen der Staatsverbrauch mit + 3,0 % und die Anlageinvestitionen mit + 4,4 % am stärksten zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts bei. Auffällig ist die Steigerung der Bauinvestitionen um 8,6 %. Die Ausrüstungsinvestitionen lagen gesamtdeutsch um 0,5 % unter dem Vorjahresniveau. Der Private Verbrauch nahm 1992 gegenüber 1991 um 1,5 % zu. Insgesamt ergab sich daraus ein Plus von 2,3 % für die Inlandsnachfrage.

Vom **Ausland** gingen 1992 insgesamt eher bremsende Einflüsse auf das Wirtschaftswachstum aus. Die Einfuhr nahm um 1,5 % zu, die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen dagegen stagnierte, so daß der Außenbeitrag 1992 in konstanten Preisen niedriger war als im Jahr 1991.

Ich hatte bereits darauf hingewiesen, daß man auch im zweiten Jahr nach der deutschen Vereinigung kaum von einer gesamtdeutschen Wirtschaftsentwicklung sprechen kann. Interessant und aussagekräftig ist aber der **Vergleich** der wirtschaftlichen Lage und der Leistungskraft im Osten und im Westen Deutschlands.

Das Gebiet der **neuen Länder** und von Berlin-Ost macht 30 % der Fläche von Deutschland aus; hier leben 20 % der Bevölkerung, die 1992 jedoch nur 7,7 % des gesamtdeutschen Bruttoinlandsprodukts geschaffen haben. Je Erwerbstätigem sind das 36 300 DM; in den alten Ländern wurden je Erwerbstätigem 94 100 DM erwirtschaftet. Das bedeutet, daß in Folge der Umstellungsprobleme von der zentralen Planwirtschaft auf die soziale Marktwirtschaft 1992 in den neuen Ländern 39 % der **Pro-Kopf-Leistung** des Westens erreicht wurden. 1991 waren es nur knapp 29 % gewesen.

Die Unterschiede in der wirtschaftlichen Leistung spiegeln sich in den **Durchschnittsverdiensten** nicht ganz so kraß wider. Die Arbeitnehmer im Osten Deutschlands empfangen 1992 monatlich durchschnittlich brutto 2 450 DM Löhne und Gehälter. Das sind etwa 63 % der Summe, die die Arbeitnehmer im Westen mit durchschnittlich 3 910 DM erhielten. Im Vergleich mit den Kollegen im Westen Deutschlands klingt das wenig, ist jedoch gemessen an der Pro-Kopf-Leistung in Ostdeutschland relativ viel.

Der Private Verbrauch je Einwohner kann als Indikator für die **Versorgungslage** der Bevölkerung herangezogen werden. Nach unseren Berechnungen hat die Bevölkerung im früheren Bundesgebiet 1992 pro Kopf Waren und Dienstleistungen im Wert von 23 100 DM verbraucht, in den neuen Ländern dagegen nur im Wert von 13 500 DM. Die ostdeutsche Bevölkerung erreichte damit 1992 pro Person im Durchschnitt gut 58 % des westdeutschen Verbrauchsniveaus. Gegenüber 1991 sind das 6 Prozent-Punkte mehr.

Für die wirtschaftliche Lage der Menschen in beiden Teilen Deutschlands ist die Entwicklung auf dem **Arbeitsmarkt** sehr wichtig. Insgesamt waren 1992 in Deutschland 35,9 Millionen Personen im Jahresdurchschnitt erwerbstätig, davon 29,1 Millionen im früheren Bundesgebiet und 6,7 Millionen Personen in den neuen Ländern. Gegenüber 1991 waren damit im Osten Deutschlands 744 000 Personen oder 10,0 % weniger in abhängiger oder selbständiger Erwerbstätigkeit. Im Westen stieg die Zahl der Erwerbstätigen im Jahresdurchschnitt noch um 146 000 Personen an; die Arbeitslosenzahl nahm - nach Rückgängen in den Vorjahren - 1992 um rund 119 000 auf 1 808 000 zu. In den neuen Ländern stieg die Arbeitslosenzahl nach starken Zunahmen im zweiten Halbjahr 1990 und 1991 im Jahr 1992 um rund 257 000 Personen auf rund 1,2 Millionen Menschen ohne bezahlte Arbeit an. Das sind 14,8 % aller Erwerbspersonen, während im früheren Bundesgebiet 5,8 % der Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 1992 ohne Arbeit waren. Welche Bedeutung in diesem Zusammenhang die Kurzarbeit hat, geht aus der Mitteilung zur Erwerbstätigkeit in der Pressemappe hervor.

Lassen Sie mich nun auf die Wirtschaftsentwicklung in den beiden Teilgebieten von Deutschland eingehen:

Im **früheren Bundesgebiet** hat sich 1992 die **Konjunktur** deutlich abgeschwächt. Der einmalige Schub und die expansiven Kräfte, die aus der deutschen Vereinigung herrührten, erreichten nicht mehr die Dynamik wie im Vorjahr. Zusätzlich gewannen die kontraktiven Wirkungen, die von der weltweiten Konjunkturabkühlung ausgehen, zunehmend an Gewicht. Hinzu kommt, daß 1992 mit Ausnahme der Bauinvestitionen und des Staatsverbrauchs auch von der Binnennachfrage im früheren Bundesgebiet keine nennenswerten Impulse ausgingen. Das Bruttoinlandsprodukt im Westen Deutschlands, das 1992 real um 1,5 % zunahm, erreichte damit nicht das Wachstum der Jahre 1988 bis 1991 und lag deutlich unter dem durchschnittlichen Wachstum der letzten 10 Jahre von 2,5 %.

Der **Private Verbrauch** macht mehr als die Hälfte der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts aus. Er nahm 1992 nur noch um 0,9 % zu, nachdem er sich 1990 noch um 5,4 % und 1991 um 3,6 % erhöht hatte. Dabei waren ab Mitte 1992 positive Effekte aus dem Wegfall des Solidaritätszuschlages und aus den relativ starken Tariflohnanhebungen erwartet worden, die jedoch nicht eintrafen, sondern durch gestiegene Preise aufgezehrt oder zusätzlich gespart wurden.

Am markantesten wird die wirtschaftliche Abkühlung im Westen Deutschlands an den **Ausrüstungsinvestitionen** sichtbar. Ihr Wert lag im Jahr 1992 um 2,1 % unter dem Vorjahreswert. Angesichts der allgemeinen Nachfrageschwäche kommt diese Stockung im Jahre 1992 nicht völlig überraschend, zumal die Ausrüstungsinvestitionen im Zeitraum 1984 bis 1991 um 70 % real zugenommen hatten.

Im Gegensatz hierzu bildeten die **Bauinvestitionen** auch 1992 ein konjunkturstabilisierendes Element. Wegen der erneut hohen Nachfrage nach Wohnungen und begünstigt durch die milde Witterung im ersten Quartal 1992 nahmen die Bauinvestitionen um 5,5 % zu. Dies ist der höchste Zuwachs seit 1979.

Der **Staatsverbrauch** stieg 1992 mit 2,5 % stärker als im Vorjahr. Maßgebend hierfür war vor allem die Ausgabenexpansion der gesetzlichen Krankenversicherung für Gesundheitsleistungen.

Vom realen **Außenbeitrag** ging rechnerisch wegen des Überschusses der Lieferungen in die neuen Länder ein positiver Effekt auf das Wachstum im früheren Bundesgebiet aus. Er lag - in Preisen von 1985 gerechnet - mit 67,9 Mrd. DM um 7 Mrd. DM über seinem Vorjahresstand. Ohne die Lieferungen in die neuen Länder und nach Berlin-Ost bzw. die Bezüge aus den neuen Ländern und von Berlin-Ost ergäbe sich ein rechnerischer Außenbeitrag von - 114 Mrd. DM, der gegenüber 1991 um 10 Mrd. DM rückläufig gewesen wäre. Die Lieferungen in die neuen Länder wirkten sich also auch 1992 noch belebend auf die Wirtschaftsaktivität aus, wenn auch nicht mehr ganz so stark wie unmittelbar nach Beginn der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion Mitte 1990.

Die **Verbraucherpreise**, gemessen am Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, stiegen im Jahresdurchschnitt 1992 im früheren Bundesgebiet mit gut 4 % gegenüber 1991 deutlich an. Das ist die höchste Teuerungsrate seit dem Jahr 1982.

Erlauben Sie mir nun im Anschluß an die Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage im früheren Bundesgebiet einige Worte zu den Tendenzen in den **neuen Ländern und**

Berlin-Ost. Wie eingangs erwähnt, sind wir erstmals in der Lage, Veränderungsdaten auf Jahresbasis zu präsentieren. Gleichzeitig muß davor gewarnt werden, aus diesen Daten voreilige Schlüsse zu ziehen. Die geradezu entgegengesetzte Ausgangssituation im Jahr 1991 im östlichen und im westlichen Teil Deutschlands erklärt die durchweg günstigeren Veränderungsdaten der Wirtschaftsentwicklung in den neuen Ländern: Während sich die Wirtschaftsaktivität im Westen 1991 auf einem vereinigungsbedingt ungewöhnlich hohen Niveau befand, dürfte 1991 in den neuen Ländern der übergangsbedingte Niedergang der gesamtwirtschaftlichen Produktion auf einem Tiefpunkt angelangt sein, auf dessen Basis sich kleine Fortschritte als große Zuwachsraten auswirken. Die stark differierenden Zuwachsraten in den alten und neuen Ländern sind also primär auf einen Basiseffekt zurückzuführen.

Nach ersten vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ist die wirtschaftliche Leistung in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992 gegenüber 1991, gemessen am **Bruttoinlandsprodukt**, real um 6,1 % und nominal um 24,4 % gestiegen. Hinter der starken nominalen Zunahme stehen erhebliche Preissteigerungen, die bei den Baupreisen 10,5 %, beim Staatsverbrauch infolge der Lohn- und Gehaltsanhebungen 16,2 % und beim Privaten Verbrauch vor allem aufgrund der Verdoppelung der Durchschnittsmieten im Jahr 1992 gegenüber 1991 etwa 8,8 % ausmachten.

Der Anstieg der wirtschaftlichen Leistung in den neuen Ländern wurde trotz einer um 803 000 Personen oder 11,2 % geringeren Zahl von **Erwerbstätigen** im Inland erzielt. Insgesamt waren im Gebiet der neuen Länder 1992 knapp 6,4 Millionen Personen erwerbstätig. Rund 1,2 Millionen Personen waren als arbeitslos registriert, was gegenüber 1991 einem Zuwachs von 257 000 Personen oder 28 % entspricht. Von Kurzarbeit waren im Gebiet der neuen Länder 370 000 Personen betroffen, also nur noch etwa ein Fünftel derjenigen, die im Jahresdurchschnitt 1991 kurzarbeiten mußten. Je Erwerbstätigem wurde in den neuen Ländern 1992 ein Bruttoinlandsprodukt von ca. 36 300 DM geschaffen; damit wurden 39 % der Produktivität des Westens erreicht. Die Durchschnittsverdienste der beschäftigten Arbeitnehmer in den neuen Ländern lagen brutto 1992 mit 2 450 DM monatlich bei 63 % des Westniveaus.

Die **Inlandsnachfrage** stieg 1992 gegenüber 1991 in den neuen Ländern mit real 8,4 % kräftiger an als das Bruttoinlandsprodukt. In jeweiligen Preisen war die letzte inländische Verwendung von Gütern absolut gesehen fast doppelt so hoch wie das Bruttoinlandsprodukt. Die Differenz zwischen dem Wert der im Gebiet der neuen Länder produzierten Güter und der Inlandsnachfrage wurde aus dem Einfuhrüber-

schuß von knapp 195 Mrd. DM getragen. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Bezüge von Waren und Dienstleistungen aus dem früheren Bundesgebiet.

Die weitere Betrachtung der **Verwendungsseite** zeigt eine überdurchschnittliche Zunahme der Anlageinvestitionen um real 22,3 %. Dazu tragen mit 30,4 % realem Wachstum vor allem die Bauinvestitionen bei. Der Private Verbrauch und der Staatsverbrauch erhöhten sich in Preisen des Jahres 1991 gerechnet um 5,1 bzw. 5,7 %. Die Ausfuhren aus dem Gebiet der neuen Länder nahmen 1992 im Vorjahresvergleich real um 17,8 % zu, die Einfuhren stiegen um 12,3 % an. Diese Lieferungen und Bezüge enthalten auch die innerdeutschen Transaktionen. In der Ausfuhr waren dabei 1992 preisbereinigt schätzungsweise Lieferungen für 34 Mrd. DM in das frühere Bundesgebiet enthalten. Die Einfuhr schloß Bezüge für etwa 228 Mrd. DM aus dem früheren Bundesgebiet ein.

Das **Bruttosozialprodukt** der neuen Länder nahm 1992 real um 6,4 % zu. Der gegenüber dem Inlandsprodukt um 0,3 %-Punkte höhere Anstieg ist auf die Zunahme des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (um 1,1 Mrd. DM auf 10,3 Mrd. DM) zurückzuführen. Dahinter stehen im wesentlichen die Arbeitseinkommen der Pendler aus den neuen Ländern in das frühere Bundesgebiet.

Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Im Monatsbericht Oktober zeigte bei den kurzfristigen Wirtschaftsindekatoren allein die Produktion weitere deutliche Anzeichen einer Besserung der konjunkturellen Situation. Beim Auftragseingang und beim Umsatz verlief die Entwicklung nach den kräftigen Steigerungsraten im Vormonat wieder gedämpfter. Das Verarbeitende Gewerbe verzeichnete eine Steigerung der - allerdings nicht preisbereinigten - Auftragseingänge um nur noch knapp 2 %, verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresstand. Die entscheidenden Wachstumsimpulse kamen auch im Oktober aus dem Inland, hier nahmen die Bestellungen um gut 16 % zu. Bei den Auslandsorders mußte ein Einbruch von 32 % hingenommen werden. Das Investitionsgüter produzierende Gewerbe verbuchte mit fast 17 % die höchste Zuwachsrate, gefolgt vom Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe mit einem Plus von 11 %. In beiden Hauptgruppen nahmen die Inlandsbestellungen zweistellig zu, bei den Investitionsgütern um 37 %, bei den Verbrauchsgütern um gut 17 %. Die Investitionsgüter nachfrage aus dem Ausland jedoch verzeichnete einen Rückgang von rund 19 %, bei den Verbrauchsgütern fiel der Rückgang mit gut 30 % noch höher aus. Deutlich schlechter schnitt die Hauptgruppe des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes ab; dort setzte sich die Abnahme des gesamten Auftragseingangs von knapp 23 % aus einem Minus von 9 % bei der Inlandsnachfrage und einem kräftigen Rückgang von über 55 % bei den Auslandsorders zusammen.

Die Produktion vermittelte im Oktober ein erfreuliches Bild. Der Produktionsindex für das Verarbeitende Gewerbe stieg im kalendermonatlichen Vorjahresvergleich um fast 3 %. Den stärksten Zuwachs gab es im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (dieser Bereich ist in den Auftragseingängen nicht enthalten) mit knapp 11 %. Das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe weitete ebenfalls seine Produktion um fast 9 % aus. Während das Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe auch noch ein Produktionsplus von 2 % verbuchte, wurde im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe eine Einschränkung der Erzeugung um über 2 % registriert.

Der Umsatz - in dem noch die Preiseinflüsse enthalten sind - nahm im Verarbeitenden Gewerbe um insgesamt gut 8 % gegenüber dem Vorjahr ab. Es wurde zwar - wie im Vormonat - als Ergebnis der inländischen Geschäftstätigkeit eine Zunahme von fast 6 % verzeichnet, doch führte ein kräftiger Einbruch von fast 48 % bei den Umsätzen mit ausländischen Kunden zu dem negativen Gesamtergebnis. Innerhalb der Hauptgruppen setzte sich diese Tendenz fort. Allein im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe konnte die gute Entwicklung im Inlandsgeschäft (+ 10,4 %) auch insgesamt zu einer Zunahme von gut 6 % führen und damit das schlechte Ergebnis beim Auslandsumsatz (- 23,8 %) kompensieren. Das Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe mußte Umsatzeinbußen von fast 20 % hinnehmen, wobei das Inland mit nahezu 13 % eine vergleichsweise moderate, die ausländischen Umsätze mit 42 % eine kräftige Abnahme verbuchten. Beim Investitionsgüter produzierenden Gewerbe fiel der Rückgang der Umsätze mit dem Ausland noch drastischer aus. Nach der zweistelligen Zunahme im Vormonat ging der Wert des Auslandsumsatzes im Oktober um nahezu 54 % zurück. Der Umsatz mit inländischen Geschäftspartnern konnte nochmals um knapp 18 % ausgeweitet werden, so daß das Gesamtergebnis nur um gut 5 % unter dem Niveau des letzten Jahres lag.

In den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes waren im Oktober 1992 knapp 857 000 Personen tätig, das sind gut 41 % weniger als im Oktober letzten Jahres. Die geleisteten Arbeiterstunden gingen im Vergleichszeitraum um fast 26 % zurück; die Bruttolohn- und -gehaltssumme nahm im selben Zeitraum um fast 3 % ab.

Bauhauptgewerbe

Insgesamt bietet die konjunkturelle Situation dieses Wirtschaftsbereichs auch weiterhin ein positives Bild: Der Auftragseingang stieg gegenüber dem Oktober des letzten Jahres um 33 %, die Produktion lag um fast 16 % höher.

Die Aufträge im Hochbau sowie im Tiefbau lagen mit einer Steigerung von je 33 % im Durchschnitt des Bauhauptgewerbes. Der Wohnungsbau übertraf um fast 60 % das entsprechende Vorjahresergebnis, der sonstige Hochbau wies eine Steigerung der Aufträge von rund 26 % auf. Innerhalb dieser Bausparte registrierten die Bauten für Reichsbahn und Bundespost mit gut 73 % die höchste Zuwachsrate. Beim Tiefbausektor zeigte der Straßenbau eine Zunahme der Aufträge um knapp 38 %; der sonstige Tiefbau lag um gut 30 % über dem Niveau des Vorjahres.

Die Produktion wurde im Hochbau um fast 7 % gegenüber dem Oktober 1991 ausgeweitet, im Tiefbau wurde das Vorjahresergebnis um rund 24 % übertroffen.

Großhandel

Die dargestellten Umsatzergebnisse der in den neuen Ländern und Berlin-Ost ansässigen Großhandelsunternehmen für Juli bis November 1992 zeigen leichte Schwankungen der Geschäftstätigkeit auf einem stabilisierten, gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rd. 20 % reduzierten Niveau. Kurzfristig geringfügigen Veränderungen in den einzelnen Großhandelsbranchen stehen z.T. erhebliche, unterschiedlich stark ausgeprägte Umsatzrückgänge im Vorjahresvergleich gegenüber, insbesondere im Großhandel mit Fertigwaren.

Die Umsatzentwicklung der Filialbetriebe westdeutscher Großhandelsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist weiterhin expansiv.

Gewerbean- und -abmeldungen

Im November 1992 wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 15 850 Gewerbeanmeldungen verzeichnet, darunter 7 222 im Bereich Handel und Gaststätten, 1 568 im Handwerk und 700 in der Industrie. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen betrug im gleichen Zeitraum 9 519, wovon 4 953 auf den Bereich Handel und Gaststätten, 805 auf das Handwerk und 275 auf die Industrie entfielen. Gegenüber dem Monat Oktober 1992 mit 17 102 Gewerbeanmeldungen und 10 090 Gewerbeabmeldungen hat damit die Zahl der Gewerbeanzeigen insgesamt abgenommen, nachdem in den beiden Vormonaten jeweils mehr Gewerbeanzeigen zu verzeichnen waren.

Von Jahresbeginn bis Ende November 1992 wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 197 286 Gewerbeanmeldungen ermittelt. Diesen Anmeldungen standen 108 953 Abmeldungen gegenüber.

Innerdeutscher Warenverkehr

Nach den vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes wurden im Oktober 1992 aus dem früheren Bundesgebiet Waren im Gesamtwert von 6 493 Mill. DM in die neuen Länder und Berlin-Ost geliefert. Das waren 1 170 Mill. DM (22 %) mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von den gelieferten Waren entfielen auf Investitionsgüter 3 668 Mill. DM (56,5 %), auf Grundstoffe und Produktionsgüter 1 010 Mill. DM (15,5 %), auf Nahrungs- und Genußmittel 1 038 Mill. DM (16,9 %) und auf Verbrauchsgüter 666 Mill. DM (10,3 %). Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse wurden für 33 Mill. DM (0,5 %), bergbauliche Erzeugnisse für 17 Mill. DM (0,1 %) und sonstige Waren für 71 Mill. DM (1,1 %) geliefert.

Aus den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden im Berichtsmonat Waren im Wert von insgesamt 825 Mill. DM bezogen. Der Gesamtwert der Bezüge war damit um 11 Mill. DM (1 %) niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von den Bezügen entfielen auf Grundstoffe und Produktionsgüter 246 Mill. DM (29,8 %), auf Investitionsgüter 237 Mill. DM (28,8 %) und auf Nahrungs- und Genußmittel 163 Mill. DM (19,8 %). Verbrauchsgüter wurden für 103 Mill. DM (12,5 %), land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse für 68 Mill. DM (8,2 %), bergbauliche Erzeugnisse für 2 Mill. DM (0,2 %) und sonstige Waren für 6 Mill. DM (0,7 %) bezogen.

Von Januar bis Oktober 1992 betrug der Wert der Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost 51 561 Mill. DM, die Bezüge beliefen sich in diesem Zeitraum auf 8 587 Mill. DM. Damit waren die Lieferungen um 37 % und die Bezüge um 15 % höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Außenhandel

Im Oktober 1992 wurden im Warenverkehr der neuen Länder und Berlin-Ost Waren im Wert von 1 043 Mill. DM ausgeführt und für 931 Mill. DM eingeführt. Damit sank - im Vergleich zum September 1992 - der Wert der Exporte um 5,2 %, während sich die Importe um 12 % ausweiteten. Im Vergleich mit dem Vorjahresmonat Oktober 1991 wird diese unterschiedliche Entwicklung noch deutlicher. Hier fielen die Ausfuhren um 35 %, die Einfuhren stiegen um 28 %.

Der Ausfuhrüberschuß stieg von 271 Mill. DM im September auf 112 Mill. DM im laufenden Berichtsmonat. Im Oktober des letzten Jahres wurde ein Wert von 883 Mill. DM ermittelt.

Löhne und Gehälter

In der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) erhöhte sich der durchschnittliche Bruttojahresverdienst der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen im früheren Bundesgebiet von 53 086 DM (1990) auf 56 143 DM (1991), also um 5,8 Prozent. Hierin enthalten sind die im Jahresverlauf regel- und unregelmäßig geleisteten

Sonderzahlungen, insbesondere das Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie das 13. Monatsgehalt.

Der durchschnittliche Bruttojahresverdienst der Industrie a r b e i t e r und - a r b e i t e r i n n e n stieg von 46 260 DM (1990) auf 48 902 DM (1991), also um 5,7 %. Frauen verdienten dabei durchschnittlich 35 848 DM (+ 6,0 %), Männer 51 523 DM (+ 5,5 %).

Für die in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) beschäftigten A n g e s t e l l t e n wurde eine Zunahme der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste von 67 971 DM auf 71 748 DM ermittelt (+ 5,6 %). Frauen verdienten durchschnittlich 51 821 DM (+ 6,1 %), Männer 78 786 DM (+ 5,5 %).

Die Angestellten im Dienstleistungsbereich (Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) des früheren Bundesgebietes kamen 1991 auf einen durchschnittlichen Bruttojahresverdienst von 53 354 DM (+ 6,4 %). Weibliche Angestellte erhielten durchschnittlich 43 352 DM (+ 6,3 %), männliche Angestellte 62 559 DM (+ 5,9 %).

Die unterschiedliche Höhe der Durchschnittsverdienste von Frauen und Männern beruht vor allem auf Unterschieden in der Tätigkeit, der Berufsqualifikation und der Anzahl der Berufsjahre.

In den n e u e n L ä n d e r n u n d B e r l i n - O s t belief sich 1991 der durchschnittliche Bruttojahresverdienst der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen auf 25 121 DM, das waren 44,7 % der Verdienste im früheren Bundesgebiet.

Der durchschnittliche Bruttojahresverdienst der Industrie a r b e i t e r und - a r b e i t e r i n n e n zusammen betrug 23 645 DM, Frauen verdienten dabei durchschnittlich 18 864 DM, Männer 24 387 DM. Die Ost-West-Verdienstrelation belief sich bei den Frauen auf 52,6 %, bei den Männern auf 47,3 % und bei den Arbeitern und Arbeiterinnen zusammen auf 48,4 %.

Die in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) beschäftigten A n g e s t e l l t e n verdienten im Jahr 1991 brutto durchschnittlich 27 848 DM, Frauen 24 042 DM und Männer 30 866 DM. Aus diesen Angaben errechnet sich eine Ost-West-Verdienstrelation von 46,4 % bei den weiblichen und 39,2 % bei den männlichen Industrieangestellten sowie von 38,8 % bei den Industrieangestellten insgesamt.

Im Dienstleistungsbereich (Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) der neuen Länder und Berlin-Ost kamen die Angestellten 1991 auf einen durchschnittlichen Bruttojahresverdienst von 25 865 DM, das waren 48,5 % der Verdienste im früheren Bundesgebiet. Weibliche Angestellte erhielten durchschnittlich 25 476 DM, männliche Angestellte 27 715 DM, d.h. 58,8 % bzw. 44,3 % der westdeutschen Bruttojahresverdienste.

Tarifgehälter

Die zum lohnstatistischen Berichtssystem gehörende Auswertung sekundär-statistischer Quellen wie vor allem der Tarifverträge des früheren Bundesgebietes konnte ab dem Berichtsmonat Oktober 1990 um die Aufnahme neuer Tarifverträge ab 1.7.1990 (Datum des Inkrafttretens) für die neuen Bundesländer ergänzt werden.

Preise

Der für das Gebiet der neuen Bundesländer und Berlin-Ost berechnete Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) verharrte im November 1992 (Indexstand 64,0; 1989 = 100) auf dem Stand des Vormonats und lag damit um 1,3 % über dem Stand vom November 1991. Im September und Oktober 1992 hatte die Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat + 1,3 % bzw. + 1,1 % betragen.

Größere durchschnittliche Preiserhöhungen gegenüber Oktober 1992 wurden im November 1992 u.a. bei Mineralölerzeugnissen (+ 2,0 %), Flachglas und Glasfaser (+ 1,7 %) sowie bei Schnittholz, Sperrholz und sonstigem bearbeitetem Holz (+ 2,1 %) ermittelt.

Nennenswerte durchschnittliche Preissenkungen innerhalb eines Monats wurden im November 1992 bei Eisen und Stahl (- 1,0 %) sowie bei Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe (- 2,4 %) errechnet.

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost lag Mitte November 1992 mit 121,1 (2. Halbj. 1990/1. Halbj. 1991 = 100) um 0,2 % höher als Mitte Oktober 1992 (120,8) und um 2,6 % über dem Stand von Mitte November 1991 (118,0).

Der Gesamindex ohne Kraftstoffe stieg im November 1992 gegenüber Oktober 1992 um 0,2 %. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat betrug + 2,9 %.

In der Berechnung ohne Saisonwaren (aber einschließlich Haushaltsenergie und Kraftstoffe) stieg der Index im November 1992 im Vergleich zum Vormonat um 0,2 % und lag damit um 3,3 % über dem Stand des entsprechenden Vorjahresmonats.

Der Teilindex für Nahrungsmittel sank im November 1992 im Vergleich zum Vormonat um 0,4 % (darunter saisonabhängige Nahrungsmittel - 2,5 %); der Abstand zum November 1991 betrug - 0,9 % (darunter saisonabhängige Nahrungsmittel - 17,3 %). Bei den anderen Teilindizes ergaben sich folgende Veränderungen gegenüber Oktober 1992 bzw. November 1991: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (ohne Nahrungsmittel) + 0,3 bzw. + 1,7 %, Dienstleistungen und Reparaturen + 0,8 bzw. + 10,0 %, Wohnungs- und Garagennutzung +/- 0 bzw. + 1,4 %.

Die für einzelne Haushaltsgruppen ermittelten Indizes wiesen im November 1992 folgende Veränderungen gegenüber Oktober 1992 auf (gegenüber September 1991):

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen + 0,3 (+ 2,6) %,
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen + 0,3 (+ 2,7) %,
2-Personen-Rentnerhaushalte + 0,2 (+ 2,7) %.

Der für die neuen Länder und Berlin-Ost berechnete Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich im Oktober 1992 (Indexstand: 35,8; 1989 = 100) gegenüber September 1992 um 1,6 % vermindert. Im Durchschnitt waren die landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Oktober 1992 um 1,1 % billiger als ein Jahr davor (nach + 1,4 % im September 1992).

Zu größeren Preisrückgängen kam es von September bis Oktober 1992 vor allem bei Gemüse (- 10,4 %), Nutz- und Zuchtvieh (- 6,1 %), Schlachtvieh (- 4,2 %; darunter Schweine - 7,0 %), Speisekartoffeln (- 3,7 %), Genußmittelpflanzen (- 2,5 %) sowie Eiern (- 1,7 %). Spürbare Preiserhöhungen waren demgegenüber bei Obst (+ 6,3 %), Baumschulerzeugnissen (+ 5,9 %), Schnittblumen und Topfpflanzen (+ 3,0 %) sowie Milch (+ 2,4 %) zu verzeichnen.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) in den neuen Ländern und Berlin-Ost von September bis Oktober 1992 um 0,1 % zurückgegangen. Mit einem Stand von 80,8 (1989 = 100) überschritt er den Vergleichsstand des Vorjahres um 7,7 % (nach + 8,0 % im September 1992).

Von September bis Oktober 1992 verbilligten sich insbesondere Nutz- und Zuchtvieh (- 2,7 %), Dünge- und Bodenverbesserungsmittel (- 0,8 %) sowie Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut (- 0,7 %) stärker. Nennenswert verteuert haben sich dagegen nur Landmaschinen und Geräte (+ 1,0 %).

Der für November 1992 für die neuen Länder und Berlin-Ost berechnete Baupreisindex für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude (ohne Wohngebäude in Plattenbauweise) lag bei 186,8 (1989 = 100) und damit um 1,3 % höher als im August 1992. Der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug + 9,4 %.

Bei den Gewerblichen Betriebsgebäuden erhöhte sich von August 1992 bis November 1992 der Preisindex um 0,9 %. Dieser Index lag damit um 8,9 % über dem Stand von November 1991.

Im Straßenbau gingen die Preise von August 1992 bis November 1992 um 0,2 % zurück. Gegenüber November 1991 lagen sie um 3,8 % höher.

Arbeitsmarkt

Im Vergleich zum Vormonat veränderte sich im Dezember 1992 die Situation auf dem Arbeitsmarkt in den neuen Ländern und Berlin-Ost in nur verhältnismäßig geringem Umfang: Einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit stand ein geringfügiger Rückgang bei den Kurzarbeitern gegenüber. Dabei gingen von den arbeitsmarktpolitischen Instrumentarien wieder erhebliche Entlastungswirkungen aus.

Über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Erwerbstätigkeit in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost liegen nach wie vor nur unvollständige Informationen vor. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus vom April 1991 bzw. der Mikrozensuszusatzserhebungen vom Oktober 1991 und Januar 1992 gab es, ausgehend von 7,761 Mill. Erwerbstätigen im April 1991, über 7,369 Mill. im Oktober 1991 und 6,930 Mill. im Januar 1992, einen Rückgang der Erwerbstätigkeit in der Größenordnung von 830 000 Personen. Da der notwendige Prozeß der Umstellung der Wirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf marktwirtschaftliche Verhältnisse nicht abgeschlossen ist, kann davon ausgegangen werden, daß sich die Zahl der Erwerbstätigen auch bis zum Jahresende 1992 weiter verringert hat.

Im Dezember 1992 stieg die Zahl der Arbeitslosen in den neuen Ländern und Berlin-Ost um 14 300 auf 1,1 Millionen an. Gegenüber dem Vorjahresmonat hat sich der Bestand an Arbeitslosen um 63 000 oder 6,1 % erhöht. 104 500 Personen wurden im Dezember 1992 arbeitslos, damit lag der Zugang in die Arbeitslosigkeit deutlich (+ 7,9 %) über dem des Vormonats. 90 300 Personen beendeten im Dezember 1992 ihre Arbeitslosigkeit, dies sind 17 600 oder 16,3 % weniger als im November 1992, aber ca. 6 200 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (für die Berechnung der Quote werden die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung vom November 1990 zugrunde gelegt) stieg geringfügig von 13,8 % Ende November 1992 auf 13,9 % Ende Dezember 1992. Im Berichtsmonat betrug die Arbeitslosenquote der Frauen 18,6 %. Sie war damit fast doppelt so hoch wie die der Männer (9,7 %). Nach wie vor stellen Frauen die überwiegende Mehrzahl der Arbeitslosen (63,9 %).

Im Dezember 1992 ging die Zahl der Kurzarbeiter um 3 100 auf 233 400 zurück. Damit war bei den Kurzarbeitern binnen Jahresfrist ein Rückgang von 801 100 Personen zu verzeichnen. Das heißt, daß der Bestand an Kurzarbeitern im Dezember 1992 nur noch rund ein Fünftel des Vorjahreswertes ausmachte.

Bei 58 800 Kurzarbeitern, dies sind 25,2 %, fielen mehr als 75 % der vertraglich festgesetzten Arbeitszeit aus. Der durchschnittliche Arbeitsausfall lag im Dezember 1992 wie im Vormonat bei 47 %.

Auch im Dezember 1992 wurde der Arbeitsmarkt in den neuen Ländern und Berlin-Ost durch den Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente erheblich entlastet. Die Entlastungswirkung lag mit ca. 1,70 Mill. Personen (einschließlich Kurzarbeit) etwas unter dem Niveau des Novembers (1,74 Mill.). Dabei standen einer Zunahme bei den Beziehern von Altersübergangsgeld Abnahmen beim Vorruhestandsgeld, bei der Kurzarbeit, der Beschäftigung in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und der Teilnahme an beruflicher Weiterbildung gegenüber.

Im einzelnen

- befanden sich 196 400 Männer und 158 500 Frauen in einer Allgemeinen Maßnahme zur Arbeitsbeschaffung (ABM), dies sind 8 500 weniger als im November;
- waren nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeit Ende Dezember 480 000 Personen in einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme (Fortbildung, Umschulung, betriebliche Einarbeitung) integriert, wobei 55 400 Personen in diesem Monat neu in eine Weiterbildungsmaßnahme eingetreten sind;
- nahmen 834 500 Personen im Dezember 1992 die Vorruhestandsregelungen (Vorruhestandsgeld sowie Altersübergangsgeld) in Anspruch. Dies sind 1 500 Personen weniger als im Vormonat. Die Zahl der Empfänger von Vorruhestandsgeld (Anträge bis zum 2. Oktober 1990) verringerte sich um 6 100 Personen auf 256 400. Altersübergangsgeld bezogen im Dezember 578 100 Personen, 4 600 mehr als im Vormonat.

Der Bestand an offenen Stellen betrug Ende Dezember 1992 33 000, dies sind 1 200 mehr als im Vormonat. Die Zahl der offenen Stellen hat sich damit seit Ende Januar 1992 um 6 800 verringert.

Der Arbeitsmarkt im Jahre 1992

Wird die Gesamtentwicklung des Arbeitsmarktes im Jahre 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost betrachtet, so läßt sich feststellen, daß von einer durchgreifenden Verbesserung noch nicht die Rede sein kann. Insbesondere aber aufgrund des massiven Einsatzes des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums konnte das Ausmaß des Anstiegs der Arbeitslosigkeit begrenzt werden. Im Jahresdurchschnitt belief sich die Zahl der Arbeitslosen auf 1 170 300 Personen, der Vorjahresstand wurde damit um 257 400 oder 28 % überschritten. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß es allein im Januar 1992 eine Erhöhung der Arbeitslosenzahl um knapp 30 % (Dezember 1991: 1,038 Mill., Januar 1992: 1,343 Mill.) gegeben hat. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß mit dem Auslaufen der Kurzarbeiterregelung nach § 63 Abs. 5 AFG-DDR zum 31.12.1991 viele Beschäftigte aus der Kurzarbeit herausfielen und jetzt als Arbeitslose gezählt wurden.

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote (die Basis bilden die abhängigen zivilen Erwerbspersonen) stieg von 10,3 % im Jahre 1991 auf 14,8 % im Jahre 1992 an. Frauen waren von Arbeitslosigkeit im Jahre 1992 besonders betroffen. So meldeten sich im Verlauf des Jahres 842 200 Frauen arbeitslos, womit 54 % der Zugänge auf sie entfielen. Im Jahresdurchschnitt gab es 741 100 arbeitslose Frauen (1991: 530 000), aber nur 429 100 männliche Arbeitslose (1991: 382 900). Der Frauenanteil an den Arbeitslosen stieg damit im Jahresverlauf von 61 % auf 64 %.

Die Kurzarbeit hat dagegen während des Jahres 1992 sehr stark abgenommen. Gab es im Jahr 1991 durchschnittlich noch 1 616 200 Kurzarbeiter, so waren es im Jahresdurchschnitt 1992 nur noch 370 000.

Trotz dieses starken Rückgangs bei den Kurzarbeitern wurde der Arbeitsmarkt in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wie im Vorjahr durch den Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente im Jahresdurchschnitt des Jahres 1992 um ca. 1,8 Mill. Personen entlastet. Die Vorruhestandsregelungen, die im Jahresdurchschnitt von 807 500 Personen in Anspruch genommen wurden, haben dabei eine besonders große Bedeutung gewonnen (Vorjahreswert: 520 000).

Finanzen und Steuern

Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in den neuen Ländern ohne Berlin-Ost zeigt weitgehend ein einheitliches Bild.

Die Ausgaben der L ä n d e r betrugen 1991 76,9 Mrd. DM. Da die Einnahmen mit 66,1 Mrd. DM dahinter zurückblieben, ergab sich ein Finanzierungsdefizit in Höhe von 10,8 Mrd. DM. Die Spannweite des Defizites bewegte sich zwischen 1,0 Mrd. DM (Mecklenburg-Vorpommern) und 3,6 Mrd. DM (Sachsen).

Der Schwerpunkt der Ausgaben lag mit 32,8 Mrd. DM bei den laufenden und investiven Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände. Sie erreichten in einzelnen Ländern fast die Hälfte des Gesamtvolumens.

Mit 14,9 Mrd. DM stellten daneben die Personalausgaben einen weiteren großen Ausgabenblock dar. Ihr Anteil an den gesamten Ausgaben (= Personalausgabenquote) belief sich 1991 auf knapp 20 %. Die Sachinvestitionen machten 1991 mit 3,5 Mrd. DM 4,5 % der Ausgaben insgesamt aus.

Weit über die Hälfte der Einnahmen bestand im Berichtszeitraum aus Zuweisungen vom Bund und dem Fonds "Deutsche Einheit". Die Steuern trugen nur mit knapp 25 % zu den Gesamteinnahmen bei.

Die G e m e i n d e n / G v. in den neuen Bundesländern gaben 1991 mit 43,3 Mrd. DM etwas weniger aus als ihnen an Einnahmen (44,8 Mrd. DM) zuflossen. Der Schwerpunkt lag mit 15,4 Mrd. DM bei den Personalausgaben. Ihr Anteil an den Ausgaben insgesamt (= Personalausgabenquote) betrug im Durchschnitt 35,5 %.

Daß die Ausgaben für soziale Leistungen in den kommunalen Haushalten eine vergleichsweise geringe Rolle spielten (Anteil der Gemeinden/Gv. West: 17,3 %; Ost: 4,5 %), ist auf die weitgehende Absicherung durch Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit zurückzuführen.

Die Gemeinden/Gv. finanzierten sich fast ausschließlich aus Zuweisungen vom Bund, dem Fonds "Deutsche Einheit" und den Ländern. Die Steuern und steuerähnlichen Angaben machten mit 2,2 Mrd. DM nur knapp 5 %, die Einnahmen aus Gebühren mit 2,9 Mrd. DM 6,4 % der gesamten Einnahmen aus.

Bevölkerung

Familien- und Haushaltsstruktur

Nach den im April 1991 erhobenen Daten des Mikrozensus hatten rund 64 % der knapp 4,7 Mill. Familien ein oder mehrere Kinder (ohne Altersbegrenzung) zu versorgen, während gut 36 % kinderlos lebten. Der Anteil der Ehepaare mit Kindern betrug 49,1 %, die Alleinerziehenden besaßen einen Anteil von 14,7 % an allen Familien. Von den 682 300 Alleinerziehenden waren 87 % Frauen und 13 % Männer.

Unter den Haushaltsgrößen dominierten mit 32,0 % die Zwei-Personen-Haushalte, gefolgt von den Ein-Personen-Haushalten, auch als Single-Haushalte bezeichnet, mit 27,6 %. Drei Personen lebten in 20 % der Haushalte zusammen, in 16,5 % waren es vier. Aus fünf und mehr Personen bestanden nur 4 % aller Haushalte.

Haushaltsbudget

In den befragten Arbeiter- und Angestelltenhaushalten, Ehepaare bzw. Lebenspartner mit einem Kind, betrugen die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen vom 1.1.1992 bis zum 30.9.1992 je Haushalt und Monat durchschnittlich 3 614 DM. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen sind in diesen Haushalten, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres, um 838 DM monatlich gestiegen.

Obgleich immer weniger erwachsene Personen Einkommen aus unselbständiger Arbeit bezogen - die Anzahl der Arbeitseinkommensbezieher je befragter Haushalte sank von 1,95 Personen im Jahre 1989 auf 1,68 Personen im September 1992 - haben sich die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen seit der Einführung der DM kräftig erhöht. Sie stiegen bis zum Ende des III. Quartals 1992 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 30,2. %. Dieser Zuwachs beruht auf einem Anstieg der Nettolöhne/-gehälter aus unselbständiger Arbeit um 27,5 %. Das war ein Plus von 652 DM monatlich in der Haushaltskasse dieser befragten Familien, verglichen mit dem Vorjahr. Zum Haushaltseinkommen trug mit 168 DM auch noch ein Teil der nicht mehr Erwerbstätigen durch den Bezug von Arbeitslosengeld bei. Die befragten Haushalte von Ehepaaren bzw. Lebenspartnern mit einem Kind wendeten vom 1.1. bis zum 30.9.1992 durchschnittlich monatlich 2 964 DM für den Privaten Verbrauch und für übrige Ausgaben (ohne Ersparnis) auf. Unter Berücksichtigung des Preisindex für die Lebenshaltung erhöhten die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte, Ehepaare mit einem Kind, ihren Privaten Verbrauch im betrachteten Zeitraum - verglichen zum selbigen des Vorjahres - um rund ein Zehntel. Gleichzeitig wuchsen die monatlichen Rücklagen auf das 1,6fache.

Monatlich 730 DM verwendeten die Haushalte für den Kauf von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren. Das waren - siehe Seite 24 - 27 % des Privaten Verbrauchs. Drastische Veränderungen zeigen sich bei den Ausgaben für das Wohnen. Von Januar bis Dezember 1992 gaben die befragten Haushalte von Ehepaaren mit einem Kind für Wohnungsmieten und Energie 349 DM monatlich aus. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum war das die 2,3fache Summe. Der Anteil der Ausgaben für Miete, Heizung, Wasser, Strom, Gas, Müllabfuhr und weitere Wohnnebenkosten am Privaten Verbrauch stieg damit im betrachteten Zeitraum von 7 % auf 13 %. Berücksichtigt man die Haushalte, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen und für die im Unterschied zum früheren Bundesgebiet keine unterstellte Miete berechnet wurde, so liegt der Anteil der Ausgaben für Miete und Energie bei ca. 15 % des Privaten Verbrauchs. Von den 838 DM nominalem Einkommenszuwachs, über den die Haushalte 1992 verfügen konnten, verwendeten sie fast 1/4 für Wohnungsmieten, Energie und Wasser, das waren rund 200 DM.

Die übrigen Ausgaben (ohne Privater Verbrauch) stiegen von monatlich 182 DM (Januar bis September 1991) auf 270 DM im vergleichbaren Zeitraum 1992. Höhere Ausgaben tätigten die Ehepaarhaushalte von Arbeitern und Angestellten mit einem Kind vor allem für die Haftpflicht- und Kaskoversicherung für Kraftfahrzeuge sowie für Personen- und Sachversicherungen.

Die wachsenden Ausgaben für diese Positionen ergaben sich zweifellos als Folge höherer Versicherungsprämien und der besseren Ausstattung der Haushalte mit PKW. Die Sparquote, d.h. der prozentuale Anteil der Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten an den ausgabefähigen Einkommen, hat sich, verglichen zum Vorjahreszeitraum, erhöht. Sie stieg bei den befragten Haushalten von 14,6 % 1991 auf 18,0 % 1992. Die Haushalte legten durchschnittlich 650 DM pro Monat zurück. Das waren 244 DM mehr als im Durchschnitt der ersten neun Monate des Jahres 1991. Hauptmotiv für das Sparen scheinen Unsicherheiten zu

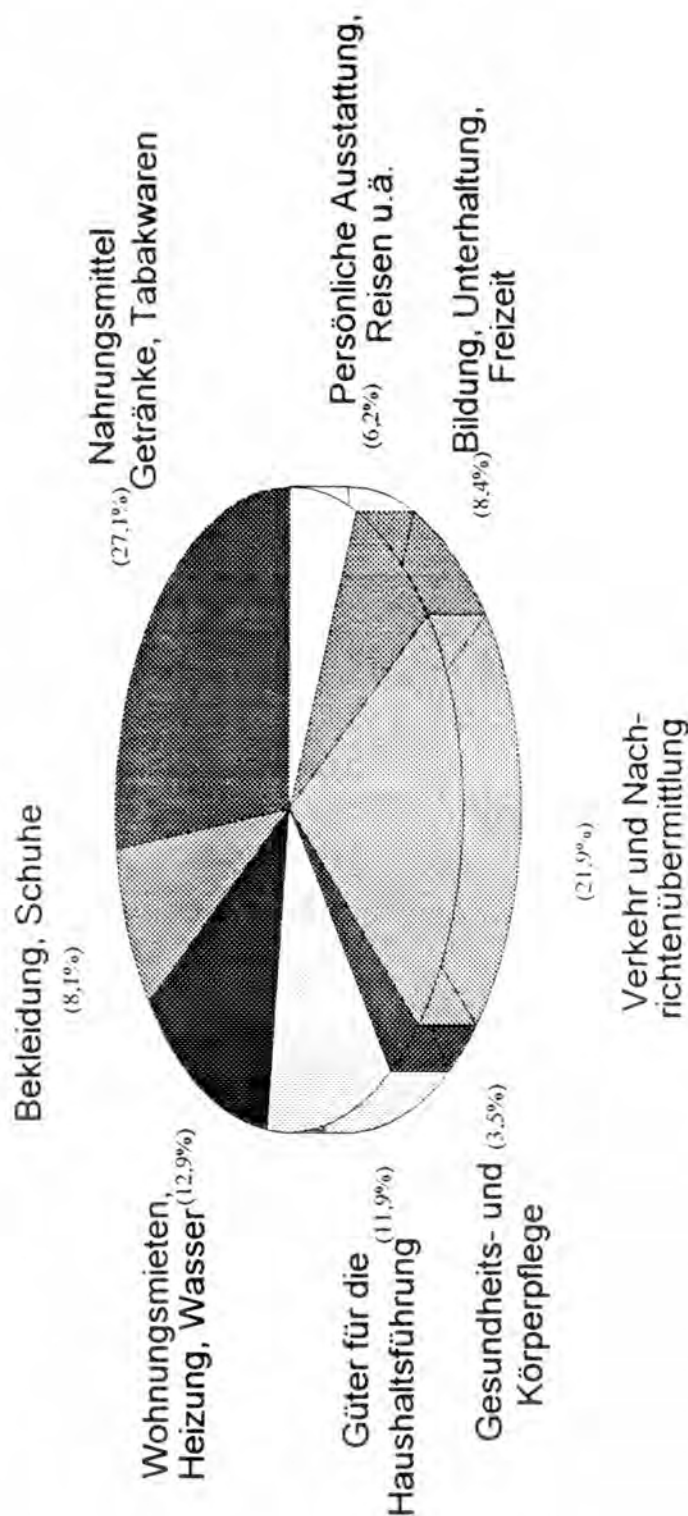
sein, die insbesondere aus Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes und weiteren Belastungen auf Grund steigender Preise herrühren. Hinzu kommt das Sparen für größere Anschaffungen.

Die befragten Ein-Personen-Rentnerhaushalte hatten vom 1.1.1992 bis zum 30.9.1992 pro Monat 1 292 DM ausgabefähige Einkommen und Einnahmen. Die Nettorenten haben sich in diesem Zeitraum in diesen Haushalten um monatlich 320 DM bzw. 37,9 % erhöht. Zu dieser Entwicklung trugen neben den laufenden Rentenanpassungen offensichtlich die bedeutend höheren Witwenrenten bei, die den Berechtigten ab Januar 1992 gezahlt worden sind. Die Ausgaben für den Privaten Verbrauch stiegen im betrachteten Zeitraum von monatlich 720 DM auf 1 028 DM. Die höchste Steigerung ist bei den Ausgaben für Wohnungsmieten, Energie, Wasser und Heizung zu beobachten. Sie machen - siehe Seite 25 - mittlerweile 25,3 % des Privaten Verbrauchs aus. Infolge der 1. Grundmietenverordnung und der Betriebskosten-Umlageverordnung vom 17.6.1991 sind die Mieten in den befragten Ein-Personen-Rentnerhaushalten nach den Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren zur zweitgrößten Ausgabenposition geworden. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der befragten Zwei-Personen-Rentnerhaushalte betrugen von Januar bis September 1992 pro Haushalt und Monat 2 398 DM. Sie stiegen - verglichen zum Vorjahreszeitraum - um 27,8 % etwas moderater als in den Ein-Personen-Rentnerhaushalten. Da beispielsweise die in zahlreichen Renten nach der Rentenumwertung zum 1. Januar 1992 enthaltenen Auffüllbeträge nicht an der Rentenanpassung teilnehmen, lag die effektive Zunahme der Renten im Durchschnitt auch zum 1. Juli 1992 unter dem vom Gesetzgeber festgelegten Anpassungssatz von 12,73 %. Die tatsächliche Zunahme der Renten in den befragten Ein-Personen-Haushalten betrug im Juli 1992 9 %. Sie lag damit über dem Zuwachs, den Zwei-Personen-Rentnerhaushalte mit 7 % verzeichneten.

Der Zwei-Personen-Rentnerhaushalt gab von Januar bis September 1992 pro Haushalt und Monat 1 949 DM für den Privaten Verbrauch aus. Die Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren betrugen 548 DM. Die Ausgaben für Wohnungsmieten, Energie, Wasser und Heizung sind verglichen zum Vorjahr von 138 DM auf 313 DM gestiegen. Das waren - siehe Seite 26 - 16 % vom Privaten Verbrauch. Durchschnittlich sparten die befragten Zwei-Personen-Haushalte 266 DM. Der Ein-Personen-Haushalt legte 167 DM im Monatsdurchschnitt zurück.

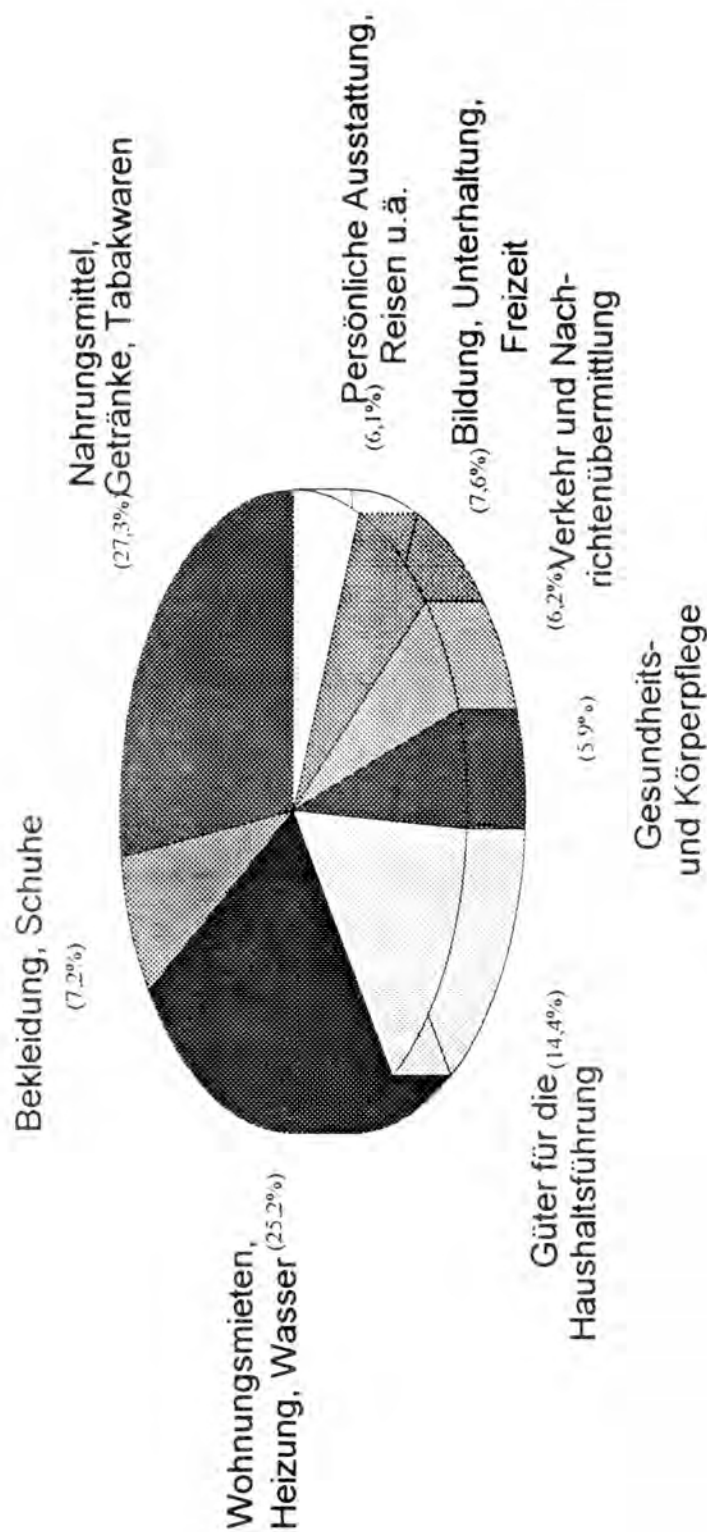
Auch unter Berücksichtigung der gestiegenen Lebenshaltungskosten sowie von früher unentgeltlich in Anspruch genommenen Leistungen hat sich die wirtschaftliche Lage in der Mehrzahl der Rentnerhaushalte verbessert. Von dieser positiven Entwicklung ausgeschlossen blieben allerdings Haushalte von Rentnern, die Renten mit Sozialzuschlag erhielten. Ihre Einkommensgrenze lag bei Ein-Personen-Haushalten bis Juni 1992 bei 600 DM monatlich, bei 960 DM für das Gesamteinkommen von Verheirateten. Die Einkommensgrenze ist nach der Rentenanpassungsverordnung zum 1. Juli 1992 für Alleinstehende auf 658 DM und für Verheiratete auf 1 054 DM erhöht worden. Nach Mitteilung des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger sind davon derzeit noch 170 000 Rentner in den neuen Ländern betroffen.

Anteil der Ausgaben am Privaten Verbrauch in Haushalten von Arbeitern und Angestellten, Ehepaare mit einem Kind in den neuen Ländern und Berlin-Ost*



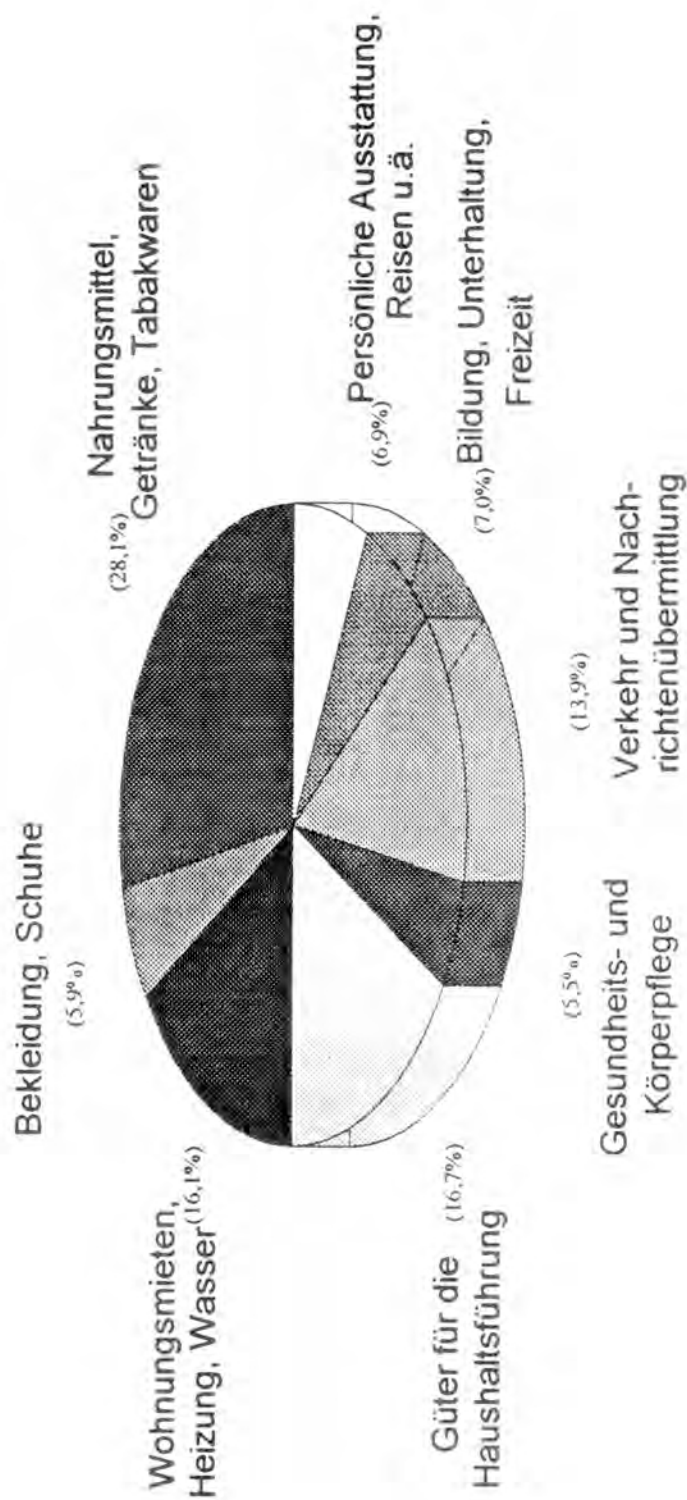
* Durchschnitt je Haushalt und Monat von Januar bis September 1992

Anteil der Ausgaben am Privaten Verbrauch in Haushalten von Altersrentnern ohne Arbeitseinkommen, 1-Personenhaushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost*



• Durchschnitt je Haushalt und Monat von Januar bis September 1992

Anteil der Ausgaben am Privaten Verbrauch in Haushalten von Altersrentnern ohne Arbeitseinkommen, 2-Personenhaushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost*



* Durchschnitt je Haushalt und Monat von Januar bis September 1992

Daten zur konjunkturellen Entwicklung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit Basisjahr	Grund			
			1991		1992	
			November	Dezember	Januar	Februar
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe ¹⁾						
1	Deutschland	Anzahl	53 986	53 966	54 175	53 993
2	Früheres Bundesgebiet	Anzahl	47 154	47 120	47 663	47 609
3	Neue Länder und Berlin-Ost	Anzahl	6 832	6 846	6 512	6 384
Beschäftigte						
4	Deutschland	1 000	8 921	8 789	8 523	8 481
5	Früheres Bundesgebiet	1 000	7 510	7 456	7 436	7 422
6	Neue Länder und Berlin-Ost	1 000	1 410	1 333	1 087	1 058
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	1 000	770 698	668 880	752 286	746 000
8	Früheres Bundesgebiet	1 000	669 286	582 211	657 524	658 481
9	Neue Länder und Berlin-Ost	1 000	101 412	86 669	94 762	87 519
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
10	Deutschland	Mill. DM	46 002	36 947	34 256	32 913
11	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	43 358	34 448	32 196	30 889
12	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	2 644	2 499	2 060	2 024
Umsatz						
13	Deutschland	Mill. DM	179 545	171 097	163 885	165 589
14	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	171 271	161 899	157 038	158 573
15	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	8 274	9 198	6 847	7 016
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	Mill. DM	48 272	47 240	42 741	44 335
17	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	46 792	45 208	41 872	43 116
18	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	1 480	2 033	869	1 218
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	1985 = 100	131,1	122,9	136,8	139,5
20	Inland	1985 = 100	142,1	129,0	148,0	150,7
21	Ausland	1985 = 100	113,1	112,8	118,6	121,2
Deutschland						
22	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	98,9	93,7	103,9	104,3
23	Inland	2. Hj 1990 = 100	100,2	91,1	104,8	105,6
24	Ausland	2. Hj 1990 = 100	96,4	98,9	102,0	101,8
Neue Länder und Berlin-Ost						
25	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	78,8	92,4	93,7	65,0
26	Inland	2. Hj 1990 = 100	76,4	71,6	87,6	70,4
27	Ausland	2. Hj 1990 = 100	85,9	153,1	111,4	49,3
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	1985 = 100	141,0	132,0	128,8	132,5
29	Inland	1985 = 100	149,7	138,3	137,8	141,3
30	Ausland	1985 = 100	126,4	121,3	113,7	117,8
Deutschland						
31	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	104,9	99,0	95,1	98,0
32	Inland	2. Hj 1990 = 100	106,8	99,1	97,7	100,0
33	Ausland	2. Hj 1990 = 100	101,4	98,9	90,1	94,1
Neue Länder und Berlin-Ost						
34	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	59,4	66,7	44,2	47,8
35	Inland	2. Hj 1990 = 100	67,9	69,3	54,8	54,3
36	Ausland	2. Hj 1990 = 100	43,8	62,0	24,7	35,8
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 2)						
Früheres Bundesgebiet						
37	Insgesamt	1985 = 100	125,9	112,1	117,5	119,1
38	Deutschland	2. Hj 1990 = 100	102,9	92,0	96,3	97,6
39	Neue Länder und Berlin-Ost	2. Hj 1990 = 100	81,4	75,0	73,2	70,6
Bauhauptgewerbe ¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	Anzahl	14 365	14 366	14 342	14 368
41	Früheres Bundesgebiet	Anzahl	12 010	12 004	11 928	11 881
42	Neue Länder und Berlin-Ost	Anzahl	2 355	2 362	2 414	2 487
Beschäftigte						
43	Deutschland	1 000	1 017	1 004	970	962
44	Früheres Bundesgebiet	1 000	734	725	701	692
45	Neue Länder und Berlin-Ost	1 000	283	278	269	270
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	1 000 Std.	110 119	77 897	81 448	85 497
47	Früheres Bundesgebiet	1 000 Std.	79 325	55 582	56 589	60 452
48	Neue Länder und Berlin-Ost	1 000 Std.	30 794	22 315	24 859	25 045
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
49	Deutschland	Mill. DM	5 090	3 585	3 176	2 910
50	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	4 333	2 868	2 519	2 298
51	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	757	717	657	611
Umsatz						
52	Deutschland	Mill. DM	14 539	15 471	8 241	8 581
53	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	11 983	12 566	7 006	7 128
54	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	2 556	2 905	1 235	1 454
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	Mill. DM	14 199	15 166	8 057	8 375
56	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	11 779	12 379	6 885	6 995
57	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	2 420	2 787	1 172	1 380

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

zahlen									Lfd. Nr.
1992									
März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
53 973	53 891	53 799	53 806	53 742	53 741	53 669	53 634	...	1
47 591	47 548	47 491	47 479	47 424	47 384	47 313	47 246	...	2
6 382	6 343	6 308	6 327	6 318	6 357	6 356	6 388	...	3
8 448	8 381	8 332	8 310	8 269	8 249	8 209	8 118	...	4
7 417	7 384	7 356	7 357	7 364	7 354	7 328	7 261	...	5
1 031	997	976	953	906	896	882	857	...	6
780 745	746 371	706 958	718 160	702 321	653 465	734 369	742 777	...	7
687 684	661 001	627 517	635 569	626 258	582 059	654 290	663 178	...	8
93 061	85 370	79 441	82 591	76 063	71 406	80 079	75 559	...	9
34 539	34 613	36 110	38 814	37 874	35 504	35 485	36 115	...	10
32 573	32 555	34 013	36 627	35 734	33 492	33 283	33 861	...	11
1 966	2 058	2 097	2 188	2 140	2 012	2 202	2 254	...	12
181 478	173 267	164 739	175 270	168 417	150 275	183 472	177 600	...	13
173 757	165 788	157 558	167 582	161 058	143 283	174 924	169 554	...	14
7 721	7 480	7 181	7 688	7 359	6 992	8 549	8 006	...	15
49 158	45 897	43 252	46 395	43 391	37 111	48 825	45 899	...	16
48 039	44 874	42 258	45 313	42 430	36 255	47 423	45 043	...	17
1 120	1 023	994	1 082	961	856	1 403	856	...	18
149,1	132,0	124,0	128,8	127,2	114,2	135,2	126,3	121,3	19
159,8	142,8	134,4	136,8	137,6	125,6	148,2	139,5	120,4	20
131,6	114,5	107,1	115,9	110,3	95,6	113,9	104,5	106,3	21
111,6	99,5	92,8	97,1	95,2	86,0	102,0	95,3	...	22
112,0	100,9	94,2	96,7	96,7	89,0	104,8	98,7	...	23
110,7	96,7	90,0	97,9	92,0	80,1	96,6	88,6	...	24
70,9	76,2	59,5	75,1	60,2	64,9	81,7	76,5	...	25
74,7	81,5	64,0	79,1	70,3	74,9	85,1	81,7	...	26
59,8	60,7	46,4	63,6	30,7	35,7	72,0	61,1	...	27
146,9	137,2	129,8	139,8	132,0	116,0	147,9	139,5	135,6	28
156,1	145,6	138,2	149,6	141,1	126,0	157,9	149,7	144,4	29
131,4	123,0	115,6	123,4	116,5	99,0	131,1	122,3	120,7	30
108,6	101,5	96,0	103,4	97,6	86,1	109,9	103,4	...	31
110,8	103,5	98,1	106,3	100,3	89,9	112,4	106,9	...	32
104,4	97,6	91,8	97,9	92,4	78,8	105,0	96,6	...	33
53,0	49,9	46,9	51,3	48,0	45,9	60,2	54,2	...	34
64,7	61,8	57,4	63,6	59,5	58,0	69,9	71,4	...	35
31,7	28,0	27,7	28,6	26,8	23,8	42,2	22,7	...	36
129,2	122,3	116,8	122,1	117,2	105,6	126,7	127,5	...	37
106,0	100,1	95,4	99,9	95,8	86,9	103,7	104,5	...	38
77,6	73,2	68,9	74,3	73,5	71,4	81,1	83,5	...	39
14 402	14 383	14 463	14 478	14 469	14 436	14 450	15 632	...	40
11 885	11 859	11 872	11 853	11 831	11 791	11 789	12 313	...	41
2 517	2 524	2 591	2 625	2 638	2 645	2 661	3 319	...	42
982	990	995	998	997	1 003	1 008	1 041	...	43
710	719	723	727	731	736	739	750	...	44
272	271	272	270	266	267	269	290	...	45
107 399	111 664	107 780	116 043	115 469	103 520	122 600	126 074	...	46
77 498	82 225	79 775	84 131	84 740	74 828	90 164	90 795	...	47
29 901	29 439	28 005	31 912	30 729	28 692	32 436	35 279	...	48
3 531	3 612	3 829	4 002	4 155	3 878	4 022	4 143	...	49
2 848	2 905	3 053	3 191	3 347	3 111	3 207	3 267	...	50
683	707	776	811	807	767	815	876	...	51
11 125	12 015	12 697	14 040	14 515	13 939	15 151	16 199	...	52
9 180	9 919	10 509	11 506	11 998	11 453	12 199	12 837	...	53
1 945	2 096	2 189	2 534	2 516	2 486	2 952	3 362	...	54
10 831	11 725	12 382	13 696	14 183	13 632	14 807	15 852	...	55
8 991	9 728	10 304	11 285	11 768	11 238	11 960	12 597	...	56
1 840	1 997	2 078	2 412	2 415	2 394	2 847	3 255	...	57

2) Kalendermonatlich.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991		1992		
		November	Dezember	Januar	Februar	März
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe¹⁾						
1	Deutschland	- 0,2	- 0,0	+ 0,4	- 0,3	- 0,0
2	Früheres Bundesgebiet	- 0,0	- 0,1	+ 1,2	- 0,0	- 0,0
3	Neue Länder und Berlin-Ost	- 1,1	+ 0,2	- 4,9	- 2,0	- 0,0
Beschäftigte						
4	Deutschland	- 1,3	- 1,5	- 3,0	- 0,5	- 0,4
5	Früheres Bundesgebiet	- 0,2	- 0,7	- 0,3	- 0,2	- 0,1
6	Neue Länder und Berlin-Ost	- 3,4	- 5,5	- 18,5	- 2,7	- 2,5
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	- 4,5	- 13,2	+ 12,5	- 0,8	+ 4,7
8	Früheres Bundesgebiet	- 5,1	- 13,0	+ 12,7	+ 0,1	+ 4,4
9	Neue Länder und Berlin-Ost	- 5,3	- 14,5	+ 9,3	- 7,6	+ 6,3
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
10	Deutschland	+ 28,3	- 19,7	- 7,3	- 3,9	+ 4,9
11	Früheres Bundesgebiet	+ 29,3	- 20,5	- 6,5	- 4,1	+ 5,5
12	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 13,9	- 5,5	- 17,6	- 1,8	- 2,9
Umsatz						
13	Deutschland	- 2,1	- 4,7	- 4,2	+ 1,0	+ 9,6
14	Früheres Bundesgebiet	- 2,2	- 5,5	- 3,0	+ 1,0	+ 9,6
15	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 1,8	+ 11,2	- 25,6	+ 2,5	+ 10,0
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	- 0,6	- 2,1	- 9,5	+ 3,7	+ 10,9
17	Früheres Bundesgebiet	- 0,7	- 3,4	- 7,4	+ 3,0	+ 11,4
18	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 2,7	+ 37,3	- 57,3	+ 40,3	- 8,1
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	- 5,8	- 6,3	+ 11,3	+ 2,0	+ 6,9
20	Inland	- 5,3	- 9,2	+ 14,7	+ 1,8	+ 6,0
21	Ausland	- 6,9	- 0,3	+ 5,1	+ 2,2	+ 8,6
Deutschland						
22	Insgesamt	- 5,4	- 5,3	+ 10,9	+ 0,4	+ 7,0
23	Inland	- 4,8	- 9,1	+ 15,0	+ 0,8	+ 6,1
24	Ausland	- 6,9	+ 2,6	+ 3,1	- 0,2	+ 8,7
Neue Länder und Berlin-Ost						
25	Insgesamt	+ 4,8	+ 17,3	+ 1,4	- 30,6	+ 9,1
26	Inland	+ 8,8	- 6,3	+ 22,3	- 19,6	+ 6,1
27	Ausland	- 4,4	+ 78,2	- 27,2	- 55,7	+ 21,3
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	- 1,9	- 6,4	- 2,4	+ 2,9	+ 10,9
29	Inland	- 2,5	- 7,6	- 0,4	+ 2,5	+ 10,5
30	Ausland	- 0,4	- 4,0	- 6,3	+ 3,6	+ 11,5
Deutschland						
31	Insgesamt	- 1,8	- 5,6	- 3,9	+ 3,0	+ 10,8
32	Inland	- 2,3	- 7,2	- 1,4	+ 2,4	+ 10,8
33	Ausland	- 0,4	- 2,5	- 8,9	+ 4,4	+ 10,9
Neue Länder und Berlin-Ost						
34	Insgesamt	+ 0,3	+ 12,3	- 33,7	+ 8,1	+ 10,9
35	Inland	+ 0,3	+ 2,1	- 20,9	- 0,9	+ 19,2
36	Ausland	+ 0,5	+ 41,6	- 60,2	+ 44,9	- 11,5
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 2)						
37	Früheres Bundesgebiet	- 4,7	- 11,0	+ 4,8	+ 1,4	+ 8,5
38	Deutschland	- 3,9	- 10,6	+ 4,7	+ 1,3	+ 8,6
39	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 3,3	- 7,9	- 2,4	- 3,6	+ 9,9
Bauhauptgewerbe¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	+ 0,4	+ 0,0	- 0,2	+ 0,2	+ 0,2
41	Früheres Bundesgebiet	+ 0,2	- 0,0	- 0,6	- 0,4	+ 0,0
42	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 1,2	+ 0,3	+ 2,2	+ 3,0	+ 1,2
Beschäftigte						
43	Deutschland	- 0,6	- 1,3	- 3,3	- 0,9	+ 2,1
44	Früheres Bundesgebiet	- 0,4	- 1,2	- 3,3	- 1,3	+ 2,6
45	Neue Länder und Berlin-Ost	- 1,1	- 1,6	- 3,3	+ 0,4	+ 0,7
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	- 11,2	- 29,3	+ 4,6	+ 5,0	+ 25,6
47	Früheres Bundesgebiet	- 13,9	- 29,9	+ 1,8	+ 6,8	+ 28,2
48	Neue Länder und Berlin-Ost	- 3,7	- 27,5	+ 11,4	+ 0,7	+ 19,4
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
49	Deutschland	+ 30,7	- 29,6	- 11,4	- 8,4	+ 21,4
50	Früheres Bundesgebiet	+ 36,5	- 33,8	- 12,2	- 8,8	+ 23,9
51	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 5,2	- 5,3	- 8,4	- 6,9	+ 11,7
Umsatz						
52	Deutschland	+ 3,0	+ 6,4	- 46,7	+ 4,1	+ 29,6
53	Früheres Bundesgebiet	+ 2,5	+ 4,9	- 44,3	+ 1,7	+ 28,8
54	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 5,0	+ 13,6	- 57,5	+ 17,7	+ 33,8
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	+ 3,0	+ 6,8	- 46,9	+ 3,9	+ 29,3
56	Früheres Bundesgebiet	+ 2,6	+ 5,1	- 44,4	+ 1,6	+ 28,5
57	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 4,9	+ 15,2	- 57,9	+ 17,8	+ 33,3

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Prozent gegenüber Vormonat								Lfd. Nr.
1992								
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
- 0,2	- 0,2	+ 0,0	- 0,1	- 0,0	- 0,1	- 0,1	...	1
- 0,1	- 0,1	- 0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1	...	2
- 0,6	- 0,6	+ 0,3	- 0,1	+ 0,6	- 0,0	+ 0,5	...	3
- 0,8	- 0,6	- 0,3	- 0,5	- 0,2	- 0,5	- 1,1	...	4
- 0,4	- 0,4	+ 0,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,4	- 0,9	...	5
- 3,3	- 2,1	- 2,4	- 5,0	- 1,1	- 1,6	- 2,8	...	6
- 4,4	- 5,3	+ 1,6	- 2,2	- 7,0	+ 12,4	+ 1,1	...	7
+ 3,9	- 5,1	+ 1,3	- 1,5	- 7,1	+ 12,4	+ 1,4	...	8
+ 8,3	- 6,9	+ 4,0	- 7,9	- 6,1	+ 12,1	- 0,6	...	9
+ 0,2	+ 4,3	+ 7,5	- 2,4	- 6,3	- 0,1	+ 1,8	...	10
- 0,1	+ 4,5	+ 7,7	- 2,4	- 6,3	- 0,6	+ 1,7	...	11
+ 4,7	+ 1,9	+ 4,3	- 2,2	- 6,0	+ 9,5	+ 2,4	...	12
- 4,5	- 4,9	+ 6,4	- 3,9	- 10,8	+ 22,1	- 3,2	...	13
- 4,6	- 5,0	+ 6,4	- 3,9	- 11,0	+ 22,1	- 3,0	...	14
- 3,1	- 4,0	+ 7,1	- 4,3	- 5,0	+ 22,3	- 6,4	...	15
- 6,6	- 5,8	+ 7,3	- 6,5	- 14,5	+ 31,6	- 6,0	...	16
- 6,6	- 5,8	+ 7,2	- 6,4	- 14,6	+ 30,8	- 5,0	...	17
- 8,7	- 2,9	+ 8,9	- 11,2	- 10,9	+ 63,9	- 39,0	...	18
- 11,5	- 6,1	+ 3,9	- 1,2	- 10,2	+ 18,4	- 6,6	- 4,0	19
- 10,6	- 5,9	+ 1,8	+ 0,6	- 8,7	+ 18,0	- 5,9	- 6,5	20
- 13,0	- 6,5	+ 8,2	- 4,8	- 13,3	+ 19,1	- 8,1	+ 1,5	21
- 10,8	- 6,7	+ 4,6	- 2,0	- 9,7	+ 18,6	- 6,6	...	22
- 9,9	- 6,6	+ 2,7	+ 0	- 8,0	+ 17,8	- 5,8	...	23
- 12,6	- 6,9	+ 8,8	- 6,0	- 12,9	+ 20,6	- 8,3	...	24
+ 7,5	- 21,9	+ 26,2	- 19,8	+ 7,8	+ 25,9	- 6,4	...	25
+ 9,1	- 21,5	+ 23,6	- 11,1	+ 6,5	+ 13,6	- 4,0	...	26
+ 1,5	- 23,6	+ 37,1	- 51,7	+ 16,3	+ 101,3	- 15,1	...	27
- 6,6	- 5,4	+ 7,7	- 5,6	- 12,1	+ 27,5	- 5,7	- 2,8	28
- 6,7	- 5,1	+ 8,2	- 5,7	- 10,7	+ 25,3	- 5,2	- 3,5	29
- 6,4	- 6,0	+ 6,7	- 5,6	- 14,8	+ 32,2	- 6,7	- 1,3	30
- 6,5	- 5,4	+ 7,7	- 5,6	- 11,8	+ 27,6	- 5,9	...	31
- 6,6	- 5,2	+ 8,4	- 5,6	- 10,4	+ 25,0	- 4,9	...	32
- 6,5	- 5,9	+ 6,6	- 5,6	- 14,7	+ 33,2	- 8,0	...	33
- 5,8	- 6,0	+ 9,4	- 6,4	- 4,4	+ 31,2	- 10,0	...	34
- 4,5	- 7,1	+ 10,8	- 6,4	- 2,5	+ 20,5	+ 2,1	...	35
- 11,7	- 1,1	+ 3,2	- 6,3	...	+ 78,2	+ 46,5	...	36
- 5,3	- 4,5	+ 4,5	- 4,0	- 9,9	+ 20,0	+ 0,6	...	37
- 5,6	- 4,7	+ 4,7	- 4,1	- 9,3	+ 19,3	+ 0,8	...	38
- 5,7	- 5,9	+ 7,8	- 1,1	- 2,9	+ 13,6	+ 3,0	...	39
- 0,1	+ 0,6	+ 0,1	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	+ 8,2	...	40
- 0,2	+ 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,3	- 0,0	+ 4,2	...	41
+ 0,3	+ 2,7	+ 1,3	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,6	+ 24,7	...	42
+ 0,8	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 3,2	...	43
+ 1,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,6	...	44
- 0,2	+ 0,2	- 0,5	- 1,8	+ 0,5	+ 0,8	+ 7,8	...	45
+ 4,0	- 3,5	+ 7,7	- 0,5	- 10,3	+ 18,4	+ 2,8	...	46
+ 6,1	- 3,0	+ 5,5	+ 0,7	- 11,7	+ 20,5	+ 0,7	...	47
- 1,5	4,9	+ 14,0	- 3,7	- 6,6	+ 13,0	+ 8,8	...	48
+ 2,3	+ 6,0	+ 4,5	+ 3,8	- 6,7	+ 3,7	+ 3,0	...	49
+ 2,0	+ 5,1	+ 4,5	+ 4,9	- 7,1	+ 3,1	+ 1,9	...	50
+ 3,4	+ 9,8	+ 4,4	- 0,4	- 5,0	+ 6,3	+ 7,5	...	51
+ 8,0	+ 5,7	+ 10,6	+ 3,4	- 4,0	+ 8,7	+ 6,9	...	52
+ 8,1	+ 5,9	+ 9,5	+ 4,3	- 4,5	+ 6,5	+ 5,7	...	53
+ 7,8	+ 4,4	+ 15,8	- 0,7	- 1,2	+ 18,7	+ 13,9	...	54
+ 8,2	+ 5,6	+ 10,6	+ 3,6	- 3,9	+ 8,6	+ 7,1	...	55
+ 8,2	+ 5,9	+ 9,5	+ 4,3	- 4,5	+ 6,4	+ 5,3	...	56
+ 8,5	+ 4,1	+ 16,0	+ 0,1	- 0,9	+ 18,9	+ 14,3	...	57

2) Kalendermonatlich.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991		1992		
		November	Dezember	Januar	Februar	März
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe¹⁾						
1	Deutschland	-	...	- 0,5	- 1,2	- 1,2
2	Früheres Bundesgebiet	+ 0,1	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,7
3	Neue Länder und Berlin-Ost	-	...	- 8,1	- 12,9	- 13,1
Beschäftigte						
4	Deutschland	-	...	- 10,9	- 11,6	- 11,7
5	Früheres Bundesgebiet	+ 0,1	- 0,2	- 0,7	- 1,1	- 1,3
6	Neue Länder und Berlin-Ost	-	...	- 47,6	- 49,3	- 49,6
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	-	...	- 10,9	- 7,0	- 2,8
8	Früheres Bundesgebiet	- 4,2	- 1,6	- 4,5	- 1,2	+ 2,4
9	Neue Länder und Berlin-Ost	-	...	- 39,2	- 35,3	- 29,5
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
10	Deutschland	-	...	+ 3,6	+ 4,1	+ 4,7
11	Früheres Bundesgebiet	+ 5,2	+ 7,2	+ 5,4	+ 5,4	+ 6,1
12	Neue Länder und Berlin-Ost	-	...	- 17,8	- 12,5	- 15,1
Umsatz						
13	Deutschland	-	...	- 0,7	+ 3,8	+ 6,1
14	Früheres Bundesgebiet	+ 2,8	+ 5,0	+ 0,2	+ 4,4	+ 6,7
15	Neue Länder und Berlin-Ost	-	...	- 17,6	- 7,2	- 5,9
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	-	...	+ 0,6	+ 4,9	+ 10,1
17	Früheres Bundesgebiet	+ 2,7	+ 5,8	+ 0,7	+ 3,7	+ 9,7
18	Neue Länder und Berlin-Ost	-	...	- 4,2	+ 76,8	+ 30,7
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	- 2,8	+ 1,2	- 2,1	+ 5,6	+ 6,3
20	Inland	- 2,5	- 0,3	- 1,9	+ 5,7	+ 4,2
21	Ausland	- 3,7	+ 4,3	- 2,4	+ 5,4	+ 11,0
Deutschland						
22	Insgesamt	- 3,2	+ 0,9	- 1,6	+ 5,2	+ 5,1
23	Inland	- 3,1	- 1,7	- 2,1	+ 5,7	+ 4,2
24	Ausland	- 3,6	+ 6,0	- 0,8	+ 4,5	+ 6,9
Neue Länder und Berlin-Ost						
25	Insgesamt	- 11,8	- 6,4	+ 7,5	- 2,8	- 23,6
26	Inland	- 15,5	- 24,7	- 6,2	+ 5,5	+ 4,0
27	Ausland	+ 0	+ 40,5	+ 61,2	- 26,7	- 61,2
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	+ 2,2	+ 2,6	+ 0,2	+ 4,2	+ 8,1
29	Inland	+ 2,4	+ 2,3	+ 0	+ 4,7	+ 7,0
30	Ausland	+ 2,0	+ 3,1	+ 0,5	+ 3,3	+ 10,5
Deutschland						
31	Insgesamt	- 0,5	- 0,3	- 0,5	+ 4,1	+ 7,6
32	Inland	+ 0,1	+ 1,1	- 0,9	+ 3,7	+ 6,1
33	Ausland	- 1,6	- 2,8	+ 0,6	+ 4,8	+ 10,9
Neue Länder und Berlin-Ost						
34	Insgesamt	- 38,2	- 34,7	- 16,0	- 0,2	- 3,5
35	Inland	- 31,8	- 17,3	- 19,4	- 15,3	- 10,3
36	Ausland	- 51,2	- 54,3	+ 1,2	+ 94,6	+ 34,9
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 4)						
Früheres Bundesgebiet						
37	Deutschland	- 1,6	- 0,3	- 0,3	+ 4,7	+ 5,3
38	Deutschland	- 3,4	- 1,4	- 1,7	+ 4,5	+ 5,1
39	Neue Länder und Berlin-Ost	- 21,5	- 13,6	- 14,3	- 2,1	- 0,5
Bauhauptgewerbe¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	-	-	+ 6,9	+ 6,6	+ 6,2
41	Früheres Bundesgebiet	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,5
42	Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	+ 43,5	+ 39,7	+ 36,1
Beschäftigte						
43	Deutschland	-	-	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,2
44	Früheres Bundesgebiet	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,6	+ 3,3
45	Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	- 4,2	- 6,9	- 7,0
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	-	-	- 3,5	+ 44,7	+ 8,3
47	Früheres Bundesgebiet	+ 0,2	+ 5,9	- 3,9	+ 48,6	+ 5,3
48	Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	- 2,6	+ 36,0	+ 16,6
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
49	Deutschland	-	-	+ 11,7	+ 34,6	+ 16,1
50	Früheres Bundesgebiet	+ 12,0	+ 14,2	+ 6,7	+ 31,5	+ 12,7
51	Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	+ 35,9	+ 47,4	+ 32,5
Umsatz						
52	Deutschland	-	-	+ 14,1	+ 30,9	+ 30,9
53	Früheres Bundesgebiet	+ 14,0	+ 14,4	+ 13,3	+ 32,2	+ 27,7
54	Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	+ 18,9	+ 49,4	+ 48,9
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	-	-	+ 14,3	+ 35,2	+ 30,8
56	Früheres Bundesgebiet	+ 14,2	+ 14,4	+ 13,4	+ 32,6	+ 27,4
57	Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	+ 19,5	+ 50,5	+ 50,3

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum									Lfd. Nr.
1992								Januar bis aktuellem Monat 1992	
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November		
- 1,3	- 1,4	- 1,3	- 0,9	- 0,8	- 0,9	- 0,8	...	- 1,0 ²⁾	1
+ 0,6	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7	...	+ 0,5 ²⁾	2
- 13,8	- 14,0	- 12,9	- 10,7	- 9,2	- 8,8	- 7,5	...	- 11,1 ²⁾	3
- 12,0	- 12,0	- 11,5	- 10,3	- 10,0	- 9,8	- 9,7	...	- 11,0 ²⁾	4
- 1,6	- 1,9	- 2,0	- 2,5	- 2,7	- 3,0	- 3,5	...	- 2,0 ²⁾	5
- 50,4	- 50,3	- 49,5	- 45,7	- 44,3	- 43,2	- 41,3	...	- 47,5 ²⁾	6
- 10,0	- 8,4	- 8,3	- 9,5	- 9,8	- 6,1	- 8,6	...	- 8,1 ²⁾	7
- 5,4	- 3,1	- 4,6	- 5,4	- 5,9	- 3,0	- 6,0	...	- 3,7 ²⁾	8
- 29,5	- 34,5	- 35,8	- 29,5	- 32,9	- 32,6	- 25,7	...	- 32,5 ²⁾	9
+ 3,2	- 2,1	+ 1,5	+ 4,6	+ 1,6	+ 3,4	+ 0,7	...	+ 2,5 ²⁾	10
+ 4,8	- 0,3	+ 2,6	+ 6,0	+ 2,9	+ 4,0	+ 1,0	...	+ 3,7 ²⁾	11
- 17,5	- 23,4	- 14,8	- 14,1	- 16,4	- 4,3	- 2,9	...	- 14,1 ²⁾	12
- 1,5	+ 1,1	- 0,7	- 1,0	- 2,6	+ 3,6	- 3,1	...	+ 0,5 ²⁾	13
- 1,2	+ 1,5	- 0,6	- 0,7	- 2,2	+ 3,3	- 3,2	...	+ 0,8 ²⁾	14
- 7,6	- 5,8	- 1,4	- 7,5	- 8,8	+ 9,4	- 1,5	...	- 5,4 ²⁾	15
- 1,4	+ 3,1	+ 0,9	+ 0,5	- 3,7	+ 3,7	- 5,5	...	+ 1,3 ²⁾	16
- 1,3	+ 2,9	+ 1,0	+ 0,8	- 3,0	+ 3,5	- 4,4	...	+ 1,4 ²⁾	17
- 6,7	+ 9,3	- 1,0	- 13,1	- 28,3	+ 10,0	- 40,6	...	- 1,8 ²⁾	18
- 2,4	- 1,1	- 2,9	- 4,4	- 6,9	+ 0,1	- 9,3	- 7,5	- 2,2 ³⁾	19
- 2,9	- 0,6	- 4,0	- 2,8	- 5,9	+ 1,4	- 7,0	- 8,2	- 1,9 ³⁾	20
- 1,4	- 2,0	- 0,6	- 7,3	- 9,0	- 2,6	- 13,8	- 6,0	- 2,6 ³⁾	21
- 2,5	- 1,6	- 2,8	- 4,8	- 7,7	+ 0,6	- 8,9	...	- 1,8 ²⁾	22
- 2,2	- 1,1	- 3,3	- 2,8	- 5,5	+ 2,1	- 6,2	...	- 1,1 ²⁾	23
- 3,1	- 2,5	- 1,8	- 8,8	- 12,2	- 2,5	- 14,5	...	- 3,4 ²⁾	24
- 5,1	- 13,1	- 0,8	- 16,2	- 24,0	+ 14,3	+ 1,7	...	- 6,6 ²⁾	25
+ 15,1	- 11,2	+ 14,3	- 1,0	+ 2,3	+ 19,9	+ 16,4	...	+ 5,5 ²⁾	26
- 43,8	- 20,3	- 32,8	- 58,6	- 70,5	- 1,5	- 32,0	...	+ 35,1 ²⁾	27
- 0,9	+ 2,0	- 0,9	- 1,3	- 2,8	+ 4,6	- 2,9	- 3,8	+ 0,6 ³⁾	28
- 2,2	+ 1,2	- 1,8	- 3,0	- 2,7	+ 4,2	- 2,5	- 3,5	+ 0,1 ³⁾	29
+ 2,0	+ 3,8	+ 1,1	+ 2,4	- 2,9	+ 5,4	- 3,6	- 4,5	+ 1,6 ³⁾	30
- 1,2	+ 1,8	- 1,1	- 1,6	- 3,1	+ 4,7	- 3,2	...	+ 0,8 ²⁾	31
- 2,5	+ 0,7	- 1,9	- 3,3	- 2,8	+ 4,2	- 2,2	...	+ 0,1 ²⁾	32
+ 1,7	+ 3,8	+ 0,9	+ 1,9	- 3,9	+ 5,5	- 5,1	...	+ 2,2 ²⁾	33
- 8,6	- 5,3	- 4,5	- 10,1	- 11,7	+ 6,0	- 8,4	...	- 6,4 ²⁾	34
- 7,8	- 8,2	- 3,5	- 8,7	- 5,1	+ 5,0	+ 5,5	...	- 6,8 ²⁾	35
- 11,9	+ 7,8	- 8,6	- 15,5	- 32,4	+ 9,6	- 47,9	...	- 3,9 ²⁾	36
- 3,2	- 0,3	- 3,2	- 2,5	- 3,1	+ 1,8	- 3,5	...	- 0,5 ²⁾	37
- 3,0	- 0,6	- 2,8	- 2,4	- 2,9	+ 2,0	- 2,4	...	- 0,5 ²⁾	38
- 1,5	- 7,0	+ 0,3	- 4,3	- 3,8	+ 3,7	+ 6,0	...	- 2,5 ²⁾	39
+ 6,2	+ 6,9	+ 6,6	+ 6,5	+ 6,4	+ 6,5	+ 9,3	...	+ 6,8 ²⁾	40
+ 1,4	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,7	+ 2,8	...	+ 1,7 ²⁾	41
+ 36,1	+ 36,1	+ 39,1	+ 36,4	+ 35,8	+ 35,5	+ 42,6	...	+ 37,9 ²⁾	42
+ 0,1	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,8	...	+ 0,7 ²⁾	43
+ 2,2	+ 2,3	+ 2,3	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,9	...	+ 2,4 ²⁾	44
- 4,9	- 4,1	- 3,3	- 2,6	- 1,7	- 1,9	+ 1,6	...	- 3,5 ²⁾	45
- 1,5	+ 3,2	+ 6,6	+ 0,3	+ 0,3	+ 6,7	+ 1,6	...	+ 5,0 ²⁾	46
- 3,7	+ 2,8	+ 2,3	- 1,9	- 1,5	+ 5,0	- 1,4	...	+ 3,0 ²⁾	47
+ 5,3	+ 4,5	+ 19,8	+ 7,0	+ 5,4	+ 11,9	+ 10,4	...	+ 10,6 ²⁾	48
+ 6,0	+ 7,3	+ 17,4	+ 12,8	+ 8,9	+ 14,0	+ 6,4	...	+ 12,6 ²⁾	49
+ 3,0	+ 3,8	+ 13,1	+ 9,7	+ 6,1	+ 10,7	+ 2,9	...	+ 9,1 ²⁾	50
+ 20,1	+ 23,6	+ 38,0	+ 27,9	+ 22,4	+ 29,5	+ 21,7	...	+ 28,9 ²⁾	51
+ 15,1	+ 15,4	+ 15,0	+ 10,8	+ 15,4	+ 17,1	+ 14,7	...	+ 17,2 ²⁾	52
+ 13,2	+ 13,2	+ 11,0	+ 7,4	+ 12,4	+ 11,9	+ 9,8	...	+ 13,8 ²⁾	53
+ 24,7	+ 27,1	+ 37,5	+ 30,0	+ 31,3	+ 44,8	+ 38,2	...	+ 35,0 ²⁾	54
+ 15,4	+ 15,5	+ 15,2	+ 11,1	+ 15,7	+ 17,4	+ 15,0	...	+ 17,4 ²⁾	55
+ 13,3	+ 13,2	+ 11,1	+ 7,4	+ 12,4	+ 11,9	+ 9,7	...	+ 13,8 ²⁾	56
+ 27,1	+ 28,8	+ 39,5	+ 33,0	+ 34,5	+ 48,2	+ 41,0	...	+ 37,4 ²⁾	57

2) Januar bis Oktober 1992.
3) Januar bis November 1992.

4) Kalendermonatlich.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Grund				
		Einheit Basisjahr	1991	1992		
			Dezember	Januar	Februar	März
Bauhauptgewerbe						
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)					
58	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	159,4	132,0	156,3	209,2
59	Deutschland	2. Hj 1990 = 100	110,1	92,9	107,6	142,9
60	Neue Länder und Berlin-Ost	2. Hj 1990 = 100	159,0	147,2	152,8	194,5
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)					
61	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	163,5	...	...	182,1
62	Deutschland	2. Hj 1990 = 100	112,8	...	...	125,9
63	Neue Länder und Berlin-Ost	2. Hj 1990 = 100	106,9	...	...	121,2
Großhandel						
	Beschäftigte					
64	Deutschland	1991 = 100	99,8	98,0	98,1	98,4
65	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	115,8	115,3	115,7	116,2
66	Neue Länder und Berlin-Ost					
66	Unternehmen mit Sitz in den neuen Ländern	1991 = 100	81,8	67,1	65,2	63,9
67	Filialunternehmen westdeutscher Unternehmen	1991 = 100	137,5	223,8	229,2	237,0
	Umsatz ¹⁾					
68	Deutschland	1991 = 100	97,4	95,0	93,4	105,6
69	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	123,1	120,4	118,5	134,3
70	Neue Länder und Berlin-Ost					
70	Unternehmen mit Sitz in den neuen Ländern	1991 = 100	96,0	86,8	81,0	84,2
71	Filialunternehmen westdeutscher Unternehmen	1991 = 100	153,6	198,8	208,4	248,5
Einzelhandel						
	Beschäftigte					
72	Deutschland	1991 = 100	98,3	94,4	94,5	94,7
73	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	110,4	107,2	107,6	107,7
74	Neue Länder und Berlin-Ost	1991 = 100	82,9	71,2	69,1	69,8
	Umsatz ¹⁾					
75	Deutschland	1991 = 100	117,2	92,6	89,6	99,9
76	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	161,6	127,9	123,9	138,2
77	Neue Länder und Berlin-Ost	1991 = 100	117,4	90,3	90,0	95,5
Außenhandel						
	Einfuhr					
78	Deutschland	Mill. DM	50 428	54 330	52 745	58 030
79	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	49 772	53 606	52 139	57 301
80	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	656	724	606	729
	Ausfuhr					
81	Deutschland	Mill. DM	55 591	54 375	54 961	62 966
82	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	53 910	53 194	53 766	61 696
83	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	1 681	1 182	1 194	1 269
Außenhandelsaldo						
	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)					
84	Deutschland	Mill. DM	+ 5 163	+ 45	+ 2 215	+ 4 936
85	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	+ 4 138	- 412	+ 1 627	+ 4 395
86	Neue Länder und Berlin-Ost	Mill. DM	+ 1 025	+ 457	+ 588	+ 540
Preise						
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte					
87	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	104,1	104,0	104,3	104,6
88	Neue Länder und Berlin-Ost	1989 = 100	63,1	63,4	63,5	63,8
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)					
89	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	112,6	113,1	113,8	114,2
90	Neue Länder und Berlin-Ost 2)	2. Hj 1990/1. Hj 1991 = 100	118,0	118,8	119,2	119,8
Löhne und Gehälter³⁾						
91	Früheres Bundesgebiet	April 1990 = 100	-	...	-	-
92	Neue Länder und Berlin-Ost	1. Hj 1990 = 100	-	...	-	-
Arbeitsmarkt						
	Früheres Bundesgebiet					
93	Erwerbstätige 4)	1 000	29 144	28 993	29 027	29 121
94	Arbeitslose	1 000	1 731	1 875	1 863	1 768
95	Kurzarbeiter	1 000	173	214	249	266
96	Arbeitsvermittlungen ⁵⁾	1 000	184	160	182	211
97	Offene Stellen	1 000	287	312	338	357
	Neue Länder und Berlin-Ost					
98	Arbeitslose	1 000	1 038	1 343	1 290	1 220
99	Kurzarbeiter	1 000	1 035	521	519	494
100	Arbeitsvermittlungen ⁵⁾	Anzahl	48 384	60 606	57 741	63 304
101	Offene Stellen	Anzahl	35 441	39 754	34 180	33 281
102	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	389 861	394 083	399 561	401 471
103	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁵⁾	Anzahl	88 679	77 214	101 758	99 388

1) In jeweiligen Preisen.

2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

3) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen in Industrie,

zahlen									Lfd. Nr.
1992									
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
177,4	177,9	216,4	183,5	171,4	202,3	178,2	...	...	58
124,0	125,6	151,7	130,9	123,6	144,9	136,6	...	...	59
189,7	200,7	235,0	219,3	216,4	247,0	251,9	...	...	60
.	.	188,2	.	.	179,4	.	.	...	61
.	.	132,2	.	.	127,7	.	.	...	62
.	.	142,0	.	.	148,5	.	.	...	63
98,2	98,0	98,1	98,0	98,5	98,7	98,3	98,4	...	64
116,8	116,1	116,9	116,7	117,8	117,8	117,4	117,7	...	65
61,1	60,5	58,7	55,8	54,1	53,7	53,0	52,1	...	66
244,4	256,4	264,7	278,8	287,0	295,2	295,6	...	...	67
100,8	95,8	100,4	97,7	89,4	100,6	102,2	96,5	...	68
128,3	122,2	127,9	124,5	113,6	128,2	130,1	122,9	...	69
78,0	72,6	76,4	73,2	73,6	76,0	80,0	73,5	...	70
251,1	257,0	285,3	272,0	262,4	299,9	304,6	...	...	71
94,6	94,5	94,2	94,0	94,4	94,7	...	...	...	72
107,5	107,5	107,0	106,9	107,6	108,0	...	...	...	73
69,8	70,6	70,3	69,2	68,8	68,4	...	...	...	74
101,9	96,6	95,1	100,4	88,5	96,6	...	...	...	75
140,6	133,2	130,6	137,8	120,7	132,7	...	...	...	76
101,9	97,2	99,6	106,4	100,5	101,5	...	...	...	77
58 090	51 030	49 525	58 560	43 020	50 080	55 730	...	...	78
57 377	50 349	48 580	57 631	42 307	49 251	54 799	...	...	79
713	681	945	929	713	829	931	...	...	80
60 414	52 157	51 536	59 841	48 784	55 634	61 218	...	...	81
59 193	51 082	50 548	58 683	47 876	54 534	60 175	...	...	82
1 222	1 075	988	1 158	858	1 100	1 043	...	...	83
+ 2 324	+ 1 127	+ 2 011	+ 1 281	+ 5 714	+ 5 554	+ 5 488	...	...	84
+ 1 815	+ 733	+ 1 968	+ 1 052	+ 5 570	+ 5 283	+ 5 375	...	...	85
+ 509	+ 394	+ 43	+ 229	+ 145	+ 271	+ 112	...	...	86
104,9	105,1	105,2	105,1	105,1	105,1	104,9	104,8	...	87
63,9	63,8	63,8	63,9	63,9	64,0	64,0	64,0	...	88
114,5	115,0	115,2	115,2	115,4	115,7	116,1	116,7	...	89
120,0	120,6	120,8	120,7	120,6	120,7	120,8	121,1	...	90
...	...	...	...	...	...	...	...	...	91
...	...	...	...	...	...	...	...	...	92
29 189	29 146	29 160	29 003	29 078	29 288	29 318	29 209	...	93
1 747	1 704	1 715	1 828	1 822	1 784	1 830	1 885	2 025	94
247	246	229	159	128	204	327	478	650	95
209	185	214	226	206	209	197	169	180	96
357	358	356	341	335	318	289	259	237	97
1 196	1 149	1 123	1 188	1 169	1 111	1 097	1 086	1 101	98
466	437	417	338	287	251	240	237	233	99
60 697	52 300	53 614	58 756	50 558	58 978	53 343	46 652	45 381	100
31 251	30 245	31 859	31 223	31 258	32 276	31 438	31 728	32 916	101
404 460	404 853	401 880	388 692	381 429	374 902	369 701	363 332	354 864	102
84 234	77 152	74 401	68 990	57 296	60 007	67 336	64 353	55 426	103

Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

4) Erwerbstätige Inländer.

5) Summe im Berichtszeitraum.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in			
		1991	1992		
		Dezember	Januar	Februar	März
Bauhauptgewerbe					
Index des Auftragseingangs (Wertindex)					
58	Früheres Bundesgebiet	+ 6,4	- 17,2	+ 18,4	+ 33,8
59	Deutschland	+ 4,6	- 15,6	+ 15,8	+ 32,8
60	Neue Länder und Berlin-Ost	- 2,9	- 7,4	+ 3,8	+ 27,3
Index des Auftragsbestands (Wertindex)					
61	Früheres Bundesgebiet	- 4,4	...	...	+ 11,4
62	Deutschland	- 2,7	...	...	+ 11,6
63	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 11,1	...	...	+ 13,4
Großhandel					
Beschäftigte					
64	Deutschland	- 0,5	- 1,8	+ 0,1	+ 0,3
65	Früheres Bundesgebiet	- 0,2	- 0,5	+ 0,3	+ 0,4
66	Neue Länder und Berlin-Ost	- 4,7	- 17,9	- 2,9	- 2,0
67	Unternehmen mit Sitz in den neuen Ländern	+ 5,9	+ 62,8	+ 2,4	+ 3,4
Filialunternehmen westdeutscher Unternehmen					
Umsatz ¹⁾					
68	Deutschland	- 4,5	- 2,4	- 1,7	+ 13,1
69	Früheres Bundesgebiet	- 4,8	- 2,2	- 1,5	+ 13,3
70	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 4,2	- 9,6	- 6,7	+ 3,9
71	Unternehmen mit Sitz in den neuen Ländern	+ 9,9	+ 29,4	+ 4,8	+ 19,2
Filialunternehmen westdeutscher Unternehmen					
Einzelhandel					
Beschäftigte					
72	Deutschland	+ 0,2	- 4,0	+ 0,1	+ 0,2
73	Früheres Bundesgebiet	+ 0,7	- 2,9	+ 0,4	+ 0,1
74	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 4,5	- 14,1	- 3,0	+ 1,0
Umsatz ¹⁾					
75	Deutschland	+ 11,1	- 21,0	- 3,2	+ 11,5
76	Früheres Bundesgebiet	+ 10,9	- 20,9	- 3,1	+ 11,5
77	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 13,2	- 23,1	- 2,8	+ 8,8
Außenhandel					
Einfuhr					
78	Deutschland	- 7,6	+ 7,7	- 2,9	+ 10,0
79	Früheres Bundesgebiet	- 7,1	+ 7,7	- 2,7	+ 9,9
80	Neue Länder und Berlin-Ost	- 32,9	+ 10,4	- 16,3	+ 20,2
Ausfuhr					
81	Deutschland	- 4,4	- 2,2	+ 1,1	+ 14,6
82	Früheres Bundesgebiet	- 4,1	- 1,3	+ 1,1	+ 14,7
83	Neue Länder und Berlin-Ost	- 12,2	- 29,7	+ 1,1	+ 6,3
Preise					
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte					
84	Früheres Bundesgebiet	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3
85	Neue Länder und Berlin-Ost	- 0,2	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,5
Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)					
86	Früheres Bundesgebiet	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,4
87	Neue Länder und Berlin-Ost 2)	+ 0	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,5
Löhne und Gehälter ³⁾					
88	Früheres Bundesgebiet	-	...	-	-
89	Neue Länder und Berlin-Ost	-	...	-	-
Arbeitsmarkt					
Früheres Bundesgebiet					
90	Erwerbstätige 5)	- 0,4	- 0,5	+ 0,1	+ 0,3
91	Arbeitslose	+ 7,0	+ 8,3	- 0,6	- 5,1
92	Kurzarbeiter	- 15,0	+ 23,6	+ 16,0	+ 7,0
93	Arbeitsvermittlungen ⁶⁾	- 0,5	- 13,2	+ 13,5	+ 16,3
94	Offene Stellen	- 3,9	+ 8,7	+ 8,2	+ 5,5
Neue Länder und Berlin-Ost					
95	Arbeitslose	+ 0,7	+ 29,5	- 4,0	- 5,4
96	Kurzarbeiter	- 6,2	- 49,7	- 0,3	- 4,8
97	Arbeitsvermittlungen ⁶⁾	- 17,4	+ 25,3	- 4,7	+ 9,6
98	Offene Stellen	- 1,1	+ 12,2	- 14,0	- 2,6
99	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	+ 5,1	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,5
100	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁶⁾	- 1,1	- 12,9	+ 31,8	- 2,3

1) In jeweiligen Preisen.

2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

Prozent gegenüber Vormonat (Vorquartal)									Lfd. Nr.
1992									
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
- 15,2	+ 0,3	+ 21,6	- 15,2	- 6,6	+ 18,0	...	...	...	58
- 13,2	+ 1,3	+ 20,8	- 13,7	- 5,6	+ 17,2	...	...	...	59
- 2,5	+ 5,8	+ 17,1	- 6,7	- 1,3	+ 14,1	...	...	...	60
.	.	+ 3,3	.	.	- 4,7	.	.	...	61
.	.	+ 5,0	.	.	- 3,4	.	.	...	62
.	.	+ 17,2	.	.	+ 4,6	.	.	...	63
- 0,2	- 0,2	+ 0,0	- 0,0	+ 0,5	+ 0,2	- 0,4	+ 0,1	...	64
+ 0,1	- 0,1	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,3	- 0,3	+ 0,2	...	65
- 4,4	- 0,9	- 3,1	- 4,8	- 3,0	- 0,8	- 1,3	- 1,6	...	66
+ 3,1	+ 4,9	+ 3,2	+ 5,3	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,1	...	...	67
- 4,5	- 5,0	+ 4,8	- 2,7	- 8,5	+ 12,6	+ 1,6	- 5,6	...	68
- 4,5	- 4,9	+ 4,8	- 2,6	- 8,8	+ 12,9	+ 1,5	- 5,5	...	69
- 7,3	- 7,0	+ 5,3	- 4,2	+ 0,5	+ 3,3	+ 5,3	- 8,2	...	70
+ 1,0	+ 2,3	+ 11,0	- 4,7	- 3,5	+ 14,3	+ 1,6	...	...	71
- 0,1	- 0,1	- 0,3	- 0,2	+ 0,4	+ 0,3	...	...	...	72
- 0,2	- 0,0	- 0,5	- 0,1	+ 0,7	+ 0,4	...	...	...	73
+ 1,4	- 0,3	- 0,4	- 1,6	- 0,6	- 0,6	...	...	...	74
+ 2,0	- 5,2	- 1,6	+ 5,6	- 11,9	+ 9,2	...	...	...	75
+ 1,7	- 5,3	- 2,0	+ 5,5	- 12,4	+ 9,9	...	...	...	76
+ 6,7	- 4,6	- 2,5	+ 6,8	- 5,6	+ 1,0	...	...	...	77
+ 0,1	- 12,2	- 2,9	+ 18,2	- 26,5	+ 16,4	+ 11,3	...	...	78
+ 0,1	- 12,2	- 3,5	+ 18,6	- 26,6	+ 16,4	+ 11,3	...	...	79
- 2,2	- 4,5	+ 38,8	- 1,7	- 23,2	+ 16,3	+ 12,3	...	...	80
- 4,1	- 13,7	- 1,2	+ 16,1	- 18,6	+ 14,2	+ 10,0	...	...	81
- 4,1	- 13,7	- 1,0	+ 16,1	- 18,4	+ 13,9	+ 10,3	...	...	82
- 3,7	- 12,0	- 8,0	+ 17,2	- 25,9	+ 28,2	- 5,2	...	...	83
+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1	- 0,1	+ 0	+ 0	- 0,2	- 0,1	...	84
+ 0,2	- 0,2	-	+ 0,2	+ 0	+ 0,2	+ 0	+ 0	...	85
+ 0,3	+ 0,4	+ 0,2	+ 0	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,5	...	86
+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	- 0,1	- 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,2	...	87
...	...	...	...	...	...	...	...	...	88
...	...	...	...	...	...	...	...	...	89
+ 0,2	- 0,1	+ 0,0	- 0,5	+ 0,3	+ 0,7	- 0,1	- 0,4	...	90
- 1,2	- 2,4	+ 0,6	+ 6,5	- 0,3	- 2,1	+ 2,6	+ 3,0	+ 7,5	91
- 7,1	- 0,5	- 6,0	- 30,8	- 19,3	+ 59,8	+ 59,7	+ 46,3	+ 35,9	92
- 1,2	- 11,4	+ 15,8	+ 5,7	- 8,9	+ 1,5	- 5,8	- 14,4	+ 6,8	93
+ 0,2	+ 0,1	- 0,6	- 4,0	- 1,8	- 5,3	- 9,1	- 10,5	- 8,3	94
- 2,0	- 3,9	- 2,3	+ 5,8	- 1,6	- 5,0	- 1,2	- 1,0	+ 1,3	95
- 5,6	- 6,4	- 4,4	- 19,1	- 15,0	- 12,4	- 4,6	- 1,4	- 1,3	96
- 4,1	- 13,8	+ 2,5	+ 9,6	- 14,0	+ 16,7	- 9,6	- 12,5	- 2,7	97
- 6,1	- 3,2	+ 5,3	- 2,0	+ 0,1	+ 3,3	- 2,6	+ 0,9	+ 3,7	98
+ 0,7	+ 0,1	- 0,7	- 3,3	- 1,9	- 1,7	- 1,4	- 1,7	- 2,3	99
- 15,2	- 8,4	- 3,6	- 7,3	- 17,0	+ 4,7	+ 12,2	- 4,4	- 3,9	100

3) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen in Industrie, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

4) Veränderung gegenüber Juli 1991.

5) Erwerbstätige Inländer.

6) Summe im Berichtszeitraum.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991		1992		
		November	Dezember	Januar	Februar	März
Bauhauptgewerbe						
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)					
58	Früheres Bundesgebiet	+ 7,1	+ 10,2	+ 11,1	+ 20,0	+ 13,2
59	Deutschland	+ 14,3	+ 15,7	+ 19,3	+ 28,8	+ 20,8
60	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 64,5	+ 53,8	+ 78,6	+ 109,3	+ 88,8
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)					
61	Früheres Bundesgebiet	-	+ 14,7	-	-	+ 14,5
62	Deutschland	-	+ 16,4	-	-	+ 18,4
63	Neue Länder und Berlin-Ost	-	+ 30,4	-	-	+ 56,0
Großhandel						
	Beschäftigte					
64	Deutschland	+ 3,0	+ 2,9	+ 0,8	+ 0,7	- 2,2
65	Früheres Bundesgebiet	+ 5,1	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,0	+ 3,5
	Neue Länder und Berlin-Ost					
66	Unternehmen mit Sitz in den neuen Ländern	- 20,9	- 22,1	- 31,1	- 31,8	- 46,3
67	Filialunternehmen westdeutscher Unternehmen	+ 328,8	+ 289,4	+ 232,5	+ 227,0	+ 188,3
	Umsatz 4)					
68	Deutschland	- 4,1	+ 0,4	- 2,9	+ 2,3	+ 3,3
69	Früheres Bundesgebiet	- 1,9	+ 4,1	- 2,2	+ 3,4	+ 4,7
	Neue Länder und Berlin-Ost					
70	Unternehmen mit Sitz in den neuen Ländern	- 47,6	- 53,7	- 21,4	- 25,0	- 31,2
71	Filialunternehmen westdeutscher Unternehmen	+ 261,2	+ 297,0	+ 222,2	+ 276,9	+ 257,0
Einzelhandel						
	Beschäftigte					
72	Deutschland	- 5,8	- 5,0	- 7,3	- 4,1	- 3,7
73	Früheres Bundesgebiet	+ 1,8	+ 2,1	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,7
74	Neue Länder und Berlin-Ost	- 17,1	- 15,6	- 41,5	- 32,7	- 29,6
	Umsatz 4)					
75	Deutschland	+ 1,1	+ 1,1	- 0,3	+ 2,6	- 4,1
76	Früheres Bundesgebiet	+ 2,6	+ 2,9	+ 1,7	+ 4,9	- 2,8
77	Neue Länder und Berlin-Ost	- 10,9	- 16,8	- 4,7	- 2,8	- 2,1
Außenhandel						
	Einfuhr					
78	Deutschland	- 0,9	+ 3,5	- 2,3	+ 6,1	+ 8,9
79	Früheres Bundesgebiet	- 0,9	+ 4,6	- 1,1	+ 6,6	+ 9,3
80	Neue Länder und Berlin-Ost	- 2,6	- 41,1	- 47,7	- 26,3	- 19,2
	Ausfuhr					
81	Deutschland	- 0,4	+ 6,4	- 4,7	+ 4,6	+ 12,1
82	Früheres Bundesgebiet	+ 2,6	+ 10,9	- 2,6	+ 5,0	+ 12,2
83	Neue Länder und Berlin-Ost	- 45,9	- 53,7	- 51,5	- 9,6	+ 7,6
Preise						
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte					
84	Früheres Bundesgebiet	+ 2,5	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,0	+ 2,5
85	Neue Länder und Berlin-Ost	+ 1,1	+ 1,6	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,9
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)					
86	Früheres Bundesgebiet	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,3	+ 4,8
87	Neue Länder und Berlin-Ost 6)	+ 22,2	+ 21,3	+ 15,9	+ 15,8	+ 15,1
Löhne und Gehälter 7)						
88	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
89	Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-
Arbeitsmarkt						
	Früheres Bundesgebiet					
90	Erwerbstätige 9)	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,1
91	Arbeitslose	- 4,0	- 3,0	+ 0,1	- 0,3	+ 2,1
92	Kurzarbeiter	+ 317,3	+ 243,5	+ 131,4	+ 89,8	+ 91,4
93	Arbeitsvermittlungen 10)	- 0,1	+ 4,6	- 3,5	+ 4,4	+ 3,9
94	Offene Stellen	+ 1,3	+ 1,7	+ 3,3	+ 7,5	+ 4,7
	Neue Länder und Berlin-Ost					
95	Arbeitslose	+ 74,9	+ 61,6	+ 77,4	+ 64,0	+ 50,9
96	Kurzarbeiter	- 35,5	- 42,3	- 71,7	- 73,4	- 75,2
97	Arbeitsvermittlungen 10)	+ 227,0	+ 175,9	+ 134,3	+ 120,4	+ 111,9
98	Offene Stellen	+ 50,8	+ 56,7	+ 73,1	+ 64,4	+ 59,4
99	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	+ 451,1	+ 819,0	+ 1 045,3	+ 750,7	+ 541,9
100	Eintritte in die berufliche Weiterbildung 10)	+ 174,0	+ 195,4	+ 102,4	+ 123,5	+ 80,6

1) Januar bis Oktober 1992.
2) 1. bis 3. Vj. 1992.
3) Januar bis November 1992.

4) In jeweiligen Preisen.
5) Januar bis September 1992.
6) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum										Lfd. Nr.
1992										
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis aktuellem Monat 1992	
+ 7,2	+ 4,0	+ 7,6	+ 3,3	- 2,2	- 2,7	+ 1,6	...	...	+ 5,7 ¹⁾	58
+ 14,3	+ 11,0	+ 12,9	+ 7,6	+ 1,9	+ 1,5	+ 7,2	...	...	+ 11,5 ¹⁾	59
+ 65,0	+ 57,4	+ 45,9	+ 29,8	+ 22,5	+ 24,0	+ 33,0	...	...	+ 47,2 ¹⁾	60
-	-	+ 12,5	-	-	+ 4,9	-	-	...	+ 10,5 ²⁾	61
-	-	+ 18,0	-	-	+ 10,2	-	-	...	+ 15,4 ²⁾	62
-	-	+ 70,1	-	-	+ 54,4	-	-	...	+ 59,9 ²⁾	63
- 2,5	- 2,6	- 2,6	- 2,5	- 2,4	- 2,1	- 2,1	- 1,9	...	- 1,8 ³⁾	64
+ 3,2	+ 2,7	+ 2,6	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,5	...	+ 2,6 ³⁾	65
- 48,0	- 47,0	- 47,0	- 44,3	- 44,3	- 42,1	- 39,7	- 39,2	...	- 42,3 ³⁾	66
+ 174,3	+ 176,6	+ 171,2	+ 172,8	+ 175,7	+ 166,9	+ 153,7	...	...	+ 181,1 ³⁾	67
- 3,7	- 3,8	- 0,9	- 2,3	- 5,3	+ 0,1	- 5,8	- 5,4	...	- 2,1 ²⁾	68
- 2,6	- 3,0	- 0,3	- 1,6	- 4,7	+ 0,1	- 5,7	- 4,9	...	- 1,6 ²⁾	69
- 32,4	- 28,1	- 19,4	- 22,8	- 22,4	- 8,0	- 8,8	- 20,2	...	- 22,5 ³⁾	70
+ 207,0	+ 220,4	+ 234,5	- 183,6	+ 135,5	+ 136,5	+ 119,8	...	...	+ 185,5 ¹⁾	71
- 6,0	- 5,2	- 5,2	- 5,1	- 5,2	- 5,3	...	...	...	- 5,9 ⁵⁾	72
+ 0,7	+ 0,5	+ 0,0	- 0,2	- 0,4	- 0,7	...	...	...	+ 0,3 ⁵⁾	73
- 34,5	- 28,4	- 27,4	- 26,4	- 26,5	- 25,3	...	...	...	- 33,1 ⁵⁾	74
+ 0,4	- 3,3	- 2,6	- 3,2	- 4,2	+ 5,0	...	...	...	- 1,2 ⁵⁾	75
+ 1,5	- 2,2	- 1,8	- 2,5	- 3,3	+ 5,6	...	...	...	+ 0,1 ⁵⁾	76
+ 5,7	+ 0,0	+ 5,3	+ 3,5	+ 0,1	+ 4,8	...	...	...	+ 1,2 ³⁾	77
+ 5,5	- 7,6	- 6,8	+ 0,1	- 11,4	- 2,8	- 4,4	...	...	- 1,4 ¹⁾	78
+ 5,6	- 7,4	- 7,0	+ 0,5	- 11,7	- 2,8	- 4,8	...	...	- 1,2 ¹⁾	79
- 5,2	- 20,4	+ 8,7	- 17,9	- 22,3	- 4,0	+ 27,8	...	...	- 15,5 ¹⁾	80
+ 11,8	- 4,4	- 3,8	+ 1,9	- 5,3	+ 4,7	+ 1,1	...	...	+ 1,8 ¹⁾	81
+ 11,6	- 4,3	- 3,8	+ 2,3	- 4,7	+ 5,1	+ 2,1	...	...	+ 2,3 ¹⁾	82
+ 21,1	- 10,1	- 4,1	- 15,3	- 40,9	- 12,4	- 35,3	...	...	- 20,0 ¹⁾	83
+ 1,9	+ 2,0	+ 2,0	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,8	+ 0,5	+ 0,5	...	.	84
+ 1,1	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,3	...	.	85
+ 4,6	+ 4,6	+ 4,3	+ 3,3	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,7	+ 3,7	...	.	86
+ 14,2	+ 14,2	+ 14,1	+ 13,1	+ 12,9	+ 12,7	+ 3,0	+ 2,6	...	.	87
...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	88
...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	89
+ 0,9	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,0	- 0,0	- 0,2	+ ...	+ 0,6 ³⁾	90
+ 5,8	+ 6,3	+ 7,7	+ 7,9	+ 8,9	+ 10,8	+ 14,5	+ 16,5	+ 17,0	+ 7,0 ⁸⁾	91
+ 70,4	+ 121,6	+ 40,9	+ 8,4	- 1,3	+ 54,2	+ 88,7	+ 134,3	+ 274,7	+ 95,2 ⁸⁾	92
- 8,1	- 0,7	+ 9,8	- 3,7	- 5,8	- 9,1	+ 1,6	- 8,9	- 2,2	- 2,1 ⁸⁾	93
+ 2,3	- 0,0	- 2,2	- 3,3	- 4,1	- 6,8	- 9,9	- 13,5	- 17,5	- 2,4 ⁸⁾	94
+ 42,9	+ 36,4	+ 33,3	+ 11,2	+ 9,9	+ 8,0	+ 4,7	+ 5,4	+ 6,1	+ 28,2 ⁸⁾	95
- 76,9	- 77,8	- 78,0	- 79,0	- 80,2	- 81,1	- 80,0	- 78,6	- 77,4	- 77,1 ⁸⁾	96
+ 41,9	+ 10,3	- 12,2	- 38,7	- 38,8	- 32,2	- 19,5	- 20,4	- 6,2	- 1,5 ⁸⁾	97
+ 36,7	+ 19,4	+ 0,4	- 22,4	- 28,3	- 24,9	- 23,5	- 11,5	- 7,1	+ 4,1 ⁸⁾	98
+ 376,5	+ 256,4	+ 171,1	+ 85,2	+ 45,7	+ 19,8	+ 6,1	- 2,1	- 9,0	+ 111,7 ⁸⁾	99
+ 15,4	+ 11,0	- 8,4	- 27,8	- 26,6	- 30,0	- 26,7	- 28,2	- 37,5	- 0,5 ⁸⁾	100

7) Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen in Industrie, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

8) Januar bis Dezember 1992.

9) Erwerbstätige Inländer.

10) Summe im Berichtszeitraum.

Deutschland

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.1 Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

2.1.1 Struktur*)

WIRTSCHAFTSBEREICH	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE BUNDES- LÄNDER	INS- GESAMT 1)	ANTEIL SPALTE 1 AN INSGESAMT %	ANTEIL SPALTE 2 AN INSGESAMT %
HAUPTGRUPPE	SPALTE 1	SPALTE 2	SPALTE 3	SPALTE 4	SPALTE 5
UNTERNEHMEN					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	39489	5398	44887	88.0	12.0
BERGBAU	78	20	98	79.5	20.5
VERARBEITENDES GEWERBE	39412	5378	44789	88.0	12.0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6682	820	7501	89.1	10.9
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	17217	2306	19522	88.2	11.8
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	11557	1464	13020	88.8	11.2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3957	789	4746	83.4	16.6
BESCHÄFTIGTE					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	7457935	927717	8385651	88.9	11.1
BERGBAU	154390	81858	236248	65.4	34.6
VERARBEITENDES GEWERBE	7303545	845858	8149403	89.6	10.4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1377910	188720	1566629	88.0	12.0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4040949	421163	4462113	90.6	9.4
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1348223	151150	1499372	89.9	10.1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	536464	84826	621289	86.3	13.7
LOHN- UND GEHALTSUMME (1 000 DM)					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	34150393	2026474	36176867	94.4	5.6
BERGBAU	794210	247807	1042017	76.2	23.8
VERARBEITENDES GEWERBE	33356183	1778667	35134850	94.9	5.1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6794592	408534	7203126	94.3	5.7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	19554601	915477	20470077	95.5	4.5
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5022097	287464	5309561	94.6	5.4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1984894	167192	2152086	92.2	7.8
GESAMTUMSATZ (1 000 DM)					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	165110562	7392253	172502815	95.7	4.3
BERGBAU	2307447	576095	2883542	80.0	20.0
VERARBEITENDES GEWERBE	162803115	6816158	169619273	96.0	4.0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	42384879	1719618	44104497	96.1	3.9
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	78568386	2775014	81343400	96.6	3.4
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	22903653	814211	23717864	96.6	3.4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	18946197	1507316	20453512	92.6	7.4

*) DURCHSCHNITT AUS DEN MONATEN JANUAR BIS OKTOBER 1992.

1) ANGABEN FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND NACH DEM GEBIETSSTAND SEIT DEM 3. OKTOBER 1990

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

2.2.1 Betriebe

2.2.1.1 Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeiterstunden im Oktober 1992

SYPRO- NUMMER	LAND	BETRIEBE		BESCHAEFTIGTE				GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			
	HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	INSGESAMT ANZAHL	VERAEND. ZUM VOR- JAHRESM. VH	ARBEITER	ANGE- STELLTE 1) ANZAHL	INSGE- SAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	INSGESAMT 1000	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	6388	-7.5	579422	277572	856994	-2.8	-41.3	79599	-0.6	-25.7
LAENDER											
	BERLIN -OST	362	-5.5	29008	17550	46558	-2.6	-41.1	4118	1.0	-24.9
	BRANDENBURG	944	-10.4	98892	44836	143728	-4.5	-38.2	13642	-3.0	-25.7
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	477	-6.3	38673	17711	56384	-1.1	-37.8	5226	1.3	-19.3
	SACHSEN	2086	-11.6	190898	90775	281673	-3.0	-43.4	25722	-0.4	-28.1
	SACHSEN-ANHALT	1237	8.5	125337	63797	189134	-2.0	-35.2	17746	-0.4	-21.5
	THUERINGEN	1282	-12.3	96614	42903	139517	-2.3	-47.9	13145	-0.0	-28.4
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
21	BERGBAU	40	2.6	51930	19341	71271	-1.9	-33.1	7407	-4.3	-23.4
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	6348	-7.6	527492	258231	785723	-2.9	-42.0	72192	-0.2	-25.9
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	1069	-2.7	108835	56543	165378	-4.1	-41.3	15100	-1.9	-29.1
22	MINERALOELVERARBEITUNG	9	-18.2	5108	4202	9310	-0.6	-32.0	743	0.3	-29.8
24	H.U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	459	12.0	25016	8219	33235	-0.5	-25.0	3987	0.6	-4.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	22	-31.3	13245	6396	19641	-18.8	-55.4	1461	-17.8	-54.8
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12	-14.3	4148	1873	6021	-3.2	-56.7	615	-5.2	-49.2
29	GIESSEREI	95	-	9467	2918	12385	-3.4	-44.9	1289	0.8	-19.6
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTHALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	51	10.9	3555	1398	4953	-2.6	-44.8	449	-0.4	-34.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	209	-8.7	35755	27053	62808	-1.8	-40.0	4842	0.7	-29.6
53	HOLZBEARBEITUNG	129	-12.8	3434	907	4341	-2.8	-39.9	517	-2.8	-23.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	42	-34.4	4556	1681	6237	-2.5	-37.3	584	1.6	-35.3
59	GUMMIVERARBEITUNG	41	-18.0	4551	1896	6447	-2.3	-47.6	613	-0.5	-29.8

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

2.2.1 Betriebe

2.2.1.1 Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeiterstunden im Oktober 1992

LAND		BETRIEBE		BESCHAEFTIGTE				GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			
SYPRO- NUMMER	HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	INSGESAMT	VERAEND.	ARBEITER	ANGE-	INSGE-	VERAENDERUNG ZUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM	1000	VERAENDERUNG ZUM
		ANZAHL	ZUM VOR- JAHRESM. VH		STELLTE 1)	SAMT	VORMONAT		VOR- JAHRESM. VH			VORMONAT	VOR- JAHRESM. VH
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2748	1.9	267466	143313	410779	-2.3	-41.1	35246	0.6	-22.2
3021, 3025	H.V.GESENK-U.L.FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLAECH. VEREDLG., HAERTUNG	83	25.8	.	.	.	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	373	28.6	55542	21135	76677	-0.8	-8.6	7934	1.5	4.2
32	MASCHINENBAU	911	-8.4	89244	55510	144754	-3.7	-42.7	11205	-0.8	-32.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	445	7.0	26821	12568	39389	1.0	-38.6	3708	3.9	-15.7
34	SCHIFFBAU	31	6.9	11467	4711	16178	-0.8	-38.0	1220	1.1	-27.6
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	2	100.0	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	538	-2.9	52024	32776	84800	-3.2	-49.3	6978	-0.1	-27.7
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V.UHREN	96	54.8	9214	6841	16055	-2.1	-58.7	1039	2.2	-19.1
38	H.V.EBM-WAREN	255	-4.9	12519	4570	17089	-0.3	-41.4	1838	1.8	-12.5
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	14	-22.2	3269	2091	5360	-6.4	-75.9	249	-7.4	-71.4
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1637	-17.5	96086	34669	130755	-3.5	-49.3	13275	-1.3	-32.6
39	H.V.MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	87	-25.0	4624	1302	5926	-4.4	-54.0	621	-4.0	-38.9
51	FEINKERAMIK	50	-12.3	7683	2057	9740	-1.5	-32.4	1065	1.7	-25.1
52	H.U.VERARB.V.GLAS	66	-16.5	7632	2545	10177	-3.0	-37.4	1021	0.7	-31.0
54	HOLZVERARBEITUNG	475	-12.0	20112	5692	25804	-4.3	-37.4	2979	-2.6	-24.5
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	104	-10.3	3927	1249	5176	-3.5	-38.2	521	-2.1	-23.4
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	116	-15.9	8342	7427	15769	-2.1	-26.3	1136	-2.0	-25.7
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	166	40.7	8588	3097	11685	0.8	-3.4	1260	1.8	23.4
61	LEDERERZEUGUNG	18	-21.7	886	307	1193	-17.2	-60.0	117	-17.0	-44.5
62	LEDERVERARBEITUNG	106	-30.7	4774	1451	6225	-1.5	-69.0	634	-0.6	-48.1
63	TEXTILGEWERBE	234	-32.0	17056	5793	22849	-5.8	-64.6	2302	0.7	-44.2
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	197	-30.6	12159	3671	15830	-4.0	-63.5	1574	-4.5	-47.5
65	REP.V.GEBRAUCHSGUETERN (OH.ELEKTRISCHE GE- RAETE)	18	12.5	303	78	381	-0.3	-0.3	45	-	7.1
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	894	-17.7	55105	23706	78811	-2.2	-32.3	8571	1.2	-22.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	886	-17.8	53665	23263	76928	-2.2	-32.4	8370	1.3	-22.9
69	TABAKVERARBEITUNG	8	-	1440	443	1883	-3.1	-28.0	201	-2.9	-23.0

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

2.2.1 Betriebe

2.2.1.2 Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Oktober 1992

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	LOHN- SUMME	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME			VERÄNDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	INLAND	AUSLAND	UMSATZ INSGESAMT	VERÄNDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	
			GEHALT- SUMME 1000 DM	INSGESAMT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	1358906	895172	2254078	2.4	-2.9	7149897	855882	8005779	-6.4	-1.5
LAENDER											
	BERLIN - OST	70443	59490	129933	1.3	-12.3	405328	30968	436296	2.6	-10.8
	BRANDENBURG	270725	161184	431909	19.2	15.7	1229923	106351	1336274	0.4	-6.7
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	82973	53762	136735	4.7	-7.1	504815	55413	560228	-12.1	-3.0
	SACHSEN	421127	275717	696844	8.3	-8.9	2232062	241288	2473350	-0.4	1.7
	SACHSEN-ANHALT	318366	216239	534605	20.1	4.6	1709108	306515	2009623	-19.4	-0.2
	THUERINGEN	195272	128780	324052	-34.2	-14.2	1074661	115347	1190008	0.8	0.7
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
21	BERGBAU	250825	119258	370083	64.0	87.4	531910	20449	552359	1.0	-15.9
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	1108081	775914	1883995	-4.7	-11.3	6617987	835433	7453420	-6.9	-0.2
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGÜTERGEWERBE	248334	191111	439445	12.9	-8.4	1611814	240252	1852066	-1.5	-8.8
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	14176	15687	29863	32.1	4.1	121951	3986	125937	7.4	-14.5
24	H.U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	63608	25994	89602	2.2	11.5	506664	3384	510048	7.2	65.9
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	22806	16694	39500	-15.5	-43.4	156002	61563	217565	-23.1	-33.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9721	5881	15602	-3.3	-37.7	106973	20203	127176	-6.8	3.8
29	GIesserei	19770	8771	28541	-0.8	-17.6	57085	2582	59667	-1.2	-3.9
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTWALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	6923	3823	10746	-5.7	-23.2	35624	5171	40795	-6.5	9.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	88348	101780	190128	34.3	3.7	517617	121910	639527	1.4	-25.0
53	HOLZBEARBEITUNG	6337	2569	8906	4.8	-13.5	32262	1453	33715	-5.8	13.3
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	8495	4454	12949	-0.6	-21.1	40846	15806	56652	-2.3	-40.8
59	GUMMIVERARBEITUNG	8150	5458	13608	6.1	-21.7	36790	4194	40984	1.9	-19.9

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

2.2.1 Betriebe

2.2.1.2 Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Oktober 1992

SYPRO- NUMMER	LAND	LOHN- SUMME	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME				UMSATZ				
	HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE		GEHALT- SUMME 1000 DM	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	INLAND	AUSLAND 1000 DM	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH		
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	561202	426776	987978	-13.6	-9.1	2621268	421095	3042363	-16.5	-0.2
3021, 3025	H.V. GESENK-U.L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLAECHE. VEREDLG., HAERTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	130549	64475	195024	1.7	19.8	453776	112009	565785	-2.3	7.5
32	MASCHINENBAU	179332	155843	335175	1.9	-19.0	688224	189570	877794	-33.4	-22.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	53897	36345	90242	4.6	-5.3	548248	24317	572565	16.7	75.4
34	SCHIFFBAU	26323	15043	41366	9.1	-9.5	44580	724	45304	-65.3	-65.7
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	106138	99710	205848	0.0	-16.1	594428	70312	664740	-18.0	0.4
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	19741	28303	48044	-78.6	25.3	58488	7387	65875	-15.2	24.0
38	H.V. EBM-WAREN	25591	13080	38671	6.2	-8.1	140074	5746	145820	11.9	29.8
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	3407	5379	8786	-3.8	-58.2	22833	8132	30965	-9.6	-28.1
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	181398	98368	279766	3.3	-22.3	848679	77165	925844	3.5	4.9
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	7326	3568	10894	-3.4	-34.6	22587	5526	28113	8.1	-19.5
51	FEINKERAMIK	14589	5699	20288	4.2	-8.6	29559	8850	38409	-2.6	0.6
52	H.U. VERARB. V. GLAS	15939	6653	22592	1.7	-19.2	60888	12216	73104	0.6	4.2
54	HOLZVERARBEITUNG	38443	15435	53878	-0.6	-14.6	206135	9811	215946	3.2	11.2
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	6432	3344	9776	-2.4	-17.4	37591	2935	40526	2.2	4.3
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	27310	26557	53867	8.8	-0.0	165479	10647	176126	3.9	14.3
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	17456	9471	26927	9.6	38.1	110818	7851	118669	1.0	69.1
61	LEDERERZEUGUNG	1512	778	2290	-15.2	-46.3	6895	1261	8156	5.3	-51.4
62	LEDERVERARBEITUNG	7206	3772	10978	1.3	-46.8	34084	2306	36390	21.4	-18.0
63	TEXTILGEWERBE	27342	14676	42018	4.3	-43.4	111039	13167	124206	4.5	-16.8
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	17304	8192	25496	2.4	-43.4	61262	2595	63857	3.6	-8.3
65	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RAETE)	539	223	762	4.4	26.8	2342	-	2342	1.3	45.9
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	117147	59659	176806	2.3	-10.4	1536226	96921	1633147	3.2	8.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	112636	58226	170862	1.8	-11.0	.	.	1472927	2.6	9.1
69	TABAKVERARBEITUNG	4511	1433	5944	20.5	8.1	.	.	160220	9.3	2.6

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

2.2.2 Ergebnisse für fachliche Betriebsteile

2.2.2.1 Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte im Oktober 1992

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE		ARBEITER	ANGESTELLTE 1)	BESCHAEFTIGTE INSGESAMT	VERÄNDERUNG ZUM VORMONAT VORJAHRESMONAT VH	
		INSGESAMT ANZAHL	VERÄNDERUNG ZUM VOR- JAHRESMONAT VH					
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	7346	-8.2	564209	263196	827405	-2.6	-40.6
LAENDER								
	BERLIN - OST	517	-11.5	28162	16616	44778	-2.9	-41.5
	BRANDENBURG	1040	-9.7	97274	43115	140389	-3.6	-37.8
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	520	-5.5	37898	16462	54360	-1.0	-36.7
	SACHSEN	2317	-13.6	184667	86177	270844	-2.9	-43.1
	SACHSEN-ANHALT	1486	12.2	121591	59966	181557	-2.0	-35.1
	THUERINGEN	1466	-14.5	94617	40860	135477	-2.3	-45.4
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN								
21	BERGBAU	40	-4.8	51566	19210	70776	-1.9	-33.5
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	7306	-8.3	512643	243986	756629	-2.7	-41.1
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	1258	-2.3	102065	51863	153928	-3.1	-38.0
22	MINERALOELVERARBEITUNG	13	8.3	5807	4513	10320	-1.0	-8.7
24	H.U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	539	12.8	24120	7720	31840	-0.0	-22.3
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	26	-21.2	10116	4525	14641	-13.4	-52.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22	-8.3	4187	1832	6019	-2.1	-57.4
29	GIesserei	116	-7.9	9507	2858	12365	-4.1	-43.5
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTWALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	59	-	3614	1403	5017	-9.8	-46.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	253	-8.3	32467	24671	57138	-1.8	-37.7
53	HOLZBEARBEITUNG	144	-12.7	3456	899	4355	-2.1	-39.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	42	-31.1	4220	1587	5807	-2.5	-36.1
59	GUMMI VERARBEITUNG	44	-17.0	4571	1855	6426	-1.3	-46.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

2.2.2 Ergebnisse für fachliche Betriebsteile

2.2.2.1 Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte im Oktober 1992

SYPRO- NUMMER	LAND	BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE			
	HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	INSGESAMT ANZAHL	VERAENDERUNG ZUM VOR- JAHRESMONAT VH	ARBEITER	ANGESTELLTE	INSGESAMT	VERAENDERUNG	ZUM
					1) ANZAHL		VORMONAT	VORJAHRESMONAT
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN								
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3289	-0.7	260728	136305	397033	-2.3	-40.8
3021, 3025	H.V.GESENK-U.L.FREI- FORMSCHMIEDEST.,SCHW. PRESST.,STAHLVER- FORMG.,ANG.OBERFLAECH. VEREDLG.,HAERTUNG	118	14.6	.	.	.	.	.
31	STAHL-U.LEICHTMETALL- BAU,SCHIENENFAHRZEUGB.	461	18.5	55396	20775	76171	-0.9	-9.2
32	MASCHINENBAU	1059	-8.1	88108	54715	142823	-3.3	-43.7
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USA	492	3.1	25383	10654	36037	1.7	-37.6
34	SCHIFFBAU	34	3.0	11440	4677	16117	-0.9	-37.5
35	LUFT-U.RAUMFAHRZEUGBAU	1	-50.0	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK,REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	650	-4.7	51085	31823	82908	-4.5	-50.1
37	FEINMECHANIK,OPTIK, H.V.UHREN	111	33.7	7216	4941	12157	0.7	-45.9
38	H.V.EBM-WAREN	347	-6.0	12959	4582	17541	-1.7	-40.1
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	16	-23.8	2236	1405	3641	-5.1	-79.1
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1820	-18.1	96609	34490	131099	-3.7	-48.9
39	H.V.MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN,FUELL- HALTERN USA	93	-19.8	4883	1391	6274	-7.5	-48.7
51	FEINKERAMIK	52	-16.1	7934	2165	10099	-2.1	-29.2
52	H.U.VERARB.V.GLAS	73	-11.0	7512	2448	9960	-2.9	-35.9
54	HOLZVERARBEITUNG	524	-13.0	20042	5579	25621	-4.6	-37.5
56	PAPIER-U.PAPPEVER- ARBEITUNG	130	-16.1	4201	1298	5499	-3.2	-36.2
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	124	-15.1	8363	7433	15796	-2.2	-25.4
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	202	30.3	8805	3105	11910	2.3	-11.4
61	LEDERERZEUGUNG	18	-25.0	696	240	936	-20.7	-65.2
62	LEDERVERARBEITUNG	111	-30.6	4730	1431	6161	-2.1	-69.6
63	TEXTILGEWERBE	252	-33.2	17175	5819	22994	-5.7	-63.5
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	216	-32.3	11980	3524	15504	-4.8	-64.6
65	REP.V.GEBRAUCHSGUETERN (OH.ELEKTRISCHE GE- RAETE)	25	4.2	288	57	345	-2.8	-25.2
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	939	-17.9	53241	21328	74569	-2.1	-32.2
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	930	-18.1	51803	20886	72689	-2.0	-32.3
69	TABAKVERARBEITUNG	9	-	1438	442	1880	-3.2	-28.0

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
2.2.2 Ergebnisse für fachliche Betriebsteile
2.2.2.2 Umsatz im Oktober 1992

- 47 -

Neue Länder und Berlin-Ost

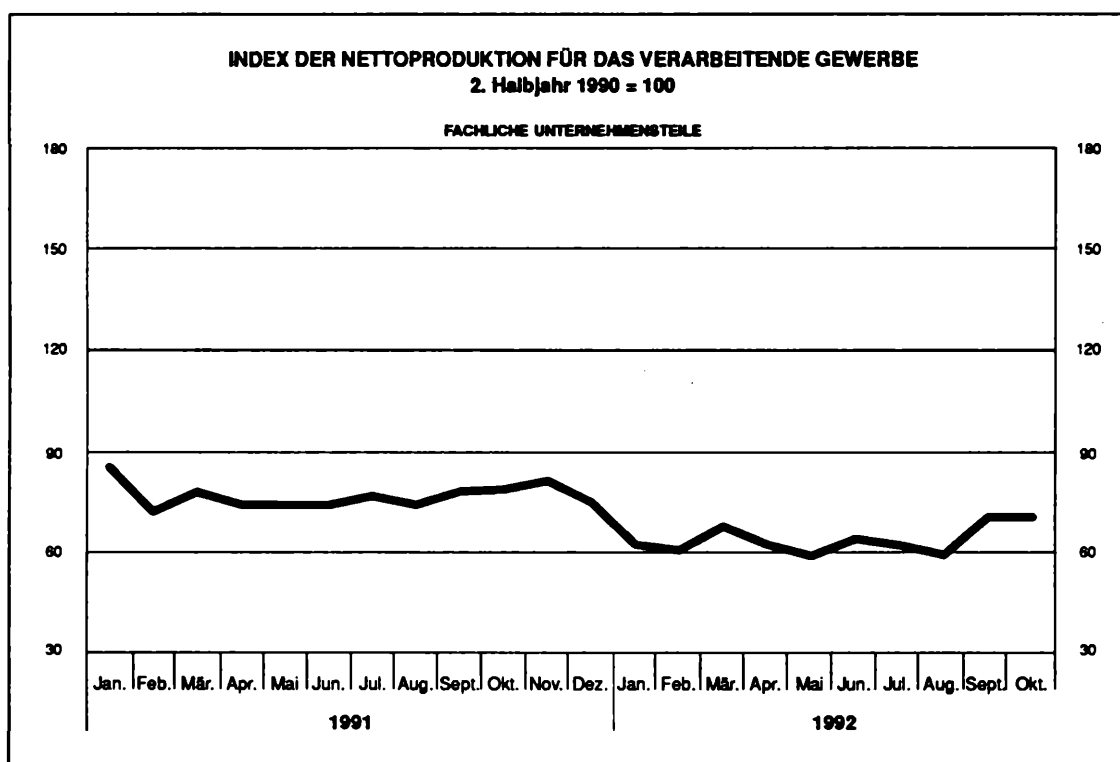
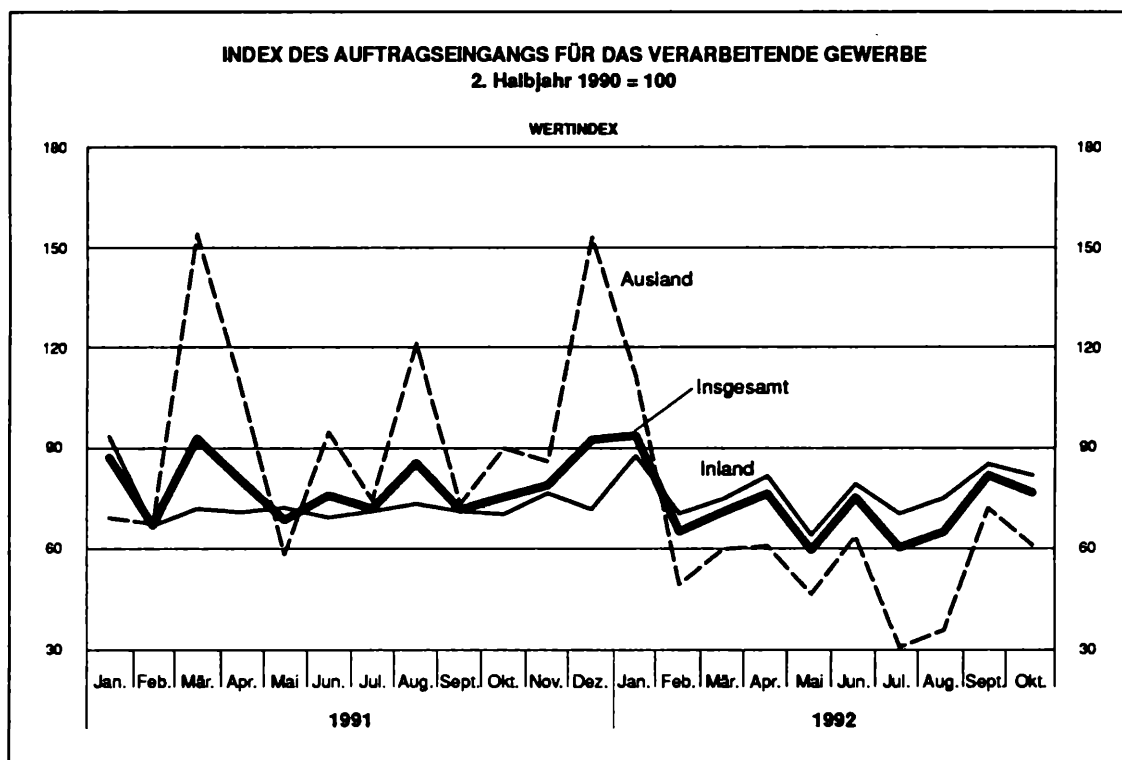
2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

2.2.2 Ergebnisse für fachliche Betriebsteile

2.2.2.2 Umsatz im Oktober 1992

SYPRO- NUMMER	LAND	UMSATZ				VERÄNDERUNG ZUM	
	HAUPTGRUPPE	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	VORMONAT	ZUM VORJAHRESMONAT	
	WIRTSCHAFTSGRUPPE						1000 DM	VH
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN							
	INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	2368727	400274	2769001	-18.5	-4.3	
3021, 3025	H.V. GESENK-U.L.FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG. OBERFLÄCH. VEREDLG., HAERTUNG	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	442441	102253	544694	-3.4	2.8	
32	MASCHINENBAU	634985	182813	817798	-35.0	-24.3	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	403300	23395	426695	19.6	61.0	
34	SCHIFFBAU	43970	755	44725	-66.0	-66.0	
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERÄTEN	562083	67589	629672	-19.6	-3.5	
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	50445	6802	57247	-16.2	83.8	
38	H.V. EBM-WAREN	142852	5960	148812	10.7	40.3	
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U.-EINR.	22124	8132	30256	-11.6	-19.3	
	VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	846206	78022	924228	3.8	4.9	
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	23919	6004	29923	6.4	-10.2	
51	FEINKERAMIK	29724	9346	39070	-3.0	3.5	
52	H.U. VERARB.V. GLAS	60124	12240	72364	0.1	5.1	
54	HOLZVERARBEITUNG	202319	9962	212281	2.0	11.5	
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	41982	3159	45141	0.9	-4.6	
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	164528	10685	175213	4.0	15.5	
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	112693	7140	119833	5.6	61.3	
61	LEDERERZEUGUNG	5383	1233	6616	5.2	-58.7	
62	LEDERVERARBEITUNG	33397	2305	35702	20.9	-18.8	
63	TEXTILGEWERBE	110224	13311	123535	5.8	-15.8	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	60088	2637	62725	3.2	-8.8	
65	REP.V. GEBRAUCHSGÜTERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RÄTE)	1825	-	1825	3.9	9.5	
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1467734	96888	1564622	3.3	8.3	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	.	.	1404418	2.6	9.0	
69	TABAKVERARBEITUNG	.	.	160204	9.3	2.6	



2 Bergbau und Verar

2.3 Index des Auftragseingangs

2.3.1 Wert

2. Halbjahr

Original

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1992 OKT.	VERÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT IN %	N		A		C		H
				1991 OKT.	1992 SEP.	1991 4.VJ	1992 1.VJ	1992 2.VJ	1992 3.VJ	
	VERARBEITENDES GEWERBE	INSGESAMT	76.5	1.7	75.2	81.7	82.1	76.5	70.3	68.9
		INLAND	81.7	16.4	70.2	85.1	72.7	77.6	74.9	76.8
		AUSLAND	61.1	-32.0	89.9	72.0	109.6	73.5	56.9	46.1
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETER- GEWERBE	INSGESAMT	56.0	-22.5	72.3	71.1	68.9	62.3	52.8	58.5
		INLAND	59.3	-9.0	65.2	76.5	61.0	59.6	54.6	62.1
		AUSLAND	43.9	-55.2	98.0	51.3	97.8	72.1	46.4	45.2
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	INSGESAMT	124.5	58.4	78.6	118.2	67.2	77.1	91.7	108.7
		INLAND	125.5	58.5	79.2	119.0	67.7	77.2	91.9	109.5
		AUSLAND	40.5	183.2	14.3	41.3	16.3	70.4	80.8	34.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	INSGESAMT	36.9	-30.6	53.2	46.1	40.5	43.9	42.4	40.7
		INLAND	34.1	-42.5	59.3	40.3	43.3	42.1	34.7	38.6
		AUSLAND	44.8	25.5	35.7	62.4	32.3	49.2	64.3	46.9
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	INSGESAMT	57.3	-1.2	58.0	87.4	59.7	99.3	73.3	81.8
		INLAND	45.5	-13.5	52.6	77.2	54.4	91.6	63.9	71.8
		AUSLAND	384.2	84.7	208.0	367.2	206.8	313.1	332.4	356.1
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPER- GIESSEREI	INSGESAMT	47.2	-29.9	67.3	47.6	60.6	58.9	55.7	43.9
		INLAND	47.3	-27.2	65.0	45.7	57.1	56.1	53.5	42.5
		AUSLAND	46.2	-59.7	114.5	87.9	133.8	116.8	102.3	73.0
3011-15	ZIEHEREIEN UND KALTHALZ- WERKE	INSGESAMT	46.6	-12.2	53.1	52.3	47.0	64.1	54.9	52.1
		INLAND	45.9	-24.3	60.6	51.3	52.4	66.6	57.8	54.4
		AUSLAND	50.3	264.5	13.8	57.6	18.3	51.0	39.2	40.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	INSGESAMT	49.8	-38.1	80.5	56.2	86.4	62.1	44.9	48.2
		INLAND	54.8	-19.3	67.9	62.1	71.7	56.0	50.0	51.9
		AUSLAND	37.5	-66.3	111.2	41.9	122.3	77.0	32.5	39.6
53	HOLZBEARBEITUNG	INSGESAMT	66.3	13.5	58.4	463.5	52.1	63.3	55.4	193.9
		INLAND	69.2	11.3	62.2	501.5	55.4	67.6	58.0	208.9
		AUSLAND	33.2	121.3	15.0	30.3	13.9	14.5	26.0	22.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	INSGESAMT	51.6	-30.0	73.7	51.8	65.5	68.6	55.6	48.3
		INLAND	49.4	-18.8	60.8	49.7	55.3	60.5	49.3	44.7
		AUSLAND	58.3	-48.2	112.5	58.1	96.1	93.0	74.6	58.9
59	GUMMIVERARBEITUNG	INSGESAMT	46.4	-58.8	112.6	44.1	75.3	56.0	46.9	41.1
		INLAND	51.5	0.4	51.3	48.3	46.8	53.2	52.0	45.5
		AUSLAND	27.3	-92.1	344.5	28.5	183.1	66.6	27.5	24.7
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	94.2	16.6	80.8	93.7	98.7	89.1	86.5	79.3
		INLAND	96.7	37.0	70.6	90.6	81.9	89.4	91.0	88.6
		AUSLAND	87.5	-18.8	107.7	101.7	143.2	88.2	74.3	54.7
3021-25	STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	INSGESAMT	357.9	63.9	218.4	385.1	209.6	300.8	239.1	342.5
		INLAND	364.5	62.3	224.6	385.8	212.9	307.8	241.0	333.7
		AUSLAND	259.0	112.3	122.0	379.2	158.6	192.7	208.7	479.7
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	136.8	99.1	68.7	248.5	181.5	144.6	205.0	170.1
		INLAND	213.9	99.5	107.2	269.8	125.5	186.3	276.8	224.7
		AUSLAND	3.1	63.2	1.9	211.6	278.8	72.2	80.3	75.3
32	MASCHINENBAU	INSGESAMT	104.5	-18.4	128.1	96.4	120.8	107.5	91.0	77.1
		INLAND	67.6	-6.2	72.1	70.9	76.9	76.6	86.6	68.5
		AUSLAND	231.4	-27.8	320.6	183.9	272.0	213.8	106.0	106.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	129.5	365.8	27.8	91.8	33.3	30.0	52.5	125.5
		INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
		AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.

Berlin-Ost

beitendes Gewerbe
für das Verarbeitende Gewerbe
index
1990 = 100
wert

R	I	C	H	T	L	I	C	H								SYPRO-
1991	1992	1990	1991	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %											NR.	
2.HJ	1.HJ			1991	1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1990	1991	1992		
				OKT.	SEP.	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	2.HJ	1.HJ			JAN.-OKT. KUMULIERT		
79.2	73.4	-	78.9	-12.3	14.3	-10.0	-7.0	-6.0	-9.6	-20.8	-6.6	-	-	-6.6		
72.2	76.2	-	73.1	-20.9	19.9	-20.5	0.4	5.9	7.1	-27.8	3.0	-	-	5.5		
99.6	65.2	-	95.7	17.2	-1.5	21.1	-24.1	-34.6	-48.5	-0.4	-29.1	-	-	-35.1		
64.9	57.6	-	66.6	-18.0	8.7	-14.8	-15.5	-15.9	-3.8	-35.1	-15.7	-	-	-13.1		
59.2	57.1	-	61.9	-24.0	22.2	-25.3	-12.0	-11.4	8.2	-40.8	-11.6	-	-	-5.9		
85.5	59.2	-	83.5	0.9	-32.2	24.9	-24.6	-31.1	-38.3	-14.5	-27.4	-	-	-33.7		
70.2	84.4	-	60.9	-7.9	45.6	-16.9	98.2	42.2	48.5	-29.8	63.2	-	-	57.4	25	
70.6	84.5	-	61.1	-7.6	45.8	-16.7	100.0	42.5	49.0	-29.4	63.8	-	-	57.8		
25.8	75.6	-	44.2	-73.7	30.3	-69.0	16.9	24.3	-3.4	-74.2	20.8	-	-	20.2		
45.5	43.1	-	57.2	-39.9	-4.2	-46.4	-46.9	-23.0	-19.4	-54.5	-37.4	-	-	-32.4	27	
49.3	38.4	-	54.6	-17.6	-27.5	-37.2	-39.9	-30.3	-30.2	-50.7	-35.9	-	-	-35.0		
34.6	56.7	-	64.6	-73.7	134.6	-65.9	-58.6	-8.5	27.1	-65.4	-40.1	-	-	-26.3		
66.0	86.3	-	68.3	-18.3	8.6	-17.0	28.1	14.7	13.3	-34.0	22.1	-	-	17.3	2850	
59.2	77.7	-	64.1	-26.8	8.0	-25.2	20.4	3.1	12.4	-40.8	12.4	-	-	10.3		
254.2	322.8	-	185.0	343.5	10.7	306.3	169.4	187.3	18.1	154.2	178.5	-	-	87.4		
57.1	57.3	-	69.2	61.0	-13.9	-39.8	-39.3	-15.1	-18.1	-42.9	-29.5	-	-	-27.0	2910	
55.4	54.8	-	66.5	53.3	-17.8	-43.8	-39.6	-14.3	-20.9	-44.6	-29.4	-	-	-27.3		
93.3	109.6	-	125.5	314.9	79.0	62.2	-35.9	-23.3	38.5	-6.7	-30.5	-	-	-24.3		
47.2	59.5	-	54.3	-39.8	4.4	-45.0	-16.0	17.8	10.1	-52.8	-3.3	-	-	-0.7	3011-15	
52.0	62.2	-	59.0	-34.8	-4.1	-41.1	-17.8	13.3	5.4	-48.0	-5.8	-	-	-4.7		
21.5	45.1	-	29.4	-78.2	80.0	-72.8	-0.4	66.8	62.8	-78.5	20.6	-	-	41.3		
74.0	53.5	-	72.5	-14.9	-18.3	6.1	-19.9	-30.6	-21.6	-26.0	-24.8	-	-	-25.3	40	
62.2	53.0	-	65.5	-30.9	3.3	-16.1	-21.1	-24.8	-1.3	-37.8	-23.0	-	-	-17.2		
102.7	54.7	-	89.7	29.8	-53.4	71.3	-17.3	-46.0	-52.3	2.7	-28.7	-	-	-40.9		
54.4	59.4	-	60.4	-46.8	701.9	-43.9	-9.1	-12.5	242.6	-45.6	-10.7	-	-	60.1	53	
58.0	62.8	-	64.3	-42.9	714.1	-39.3	-8.2	-14.5	245.3	-42.0	-11.2	-	-	60.6		
13.1	20.2	-	15.7	-87.2	111.9	-87.6	-41.1	113.1	85.2	-86.9	9.8	-	-	37.7		
72.4	62.1	-	75.8	-9.1	-34.4	-26.7	-12.9	-30.3	-39.1	-27.6	-21.7	-	-	-27.7	55	
59.1	54.9	-	69.0	-28.0	-23.2	-41.1	-23.4	-31.4	-28.9	-40.9	-30.3	-	-	-29.0		
112.4	83.8	-	96.5	58.7	-52.3	26.8	60.9	-27.9	-54.2	12.4	4.0	-	-	-24.8		
63.3	51.5	-	60.0	29.3	-25.6	-6.3	18.4	-29.3	-19.7	-36.7	-9.3	-	-	-21.3	59	
46.6	52.6	-	47.2	-36.6	-5.1	-39.0	16.4	4.6	-1.9	-53.4	10.3	-	-	5.7		
126.3	47.0	-	108.7	211.8	-68.8	94.0	25.2	-78.7	-64.5	26.3	-48.5	-	-	-65.1		
96.8	87.8	-	93.6	-3.5	17.1	-1.2	-3.2	-2.5	-16.4	-3.2	-2.9	-	-	-5.3		
83.1	90.2	-	81.1	-22.7	18.0	-17.2	9.7	18.5	5.1	-16.9	13.9	-	-	13.1		
132.7	81.3	-	126.2	69.6	15.2	39.6	-26.3	-38.0	-55.2	32.7	-32.1	-	-	-38.1		
216.8	269.9	-	230.0	260.4	68.7	165.3	45.0	-14.2	52.9	116.8	11.0	-	-	27.9	3021-25	
219.3	274.4	-	224.0	277.5	64.0	164.1	43.9	-1.1	47.9	119.3	20.0	-	-	32.5		
177.4	200.7	-	320.0	59.5	219.7	188.4	78.8	-74.5	144.6	77.4	-56.6	-	-	-16.8		
179.7	174.8	-	159.8	24.9	57.5	80.8	-10.6	73.3	-4.4	79.7	24.9	-	-	17.6	31	
163.7	231.6	-	141.7	57.4	90.5	54.4	72.8	110.5	11.3	63.7	93.5	-	-	59.2		
207.7	76.3	-	191.5	-94.1	13.8	109.2	-71.7	-15.7	-44.9	107.7	-56.4	-	-	-53.1		
123.5	99.2	-	119.9	44.9	-3.5	12.0	-1.9	-26.1	-38.9	23.5	-14.8	-	-	-22.7	32	
81.4	81.6	-	82.2	-20.9	-12.0	-29.6	-12.8	10.5	-20.2	-18.6	-1.8	-	-	-7.9		
268.7	159.9	-	249.8	306.9	10.4	163.1	16.0	-61.8	-59.7	168.7	-30.7	-	-	-39.6		
32.5	41.3	-	39.7	-71.4	201.0	-57.8	-42.1	25.0	297.2	-67.5	-11.9	-	-	86.8	33	
.		

2 Bergbau und Verar
 2.3 Index des Auftragseingangs
 2.3.1 Wert
 2. Halbjahr
 Original

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		1992 OKT.	VERÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT IN %	N		A		C		H
					1991 OKT.	1992 SEP.	1991 4. VJ	1992 1. VJ	1992 2. VJ	1992 3. VJ	
34	SCHIFFBAU	INSGESAMT	155.6	617.1	21.7	13.0	105.1	127.5	130.9	15.0	
		INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
		AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
		INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
		AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK	INSGESAMT	46.5	-7.6	50.3	46.6	64.4	54.0	42.2	46.5	
		INLAND	57.8	-4.5	60.5	51.3	67.0	62.7	50.6	56.5	
		AUSLAND	14.8	-32.1	21.8	33.4	57.4	29.6	18.8	18.6	
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	INSGESAMT	97.6	138.6	40.9	78.5	54.0	76.9	76.5	73.4	
		INLAND	134.5	173.4	49.2	99.6	71.0	95.4	104.3	99.4	
		AUSLAND	39.4	39.2	28.3	45.5	27.2	48.4	32.5	32.4	
38	H. V. EBM-WAREN	INSGESAMT	127.9	18.8	107.7	121.7	104.7	113.8	105.5	109.4	
		INLAND	137.5	23.7	111.2	124.4	110.6	123.2	113.1	115.0	
		AUSLAND	43.4	-43.9	77.4	95.2	52.1	31.5	40.1	59.2	
50	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR.	INSGESAMT	24.6	7.4	22.9	38.9	26.8	30.3	23.6	26.6	
		INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
		AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
	VERBRAUCHSGÜTER HERSTELLendes GEWERBE	INSGESAMT	73.6	11.0	66.3	72.8	66.1	74.0	65.0	64.0	
		INLAND	95.3	17.1	81.4	90.9	76.3	89.1	79.9	79.9	
		AUSLAND	20.5	-30.3	29.4	28.5	41.1	37.2	28.9	25.1	
51	FEINKERAMIK	INSGESAMT	72.8	-5.8	77.3	87.9	69.0	109.2	78.9	90.4	
		INLAND	96.4	7.1	90.0	95.9	84.7	117.8	101.2	88.4	
		AUSLAND	38.6	-34.7	59.1	76.5	46.5	96.9	46.8	93.4	
52	H. U. VERARBEITUNG VON GLAS	INSGESAMT	61.5	20.1	51.2	64.6	53.6	81.4	58.0	59.5	
		INLAND	59.1	22.1	48.4	61.4	47.6	81.6	57.5	58.7	
		AUSLAND	74.4	12.7	66.0	81.4	84.5	80.4	60.9	63.8	
5421-24	H. V. HOLZMOBELN, POLSTER- MOBELN	INSGESAMT	81.3	16.5	69.8	81.3	66.4	73.5	60.1	63.6	
		INLAND	130.2	18.4	110.0	130.0	105.0	116.4	94.8	101.2	
		AUSLAND	8.6	-14.9	10.1	8.7	9.2	9.7	8.4	7.6	
56	PAPIER-U. PAPIERVERARBEITUNG	INSGESAMT	77.7	9.6	70.9	73.0	66.3	74.3	66.7	70.9	
		INLAND	80.5	13.1	71.2	75.8	65.0	73.6	69.1	73.7	
		AUSLAND	54.4	-19.8	67.8	49.3	76.6	79.5	46.4	46.8	
57	DRUCKEREI, Vervielfältigung	INSGESAMT	160.3	20.3	133.2	163.8	123.4	127.5	141.4	145.1	
		INLAND	163.7	23.8	132.2	156.4	124.5	123.8	129.0	141.9	
		AUSLAND	97.0	-36.0	151.5	299.6	103.0	197.6	371.6	203.5	
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	INSGESAMT	151.5	89.8	79.8	141.3	79.6	118.5	122.9	132.3	
		INLAND	154.7	89.8	81.5	144.3	79.7	105.4	121.0	134.0	
		AUSLAND	119.7	89.1	63.3	111.6	79.1	246.5	141.3	115.2	
61	LEDERERZEUGUNG	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
		INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
		AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
62	LEDERVERARBEITUNG	INSGESAMT	37.3	-12.6	42.7	32.3	55.4	31.5	39.1	29.8	
		INLAND	92.2	7.5	85.8	76.4	78.0	69.9	91.8	69.7	
		AUSLAND	2.2	-85.5	15.2	4.2	40.9	7.0	5.5	4.3	
63	TEXTILGEWERBE	INSGESAMT	42.6	-15.6	50.5	41.2	58.4	53.8	43.9	34.3	
		INLAND	53.9	-6.4	57.6	48.8	56.1	63.6	51.4	41.3	
		AUSLAND	16.9	-50.4	34.1	23.7	63.3	31.5	26.8	18.0	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	INSGESAMT	40.5	-31.4	59.0	44.9	46.9	64.9	43.5	37.8	
		INLAND	62.1	-29.3	87.8	64.5	68.6	83.8	58.1	55.3	
		AUSLAND	3.1	-65.2	8.9	10.9	9.2	32.1	18.2	7.5	

Berlin-Ost

beitendes Gewerbe
für das Verarbeitende Gewerbe
index
1990 = 100
wert

R	I		C	H		T		L		I		C		H		SYPRO- NR.
1991	1992	1990	1991	VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
2.HJ	1.HJ			1991	1992	1991	1992	1992	1992	1992	1991	1992	1990	1991	1992	
				OKT.	SEP.	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	2.HJ	1.HJ				JAN.-OKT. KUMULIERT	
94.0	129.2	-	67.1	-63.4	-81.9	-3.1	574.6	113.5	-81.9	-6.0	222.2	-	-	-	91.0	34
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	35
56.6	48.1	-	59.7	-43.6	7.6	-32.4	-21.5	-26.1	-4.5	-43.4	-23.5	-	-	-	-17.2	36
60.1	56.6	-	63.3	-36.4	8.7	-29.7	-11.7	-18.3	6.0	-39.9	-14.9	-	-	-	-8.4	
46.6	24.2	-	49.8	-69.9	4.0	-39.7	-52.6	-56.8	-47.9	-53.4	-54.3	-	-	-	-51.7	
60.9	76.7	-	70.4	-37.6	68.1	-42.4	-26.1	37.3	8.4	-39.1	-4.0	-	-	-	7.5	37
76.1	99.9	-	84.6	-37.7	44.6	-32.5	-20.0	55.2	22.6	-23.9	7.2	-	-	-	21.1	
37.2	40.5	-	48.5	-36.0	282.4	-63.9	-40.3	-15.1	-31.4	-62.8	-32.2	-	-	-	-28.2	
103.9	109.7	-	93.7	22.5	28.5	13.7	26.2	37.7	6.0	3.9	31.5	-	-	-	21.4	38
109.8	118.1	-	98.0	23.7	23.5	20.7	34.6	39.6	5.5	9.8	36.8	-	-	-	24.6	
48.4	35.8	-	53.1	10.4	120.4	-46.2	-60.0	8.4	32.4	-51.6	-38.2	-	-	-	-22.0	
26.1	27.0	-	30.5	-74.0	30.1	-72.9	-29.0	-12.9	4.7	-73.9	-22.6	-	-	-	-13.9	50
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
63.0	69.5	-	66.1	-22.7	17.4	-26.9	-0.9	2.0	6.8	-37.0	0.4	-	-	-	3.3	
74.2	84.5	-	78.5	-8.8	19.9	-19.6	-0.4	4.9	10.8	-25.8	2.1	-	-	-	5.9	
35.5	33.1	-	35.8	-62.0	0.7	-48.3	-3.9	-13.5	-16.3	-64.5	-8.3	-	-	-	-12.5	
69.9	94.1	-	76.0	19.3	13.4	4.7	20.0	7.6	27.7	-30.1	14.6	-	-	-	16.0	51
86.8	109.5	-	90.1	37.4	3.3	22.9	13.1	22.4	-0.6	-13.2	17.1	-	-	-	11.0	
45.6	71.9	-	55.7	-7.4	37.8	-24.4	34.6	-21.6	108.5	-54.4	9.1	-	-	-	27.3	
48.8	69.7	-	62.7	-36.2	45.8	-53.0	-21.9	18.1	35.2	-51.2	-9.0	-	-	-	2.3	52
45.0	69.5	-	59.3	-41.7	39.5	-58.8	-20.4	29.2	38.4	-55.0	-5.4	-	-	-	5.7	
68.3	70.7	-	80.7	-0.8	78.5	-20.7	-28.8	-16.8	22.5	-31.7	-24.1	-	-	-	-11.7	
62.9	66.8	-	66.4	-14.8	18.2	-27.4	-7.4	-0.3	7.1	-37.1	-4.4	-	-	-	0.9	5421-24
98.5	105.6	-	101.0	28.7	21.4	-7.4	1.7	2.6	10.0	-1.5	2.0	-	-	-	6.0	
10.1	9.1	-	14.9	-66.8	-25.0	-84.4	-64.3	-32.3	-30.3	-89.9	-54.0	-	-	-	-46.9	
75.7	70.5	-	71.2	-18.8	2.4	-19.2	12.7	-1.2	-16.6	-24.3	5.7	-	-	-	-1.8	56
67.3	71.4	-	66.8	-18.3	1.3	-18.6	13.1	2.7	5.7	-32.7	7.9	-	-	-	7.7	
144.4	62.9	-	107.4	-23.4	20.2	-23.7	9.1	-31.9	-77.9	44.4	-10.8	-	-	-	-49.2	
118.1	134.5	-	113.7	22.9	46.5	27.7	21.7	24.1	28.5	18.1	23.1	-	-	-	24.3	57
118.8	126.4	-	112.4	22.0	44.5	30.9	25.7	13.8	25.4	18.8	19.2	-	-	-	21.7	
104.9	284.6	-	138.3	38.0	68.3	-16.9	-10.7	203.6	90.7	4.9	65.7	-	-	-	60.8	
76.5	120.7	-	74.1	-15.1	70.4	-0.9	59.1	77.9	80.5	-23.5	68.1	-	-	-	74.0	58
73.0	113.2	-	72.7	-14.1	130.1	-0.4	38.9	75.1	102.1	-27.0	56.1	-	-	-	72.9	
110.6	193.9	-	87.7	-25.6	-60.3	-4.5	309.5	104.2	-18.9	10.6	199.7	-	-	-	85.5	
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
44.5	35.3	-	46.1	-45.0	-18.6	-34.2	-39.1	-10.3	-11.3	-55.5	-26.0	-	-	-	-21.2	62
78.6	80.9	-	90.8	-8.9	-20.6	-9.9	-29.6	-14.1	-11.9	-21.4	-21.5	-	-	-	-16.6	
22.8	6.2	-	17.6	-77.4	10.5	-50.6	-67.3	61.8	-8.5	-77.2	-50.0	-	-	-	-49.0	
55.6	48.9	-	58.4	-43.3	-15.2	-33.3	-10.0	-30.0	-35.0	-44.4	-20.1	-	-	-	-23.8	63
57.7	57.5	-	63.6	-35.6	-16.0	-35.1	-13.0	-22.0	-30.5	-42.3	-17.3	-	-	-	-19.9	
50.6	29.1	-	46.4	-61.3	-12.2	-29.6	7.9	-51.5	-52.5	-49.4	-31.0	-	-	-	-38.7	
47.2	54.2	-	51.1	-31.2	-21.6	-52.4	7.1	-12.3	-20.3	-52.8	-1.6	-	-	-	-10.0	64
70.3	71.0	-	75.6	-5.3	-26.5	-35.8	-6.1	-20.2	-23.1	-29.7	-12.3	-	-	-	-17.2	
7.0	25.1	-	8.6	-87.9	165.9	-89.1	194.5	91.6	56.3	-93.0	146.1	-	-	-	109.5	

2 Bergbau und Verar

2.4 Index des Umsatzes

2.4.1 Wert

2. Halbjahr

Original

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		1992 OKT.	VERÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT IN %	N A C H					
					N		A		C	
					1991 OKT.	1992 SEP.	1991 4.VJ	1992 1.VJ	1992 2.VJ	1992 3.VJ
	VERARBEITENDES GEMERBE	INSGESAMT	54.2	-8.4	59.2	60.2	61.8	48.3	49.4	51.4
		INLAND	71.4	5.5	67.7	69.9	68.3	57.9	60.9	62.5
		AUSLAND	22.7	-47.9	43.6	42.4	49.8	30.7	28.1	31.0
	GRUNDSTOFF-U.PRODUKTIONSQUETER- GEMERBE	INSGESAMT	60.9	-19.6	75.7	61.3	70.7	60.2	58.6	56.0
		INLAND	65.8	-12.6	75.3	66.5	67.5	59.1	60.5	61.0
		AUSLAND	44.6	-42.0	76.9	44.1	81.2	63.9	52.4	39.5
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	INSGESAMT	132.4	53.6	86.2	120.4	76.3	66.0	93.5	110.7
		INLAND	133.4	53.3	87.0	121.5	76.9	66.3	93.9	111.7
		AUSLAND	58.7	264.6	16.1	38.3	27.4	45.6	65.5	37.7
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	INSGESAMT	44.2	-29.4	62.6	56.8	52.6	42.4	49.0	49.5
		INLAND	40.2	-33.4	60.4	52.3	47.4	42.9	46.8	47.5
		AUSLAND	56.4	-18.7	69.4	70.6	68.9	41.0	55.6	55.4
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	INSGESAMT	76.7	22.5	62.6	83.5	57.0	76.8	80.6	80.0
		INLAND	68.0	13.9	59.7	72.2	55.1	70.4	72.2	70.2
		AUSLAND	246.5	107.3	118.9	301.5	93.6	201.1	243.1	270.6
2910	EISEN-,STAHL-U.TEMPER- GIESSEREI	INSGESAMT	35.9	-10.7	40.2	36.7	35.4	39.2	37.1	33.3
		INLAND	39.9	-10.9	44.8	41.0	38.8	41.6	40.1	36.6
		AUSLAND	13.4	-2.9	13.8	12.1	16.0	25.8	20.2	14.3
3011-15	ZIEHEREIEN UND KALTHALZ- WERKE	INSGESAMT	51.8	-4.1	54.0	60.0	48.6	54.0	59.1	52.5
		INLAND	50.9	-14.5	59.5	58.9	51.1	54.3	57.7	53.7
		AUSLAND	57.9	225.3	17.8	67.4	32.0	52.2	68.6	44.6
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	INSGESAMT	52.7	-39.1	86.6	49.5	85.4	66.1	53.9	45.7
		INLAND	60.0	-33.8	90.6	58.5	85.0	65.6	57.4	53.2
		AUSLAND	37.8	-51.8	78.4	31.2	86.1	66.9	46.8	30.3
53	HOLZBEARBEITUNG	INSGESAMT	69.9	12.7	62.0	74.2	55.5	57.3	63.7	65.0
		INLAND	72.1	10.2	65.4	77.2	58.6	60.4	66.4	68.0
		AUSLAND	41.7	149.7	16.7	33.8	14.9	15.2	27.9	25.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	INSGESAMT	54.8	-38.8	89.6	56.1	77.9	71.3	61.0	52.1
		INLAND	52.5	-18.1	64.1	54.0	56.6	56.1	48.3	49.5
		AUSLAND	61.0	-61.9	160.1	62.0	136.6	113.3	96.0	59.3
59	GUMMIVERARBEITUNG	INSGESAMT	50.2	-19.4	62.3	48.2	62.1	63.5	49.3	44.6
		INLAND	56.2	-4.3	58.7	52.9	53.9	58.9	54.2	49.3
		AUSLAND	26.2	-65.8	76.5	29.6	94.4	81.8	29.7	26.1
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEMERBE	INSGESAMT	48.1	-5.3	50.8	58.8	57.8	40.0	42.7	48.0
		INLAND	68.7	17.8	58.3	66.7	65.1	50.7	55.9	59.0
		AUSLAND	18.3	-53.9	39.7	47.5	47.2	24.3	23.5	32.1
3021-25	STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	INSGESAMT	149.6	25.2	119.5	145.1	114.6	95.4	99.9	124.2
		INLAND	176.8	31.0	135.0	170.9	127.0	111.2	116.6	146.9
		AUSLAND	30.2	-40.6	50.8	32.1	59.8	26.0	26.4	24.9
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	110.0	1.7	108.2	114.5	107.0	100.1	112.5	106.7
		INLAND	134.5	13.6	118.4	136.5	119.0	104.2	117.9	120.2
		AUSLAND	64.2	-28.0	89.2	73.3	84.6	92.7	102.5	81.6
32	MASCHINENBAU	INSGESAMT	36.9	-24.2	48.7	56.7	55.0	32.1	38.4	41.0
		INLAND	48.5	-2.4	49.7	45.3	56.1	40.3	43.8	42.7
		AUSLAND	20.2	-57.3	47.3	73.3	53.5	20.3	15.8	38.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	65.0	361.0	14.1	48.5	16.1	15.4	26.1	35.1
		INLAND	139.1	356.1	30.5	107.2	34.6	32.6	47.7	70.3
		AUSLAND	4.7	487.5	0.8	0.8	1.1	1.3	8.6	6.5

Berlin-Ost

beitendes Gewerbe
für das Verarbeitende Gewerbe
index
1990 = 100
wert

R	I		C	H		T		L		I		C		H		SYPRO- NR.
1991	1992	1990	1991	VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
2.HJ	1.HJ			1991	1992	1991	1992	1992	1992	1992	1991	1992	1990	1991	1992	
				OKT.	SEP.	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	2.HJ	1.HJ				JAN.-OKT. KUMULIERT	
57.9	48.9	-	55.1	-35.8	6.0	-36.2	-6.8	-6.1	-5.0	-42.1	-6.3	-	-	-	-6.4	
66.3	59.4	-	66.5	-32.6	5.0	-27.8	-15.0	-6.5	-2.8	-33.7	-10.8	-	-	-	-6.8	
42.5	29.4	-	34.2	-43.5	9.6	-50.6	38.9	-5.1	-11.9	-57.5	13.5	-	-	-	-3.9	
68.6	59.4	-	66.8	-23.3	-13.3	-24.7	-8.4	-8.7	-15.9	-31.4	-8.5	-	-	-	-12.0	
68.2	59.8	-	69.4	-27.2	-8.7	-27.7	-18.5	-12.2	-11.3	-31.8	-15.4	-	-	-	-13.9	
70.1	58.2	-	57.9	-7.2	-30.8	-15.0	48.3	8.5	-33.2	-29.9	27.4	-	-	-	-3.0	
77.8	79.7	-	67.5	-14.7	38.6	-7.0	42.5	37.5	39.6	-22.2	39.6	-	-	-	41.4	
78.3	80.1	-	67.7	-14.4	39.5	-6.2	43.5	37.9	40.2	-21.7	40.0	-	-	-	41.9	
40.8	55.6	-	45.2	-74.7	-47.0	-67.3	-5.0	27.7	-30.4	-59.2	12.1	-	-	-	5.9	
57.3	45.7	-	59.9	-28.5	-8.2	-39.5	-26.1	-27.3	-20.2	-42.7	-26.8	-	-	-	-25.0	
52.5	44.9	-	55.9	-30.5	-12.2	-41.7	-24.6	-24.3	-17.5	-47.5	-24.3	-	-	-	-23.3	
72.3	48.3	-	72.1	-22.6	2.2	-34.1	-30.5	-34.4	-26.9	-27.7	-32.8	-	-	-	-29.5	
63.1	78.7	-	69.4	-41.9	19.5	-40.1	-2.3	10.6	15.8	-36.9	3.8	-	-	-	8.8	
61.2	71.3	-	68.6	-45.5	11.1	-42.6	-11.1	-0.6	4.5	-38.8	-6.1	-	-	-	-1.4	
99.7	222.1	-	86.2	64.0	82.2	16.7	201.5	208.5	156.0	-0.3	205.1	-	-	-	173.9	
37.1	38.2	-	43.0	-55.4	-10.9	-59.6	-27.9	-14.7	-14.2	-62.9	-21.9	-	-	-	-18.9	
41.1	40.9	-	48.3	-52.3	-10.9	-53.0	-33.2	-17.7	-15.5	-58.9	-26.3	-	-	-	-22.2	
14.6	23.0	-	13.2	-80.0	-12.9	-86.3	171.6	45.3	7.5	-85.4	96.6	-	-	-	56.5	
46.0	56.6	-	49.2	-41.6	32.2	-46.0	-10.1	31.9	21.2	-54.0	8.0	-	-	-	10.0	
48.6	56.0	-	53.1	-35.0	26.9	-40.8	-18.0	17.8	16.5	-51.4	-2.8	-	-	-	0.9	
28.6	60.4	-	23.6	-81.8	74.2	-72.0	165.0	294.3	77.7	-71.4	224.7	-	-	-	170.2	
77.8	60.0	-	73.5	-16.9	-35.5	-15.6	-11.0	-16.0	-34.8	-22.2	-13.4	-	-	-	-22.9	
81.7	61.5	-	82.8	-21.7	-30.9	-19.9	-27.8	-25.6	-32.1	-18.3	-26.8	-	-	-	-29.0	
69.8	56.9	-	54.5	-3.0	-48.8	-5.4	64.4	24.1	-43.4	-30.2	45.2	-	-	-	-0.8	
57.4	60.5	-	62.6	-43.3	21.8	-43.8	-18.3	-2.9	9.8	-42.7	-10.8	-	-	-	-2.9	
60.6	63.4	-	66.0	-39.8	19.9	-39.8	-17.8	-4.0	8.5	-39.4	-11.2	-	-	-	-3.7	
14.4	21.6	-	17.9	-86.1	138.0	-87.3	-40.6	61.3	86.2	-85.6	0.9	-	-	-	32.6	
75.8	66.2	-	74.5	-5.9	-19.6	-21.6	1.9	-20.1	-29.3	-24.2	-9.4	-	-	-	-18.8	
61.9	52.2	-	71.0	-34.9	-15.8	-41.9	-32.0	-37.8	-26.2	-38.1	-34.8	-	-	-	-31.1	
114.1	104.7	-	84.0	85.5	-27.3	30.2	219.2	32.8	-35.3	14.1	94.2	-	-	-	14.2	
60.7	56.4	-	57.3	-24.4	-27.3	-20.5	13.2	-4.5	-24.8	-39.3	4.6	-	-	-	-7.3	
54.6	56.6	-	55.9	-28.4	-12.1	-29.7	-0.5	-1.6	-10.7	-45.4	-1.0	-	-	-	-4.2	
84.8	55.8	-	62.8	-8.6	-67.2	12.5	85.9	-21.2	-65.3	-15.2	36.4	-	-	-	-19.7	
53.0	41.3	-	49.3	-42.7	18.5	-40.7	-9.5	-9.1	-0.2	-47.0	-9.4	-	-	-	-6.2	
61.9	53.3	-	61.9	-40.8	13.2	-31.7	-19.7	-7.5	0.5	-38.1	-13.8	-	-	-	-6.4	
40.0	23.9	-	31.1	-86.8	30.9	-53.1	44.6	-14.9	-1.8	-60.0	7.7	-	-	-	-4.8	
108.6	97.6	-	99.9	53.8	31.7	37.9	8.7	5.6	21.1	8.6	7.0	-	-	-	13.6	
124.3	113.9	-	115.5	51.7	31.8	60.8	9.7	4.0	20.9	24.3	6.6	-	-	-	14.1	
39.7	26.2	-	31.3	78.2	30.0	-40.9	-8.1	51.7	27.0	-60.3	14.9	-	-	-	6.1	
104.6	106.3	-	99.3	37.8	8.7	-3.9	48.1	-6.6	4.4	4.6	13.0	-	-	-	9.1	
114.8	111.1	-	106.2	37.7	17.9	10.9	19.5	9.2	8.6	14.8	13.8	-	-	-	12.2	
85.4	97.6	-	86.4	38.3	-14.5	-29.0	201.0	-28.9	-5.3	-14.6	11.5	-	-	-	2.4	
51.7	32.3	-	47.3	-42.6	11.6	-42.3	-25.9	-23.8	-15.1	-48.3	-24.7	-	-	-	-21.5	
54.7	42.1	-	57.2	-48.0	-14.2	-38.8	-36.0	-22.1	-19.9	-45.3	-29.4	-	-	-	-24.3	
47.3	18.1	-	33.1	-31.7	52.4	-47.0	35.3	-30.1	-5.6	-52.7	-3.7	-	-	-	-13.7	
15.2	20.8	-	19.9	-84.7	236.8	-82.7	-38.6	8.8	143.8	-84.8	-15.4	-	-	-	43.9	
32.4	40.2	-	39.2	-67.7	241.4	-62.7	-25.7	-0.6	132.8	-67.6	-12.4	-	-	-	48.9	
1.3	5.0	-	4.2	-89.1	60.0	-98.8	-86.7	87.0	333.3	-88.7	-30.6	-	-	-	12.6	

2 Bergbau und Verar
2.4 Index des Umsatzes
2.4.1 Wert
2. Halbjahr
Original

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1992 OKT.	VERÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT IN %	N		A		C		H
				1991 OKT.	1992 SEP.	1991 4.VJ	1992 1.VJ	1992 2.VJ	1992 3.VJ	
34	SCHIFFBAU	INSGESAMT	19.4	-65.9	56.9	56.9	127.8	46.9	51.6	64.1
		INLAND	38.2	135.8	16.2	48.0	94.5	18.2	37.2	60.8
		AUSLAND	0.7	-99.3	97.4	65.8	160.8	75.4	65.8	67.5
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
		INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
		AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK	INSGESAMT	37.2	-12.3	42.4	40.5	45.2	33.7	33.3	35.3
		INLAND	50.1	-6.2	53.4	55.3	54.8	44.6	44.4	48.1
		AUSLAND	11.8	-43.3	20.8	11.4	26.5	12.1	11.5	10.0
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	INSGESAMT	38.3	84.1	20.8	45.7	26.0	23.0	27.5	35.6
		INLAND	85.3	97.9	43.1	84.7	52.5	50.3	57.5	70.7
		AUSLAND	7.5	19.0	6.3	20.2	8.7	5.0	7.8	12.7
38	H.V. EBM-WAREN	INSGESAMT	112.1	41.9	79.0	101.0	80.3	89.1	100.8	90.3
		INLAND	134.6	43.2	94.0	120.7	92.9	106.3	119.0	107.5
		AUSLAND	18.4	12.2	16.4	18.0	27.9	17.1	23.6	17.6
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	INSGESAMT	24.1	-19.4	29.9	27.3	27.9	22.7	19.7	20.3
		INLAND	59.9	-24.9	79.8	65.8	78.4	71.2	56.3	52.4
		AUSLAND	9.2	1.1	9.1	11.2	6.8	2.4	4.4	6.8
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	66.4	6.2	62.5	63.8	61.1	60.0	59.1	56.3
		INLAND	94.3	10.4	85.4	89.8	81.9	82.2	80.8	79.0
		AUSLAND	16.3	-23.8	21.4	17.1	23.9	20.3	20.2	15.7
51	FEINKERAMIK	INSGESAMT	75.6	3.4	73.1	77.9	66.4	69.6	71.4	70.6
		INLAND	100.5	0.2	100.3	98.5	87.6	92.8	93.2	89.5
		AUSLAND	42.3	15.6	36.6	50.5	38.1	38.7	42.3	45.5
52	H.U. VERARBEITUNG VON GLAS	INSGESAMT	76.4	5.1	72.7	76.4	71.6	68.0	68.9	68.7
		INLAND	82.4	8.1	76.2	85.6	75.1	72.1	75.6	76.4
		AUSLAND	56.4	-7.2	60.8	45.2	59.9	54.4	46.2	42.7
5421-24	H.V. HOLZMOEBELN, POLSTER- MOEBELN	INSGESAMT	85.8	17.7	72.9	81.0	74.3	78.6	69.0	62.7
		INLAND	140.8	17.9	119.4	134.9	121.4	129.4	113.6	104.0
		AUSLAND	12.1	19.1	10.7	8.7	11.2	10.4	9.2	7.4
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	INSGESAMT	81.5	-4.7	85.5	80.8	80.4	80.1	79.8	75.7
		INLAND	91.6	10.8	82.7	88.5	76.5	86.0	89.0	83.7
		AUSLAND	33.2	-66.5	99.0	43.9	98.9	51.9	35.2	36.7
57	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	INSGESAMT	161.5	15.5	139.8	155.2	144.9	137.1	147.7	151.6
		INLAND	164.5	15.8	142.1	157.1	143.8	139.9	148.7	151.2
		AUSLAND	125.9	11.4	113.0	133.1	158.0	104.9	136.6	156.3
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	INSGESAMT	138.1	61.3	85.6	130.8	81.5	95.3	112.8	115.0
		INLAND	155.1	75.1	88.6	145.8	84.3	101.5	118.2	127.9
		AUSLAND	50.6	-28.1	70.4	53.3	67.0	63.7	85.1	48.3
61	LEDERERZEUGUNG	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
		INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
		AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
62	LEDERVERARBEITUNG	INSGESAMT	33.6	-18.6	41.3	27.8	39.0	29.7	26.9	25.3
		INLAND	93.6	-18.5	114.9	76.4	100.7	74.9	65.0	68.9
		AUSLAND	3.3	-21.4	4.2	3.2	7.9	6.9	7.7	3.4
63	TEXTILGEWERBE	INSGESAMT	30.3	-16.3	36.2	28.5	34.3	32.2	30.6	24.2
		INLAND	43.3	-9.0	47.6	39.0	43.4	41.3	38.6	33.5
		AUSLAND	9.0	-48.9	17.6	11.3	19.5	17.3	17.6	9.0
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	INSGESAMT	31.2	-19.6	38.8	34.0	38.6	37.0	27.3	28.0
		INLAND	60.7	-18.9	74.8	63.9	71.7	67.6	54.2	53.2
		AUSLAND	2.9	-31.0	4.2	5.1	6.9	7.7	1.5	3.8

Berlin-Ost

beitendes Gewerbe
für das Verarbeitende Gewerbe
index
1990 = 100
wert

R	I		C	H		T		L		I		C	H		SYPRO- NR.
1991	1992	1990	1991	VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %											
2.HJ	1.HJ			1991	1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1990	1991	1992	
				OKT.	SEP.	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	2.HJ	1.HJ			JAN.-OKT. KUMULIERT	
77.1	49.2	-	50.9	-52.3	129.4	15.2	144.3	70.9	142.8	-22.9	99.2	-	-	78.5	34
57.1	27.7	-	41.8	-88.7	180.7	-22.3	-23.2	26.1	210.2	-42.9	4.1	-	-	64.7	
97.0	70.6	-	59.9	2.7	103.1	60.2	412.9	113.6	103.9	-3.0	209.6	-	-	88.3	
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	35
43.3	33.5	-	42.9	-54.2	-4.3	-52.8	-27.2	-14.2	-14.7	-56.7	-21.4	-	-	-18.5	36
53.0	44.5	-	54.6	-48.1	8.2	-41.4	-26.3	-14.1	-6.1	-47.0	-20.7	-	-	-15.3	
24.3	11.8	-	20.1	-71.2	-54.4	-73.5	-33.9	-14.2	-55.0	-75.7	-25.3	-	-	-37.9	
24.0	25.2	-	24.5	-74.4	140.5	-73.3	-16.4	22.8	61.8	-76.0	0.8	-	-	25.8	37
50.2	53.9	-	49.9	-53.1	100.7	-42.4	-4.4	23.7	47.6	-49.8	8.9	-	-	28.3	
6.8	6.4	-	7.9	-91.5	431.6	-91.4	-55.4	16.4	154.0	-93.2	-28.1	-	-	12.0	
81.9	94.9	-	73.8	-21.7	32.7	-16.5	29.9	60.8	8.3	-18.1	44.7	-	-	31.8	38
96.4	112.7	-	86.0	-9.2	31.9	-3.5	36.5	61.9	7.7	-3.6	48.9	-	-	33.6	
19.2	20.4	-	21.1	-81.9	55.2	-70.9	-41.4	41.3	67.6	-80.8	-11.3	-	-	4.3	
25.0	21.2	-	28.5	-68.1	-2.2	-70.3	-39.8	-25.7	-8.1	-75.0	-34.0	-	-	-26.6	50
73.9	63.7	-	75.5	-18.1	-22.4	-31.3	-0.7	-31.7	-24.4	-26.1	-17.4	-	-	-20.0	
4.5	3.4	-	8.9	-30.1	180.0	-92.0	-89.7	41.9	195.7	-95.5	-74.2	-	-	-47.4	
58.0	59.6	-	56.5	-33.9	7.4	-38.7	5.8	10.3	2.7	-42.0	8.2	-	-	6.3	
78.5	81.5	-	77.0	-15.6	10.0	-13.5	7.5	8.7	5.2	-21.5	8.1	-	-	7.5	
21.1	20.3	-	19.9	-74.1	-13.2	-78.0	-3.8	23.2	-13.7	-78.9	8.0	-	-	-2.1	
64.3	70.5	-	61.8	-21.1	18.4	-31.0	15.8	22.1	13.7	-35.7	18.9	-	-	15.6	51
85.1	93.0	-	82.1	1.4	12.7	-1.8	15.4	19.6	8.5	-14.9	17.4	-	-	12.6	
36.4	40.5	-	34.5	-56.6	36.9	-63.9	18.0	30.2	31.5	-63.6	23.9	-	-	25.2	
67.9	68.5	-	70.6	-28.3	10.2	-26.0	-9.5	-3.9	7.2	-32.1	-6.7	-	-	-1.7	52
72.1	73.9	-	75.2	-28.8	13.7	-24.4	-11.6	1.1	10.4	-27.9	-5.5	-	-	0.3	
53.4	50.3	-	55.3	-26.6	-7.4	-32.5	2.3	-24.8	-8.8	-46.6	-12.2	-	-	-10.8	
68.1	73.8	-	70.2	-31.6	11.9	-28.6	-0.1	4.5	1.3	-31.9	1.9	-	-	3.5	5421-24
110.8	121.5	-	109.5	9.1	14.0	10.2	16.5	8.0	3.8	10.8	12.4	-	-	10.6	
10.9	9.8	-	17.6	-89.6	-18.7	-88.3	-70.5	-31.3	-29.5	-89.1	-59.8	-	-	-50.8	
84.7	80.0	-	77.3	-12.8	-11.4	-17.5	16.1	12.4	-14.8	-15.3	14.3	-	-	2.1	56
78.9	87.5	-	77.8	-18.3	4.4	-21.6	15.3	12.9	3.1	-21.1	14.1	-	-	10.4	
112.2	43.6	-	75.0	19.9	-63.9	2.7	23.9	4.8	-70.8	12.2	15.6	-	-	-42.3	
135.6	142.4	-	122.0	43.5	22.8	58.0	40.6	23.7	20.0	35.6	31.4	-	-	25.8	57
136.5	144.3	-	123.7	48.3	21.0	60.0	40.5	21.7	17.0	36.5	30.1	-	-	24.2	
125.0	120.8	-	101.9	-2.8	54.9	41.6	44.9	60.0	70.1	25.0	53.1	-	-	53.0	
72.8	104.1	-	66.8	-16.0	95.5	-12.6	53.5	89.6	79.7	-27.2	71.2	-	-	72.3	58
76.0	109.8	-	71.7	-12.9	117.3	-7.0	48.2	78.0	89.2	-24.0	62.7	-	-	72.1	
56.3	74.4	-	41.4	-31.8	-19.2	-37.1	116.7	259.1	5.9	-43.7	180.8	-	-	75.4	
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	61
33.9	28.3	-	29.7	-46.3	-22.3	-67.3	12.1	9.8	-11.8	-66.1	11.0	-	-	-	62
90.6	70.0	-	77.8	20.7	-25.3	4.5	14.5	0.9	-14.5	-9.4	7.9	-	-	-3.5	
5.2	7.3	-	5.4	-93.8	45.5	-94.0	-1.4	79.1	36.0	-94.8	30.4	-	-	23.9	
33.8	31.4	-	35.0	-60.3	-22.1	-64.5	-16.6	-10.0	-27.1	-66.2	-13.5	-	-	-17.8	63
44.0	40.0	-	47.3	-53.0	-20.4	-52.4	-24.1	-17.3	-25.1	-56.0	-20.8	-	-	-20.8	
17.0	17.5	-	15.0	-76.4	-31.1	-81.5	37.3	33.3	-37.9	-83.0	35.7	-	-	1.4	
38.6	32.2	-	40.3	-55.1	-20.0	-63.2	-22.3	-25.4	-27.3	-61.4	-23.5	-	-	-24.3	64
73.3	60.9	-	76.5	-22.5	-23.4	-24.2	-22.7	-24.3	-29.1	-26.7	-23.5	-	-	-24.6	
5.2	4.6	-	5.7	-94.5	64.5	-94.0	-17.2	-50.0	8.6	-94.8	-24.6	-	-	-17.6	

2 Bergbau und Verar

2.5 Pro

2.5.1 Index der Nettoproduktion

Fachliche Unternehmensteile

arbeitstäglich

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	GEWICH- TUNG	1992 OKT.	VERÄNDERUNG IN % OKT. 1992 GEGEN		1992 SEP.	VERÄNDERUNG IN % SEP. 1992 GEGEN		KUMULIERT	
				OKT. 1991	SEP. 1992		SEP. 1991	AUG. 1992	JAN. 1992 BIS OKT. 1992	VER- ÄND. IN % GEGEN VORJAHR
	PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	100	84,1	+3,4	+5,3	79,9	+1,4	+9,5	74,6	-2,9
	PRODUZIERENDES GEWERBE (OH. BAUHAUPTGEWERBE)	81,93	73,0	+0,4	+2,4	71,3	+0,4	+10,4	66,9	-6,7
1010-30	ELEKTRIZITÄTS- U. GASVERSORGUNG	12,42	101,8	+6,8	+5,4	96,6	-2,5	+3,8	95,0	-7,0
	BERGBAU U. VERARBEITENDES GEWERBE	69,51	67,8	-1,2	+1,6	66,7	+1,2	+12,1	61,9	-6,5
21	BERGBAU	9,56	48,0	-12,9	-1,6	48,8	-2,4	-7,9	50,6	-28,5
	VERARBEITENDES GEWERBE	59,95	71,0	+0,3	+2,0	69,6	+1,6	+15,0	63,7	-2,7
	GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	11,51	87,1	+0,3	+6,1	82,1	+3,4	+7,0	79,7	+6,6
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	1,27	135,1	+7,6	-4,8	141,9	+12,4	+2,8	130,9	+7,8
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2,51	129,0	+53,6	+6,1	121,6	+60,0	+14,1	95,0	+55,2
27	EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	0,79	69,3	+11,2	+12,1	61,8	-9,1	+1,5	61,1	-12,7
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARMHALTZWERKE (OH. STAHLROHRE)	0,31	94,5	-5,7	-6,5	101,1	-3,0	+4,4	93,1	-8,6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	0,78	97,8	+7,6	+15,7	84,5	-6,6	-8,2	91,7	+7,9
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	0,23	93,1	+26,3	+4,3	89,3	+38,2	+0,3	86,9	+35,1
29	GIESEREI	1,07	42,3	-23,8	-3,4	43,8	-15,9	+32,3	44,7	-21,9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESEREI	0,87	43,6	-25,2	-4,4	45,6	-15,6	+37,3	45,8	-23,2
3011-15,30	ZIEHEREIEN, KALTHALTZWERKE; MECHANIK, ANG	0,25	164,2	+77,7	+10,3	148,8	+46,3	+6,8	119,2	+43,6
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4,04	62,9	-32,1	+12,3	56,0	-24,7	+4,1	69,4	-6,7
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTOFF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1,33	75,6	-14,0	0,0	75,6	+3,8	+17,6	78,1	+9,1
4034	H. V. CHEM. ERZEUGNISSEN F. GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT	0,62	23,7	-45,1	-4,8	24,9	-34,3	+5,1	34,3	-24,3
4035	H. V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,27	73,8	-47,0	+33,0	55,5	-46,8	-11,1	83,8	-10,0
4036	H. V. SEIFEN, WASCHE- U. KOERPERPFLEGEMITTELN	0,31	51,4	+1,8	-0,4	51,6	-3,0	+34,4	45,0	+13,1
4090	H. V. CHEMIEFASERN	0,25	54,2	-28,3	+1,9	53,2	-19,3	+4,5	71,7	+8,8
53	HOLZBEARBEITUNG	0,21	41,7	-28,8	-3,5	43,2	-32,9	+11,9	43,9	-31,2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	0,00	96,1	-21,9	-3,8	99,9	-18,6	+15,5	91,7	-16,6
59	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	0,59	45,9	-31,9	+4,6	43,9	-40,1	+3,1	44,6	-27,0
	INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	32,90	55,0	-4,5	-3,3	56,9	-2,9	+24,5	49,0	-11,9
3021-25	STAHLVERFORMUNG; OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG	0,27	98,4	+36,7	+6,4	92,5	+1,2	+5,8	77,3	+3,8
31	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	2,93	148,6	+13,8	-20,6	187,1	+55,1	+20,8	138,4	+29,7
3111	H. V. STAHL- U. L. METALLKONSTRUKT. (OH. GRUBENAUSB.)	1,43	131,0	+34,5	-36,2	205,2	+117,1	+64,7	115,8	+37,2
32	MASCHINENBAU	15,24	29,2	-42,2	-3,6	30,3	-46,7	+21,2	31,7	-37,7
3210	H. V. LANDW. MASCHINEN, ACKERSCHLEPPERN	2,64	26,8	-69,5	-47,0	50,6	-50,5	+107,4	43,2	-41,5
3220	H. V. METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U. AE.	2,13	29,9	-50,6	+13,3	26,4	-71,3	-28,5	34,9	-44,9
3230	H. V. TEXTIL- U. NAHEMASCHINEN	0,11	16,8	-73,7	-19,6	20,9	-74,2	+24,4	25,4	-52,1
3240	H. V. MASCHINEN F. D. NAHR.- U. GENUSSMITTELIND. USW.	1,20	33,5	-42,9	+16,3	28,8	-5,0	+2,9	30,4	-12,9
3256	H. V. HUETTEN- U. WALZWERKSEINR. USW. (OH. BAUMASCH.)	2,30	40,3	+63,8	+91,0	21,1	-34,7	+16,6	23,9	-35,6
3257	H. V. BAU-, BAUSTOFF- U. AE. MASCHINEN	0,79	35,1	+3,8	+3,7	32,0	-24,3	+15,1	35,5	-4,1
3260	H. V. ZAHNRÄDERN, GETRIEBEN, LAGERN U. AE.	1,31	17,1	-35,7	-21,6	21,8	-31,7	-4,4	22,4	-31,1
3270	H. V. MASCHINEN F. WEITERE BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	1,33	14,5	-57,6	-25,6	19,5	-46,4	+84,0	32,0	-47,8
3280	SONST. MASCHINENBAU	3,43	31,2	-36,2	0,0	31,2	-32,5	+12,2	29,2	-37,1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	2,71	80,4	+78,3	+25,2	64,2	+60,5	+30,5	50,7	+0,4
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	1,21	83,1	+999,9	+72,0	48,3	+778,2	+98,8	19,4	+6,0
3314	H. V. TEILEN F. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	0,71	80,1	+49,7	+7,5	74,5	+48,4	+13,9	71,1	+51,6
34	SCHIFFBAU	0,22	41,0	-32,1	+1,7	40,3	+1,0	+19,9	34,5	-31,3
35	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	8,51	58,7	+16,7	+12,5	52,2	+6,7	+27,3	45,7	-3,2
3620	H. V. GERÄTEN D. ELEKTRIZ. ERZEUGUNG, -VERTLG. U. AE.	3,66	57,1	+27,2	+20,0	47,6	+4,6	+9,9	44,6	-3,3
3650	H. V. ELEKTROHAUSHALTSGERÄTEN	0,04	28,5	-15,2	+9,6	26,0	-13,6	+17,1	24,2	-28,0
3660	H. V. ZÄHLERN, FERNMELEDE-, MESS- U. REGELGERÄTEN USW.	2,72	33,2	-29,5	+5,7	31,4	-26,8	+13,4	31,7	-17,7
3670	H. V. RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄTEN	0,78	24,8	-13,3	+386,3	5,1	-82,2	+45,7	17,0	-61,0
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1,09	17,2	+12,4	-70,4	58,1	+263,1	+210,7	20,7	-16,2
38	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1,05	132,2	+14,7	+9,2	121,1	+13,8	0,0	123,7	+14,2
50	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	0,88	19,4	-20,5	-15,7	23,0	-2,1	+139,6	20,5	-42,9
5060	H. V. BÜROMASCHINEN	0,58	16,9	-24,9	-27,2	23,2	+9,4	+999,9	19,7	-38,2
5080	H. V. ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	0,30	24,4	-13,2	+7,5	22,7	-18,9	-12,4	22,1	-49,5
	VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	7,22	83,6	+6,1	+6,8	78,3	+6,1	+15,0	73,5	+7,0
39	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	0,41	43,0	-17,9	+7,5	40,0	-18,0	+7,8	34,1	-10,3
51	FEINKERAMIK	0,24	65,7	+16,3	+14,7	57,3	+4,9	+6,9	56,0	+13,1
52	H. U. VERARB. V. GLAS	0,32	94,2	-4,6	+11,1	84,8	-10,9	+18,8	81,7	-6,6
54	HOLZVERARBEITUNG	1,53	91,0	+8,1	+4,7	86,9	+5,7	+44,4	76,8	+2,9
56	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	0,32	89,9	+5,1	+12,0	80,3	-4,7	+0,9	79,5	+7,1
57	DRUCKEREI, Vervielfältigung	1,33	156,0	+15,8	+5,6	147,7	+19,9	-0,5	142,2	+27,6
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	0,47	136,0	+55,6	+8,5	125,3	+89,6	+17,1	107,8	+71,1
61	LEDERERZEUGUNG	0,01	16,5	-62,8	-21,8	21,1	-36,8	+21,3	23,5	-20,9
62	LEDERVERARBEITUNG	0,50	26,4	-15,1	+13,3	23,3	-30,9	+19,5	21,7	-32,6
6251	H. V. SCHUHEN	0,36	27,7	-15,8	+9,1	25,4	-31,5	+25,1	22,4	-32,3
63	TEXTILGEWERBE	1,69	34,4	-23,0	+6,8	32,2	-24,8	+25,3	32,8	-25,5
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	0,40	26,6	-32,7	+6,8	24,9	-41,8	+16,4	26,0	-37,9
	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	8,32	103,6	+7,8	+7,0	96,8	+8,4	+4,5	93,1	+2,9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	6,90	100,2	+10,4	+4,4	96,0	+16,5	+6,0	93,5	+11,0
6818-19	H. V. BACKWAREN	0,70	106,6	+29,5	+8,9	97,9	+22,1	+32,3	79,2	+5,5
6828	H. V. SÜßWAREN (OH. DAUERBACKWAREN)	0,10	140,5	+31,1	+10,5	127,2	+1,3	+31,7	105,4	+24,7
6831-36	MILCHVERARBEITUNG	0,29	51,9	+3,0	+4,6	49,6	+2,1	-4,4	55,4	-17,7
6847-54	SCHLACHTHAUSEN (OH. KOMMUNALE), FLEISCHVERARB.	1,64	86,9	+5,6	+1,8	85,4	+24,7	+4,5	83,8	+9,8
6871-72	BRAUEREI, MÄLZEREI	1,01	118,2	+18,7	-0,1	118,3	+22,8	-9,1	113,8	+34,8
6879	MINERALBRUNNEN, H. V. MINERALWASSER, LIMONADEN	0,15	141,8	+111,6	-14,8	166,5	+166,4	-21,8	147,7	+211,6
69	TABAKVERARBEITUNG	1,42	118,6	-0,8	+18,4	100,2	-16,4	-1,2	91,3	-22,8
72-75	BAUHAUPTGEWERBE	18,07	134,3	+12,0	+13,0	118,9	+4,2	+7,4	108,9	+8,9
	HOCHBAULEISTUNGEN	8,79	120,1	+3,7	+10,1	109,1	-2,9	+7,8	102,6	-3,4
	TIEFBAULEISTUNGEN	9,28	147,8	+19,4	+15,3	128,2	+10,7	+7,1	114,9	+22,1

Berlin-Ost

beitendes Gewerbe

duktion

für das produzierende Gewerbe

2. Halbjahr 1990 = 100

bereinigt

1991 OKT.	VER- ÄEND. IN % GEGEN OKT. 1990	1991 3. VJ	1992 2. VJ	1992 3. VJ	VERÄNDERUNG IN % 3. VJ 1992 GEGEN 3. VJ 1991 2. VJ 1992		1991 1. HJ	1991 2. HJ	1992 1. HJ	VERÄNDERUNG IN % 1. HJ 1992 GEGEN 1. HJ 1991 2. HJ 1991		1990	1991	VERÄNDERUNG IN % 1991 GEGEN 1990	SYPRO- NR.
81,3	-19,7	76,3	72,1	75,0	-1,7	+4,0	76,4	78,1	72,7	-4,8	-6,9	-	77,3		PROD.GEW.
72,7	-26,5	69,1	63,6	66,5	-3,8	+4,6	72,8	71,7	66,1	-9,2	-7,8	-	72,3		PG(OH.BAU)
95,3	+2,8	93,2	87,7	92,9	-0,3	+5,9	107,8	98,6	94,9	-12,0	-3,8	-	103,2		1010-30
68,6	-31,4	64,7	59,3	61,7	-4,6	+4,0	66,5	66,9	61,0	-8,3	-8,8	-	66,7		BERGB.U.VG
55,1	-49,0	60,0	44,3	49,4	-17,7	+11,5	78,8	61,7	51,6	-34,5	-16,4	-	70,3		21
70,8	-28,2	65,5	61,7	63,7	-2,7	+3,2	64,5	67,7	62,5	-3,1	-7,7	-	66,1		VERARB.GEW
86,8	-12,9	75,6	79,0	78,8	+4,2	-0,3	72,5	79,3	79,0	+9,0	-0,4	-	75,9		G.U.P.
125,6	+34,2	126,9	132,7	132,5	+4,4	-0,2	118,0	130,6	129,4	+9,7	-0,9	-	124,3		22
84,0	-3,6	71,2	95,0	112,2	+57,6	+18,1	52,4	71,9	80,7	+54,0	+12,2	-	62,1		25
62,3	-37,2	66,0	66,7	60,6	-8,2	-9,1	73,3	59,0	60,1	-18,0	+1,9	-	66,2		27
100,2	+8,0	99,1	98,2	94,8	-4,3	-3,5	103,6	94,1	91,9	-11,3	-2,3	-	98,9		2711
90,9	-9,6	89,7	92,1	89,5	-0,2	-2,8	81,6	84,3	91,9	+12,6	+9,0	-	83,0		28
73,7	-30,3	63,7	89,0	87,7	+37,7	-1,5	63,1	61,4	85,6	+35,7	+39,4	-	62,2		2850
55,5	-46,5	50,5	46,4	37,2	-26,3	-19,8	60,8	50,2	48,9	-19,6	-2,6	-	55,5		29
58,3	-43,7	52,4	47,8	38,3	-26,9	-19,9	63,5	51,8	50,0	-21,3	-3,5	-	57,6		2910
92,4	-14,2	80,5	108,5	139,1	+72,8	+28,2	82,6	78,6	101,8	+23,2	+29,5	-	80,6		3011-15,30
92,7	-15,7	70,4	65,3	57,8	-17,9	-11,5	73,4	82,8	76,3	+4,0	-7,9	-	78,1		40
87,9	-13,8	66,5	72,2	79,4	+19,4	+10,0	71,4	74,5	77,9	+9,1	+4,6	-	72,9		4031
43,2	-64,6	35,2	33,5	24,8	-29,5	-26,0	50,7	39,9	40,8	-19,5	+2,3	-	45,3		4034
139,3	+24,4	97,2	76,3	58,4	-39,9	-23,5	83,4	116,3	98,2	+17,7	-15,6	-	99,9		4035
50,5	-54,8	44,1	41,4	39,2	-11,1	-5,3	35,8	44,4	46,9	+31,0	+5,6	-	40,1		4036
75,6	-29,2	65,3	86,3	52,6	-19,4	-39,0	64,6	71,6	84,2	+30,3	+17,6	-	68,1		4090
58,6	-39,7	58,5	46,6	39,8	-32,0	-14,6	67,3	54,8	46,4	-31,1	-15,3	-	61,0		53
123,1	+19,6	107,8	82,0	93,2	-13,5	+13,7	108,7	105,4	90,2	-17,0	-14,4	-	107,1		55
67,4	-21,5	63,0	47,6	40,3	-36,0	-15,3	59,1	58,3	46,5	-21,3	-20,2	-	58,7		59
57,6	-40,0	56,2	46,4	49,8	-11,4	+7,3	55,0	57,4	47,6	-13,5	-17,1	-	56,2		INVEST.
72,0	-17,2	76,9	71,3	83,8	+9,0	+17,5	73,7	76,1	70,5	-4,3	-7,4	-	74,9		3021-25
130,6	+30,2	125,4	131,7	160,4	+27,9	+21,8	93,4	125,3	125,8	+34,7	+0,4	-	109,4		31
97,4	+10,7	97,1	104,3	146,6	+51,0	+40,6	75,9	102,0	97,8	+28,9	-4,1	-	88,9		3111
50,5	-45,2	52,5	29,9	28,9	-45,0	-3,3	50,1	53,1	33,5	-33,1	-36,9	-	51,6		32
87,8	-23,1	96,7	27,0	46,4	-52,0	+71,9	60,2	81,1	44,3	-26,4	-45,4	-	70,6		3210
60,5	-21,6	74,7	33,8	31,1	-58,4	-8,0	58,0	77,3	37,6	-35,2	-51,4	-	67,7		3220
63,9	-42,7	63,3	26,9	19,0	-70,0	-29,4	46,1	67,4	30,1	-34,7	-55,3	-	56,7		3230
58,7	-36,5	35,4	26,4	27,1	-23,4	+2,7	30,6	46,2	31,5	+2,9	-31,8	-	38,4		3240
24,6	-68,7	31,3	23,8	18,5	-40,9	-22,3	42,1	30,4	23,9	-43,2	-21,4	-	36,3		3256
33,8	-64,9	38,0	44,9	34,9	-8,2	-22,3	37,1	36,8	35,9	-3,2	-2,4	-	36,9		3257
26,6	-73,0	27,7	21,5	23,0	-17,0	+7,0	35,8	26,5	23,0	-35,8	-13,2	-	31,2		3260
34,2	-58,2	30,9	49,4	13,2	-57,3	-73,3	81,0	58,0	44,4	-45,2	-23,4	-	69,5		3270
48,9	-47,7	45,8	27,3	28,8	-37,1	+5,5	46,2	45,7	29,1	-37,0	-36,3	-	45,9		3280
45,1	-56,0	41,9	49,0	50,1	+19,6	+2,2	55,7	42,5	46,0	-17,4	+8,2	-	49,1		33
6,3	-93,8	4,9	6,3	25,4	+418,4	+303,2	27,0	5,7	5,8	78,5	+1,8	-	16,4		3311
53,5	-51,4	42,5	79,9	62,5	+47,1	-21,8	48,0	45,8	73,9	+54,0	+61,4	-	46,9		3314
60,4	-33,3	39,9	35,1	36,4	-8,8	+3,7	53,7	46,6	32,4	-39,7	-30,5	-	50,1		34
-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-		35
50,3	-50,9	45,5	42,1	46,2	+1,5	+9,7	47,5	48,0	43,2	-9,1	-10,0	-	47,7		36
44,9	-57,4	43,2	42,8	45,3	+4,9	+5,8	47,8	43,3	42,1	-11,9	-2,8	-	45,6		3620
33,6	-67,1	26,1	24,3	22,3	-14,6	-8,2	37,3	27,0	24,4	-34,6	-9,6	-	32,2		3650
47,1	-51,3	41,2	30,2	29,1	-29,4	-3,6	35,8	42,5	32,8	-8,4	-22,8	-	39,1		3660
28,6	-71,3	29,9	12,6	8,8	-70,6	-30,2	52,9	28,6	19,9	-62,4	-30,4	-	40,7		3670
15,3	-81,3	16,9	19,1	30,4	+79,9	+59,2	30,1	17,1	16,5	-45,2	-3,5	-	23,6		37
115,3	+24,5	104,1	120,2	118,8	+14,1	-1,2	109,2	109,7	124,7	+14,2	+13,7	-	109,4		38
24,4	-73,4	27,4	23,4	13,5	-50,7	-42,3	42,1	25,7	24,2	-42,5	-5,8	-	33,9		50
22,5	-76,6	23,1	25,9	8,4	-63,6	-67,6	37,9	23,1	25,9	-31,7	+12,1	-	30,5		5060
28,1	-65,9	35,8	18,4	23,7	-33,8	+28,8	50,4	31,1	20,8	-58,7	-33,1	-	40,7		5080
78,8	-24,7	66,9	72,4	70,5	+5,4	-2,6	67,9	71,6	73,4	+8,1	+2,5	-	69,7		VERBRAUCH.
52,4	-49,6	41,4	32,2	37,8	-8,7	+17,4	33,9	45,5	30,8	-9,1	-32,3	-	39,7		39
56,5	-44,1	49,6	58,9	57,1	+15,1	-3,1	48,2	50,7	53,8	+11,6	+6,1	-	49,5		51
98,7	+14,2	78,3	76,1	75,0	-4,2	-1,4	90,2	83,9	83,0	-8,0	-1,1	-	87,1		52
84,2	-25,2	65,3	71,4	67,1	+2,8	-6,0	77,6	73,7	79,4	+2,3	+7,7	-	75,6		54
85,5	-13,3	74,3	73,7	77,1	+3,8	+4,6	72,3	75,9	78,9	+9,1	+4,0	-	74,1		56
134,7	+36,5	122,2	143,0	145,5	+19,1	+1,7	102,2	131,8	138,3	+35,3	+4,9	-	117,0		57
87,4	-15,6	62,5	110,0	111,6	+78,6	+1,5	59,2	72,4	101,2	+70,9	+39,8	-	65,8		58
44,4	-72,5	26,1	20,7	21,0	-19,5	+1,4	29,0	29,9	26,0	-10,3	-13,0	-	29,5		61
31,1	-73,2	28,7	20,5	20,4	-28,9	-0,5	34,2	27,1	21,5	-37,1	-20,7	-	30,7		62
32,9	-72,3	30,4	20,5	21,3	-29,9	+3,9	34,5	28,4	22,1	-35,9	-22,2	-	31,4		6251
44,7	-57,3	40,0	33,4	27,9	-30,2	-16,5	45,8	40,1	35,1	-23,4	-12,5	-	43,0		63
39,5	-61,4	39,1	25,8	22,2	-43,2	-14,0	43,7	37,9	27,8	-36,4	-26,6	-	40,8		64
96,1	-6,5	88,6	91,1	94,0	+6,1	+3,2	90,5	91,0	90,9	+0,4	-0,1	-	90,7		N.U.G.
90,8	-9,7	81,9	94,0	92,5	+12,9	-1,6	84,2	86,2	92,8	+10,2	+7,7	-	85,2		58
82,3	-15,2	77,9	71,5	81,5	+4,6	+14,0	72,5	81,7	73,5	+1,4	-10,0	-	77,1		5818-19
107,2	+16,0	85,6	96,2	103,6	+21,0	+7,7	80,1	93,6	100,5	+25,5	+7,4	-	86,9		6828
50,4	-47,2	55,6	62,5	51,2	-7,9	-18,1	76,0	51,2	58,1	-23,6	+13,5	-	63,6		6831-36
82,3	-20,9	73,2	84,5	83,4	+13,9	-1,3	76,9	77,8	83,6	+8,7	+7,5	-	77,3		6847-54
99,6	+5,1	103,1	117,7	126,6	+22,8	+7,6	72,6	99,0	106,7	+47,0	+7,8	-	85,8		6871-72
67,0	+16,1	67,7	151,7	192,7	+184,6	+27,0	33,9	67,6	126,2	+272,3	+86,7	-	50,8		6879
119,5	+6,0	118,3	78,2	100,2	-15,3	+28,1	118,1	112,6	82,3	-30,3	-26,9	-	115,4		69
119,9	+6,9	108,7	110,0	113,6	+4,5	+3,3	92,4	107,0	102,3	+10,7	-4,4	-	99,7		BAUHAUPTG.
115,8	+5,1	110,0	102,4	104,6	-4,9	+2,1	102,8	105,7	98,7	-4,0	-6,6	-	104,2		HOCHBAU
123,8	+8,5	107,4	117,3	122,2	+13,8	+4,2	82,6	108,3	105,8	+28,1	-2,3	-	95,4		TIEFBAU

2 Bergbau und Verar

2.5 Pro

2.5.1 Index der Nettoproduktion

Fachliche Unternehmensteile

Kalender

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	GEWICHTUNG	1992 OKT.	VERÄNDERUNG IN % OKT. 1992 GEGEN		1992 SEP.	VERÄNDERUNG IN % SEP. 1992 GEGEN		KUMULIERT	
									JAN. 1992 BIS OKT. 1992	VER- ÄND. IN % GEGEN VORJAHR
				OKT. 1991	SEP. 1992		SEP. 1991	AUG. 1992		
	PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	100	83,5	+6,0	+3,0	81,1	+3,7	+13,6	74,7	-2,5
	PRODUZIERENDES GEWERBE (OH. BAUHAUPTGEWERBE)	81,93	72,5	+2,4	+0,4	72,2	+2,4	+13,7	67,1	-6,2
1010-30	ELEKTRIZITÄTS- U. GASVERSORGUNG	12,42	101,7	+7,6	+4,8	97,0	-1,8	+4,9	95,3	-6,7
	BERGBAU U. VERARBEITENDES GEWERBE	69,51	67,3	+1,1	-0,6	67,7	+3,5	+16,3	62,0	-6,1
21	BERGBAU	9,56	47,6	-11,5	-3,4	49,3	-0,8	-5,4	50,7	-28,2
	VERARBEITENDES GEWERBE	59,95	70,5	+2,8	-0,1	70,6	+4,0	+19,3	63,8	-2,1
	GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	11,51	86,6	+2,0	+4,2	83,1	+5,3	+10,1	79,9	+7,1
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	1,27	135,1	+7,6	-4,8	141,9	+12,4	+2,8	131,5	+8,4
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2,51	128,0	+57,2	+3,6	123,5	+63,8	+18,4	95,1	+55,9
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	0,79	68,9	+12,8	+10,4	62,4	-7,8	+3,8	61,2	-12,4
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	0,31	94,0	-4,4	-7,9	102,1	-1,5	+6,9	93,1	-8,5
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	0,78	96,8	+10,8	+12,3	86,2	-3,8	-3,7	91,9	+8,6
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	0,23	92,2	+30,2	+1,3	91,0	+42,4	+5,2	87,1	+36,3
29	GLASSEREI	1,07	41,8	-21,1	-6,9	44,9	-13,0	+40,3	44,9	-21,2
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGLASSEREI	0,87	43,1	-22,5	-7,7	46,7	-12,5	+45,5	46,0	-22,6
3011-15,30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE; MECHANIK, ANG	0,25	162,3	+83,8	+6,7	152,1	+51,2	+12,8	119,4	+44,9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4,04	62,6	-31,3	+10,8	56,5	-23,6	+6,4	69,5	-6,5
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1,33	75,2	-13,0	-1,4	76,3	+5,2	+20,2	78,3	+9,7
4034	H. V. CHEM. ERZEUGNISSEN F. GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT	0,62	23,6	-44,3	-6,3	25,2	-33,2	+7,2	34,4	-23,9
4035	H. V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,27	73,5	-46,3	+31,3	56,0	-46,1	-9,2	83,9	-9,7
4036	H. V. SEIFEN, WASH- U. KÖRPERPFLEGEMITTELN	0,31	51,1	+2,8	-1,7	52,0	-1,9	+37,2	45,0	+13,4
4090	H. V. CHEMIEFASERN	0,25	54,0	-27,3	+0,7	53,6	-18,3	+6,8	71,8	+9,1
53	HOLZBEARBEITUNG	0,21	41,4	-26,9	-5,7	43,9	-31,2	+16,4	44,1	-30,7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPIERERZEUGUNG	0,00	95,8	-21,0	-4,9	100,7	-17,7	+17,8	91,8	-16,3
59	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	0,59	45,4	-29,7	+1,3	44,8	-38,3	+8,5	44,7	-26,5
	INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	32,90	54,5	-2,2	-5,7	57,8	-0,7	+29,3	49,1	-11,5
3021-25	STAHLVERFORMUNG; OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG	0,27	97,5	+40,5	+3,5	94,2	+4,0	+10,7	77,3	+4,2
31	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	2,93	147,7	+15,8	-22,0	189,3	+57,9	+24,3	138,6	+30,3
3111	H. V. STAHL- U. L. METALLKONSTRUKT. (OH. GRUBENAUSB.)	1,43	130,2	+36,9	-37,3	207,6	+121,1	+69,5	116,0	+37,8
32	MASCHINENBAU	15,24	29,0	-40,5	-6,1	30,9	-45,2	+26,6	31,8	-37,3
3210	H. V. LANDW. MASCHINEN, ACKERSCHLEPPERN	2,64	26,6	-68,6	-48,3	51,5	-49,2	+116,4	43,4	-41,1
3220	H. V. METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U. AE.	2,13	29,6	-49,2	+10,4	26,8	-70,6	-25,6	34,9	-44,6
3230	H. V. TEXTIL- U. NAEHMASCHINEN	0,11	16,6	-73,1	-22,1	21,3	-73,5	+29,9	25,5	-51,7
3240	H. V. MASCHINEN F. D. NAHR.- U. GENUSSMITTELIND. USW	1,20	33,2	-41,3	+13,3	29,3	-2,7	+7,3	30,4	-12,4
3256	H. V. HUETTEN- U. WALZWERKSEINR. USW (OH. BAUMASCH.)	2,30	39,9	+67,6	+85,6	21,5	-32,8	+22,2	24,0	-35,3
3257	H. V. BAU- U. BAUSTOFF- U. AE. MASCHINEN	0,79	34,8	+6,7	+6,7	32,6	-22,2	+20,3	35,6	-3,3
3260	H. V. ZAHNRÄDERN, GETRIEBEN, LAGERN U. AE.	1,31	17,0	-33,6	-23,4	22,2	-29,7	0,0	22,4	-30,7
3270	H. V. MASCHINEN F. WEITERE BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	1,33	14,4	-56,2	-27,6	19,9	-44,9	+91,3	32,2	-47,4
3280	SONST. MASCHINENBAU	3,43	31,0	-34,3	-2,5	31,8	-30,6	+17,3	29,3	-36,6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW	2,71	79,7	+83,6	+22,1	65,3	+64,5	+36,3	50,7	+0,8
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	1,21	82,3	+99,9	+67,6	49,1	+792,7	+108,1	19,4	+6,0
3314	H. V. TEILEN F. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	0,71	79,3	+54,0	+4,6	75,8	+52,2	+19,0	71,2	+52,5
34	SCHIFFBAU	0,22	40,7	-30,5	-0,5	40,9	+3,3	+24,3	34,6	-30,9
35	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	8,51	58,3	+20,0	+9,8	53,1	+9,5	+32,8	45,8	-2,6
3620	H. V. GERÄTEN D. ELEKTRIZ. ERZEUGUNG, -VERTLG. U. AE.	3,66	56,6	+30,4	+16,9	48,4	+7,3	+14,7	44,7	-2,8
3650	H. V. ELEKTROHAUSHALTSGERÄTEN	0,04	28,2	-13,2	+6,8	26,4	-11,7	+22,2	24,2	-27,8
3660	H. V. ZÄHLERN, FERNMEßDE-, MEß- U. REGELGERÄTEN USW.	2,72	33,0	-27,5	+3,1	32,0	-24,9	+18,5	31,8	-17,2
3670	H. V. RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄTEN	0,78	24,6	-11,2	+373,1	5,2	-81,6	+52,9	17,1	-60,7
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1,09	17,0	+14,1	-71,2	59,1	+274,1	+223,0	20,8	-15,8
38	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1,05	130,9	+18,5	+5,9	123,6	+17,4	+5,2	124,0	+15,0
50	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	0,88	19,3	-17,9	-17,9	23,5	+1,3	+152,7	20,6	-42,6
5060	H. V. BÜROMASCHINEN	0,58	16,8	-22,6	-28,8	23,6	+12,4	+999,9	19,8	-37,9
5080	H. V. ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	0,30	24,2	-10,4	+4,3	23,2	-16,2	-7,9	22,1	-49,4
	VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	7,22	82,9	+8,7	+4,3	79,5	+8,6	+19,4	73,7	+7,7
39	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW	0,41	42,7	-15,8	+4,9	40,7	-15,9	+12,4	34,2	-9,5
51	FEINKERAMIK	0,24	65,3	+18,7	+12,4	58,1	+7,2	+10,2	56,1	+13,8
52	H. U. VERARB. V. GLAS	0,32	93,7	-3,1	+9,3	85,7	-9,6	+21,9	81,8	-6,3
54	HOLZVERARBEITUNG	1,53	90,2	+11,2	+1,9	88,5	+8,6	+51,0	77,0	+3,8
56	PAPIER- U. PAPIERVERARBEITUNG	0,32	89,1	+8,0	+8,9	81,8	-2,2	+5,5	79,6	+7,7
57	DRUCKEREI, Vervielfachfertigung	1,33	155,1	+17,9	+3,8	149,4	+22,0	+2,4	142,4	+28,1
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	0,47	134,7	+60,0	+5,6	127,6	+94,8	+22,5	108,0	+72,2
61	LEDERERZEUGUNG	0,01	16,3	-61,6	-24,5	21,6	-34,5	+28,6	23,6	-19,7
62	LEDERVERARBEITUNG	0,50	26,2	-12,4	+10,5	23,7	-29,0	+24,7	21,7	-32,4
6251	H. V. SCHUHEN	0,36	27,5	-13,0	+6,6	25,8	-29,7	+30,3	22,5	-31,6
63	TEXTILGEWERBE	1,69	34,0	-20,4	+3,3	32,9	-22,2	+32,7	32,9	-24,7
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	0,40	26,4	-30,7	+3,9	25,4	-40,1	+22,1	26,1	-37,6
	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	8,32	102,7	+10,9	+4,3	98,5	+11,3	+9,1	93,3	+3,6
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	6,90	99,4	+13,1	+1,9	97,5	+19,2	+10,0	93,6	+11,6
6818-19	H. V. BACKWAREN	0,70	105,8	+32,7	+6,9	99,5	+25,0	+37,4	79,3	+5,9
6828	H. V. SÜßWAREN (OH. DAUERBACKWAREN)	0,10	139,4	+34,2	+7,9	129,2	+3,7	+36,7	105,6	+25,4
6831-36	MILCHVERWERTUNG	0,29	51,6	+4,9	+2,8	50,2	+3,7	-1,8	55,5	-17,4
6847-54	SCHLACHTHAUSEN (OH. KOMMUNALE), FLEISCHVERARB.	1,64	86,3	+8,1	-0,5	86,7	+27,5	+8,4	84,0	+10,2
6871-72	BRAUEREI, MÄLZEREI	1,01	117,1	+21,9	-2,7	120,3	+26,1	-5,2	114,0	+35,6
6879	MINERALBRUNNEN, H. V. MINERALWASSER, LIMONADEN	0,15	140,8	+116,6	-16,7	169,0	+172,6	-18,8	147,9	+213,3
69	TABAKVERARBEITUNG	1,42	117,1	+3,1	+14,0	102,7	-13,2	+5,0	91,5	-22,3
72-75	BAUHAUPTGEWERBE	18,07	132,9	+15,9	+9,4	121,5	+7,6	+13,3	109,2	+9,7
	HOCHBAULEISTUNGEN	8,79	118,9	+6,9	+6,8	111,3	0,0	+13,2	102,8	-2,8
	TIEFBAULEISTUNGEN	9,28	146,1	+23,8	+11,4	131,2	+14,7	+13,4	115,2	+23,1

Berlin-Ost

beitendes Gewerbe

duktion

für das produzierende Gewerbe

2. Halbjahr 1990 = 100

monatlich

1991 OKT.	VER- ÄND. IN % GEGEN OKT. 1990	1991 3. VJ	1992 2. VJ	1992 3. VJ	VERÄNDERUNG IN % 3. VJ 1992 GEGEN		1991 1. HJ	1991 2. HJ	1992 1. HJ	VERÄNDERUNG IN % 1. HJ 1992 GEGEN		1990	1991	VERÄNDERUNG IN % 1991 GEGEN 1990	SYPRO- NR.
					3. VJ 1991	2. VJ 1992				1. HJ 1991	2. HJ 1991				
78,8	-20,8	76,4	72,1	75,3	-1,4	+4,4	76,3	77,4	73,0	-4,3	-5,7	-	76,9		PROD. GEW.
70,8	-27,2	69,2	63,7	66,7	-3,6	+4,7	72,8	71,1	66,4	-8,8	-6,6	-	72,0		PG (OH. BAU)
94,5	+2,4	93,2	87,8	93,0	-0,2	+5,9	107,7	98,3	95,3	-11,5	-3,1	-	103,0		1010-30
66,6	-32,2	64,8	59,3	62,0	-4,3	+4,6	66,5	66,3	61,2	-8,0	-7,7	-	66,4		BERGB. U. VG
53,8	-49,6	60,2	44,4	49,5	-17,8	+11,5	78,7	61,3	51,9	-34,1	-15,3	-	70,0		21
68,6	-29,1	65,6	61,7	64,0	-2,4	+3,7	64,5	67,0	62,6	-2,9	-6,6	-	65,8		VERARB. GEW
84,9	-13,6	75,7	79,1	79,1	+4,5	0,0	72,4	78,7	79,2	+9,4	+0,6	-	75,5		G. U. P.
125,6	+34,2	126,9	132,7	132,5	+4,4	-0,2	117,7	130,6	130,4	+10,8	-0,2	-	124,2		22
81,4	-4,9	71,3	95,1	112,7	+58,1	+18,5	52,4	71,1	80,8	+54,2	+13,6	-	61,8		25
61,1	-37,8	66,1	66,7	60,7	-8,2	-9,0	73,3	58,7	60,1	-18,0	+2,4	-	66,0		27
98,3	+7,1	99,3	98,2	95,0	-4,3	-3,3	103,5	93,6	92,0	-11,1	-1,7	-	98,6		2711
87,4	-11,1	89,9	92,1	89,9	0,0	-2,4	81,5	83,4	92,1	+13,0	+10,4	-	82,4		28
70,8	-31,5	63,8	89,0	88,1	+38,1	-1,0	62,8	60,6	85,8	+36,6	+41,6	-	61,7		2850
53,0	-47,5	50,7	46,4	37,5	-26,0	-19,2	60,7	49,5	49,1	-19,1	-0,8	-	55,1		29
55,6	-44,8	52,6	47,9	38,6	-26,6	-19,4	63,5	51,1	50,2	-20,9	-1,8	-	57,3		2910
88,3	-15,9	80,6	108,5	139,8	+73,4	+28,8	82,3	77,4	102,1	+24,1	+31,9	-	79,9		3011-15,30
91,1	-16,3	70,5	65,3	57,9	-17,9	-11,3	73,4	82,3	76,5	+4,2	-7,0	-	77,8		40
86,4	-14,5	66,6	72,2	79,7	+19,7	+10,4	71,4	74,0	78,0	+5,2	+5,4	-	72,7		4031
42,4	-64,9	35,2	33,5	25,0	-29,0	-25,4	50,7	39,7	40,9	-19,3	+3,0	-	45,2		4034
136,9	+23,4	97,2	76,2	58,5	-39,8	-23,2	83,4	115,5	98,4	+18,0	-14,8	-	99,4		4035
49,7	-55,1	44,1	41,4	39,3	-10,9	-5,1	35,8	44,2	46,9	+31,0	+6,1	-	40,0		4036
74,3	-29,7	65,4	86,3	52,7	-19,4	-38,9	64,6	71,2	84,3	+30,5	+18,4	-	67,9		4090
56,6	-40,6	58,6	46,7	40,0	-31,7	-14,3	67,3	54,2	46,5	-30,9	-14,2	-	60,8		53
121,2	+18,9	107,9	81,9	93,4	-13,4	+14,0	108,6	104,9	90,3	-16,9	-13,9	-	106,8		55
64,6	-22,9	63,1	47,7	40,4	-36,0	-15,3	59,0	57,6	46,7	-20,8	-18,9	-	58,3		59
55,7	-40,8	56,4	46,5	50,1	-11,2	+7,7	55,0	56,8	47,8	-13,1	-15,8	-	55,9		INVEST.
69,4	-18,4	77,0	71,2	84,1	+9,2	+18,1	73,6	75,3	70,6	-4,1	-6,2	-	74,4		3021-25
127,5	+28,8	125,6	131,7	161,0	+28,2	+22,2	93,3	124,4	125,9	+34,9	+1,2	-	108,9		31
95,1	+9,6	97,2	104,3	147,2	+51,4	+41,1	75,8	101,3	98,0	+29,3	-3,3	-	88,5		3111
48,7	-46,1	52,6	30,0	29,1	-44,7	-3,0	50,1	52,5	33,6	-32,9	-36,0	-	51,3		32
84,7	-24,2	96,9	27,1	47,0	-51,5	+73,4	60,3	80,4	44,5	-26,2	-44,7	-	70,3		3210
58,3	-22,9	74,8	33,8	31,1	-58,4	-8,0	57,9	76,4	37,7	-34,9	-50,7	-	67,2		3220
61,7	-43,5	63,3	26,9	19,1	-69,8	-29,0	46,1	66,6	30,2	-34,5	-54,7	-	56,4		3230
56,6	-37,5	35,6	26,4	27,2	-23,6	+3,0	30,6	45,5	31,6	+3,3	-30,5	-	38,1		3240
23,8	-69,1	31,3	23,9	18,6	-40,6	-22,2	42,2	30,1	24,0	-43,1	-20,3	-	36,2		3256
32,6	-65,4	38,1	45,0	35,2	-7,6	-21,8	36,9	36,4	36,0	-2,4	-1,1	-	36,7		3257
25,6	-73,5	27,7	21,5	23,1	-16,6	+7,4	35,8	26,2	23,0	-35,8	-12,2	-	31,0		3260
32,9	-59,0	31,0	49,5	13,3	-57,1	-73,1	81,0	57,1	44,5	-45,1	-22,1	-	69,1		3270
47,2	-48,5	46,0	27,3	28,9	-37,2	+5,9	46,2	45,2	29,2	-36,8	-35,4	-	45,7		3280
43,4	-56,8	42,0	49,1	50,3	+19,8	+2,4	55,6	42,1	46,1	-17,1	+9,5	-	48,8		33
6,1	-93,9	4,9	6,3	25,5	+420,4	+304,8	27,0	5,7	5,8	-78,5	+1,8	-	16,3		3311
51,5	-52,2	42,5	80,0	62,7	+47,5	-21,6	48,0	45,2	74,1	+54,4	+63,9	-	46,6		3314
58,6	-34,1	40,0	35,2	36,6	-8,5	+4,0	53,7	46,1	32,5	-39,5	-29,5	-	49,9		34
-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-		35
48,6	-51,5	45,6	42,2	46,5	+2,0	+10,2	47,5	47,5	43,4	-8,6	-8,6	-	47,5		36
43,4	-57,9	43,2	42,8	45,5	+5,3	+6,3	47,8	42,9	42,2	-11,7	-1,6	-	45,3		3620
32,5	-67,5	26,1	24,3	22,4	-14,2	-7,8	37,4	26,7	24,5	-34,5	-8,2	-	32,0		3650
45,5	-52,1	41,3	30,3	29,3	-29,1	-3,3	35,7	42,0	32,9	-7,8	-21,7	-	38,9		3660
27,7	-71,6	30,0	12,6	8,9	-70,3	-29,4	52,8	28,3	19,9	-62,3	-29,7	-	40,5		3670
14,9	-81,4	17,0	19,1	30,7	+80,6	+60,7	30,1	16,9	16,5	-45,2	-2,4	-	23,5		37
110,5	+22,2	104,4	120,2	119,4	+14,4	-0,7	109,0	108,2	125,2	+14,9	+15,7	-	108,6		38
23,5	-73,8	27,4	23,3	13,6	-50,4	-41,6	42,1	25,5	24,2	-42,5	-5,1	-	33,8		50
21,7	-77,0	23,2	25,8	8,5	-63,4	-67,1	38,0	22,8	25,9	-31,8	+13,6	-	30,4		5060
27,0	-66,5	35,9	18,3	23,8	-33,7	+30,1	50,3	30,8	20,9	-58,4	-32,1	-	40,5		5080
76,3	-25,6	67,0	72,4	70,8	+5,7	-2,2	67,8	70,8	73,6	+8,6	+4,0	-	69,3		VERBRAUCH.
50,7	-50,2	41,5	32,2	37,9	-8,7	+17,7	33,8	45,0	30,9	-8,6	-31,3	-	39,4		39
55,0	-44,7	49,6	59,0	57,3	+15,5	-2,9	48,3	50,3	53,9	+11,6	+7,2	-	49,3		51
96,7	+13,1	78,4	76,1	75,1	-4,2	-1,3	90,2	83,3	83,1	-7,9	-0,2	-	86,8		52
81,1	-26,3	65,4	71,3	67,5	+3,2	-5,3	77,5	72,7	79,6	+2,7	+9,5	-	75,1		54
82,5	-14,7	74,4	73,7	77,4	+4,0	+5,0	72,2	75,0	79,2	+9,7	+5,6	-	73,6		56
131,6	+35,1	122,4	143,0	145,9	+19,2	+2,0	102,1	130,8	138,5	+35,7	+5,9	-	116,5		57
84,2	-17,0	62,6	110,0	112,1	+79,1	+1,9	59,1	71,5	101,4	+71,6	+41,8	-	65,3		58
42,4	-73,0	26,1	20,7	21,1	-19,2	+1,9	28,9	29,3	26,1	-9,7	-10,9	-	29,1		61
29,9	-73,6	28,7	20,6	20,5	-28,6	-0,5	34,2	26,8	21,6	-36,8	-19,4	-	30,5		62
31,6	-72,8	30,4	20,6	21,4	-29,6	+3,9	34,5	28,0	22,1	-35,9	-21,1	-	31,2		6251
42,7	-58,1	40,1	33,5	28,1	-29,9	-16,1	45,8	39,6	35,2	-23,1	-11,1	-	42,7		63
38,1	-62,0	39,2	25,8	22,3	-43,1	-13,6	43,6	37,5	27,9	-36,0	-25,6	-	40,6		64
92,6	-8,0	88,8	91,1	94,4	+6,3	+3,6	90,4	90,0	91,1	+0,8	+1,2	-	90,2		N. U. G.
87,9	-11,0	82,1	94,0	92,9	+13,2	-1,2	84,2	85,3	93,0	+10,5	+9,0	-	84,7		68
79,7	-16,3	78,0	71,5	82,0	+5,1	+14,7	72,5	80,9	73,6	+1,5	-9,0	-	76,7		6818-19
103,9	+14,4	85,5	96,4	104,1	+21,8	+8,0	80,2	92,5	100,8	+25,7	+9,0	-	86,4		6828
49,2	-47,6	55,7	62,5	51,3	-7,9	-17,9	75,9	50,9	58,2	-23,3	+14,3	-	63,4		6831-36
79,8	-22,0	73,5	84,5	83,8	+14,0	-0,8	76,9	77,0	83,7	+8,8	+8,7	-	77,0		6847-64
96,1	+3,6	103,4	117,7	127,1	+22,9	+8,0	72,5	98,0	107,0	+47,6	+9,2	-	85,2		6871-72
65,0	+14,6	67,8	151,8	193,1	+184,8	+27,2	33,9	67,0	126,5	+273,2	+88,8	-	50,4		6879
113,6	+3,8	118,7	78,2	100,8	-15,1	+28,9	117,9	111,0	82,6	-29,9	-25,6	-	114,4		69
114,7	+4,9	109,0	110,1	114,3	+4,9	+3,8	92,3	105,6	102,6	+11,2	-2,8	-	98,9		BAUHAUPTG.
111,2	+3,3	110,4	102,5	105,2	-4,7	+2,6	102,7	104,4	99,0	-3,6	-5,2	-	103,6		HOCHBAU
118,0	+6,3	107,6	117,3	123,0	+14,3	+4,9	82,5	106,7	106,1	+28,6	-0,6	-	94,6		TIEFBAU

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.5 Produktion 2.5.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS	1991	1992
			SEPTEMBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER			
BERGBAULICHE ERZEUGNISSE									
21 142	BRAUNKOHLE, ROH	1000 T *	.	.	10 034	10 613	.	107 009	
21 143	BRAUNKOHLENBRIKETTS	1000 T *	.	.	1 005	705	.	8 485	
MINERALÖLERZEUGNISSE									
22 131	VERGASERKRAFTSTOFFE	1000 T	221	250	271	233	2 333	2 477	
22 139	DIESELKRAFTSTOFF	1000 T	294	251	307	295	2 793	2 771	
STEINE U. ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL									
NATURSTEINE FÜR DEN TIEFBAU 1) GLEISBETTUNGS-, STRASSENSCHOTTER, SPLITT U. BRECHSAND									
25 112		1000 T	1 944	1 940	2 450	2 388	13 282	19 405	
		1000 DM	27 858	28 679	36 406	35 530	190 336	298 130	
25 161	BAUSAND U. BAUKIES (EINSCHL. KIES FÜR DEN WEGEBAU) 1)	1000 T	2 418	2 495	4 248	4 500	20 297	32 614	
		1000 DM	25 198	24 912	44 016	46 835	196 610	338 482	
25 360	TRANSPORTBETON 1)	1000 M3	128	144	401	406	968	2 711	
		1000 DM	17 465	19 678	52 786	52 710	136 365	355 347	
25 411	MAUERZIEGEL, KLINKER 2)	1000 M3	39	51	59	76	388	425	
		1000 DM	7 856	8 386	10 177	13 265	74 953	78 050	
25 477	GEFORMTE FEUERFESTE ERZEUGNISSE	1000 T	5	5	8	7	63	72	
		1000 DM	4 830	5 018	5 661	6 470	61 781	55 938	
25 579	BETONERZEUGNISSE FÜR DEN TIEFBAU	1000 T	190	268	305	302	1 443	2 334	
		1000 DM	26 104	29 559	37 818	35 289	211 864	284 292	
EISEN U. STAHL									
STAHLROHBLÖCKE U. -BRAMMEN AUS ELEKTRO-STAHL									
27 137		1000 T *	121	85	143	148	1 055	1 262	
27 161	WALZSTAHL (OHNE VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG)	1000 T *	302	294	315	304	2 968	2 794	
NE-METALLE U. NE-METALLHALBZEUG									
28 118	UMSCHMELZ-ALUMINIUMLEGIERUNGEN	T *	.	.	.	.	.	.
28 436	DRAHT AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	T *	9 458	10 652	13 361	13 486	100 025	128 971	
GIESSEREIERZEUGNISSE									
29 110	GUSSEISEN MIT LAMELLEN- U. KUGELGRAPHIT	T *	16 802	18 450	15 001	14 858	174 901	147 234	
29 140	STAHLGUSS	T *	4 268	4 175	3 328	2 871	55 100	35 186	
29 515	LEICHTMETALLFORMGUSS AUS ALUMINIUM U. ALUMINIUMLEGIERUNGEN	T *	1 330	1 267	1 126	1 107	14 117	12 267	
ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN U. KALTWALZWERKE									
U. DER STAHLVERFORMUNG									
30 115	BANDSTAHL, KALT GEWALZT (UNTER 600 MM BREITE)	T *	6 453	4 474	5 314	3 445	58 106	55 639	
KALT GEZOGENER DRAHT (OHNE ISOLIERTE DRAHTE FÜR DIE ELEKTROTECHNIK)									
30 151	VON WALZDRAHT GEZOGEN	T *	12 148	9 080	15 963	16 710	82 135	121 639	
30 211	GESENKSCHMIEDESTÜCKE	T	3 120	3 555	2 483	2 630	38 257	26 932	
		1000 DM	9 549	11 139	6 888	7 633	98 114	77 557	
30 298	OBERFLÄCHENVEREDLUNG	1000 DM	5 105	5 908	13 757	14 172	40 541	106 224	
STAHLBAUERZEUGNISSE U. SCHIENENFAHRZEUGE									
31 112	SKELETT-, STÜTZ- U. TRÄGERKONSTRUKTIONEN	T	12 347	12 339	28 010	16 309	133 135	166 085	
		1000 DM	34 325	36 102	93 396	49 263	344 639	454 310	
31 731	PERSONENWAGEN U. ANDERE SCHIENENGEBUNDENE SPEZIALWAGEN FÜR EISENBAHNEN	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
31 735	SCHIENENGEBUNDENE SPEZIALGÜTERWAGEN	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
MASCHINENBAUERZEUGNISSE									
32 115	SPITZENDREHMASCHINEN	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 119	FRAESMASCHINEN, WAAGRECHT-BOHR-U.-FRAES- MASCHINEN (OHNE SOLCHE FÜR VERZÄHNUNGEN)	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 905	PRESSEN MIT MECHANISCHEM ANTRIEB FÜR DIE METALLBEARBEITUNG	T	4 467	2 457	519	22	20 424	8 240	
		1000 DM	41 512	22 525	5 292	1 580	192 456	101 299	

1) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR
2) ANGABEN IN M3-MAUERWERK BEI 24-CM WANDDICKE UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER FUGEN.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.5 Produktion

2.5.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS	OKT.
			SEPTEMBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	1991	1992
32 173	SCHNITT- STANZ-, FORMWERKZEUGE, WERK- STUECKGEBUNDENE VORRICHTUNGEN, FORMEN FÜR METALLE, SPRITZGIESS- ODER FORM- PRESSWERKZEUGE FÜR KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF 1)	T	296	410	497	733	3 960	4 910
		1000 DM	18 035	17 682	19 308	22 393	185 914	188 752
32 233	VERBRENNUNGSMOTOREN MIT SELBSTZÜNDUNG FÜR DEN ANTRIEB VON WASSERFAHRZEUGEN	T	1 246	1 166	465	479	11 127	3 450
		1000 DM	21 265	21 492	10 896	11 585	194 976	79 743
32 320	HUBKOLBENKOMPRESSOREN, ORTSFEST U. ORTS- BEWEGLICH	T	37	33	29	17	857	442
		1000 DM	1 046	986	928	545	18 208	11 795
32 328	LUFTHEIZER (LUFTHEIZGERÄTE MIT WÄRME- TAUSCHER FÜR DAMPF, WASSER, THERMOÖL)	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 337	KREISELPUMPEN (KRAFTPUMPEN; OHNE TAUCHMOTOR- PUMPEN)	T	362	320	227	520	4 194	3 135
		1000 DM	4 614	4 206	9 420	9 830	70 977	69 315
32 365	MASCHINEN U. EINRICHTUNGEN ZUR HERSTELLUNG ZEMENT-, KALK-, GIPS- U. ASPHALT- GEBUNDENER BAUELEMENTE	T	617	696	277	478	5 458	6 303
		1000 DM	3 098	3 395	1 443	3 042	31 584	35 165
32 415	ERNTEMASCHINEN FÜR HACK- U. SONSTIGE FELDFRUCHTE	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 915	BRÜCKENKRANE, LAUFKRANE, GERÄTE ZUR REGALBEDIENUNG, EINSCHIENENHANGEBAHNEN	T	647	1 424	1 122	1 269	9 770	8 544
		1000 DM	7 667	10 830	12 500	15 249	91 392	95 405
32 576	SPEZIALBAGGER SOWIE SONSTIGE FÖRDER- UND GEWINNUNGSGERÄTE FÜR DEN TAGEBAU	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 620	SIEB-, ROLLEN-, BOGEN-, FLEXODRUCK- MASCHINEN, SONSTIGE DRUCKMASCHINEN	T	647	520	235	102	11 230	4 561
		1000 DM	15 259	11 187	8 322	2 803	297 455	149 842
32 640	STRICK- U. WIRKMASCHINEN USW.	T	145	103	96	29	1 250	835
		1000 DM	4 877	4 308	2 363	1 130	41 444	25 945
32 733	STIRNRAEDER U. STIRNRADTRIEBE	T	342	231	141	103	3 573	1 864
		1000 DM	3 645	3 084	2 423	1 524	50 435	25 980
32 734	STIRNRADGETRIEBE	T	545	329	476	277	4 364	3 916
		1000 DM	9 872	6 382	8 906	5 503	82 564	79 956
32 735	KEGELRAD- U. KEGELSTIRNRADGETRIEBE	T	257	217	92	45	2 246	652
		1000 DM	4 314	3 823	1 201	704	40 071	12 191
32 743	WÄELZLAGER (OHNE SOLCHE AUS KUNSTSTOFF)	T	372	321	720	767	3 161	5 555
		1000 DM	3 658	3 512	6 799	6 709	61 719	53 074
STRASSENFAHRZEUGE								
33 119	PERSONENKRAFTWAGEN (AUCH DREIRAEDRIG) UND KLEINOMNIBUSSE (BIS 9 SITZPLÄTZE) 2)	ST	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
33 132	LIEFER- U. LASTKRAFTWAGEN (AUCH DREI- RAEDRIG, ABER OHNE KOMMUNALFAHRZEUGE) SOWIE MOTORCARAVANS, WOHNMOBILE U. ANDERE LAST- KRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAUTEN	ST	1 200	1 238	1 446	1 769	6 902	15 094
		1000 DM	10 589	12 559	17 253	15 480	82 474	128 720
33 750	FAHRRADER (OHNE SPIELFAHRRADER)	ST	26 924	25 228	40 784	24 726	292 807	346 709
		1000 DM	5 418	5 293	9 041	5 494	63 172	72 063
ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE								
36 116	DREHSTROM- U. ZWEIPHASEN-WECHSELSTROM- MOTOREN	1000 ST	50	59	53	36	620	517
		1000 DM	13 214	16 306	11 536	9 652	148 502	119 121
36 118	STROMERZEUGUNGSAGGREGATE (OHNE SCHWEISS- STROMERZEUGUNGSAGGREGATE) ANGETRIEBEN DURCH DIESELMOTOREN U. SONSTIGE KRAFTMASCHINEN (OHNE OTTOMOTOREN)	ST	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
36 226	SCHALTFELDER, SCHALTSCHEUKEN U. SCHALTТАFELN	1000 ST	113	109	139	57	738	1 139
		1000 DM	22 130	18 095	19 724	17 636	202 493	136 096
36 261	STARKSTROMKABEL (OHNE SCHIFFS-, OEL- U. DRUCKKABEL)	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
36 447	FAHRZEUGGLUEHLAMPEN	1000 ST	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
36 519	GERÄTE U. EINRICHTUNGEN DER LEITERGEBUNDE- NEN TELEKOMMUNIKATION	1000 DM	22 119	21 913	18 695	20 278	189 212	202 560
36 658	TRANSISTOREN, DIODEN U. SONSTIGE DISKRETE HALBLEITER	1000 ST	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
36 774	ELEKTRISCHE REGEL- U. STEUERUNGSGERÄTE U. -EINRICHTUNGEN (OHNE ELEKTR. ZEITAUSSCHER FÜR TARIFZWECKE, ZEITSCHALTGERÄTE UND RELAYS NACH VDE 0435)	1000 ST	231	231	88	118	2 019	715
		1000 DM	9 795	11 043	14 921	14 442	102 832	130 239
36 862	ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNGEN FÜR FAHRRADER, KRAFTFAHRZEUGE U. VERBRENNUNGSMOTOREN	T	1 648	1 779	2 004	2 275	11 678	18 995
		1000 DM	28 912	30 750	32 162	35 349	240 227	292 869

1) OHNE WERKZEUGE, DIE GANZ ODER MIT EINEM ARBEITENDEM TEIL AUS HARTMETALL BZW. MIT HARTMETALL BESTÜCKT SIND.
2) EINSCHL. FAHRGESTELLE MIT MOTOR.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
2.5 Produktion
2.5.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS	OKT.
			SEPTEMBER	OCTOBER	SEPTEMBER	OCTOBER	1991	1992
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE;								
UHREN								
37 121	OPTISCHE ELEMENTE	1000 DM	830	1 473	1 568	640	12 911	8 990
37 538	FEINMECHANISCHE GERAETE U. MASCHINEN ZUM MESSEN ODER PRUEFEN VON GEOMETRISCHEN GROSSEN	1000 ST 1000 DM	30 1 188	31 1 283	28 1 845	20 1 107	337 18 266	257 16 476
EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN								
38 316	RAUMHEIZOEFEN U. ANDERE HEIZGERAETE FUER DEN HAUSHALT	ST 1000 DM	21 781 5 960	16 487 4 428	16 930 6 123	20 686 7 130	161 560 45 783	152 645 54 078
38 428	PALETTEN U. AEHNLICHE STAPELFAEHIGE TRANS- PORTMITTEL	T 1000 DM	2 301 5 880	2 634 6 132	2 148 5 812	2 136 5 570	24 013 57 979	18 981 49 611
CHEMISCHE ERZEUGNISSE								
41 153	SAUERSTOFF 1)	1000 M3*	8 228	8 104	2 198	2 488	158 995	37 209
41 231	SALPETERSAURE, BER. AUF N	T *	11 463	22 423	13 604	20 349	149 457	129 549
41 420	SYNTHESEAMMONIAK (PRIMAERSTICKSTOFF), BER. AUF N	T *	.	.	.	.	.	.
41 593	NATRIUMCARBONAT (SODA), BER. AUF NA2CO3	T *	.	.	.	.	.	.
41 972	CARBIDE	T *	.	.	.	.	.	.
42 311	METHANOL, BER. AUF 100 VH	T *	44 142	23 732	45 119	40 803	431 355	438 532
44 142	POLYETHYLEN 2)	T *	19 410	22 172	18 048	19 220	190 717	189 085
44 146	POLYVINYLCHLORID 2)	T *	.	.	.	.	.	.
44 551	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK U. FAKTIS, FEST, BER. AUF TROCKENSUBSTANZ	T *	.	.	.	.	.	.
45 551	SYNTHETISCHE FILAMENTGARNE	T *	.	.	.	.	.	.
46 429	LACKE, OEL-, LEIM-, WASSER-, DISPERSIONS- FARBEN U. A.; KUNSTSTOFFPUTZE; SPACHTEL	T 1000 DM	5 390 15 415	5 874 16 116	5 693 11 794	5 687 13 646	38 493 123 799	62 915 177 635
47 478	ARZNEIWAREN U. HORMONELLE CONTRACEPTIVA	1000 DM	110 505	145 888	63 385	82 889	1 034 726	971 897
49 660	VOLL- U. HAUPTWASCHMITTEL	T 1000 DM	2 777 4 818	2 868 4 960	2 969 7 719	2 685 6 999	21 285 39 197	24 460 62 065
BUEROMASCHINEN; DATENVERARBEITUNGSGERAETE								
U. -EINRICHTUNGEN								
50 507	LEITERPLATTEN, BESTUECKT FUER DATENVERARBEI- TUNGSGERAETE	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
50 511	KOMPAKTEINHEITEN	1000 DM	.	.	.	.	.	.
FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE								
GESCHIRR, HAUSHALTSGERAETE, TOILETTEN- GEGENSTAENDE AUS								
PORZELLAN								
51 111	UNDEKORIERT 3)	T 1000 DM	1 137 7 765	1 133 7 456	1 127 7 547	1 274 9 611	11 564 71 423	10 642 74 113
51 115	DEKORIERT (GEMALT) 4)	1000 DM	6 484	7 000	9 405	10 356	57 592	85 690
51 311	STEINGUT BZW. STEINGUTAEHNlichem MATERIAL UNDEKORIERT 3)	T 1000 DM	255 685	245 929	78 510	67 436	2 874 10 150	939 5 543
51 315	DEKORIERT 4)	1000 DM	476	389	344	404	2 997	3 220
GLAS U. GLASWAREN								
52 213	GETRAENKEFLASCHEN AB 150 CM3 INHALT	T 1000 DM	23 457 13 915	23 333 13 552	22 077 12 143	21 711 12 061	226 534 133 964	224 269 124 408
52 223	WIRTSCHAFTSGLAS (EINSCHL. KELCHGLAS) UNTER 24 VH BLEIOXIDGehALT	T 1000 DM	1 053 7 360	1 103 5 483	606 3 954	637 4 337	8 944 44 926	5 586 33 704
52 224	BLEIKRISTALL (EINSCHL. KELCHGLAS) AB 24 VH BLEIOXIDGehALT	T *	267	275	231	232	2 859	2 212
SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ U. SONSTIGES								
BEARBEITETES HOLZ								
SCHNITTHOLZ AUS 5)								
53 161	NADELHOLZ	1000 M3*	58	58	47	42	605	447
53 165	LAUBHOLZ	1000 M3*	10	6	7	6	93	66
53 511	SCHAELFURNIERE	M3 *	1 168	1 007	1 306	1 578	12 809	12 878
53 814	HOLZSPANPLATTEN ROH ODER GESCHLIFFEN	M3 *	30 581	19 828	14 790	22 492	276 638	130 781

1) GEMESSEN UNTER NORMALDRUCK BEI 20 GRAD C. 2) ANFALL DER PRIMAERPRODUKTION IN JEDER FORM (PULVER, KOERNER, BLOECKE, PLATTEN, DISPERSIONEN, LOESUNGEN U. AE.) EINSCHL. FUELLSTOFFE BEI FORMMASSEN, ABER OHNE ANDERE ZUSATZE (Z.B. LOESUNGS- U. DISPERSIERMITTEL, WEICHMACHER) VOR ABGABE ZUR WEITERVERARBEITUNG IM GLEICHEN ODER FREMDEN UNTERNEHMEN. 3) UNDEKORIERTER ERZEUGNISSE SIND, GLEICHGUELTIG OB MITTELBAR ZUM ABSATZ ODER NOCH ZUR DEKORIERUNG IM GLEICHEN UNTERNEHMEN BESTIMMT, INSGESAMT IN MENGE U. WERT ANGEZEIGT. UNDEKORIERTER ERZEUGNISSE, DIE AN EINEM FREMDEN BETRIEB UNBERECHNET ZUR DEKORIERUNG GELIEFERT WERDEN, SIND ENTHALTEN. 4) NUR DIE WERTSTEIGERUNG GEGENUEBER DER UNDEKORIERTEN WARE. 5) SAEGEWERKE MIT EINEM JAHRESEINSCHNITT AB 1000 M3 RUNDHOLZ.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
2.5 Produktion
2.5.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS	OKT.
			SEPTEMBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	1991	1992
HOLZWAREN								
54 113	FENSTER (AUCH VERGLAST)	1000 ST 1000 DM	23 7 669	15 9 236	18 12 150	16 11 488	135 61 180	142 96 831
54 222	POLSTERMOEBEL (SESSEL, COUCHES, SOFAS, LIEGEN)	1000 ST 1000 DM	155 46 442	142 43 427	156 53 606	160 55 926	1 463 413 296	1 416 452 906
54 234	SCHRANKWAENDE (AUCH ALS RAUMTEILER)	1000 LFD.M 1000 DM	21 6 351	22 6 144	28 7 326	26 6 759	284 84 345	213 61 634
54 392	PALETTEN	1000 ST 1000 DM	280 3 448	278 3 795	246 2 504	209 2 304	3 304 40 076	2 194 25 103
54 444	MOEBELBESTANDTEILE AUS HOLZ (OHNE GEDRECHSELTE)	1000 DM	7 231	7 663	7 335	6 241	82 972	69 279
HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE								
55 110	HOLZSTOFF 1)	T *	7 388	5 332	5 250	.	73 995	.
55 211	PAPIERZELLSTOFF 1)	T *	.	.	.	.	.	.
55 310	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	T *	11 022	9 333	.	.	115 187	.
55 324	DRUCK- U. SCHREIBPAPIER	T *	4 301	6 025	2 077	2 368	40 825	34 253
55 398	SONDERPAPIER (OHNE TECHNISCHE SPEZIALSEIDEN)	T *	8 851	7 889	5 043	6 156	64 687	44 416
PAPIER- U. PAPPEWAREN								
56 111	TAPETEN AUS PAPIER (AUCH KUNSTSTOFFBESCHICHTET, METALLISIERT, MIT TEXTILIEN KASCHIERT U.Ä.)	1000 ST 1000 DM	1 470 5 393	1 374 4 920	1 010 4 064	1 019 4 186	14 630 50 373	9 635 39 679
56 322	BUEROHILFSMITTEL	1000 DM	6 000	6 438	6 000	7 445	45 264	59 213
56 415	ERZEUGNISSE AUS WELLPAPPE	1000 T 1000 DM	4 6 446	4 6 745	6 9 442	6 9 620	36 53 795	52 77 109
56 499	VERPACKUNGSMITTEL AUS KARTON U. VOLLPAPPE (AUCH BEDRUCKT), DISPLAYS	1000 T 1000 DM	3 6 183	3 6 184	3 7 736	3 8 147	26 64 707	29 72 238
GUMMIWAREN								
59 131	LAUFDECKEN FUER LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE U. ERDBEWEGUNGSMASCHINEN	1000 ST 1000 DM	29 7 290	33 8 725	19 3 965	22 4 521	266 72 892	217 44 697
LEDER								
61 219	OBERLEDER	T *	206	251	25	14	1 561	555
61 229	FUTTERLEDER	T *	43	55	43	26	381	413
61 249	GEWICHTSLEDER	T *	46	89	22	26	869	464
LEDERWAREN U. SCHUHE								
62 176	FEINSATTLERWAREN STRASSENSCHUHE U. -STIEFEL MIT OBERTEIL AUS LEDER	1000 DM	2 496	2 478	1 575	2 200	33 514	22 098
62 532	FUER HERREN (AB GROESSE 36)	1000 PAAR 1000 DM	448 13 438	351 10 618	176 7 343	134 6 227	2 800 97 703	1 388 54 769
62 534	FUER DAMEN (EINSCHL. GEFUETTERTER SANDALETTEN) (AB GROESSE 36)	1000 PAAR 1000 DM	149 4 528	169 4 927	137 5 934	168 7 494	1 677 61 039	1 443 57 672
62 539	FUER KINDER U. KLEINKINDER BIS GROESSE 36	1000 PAAR 1000 DM	76 1 878	54 1 706	36 942	41 897	1 442 28 969	492 9 814
TEXTILIEN								
63 211	GARN FUER GEWEBE (OHNE TEPPICH-, BASTFASER- U. HAARGARN) AUS BAUMWOLLE	T *	600	617	586	646	7 406	6 341
63 221	GARN FUER MASCHENWARE AUS BAUMWOLLE	T *	544	580	895	913	4 127	7 644
63 289	HANDSTRICK- U. HANDARBEITSGARN (OHNE MASCHINENSTRICKGARN)	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
63 721	STOFF FUER HERREN- U. KNABEN OBERBEKLEIDUNG, AUCH FUER HERRENBERUFSBEKLEIDUNG (OHNE FUTTERSTOFF)	1000 M2 1000 DM	1 866 6 743	1 844 6 421	1 202 5 087	1 196 4 558	18 278 72 309	15 131 66 370
63 722	STOFF FUER DAMEN-, MAEDCHEN- U. KLEINKINDER OBERBEKLEIDUNG, AUCH FUER DAMENBERUFSBEKLEIDUNG (EINSCHL. SCHUERZENSTOFF) (OHNE FUTTERSTOFF)	1000 M2 1000 DM	1 902 7 020	2 541 9 566	989 4 107	1 341 4 585	15 804 58 160	16 270 61 181

1) AUF BASIS EINES TROCKENGEWICHTS VON 90 V.H.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.5 Produktion 2.5.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS	OKT.
			SEPTEMBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	1991	1992
63 821 -	HAUS-, BETT- U. TISCHWAESCHESTOFF (OHNE FROTTIERGEWEBE) (METERWARE) TEPPICHE, LAEUFER U. FUSSBODENBELAG AUS TEXTILEM MATERIAL (OHNE MATTEN) (METERWARE U. ABGEPASST)	1000 M2*	2 149	1 989	1 724	2 007	19 242	17 500
63 861	GEWEBE	1000 M2 1000 DM	.	.	.	.	.	.
63 880	BESCHICHTETE GEWEBE U. ANDERE BESCHICHTETE TEXTILE TRAEGERBAHNEN (OHNE GUMMIERTE GEWEBE)	1000 M2 1000 DM	1 617 5 457	1 729 7 146	1 272 7 787	887 4 202	15 090 53 033	16 490 87 677
BEKLEIDUNG 1)								
64 114	HERRENOBERBEKLEIDUNG AB GROSSE 38 ANZUEGE	1000 ST 1000 DM	13 1 517	14 1 523	5 685	8 804	283 28 623	49 6 476
64 115	SAKKOS U. JACKEN (OHNE SKI- U. WINDJACKEN, ANORAKS, BLOUSONS U. AE.)	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.
64 116	HOSEN, LANG (AUCH JEANSHOSEN)	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.
64 132	DAMENBERBEKLEIDUNG AB GROSSE 34 ROECKE	1000 ST 1000 DM	158 3 130	117 2 442	115 2 119	83 1 923	1 530 27 961	1 095 21 953
64 134	BLUSEN (AUCH HEMDBLUSEN)	1000 ST 1000 DM	93 2 594	71 2 141	64 1 907	68 2 153	1 089 25 976	748 20 793
64 143	ARBEITS-, BERUFS- U. SPEZIALSCHUTZHOSEN (GENAETH) (AUCH LATZHOSEN)	1000 ST 1000 DM	55 904	70 1 070	21 349	30 465	709 12 279	255 3 939
64 153	WINDJACKEN, ANORAKS, BLOUSONS U. AE.	1000 ST 1000 DM	16 1 387	12 605	8 102	7 495	227 9 453	108 4 126
64 173	LEDERJACKEN, -WESTEN U. -STRICKJACKEN	1000 ST 1000 DM	21 3 586	17 3 067	2 601	2 497	171 24 482	21 4 661
64 317	BUESTENHALTER	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.
64 836	BETTHAESCHE	1000 ST 1000 DM	473 9 647	457 2 389	548 2 868	332 2 699	5 960 53 394	3 669 30 184
ERZEUGNISSE DES ERNAHRUNGSGEWERBES								
68 112	WEIZENMEHL U. -SCHROT	T *	39 748	45 991	38 361	41 688	463 312	517 552
68 113	ROGGEN-, MAIS- U. GEMENGEMEHL SOWIE -SCHROT	T *	13 463	15 443	13 830	15 525	167 422	146 793
68 120	TEIGWAREN	T 1000 DM	2 641 3 856	2 692 4 164	2 330 3 585	2 200 3 517	25 724 40 885	33 508 46 454
68 310	MILCH (OHNE WERKMILCH) VOLLMILCH ODER TEILENTRAHMTE MILCH (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHERHITZTE MILCH U. WERKMILCH)	1000 L 1000 DM	26 563 19 055	27 941 21 405	31 303 24 730	31 326 24 558	337 231 239 768	413 200 302 255
68 311	ENTRAHMTE MILCH (MAGERMILCH) U. BUTTER- MILCH (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCH- ERHITZTE MILCH, WERKMILCH U. MAGERMILCH FUER FUTTERZWECKE)	1000 L 1000 DM	24 485 7 012	21 820 5 748	26 346 9 563	29 416 10 370	517 015 123 099	339 673 112 989
68 312	SAHNE (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHER- HITZTE SAHNE), AUCH SCHLAGRAHM	1000 L 1000 DM	2 633 7 098	2 995 7 193	4 545 12 387	5 043 13 901	41 873 111 110	44 302 112 919
68 314	BUTTER, BUTTERSCHMALZ (BUTTEROEL), KRAEUTER- BUTTER U. ANDERE BUTTERZUBEREITUNGEN IN BUTTERWERT	T 1000 DM	7 851 49 650	8 181 53 602	6 292 40 887	6 164 40 019	116 570 728 038	68 067 434 115
68 514	WURST, SCHINKEN U. SONSTIGE FLEISCHWAREN (OHNE WURST- U. FLEISCHKONSERVEN)	T 1000 DM	14 087 103 538	17 115 125 973	16 591 132 319	16 993 133 897	166 271 1 158 938	164 159 1 277 575
68 719	BIER 2)	1000 HL 1000 DM	755 85 599	758 87 952	957 113 993	929 111 409	6 627 758 698	9 044 1 039 371
68 751	KORNBRANNTWEINE 2) 3)	HL 1000 DM	11 852 2 598	12 231 2 824	13 444 3 016	13 261 2 883	118 202 28 739	130 860 29 277
68 753	BRANNTWEINE AUS WEIN (EINSCHLIESSLICH VERSCHNITT) 2) 3)	HL 1000 DM	32 412 10 303	36 523 11 105	36 415 10 530	38 825 10 544	326 420 100 174	363 776 103 791
68 817	GEWUERZE	T 1000 DM	207 2 395	191 2 063	86 1 237	115 1 448	1 995 21 039	1 225 15 897

- 1) EINSCHLIESSLICH DER VON WEBEREIEN FERTIGGESTELLTEN WAREN, SOWIE SOLCHE AUS ZUGEKAUFTER GEWIRKTER ODER GESTRIKTER METERWARE.
2) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFIGTEN UND MEHR.
3) PRODUKTIONSWERT OHNE VERBRAUCHSTEUER.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.5 Produktion

2.5.3 Produktionswert nach Gütergruppen und Güterzweigen

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 DM		
		1991 2. VJ	1992 1. VJ	1992 2. VJ
216	STEIN-, HUETTEN- UND SALINENSALZ, SOLE	19 563	22 942	15 786
218	TORF	-	735	1 585
21	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	...	1 366 853	1 034 839
221	ROHBENZIN UND KRAFTSTOFFE (EINSCHL. HEIZÖLE)	.A	354 188	404 528
225	SCHMIERMittel UND ÄHNLICHE MINERALISCHE ÖLE	38 113	19 909	21 835
227	ANDERE MINERALÖLERZEUGNISSE	52 844	24 030	43 239
22	MINERALÖLERZEUGNISSE	958 024	402 472	473 227
253	ZEMENT, BEARBEITETER KALK- U. DOLOMITSTEIN, GIPSERZEUGNISSE, MÖRTEL UND TRANSPORTBETON	156 010	174 643	273 515
255	BETONERZEUGNISSE (EINSCHL. KALKSANDSTEINEN)	203 485	192 376	267 952
256	ANDERE ERZEUGNISSE AUS STEINEN UND ERDEN	.A	18 853	.A
257	ASBESTWAREN	-	-	-
258	SCHLEIFMITTEL	3 800	3 819	5 139
25	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	624 587	649 317	921 432
271	ERZEUGNISSE DER HOCHOFENWERKE ETC.	1 291 552	983 237	1 115 974
273	ERZEUGNISSE DER STAHLROHRWERKE	51 164	29 271	44 162
274	ERZEUGNISSE DER SCHMIEDEWERKE ETC.	45 310	39 947	.A
27	EISEN UND STAHL 2)	1 388 026	1 052 455	1 207 210
281	NE-METALLE UND EDELMETALLE, ROH	113 945	92 659	.A
28	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)	330 807	355 959	370 430
291	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS 2)	207 251	169 491	.A
295	NE-METALLFORMGUSS (EINSCHL. EDELMETALLFORMGUSS)	44 546	51 696	46 003
301	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTHALZWERKE	77 294	88 095	94 338
302	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG	108 979	97 025	103 604
30	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTHALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	206 277	221 086	247 880
311	STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN	180 084	227 699	285 058
312	WEICHEN, KREUZUNGEN UND ÄHNLICHES GLEISMATERIAL (OHNE GLEISOBERBAUERZEUGNISSE)	.A	.A	.A
315	DAMPFKESSEL, BEHÄLTER ETC.	119 287	88 103	103 511
317	SCHIENENFAHRZEUGE	826 704	673 692	613 712
31	STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE	1 387 258	1 310 621	1 424 218
3211, 3212	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN	310 355	204 853	151 655
3213	HUETTEN- UND WALZWERKEINRICHTUNGEN	17 789	31 302	17 493
3214	INDUSTRIEÖFEN (OHNE ELEKTROÖFEN), BRENNER	3 715	7 466	5 584
3215	GIESSEREIMASCHINEN	10 418	8 280	7 414
3216	PRÜFMASCHINEN	1 822	1 593	2 251
3217	HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN	11 105	8 079	9 527
3218	AUSWECHSELBARE WERKZEUGE FÜR DIE METALLBEARBEITUNG	76 986	61 113	69 464
3219	SCHWEISSGERÄTE UND -MASCHINEN (OHNE ELEKTRISCHE)	3 922	7 178	6 169
3222-3229	VERBRENNUNGSMOTOREN UND ANDERE KRAFTMASCHINEN	134 119	90 246	82 420
3234	FLÜSSIGKEITSPUMPEN	32 190	30 633	31 376
3235	MASCHINEN FÜR DIE BE- UND VERARBEITUNG VON KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF	28 301	32 342	23 305
3236, 3237	BAU-, BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASMASCHINEN	63 506	79 602	96 916
3239	TROCKNUNGSANLAGEN UND -MASCHINEN	5 290	7 454	11 947
3241-3244	LANDMASCHINEN, LANDWIRTSCHAFTLICHE FÖRDERMITTEL, ACKERSCHLEPPER UND MILCHWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN	240 913	218 836	120 421
3245, 3246	MASCHINEN FÜR NÄHRUNGSMITTEL UND FÜR VERWANDTE GEBIETE	51 246	56 773	43 475
3247	VERPACKUNGSMASCHINEN (OHNE SOLCHE FÜR GETRÄNKE)	8 865	27 182	22 416
3251, 3252	EINZELAPPARATE, ANLAGEN UND MASCHINEN FÜR DIE CHEMISCHE UND VERWANDTE INDUSTRIE	109 949	100 317	99 685
3254	MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN BERGBAU	134 720	64 189	56 513
3255-3259	FÖRDERTECHNIK	162 489	146 642	148 885
3261	PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN	188 453	91 251	109 625
3263	WAREN UND LEISTUNGSAUTOMATEN	-	.A	.A
3264	WAAGEN	721	1 153	1 442
3265, 3266	TEXTILMASCHINEN UND ZUBEHÖR	76 116	59 247	53 776
3267	NÄHEMASCHINEN	48 809	10 161	1 876
3268	WÄSCHEREI- UND VERWANDTE MASCHINEN FÜR GEWERBLICHE ZWECKE	889	3 786	2 838
3269	MASCHINEN FÜR DIE LEDER-, SCHUH- UND LEDERWARENHERSTELLUNG	1 030	3 168	1 703
3271	FEUERWEHRGERÄTE	2 067	1 345	1 455
3272	ARMATUREN	62 974	65 753	60 736
3275	GERÄTE FÜR ÖLHYDRAULISCHE ANLAGEN UND PNEUMATISCHE STEUERUNGEN	32 517	20 787	17 648
3276-3278	ANTRIEBSTECHNIK	141 102	104 895	.A
32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPERN)	2 445 888	1 961 992	1 785 330

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.- 2) IN DER GÜTERGRUPPE 27 (EISEN UND STAHL) SOWIE IN DEM GÜTERZWEIG 291 (EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS) WURDE DIE GESAMTPRODUKTION (PRODUKTION ZUM ABSATZ UND ZUR WEITER-VERARBEITUNG) BEWERTET.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.5 Produktion

2.5.3 Produktionswert nach Gütergruppen und Güterzweigen

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 DM		
		1991 2. VJ	1992 1. VJ	1992 2. VJ
3311-3318	KRAFTWAGEN UND DEREN VERBRENNUNGSMOTOREN, FAHRGESTELLE MIT MOTOR	122 757	45 866	47 689
333	ZUBEHÖR, EINZEL- UND ERSATZTEILE FÜR KRAFTWAGEN-, STRASSENZUGMASCHINEN- UND KRAFTADMOTOREN	157 255	234 996	287 599
334	KAROSSERIEN, AUFBAUTEN UND ANHÄNGER FÜR KRAFTWAGEN UND STRASSENZUGMASCHINEN	83 822	162 784	168 360
33	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER)	546 075	645 861	746 362
34	WASSERFAHRZEUGE	227 849	307 505	407 984
361	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -UMWANDLUNG	190 654	145 713	159 014
362	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITÄTSVERTEILUNG	290 220	292 060	288 943
363	ELEKTRISCHE GERÄTE FÜR GEWERBE UND HAUSHALT	118 779	91 658	104 285
364	ELEKTRISCHE LEUCHTEN UND LAMPEN	48 416	57 152	54 016
365	NACHRICHTENTECHNISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGEN	122 654	93 201	92 071
366	RUNDFUNK-, FERNSEH-, PHONOTECHNISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGEN U. Ä.	207 812	131 846	91 326
367	ELEKTRISCHE MESS-, PRÜF-, REGEL- UND STEUERUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	59 002	58 978	68 605
36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	1 578 087	1 418 411	1 505 976
371	OPTISCHE ERZEUGNISSE	46 441	23 623	32 920
372	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE GERÄTE	6 657	2 501	2 825
375	FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	27 638	17 061	20 310
376	MEDIZINMECHANISCHE ERZEUGNISSE (OHNE ELEKTROMEDIZINISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGEN)	9 019	12 757	23 689
377	UHREN	11 486	2 654	14 735
37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	104 866	61 289	96 756
381	HANDELSWAFFEN UND DEREN MUNITION	9 030	8 997	5 359
382	WERKZEUGE	15 480	15 886	13 671
383	HEIZ- UND KOCHGERÄTE	40 059	76 346	73 369
384	BLECHWAREN, BLECHKONSTRUKTIONEN UND FEINBLECHPACKUNGEN	143 208	187 047	200 247
385	SCHLOSSER UND BESCHLÄGE	24 823	21 900	23 227
387	SCHNEIDWAREN, BESTECKE UND BLANKE WAFFEN	6 063	4 161	4 467
388	METALLWAREN UND -KURZWAREN	63 141	57 483	54 568
38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	316 495	398 600	391 514
391	GROSSMUSIKINSTRUMENTE	5 448	4 583	6 647
392	KLEINMUSIKINSTRUMENTE	8 825	2 532	5 439
393	SPIELWAREN, WEIHNACHTSARTIKEL, SCHNEIDERPUPPEN U.Ä. WAREN	29 662	26 440	32 525
394	TURN- UND SPORTGERÄTE (OHNE SPORTBEKLEIDUNG UND SPORTSCHUHE)	6 184	6 838	7 355
395	SCHMUCK, GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN	.A	.A	.A
398	ERZEUGNISSE DER FOTO- UND FILMLABORS, FUELLHALTER, KUGELSCHREIBER, WAREN AUS NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN	7 671	3 061	4 291
39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK, BELICHTETE FILME, FUELLHALTER U. Ä.	67 084	47 265	59 849
411	CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (ELEMENTE)	34 533	.A	16 441
415	METALLSALZE UND -PEROXOSALZE DER ANORGANISCHEN SÄUREN	.A	.A	.A
41	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	173 205	202 836	154 259
422	KOHLENWASSERSTOFFE, CHEMISCH EINHEITLICH, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A	.A
423	ALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A	.A
424	PHENOLE, PHENOLALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A	.A
426	CARBONSÄUREN, IHRE ANHYDRIDE, HALOGENIDE, PEROXIDE UND PEROXYSAUREN SOWIE ESTER UND SALZE DER MINERALSÄUREN; IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- O. NITROSODERIVATE	56 223	34 044	38 271
427	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	64 801	37 527	28 666
42	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	320 495	292 629	247 514
431	DUENGEMITTEL	99 507	104 777	50 021
434	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	21 200	35 534	10 570
43	DUENGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	120 707	140 311	60 591
441	KUNSTSTOFFE	.A	.A	.A
445	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	.A	.A	.A
44	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	293 704	338 863	266 449
452	CELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	.A	.A	.A
455	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	38 367	67 851	.A
45	CHEMIEFASERN	.A	.A	97 205

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GÜTERVERZEICHNIS FÜR PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.5 Produktion 2.5.3 Produktionswert nach Gütergruppen und Güterzweigen

NR.DER SYSTE- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T IN 1000 DM		
		1991 2. VJ	1992 1. VJ	1992 2. VJ
464	ANSTRICHSTOFFE UND VERDUENNUNGEN	39 464	75 845	59 765
46	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	60 073	113 733	88 278
471	VITAMINE UND HORMONE, ALKALOIDE UND GLYKOSIDE, ANTIBIOTIKA, ZUBEREITETE DROGEN	21 901	20 590	14 007
473	BULKWARE	.A	.A	.A
475	PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN	286 129	357 831	268 406
479	SONSTIGE PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	102 172	162 341	129 834
47	PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	.A	.A	.A
491	GELATINE UND KLEBSTOFFE	4 763	4 196	2 565
492	GERBSTOFFE, HILFSMITTEL FUER LEDER, TEXTILIEN UND PAPIER, ORGANISCHE			
493	GRENZFLAECHEAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN	14 601	25 153	19 342
494	ANDERE HILFSMITTEL	37 041	41 681	31 141
496	BITUMEN- DACH- UND- DICHUNGSMATERIALIEN, BAUTENSCHUTZMITTEL			
497	UND AEHNLICHE ERZEUGNISSE	10 216	6 341	15 240
498	SEIFEN, WASCH- UND REINIGUNGSMITTEL	31 365	38 174	35 947
499	KOERPERPFLEGE MITTEL	22 916	36 842	23 267
49	SELBSTKLEBEBAENDER UND CHEMISCHER BUEROBEDARF	.A	.A	.A
49	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	162 592	207 275	180 559
4	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 605 876	1 932 899	1 508 413
50	BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	72 475	59 974	62 412
511	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTAENDE AUS PORZELLAN			
513	(AUCH AUS HALBPORZELLAN)	54 184	54 054	57 257
514	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTAENDE AUS STEINGUT UND STEINZEUG	.A	.A	.A
51	TON- UND TOEPFERWAREN	.A	.A	.A
51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	92 074	95 327	101 626
521	FLACHGLAS (HUETTENERZEUGUNG)	38 319	35 743	38 059
522	HOHLGLAS (HUETTENERZEUGUNG)	87 077	85 861	75 727
523	VERARBEITETES GLAS	17 262	17 137	16 252
524	VEREDELTES GLAS (OHNE LOHNVEREDLUNGSARBEITEN)	.A	.A	.A
52	GLAS UND GLASWAREN	187 870	190 445	188 871
531	SAEGWERKSERZEUGNISSE	.A	44 720	.A
532	HOEHLWARE UND RAUHPUND	1 290	.A	.A
534	IMPRAGNIERTE HOELZER	2 008	1 004	2 471
535	FURNIERE	2 722	2 434	.A
536	SPERRHOLZ UND PRESSHOLZ	.A	.A	.A
538	HOLZSPANPLATTEN UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	.A	20 126	.A
53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	98 483	74 987	69 217
541	BAUELEMENTE AUS HOLZ UND HOLZKONSTRUKTIONEN (OHNE FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ			
542	ODER UEBERWIEGEND AUS HOLZ, IM HOCHBAU)	45 486	54 870	55 361
543	MOEBEL, MATRATZEN, HOLZGEHAEUSE UND ANDERE TISCHLEEIERZEUGNISSE	305 563	396 762	337 898
544	VERPACKUNGSMITTEL AUS HOLZ	28 059	20 651	18 682
546	TECHNISCHE, GEWERBLICHE, LANDWIRTSCHAFTLICHE UND AEHNLICHE HOLZWAREN	34 071	.A	.A
54	KORB-, KORK-, FLECHT- UND BUERSTENWAREN	.A	.A	.A
54	HOLZWAREN	432 740	527 955	456 400
553	PAPIER, UNVEREDELTE (IN ROLLEN UND BOGEN)	.A	.A	.A
554	PAPPE, UNVEREDELTE (IN ROLLEN UND BOGEN)	8 711	9 150	5 428
55	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	197 255	183 455	157 578
562	IMPRAGNIERTE, PARAFFINIERT, GUMMIERT UND ANDERE VORBEREITETE SPEZIALPAPIERE			
563	UND -PAPPEN (OHNE KUNSTSTOFFBESCHICHTETE BZW. GESTRICHENE PAPIERE UND PAPPEN)	2 803	2 050	1 698
565	BUEROBEDARF AUS PAPIER UND PAPPE, SCHREIBWAREN	18 488	27 314	20 702
566	VERPACKUNGSMITTEL AUS PAPIER UND PAPPE (OHNE HARTPAPIERWAREN)	.A	.A	.A
567	HARTPAPIERWAREN	2 482	3 589	3 346
568	BUCHBINDERISCHE ERZEUGNISSE	3 608	3 140	3 410
56	ANDERE ERZEUGNISSE AUS PAPIER UND PAPPE	29 307	30 367	26 845
56	PAPIER- UND PAPPEWAREN	136 899	144 989	133 623
571	DRUCKERERZEUGNISSE	.A	.A	.A
575	VERVIELFAELTIGUNGEN, SONSTIGE DRUCKEREIERZEUGNISSE	.A	6 776	7 046
57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFAELTIGUNGEN, STEMPEL ETC.	277 246	344 345	268 112

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.5 Produktion

2.5.3 Produktionswert nach Gütergruppen und Güterzweigen

NR.DER SYSTE- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 DM		
		1991 2. VJ	1992 1. VJ	1992 2. VJ
581	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF (EINSCHL. PROFILE)	.A	.A	.A
582	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF (EINSCHL. BREMS- U. KUPPLUNGSMATERIALIEN, OHNE BAUELEMENTE)	34 966	42 622	54 577
583	BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF (OHNE FENSTERPROFILE)	16 582	43 877	55 284
584	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHALTER AUS KUNSTSTOFF (OHNE FOLIEN UND SELBSTKLEBEBAENDER)	19 658	17 763	20 664
585	SONSTIGE FERTIGERZEUGNISSE AUS KUNSTSTOFF	23 063	26 317	34 327
589	REPARATUREN, VEREDLUNG UND MONTAGEN	.A	.A	.A
58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	148 329	222 364	272 993
591	BEREIFUNGEN, BEREIFUNGSZUBEHOER	39 907	35 036	32 082
59	GUMMIWAREN	96 367	102 057	99 206
61	LEDER	34 196	26 935	22 617
622	LEDERWAREN (EINSCHL. REISEARTIKELN)	27 591	15 152	15 495
625	SCHUHE	85 755	60 207	53 241
62	LEDERWAREN UND SCHUHE	116 223	78 624	72 597
631	TEXTILE SPINNSTOFFE	18 283	14 338	15 090
632	GARN	74 961	75 023	67 027
635	SPINNSTOFFWAREN (OHNE METERWARE BZW. WIRK- UND STRICKWAREN)	.A	.A	.A
637	METERWARE (OHNE GROBGARNGEWEBE, HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE UND GEWIRKTEN ODER GESTRICKTEN STOFF)	.A	.A	.A
638	HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE	.A	88 023	104 602
639	WIRK- UND STRICKWAREN	126 609	100 079	93 719
63	TEXTILIEN	434 230	404 402	391 136
641	OBERBEKLEIDUNG, VEREDELTE PELZFELLE UND PELZWAREN	106 437	72 090	54 463
642	WAESCHE FUER HERREN, DAMEN UND KINDER	.A	.A	.A
643	MIEDERWAREN	.A	.A	.A
644	MUETE UND MUETZEN	1 709	4 773	2 296
645	BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.A	3 109	4 183
647	SONSTIGE BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILE ERZEUGNISSE	.A	14 312	13 675
648	BETTFEDERN, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE, SONSTIGE BETTWAREN U. AE.	.A	.A	.A
64	BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILIEN	182 617	139 756	116 944
68	ERZEUGNISSE DES ERNAHRUNGSGEWERBES	2 866 447	2 933 350	3 456 708
69	TABAKWAREN	74 344	65 482	58 795
70	FERTIGTEILBAUTEN IM HOCHBAU	16 033	11 637	17 848

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN,
AUSGABE 1989.

Neue Länder und Berlin-Ost

3 BAUGEWERBE **3.1 BAUHAUPTGEWERBE** **Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr**

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Geleistete Arbeitsstunden				
				Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau
	Anzahl		1 000 DM					

Oktober 1992

Brandenburg	517	48 888	143 468	5 891	3 535	1 054	2 356	587
Mecklenburg-Vorpommern	455	37 102	108 271	4 415	2 656	782	1 759	443
Sachsen	697	70 892	217 404	8 597	5 269	1 307	3 328	1 087
Sachsen-Anhalt	860	67 530	198 466	8 497	4 907	1 278	3 590	706
Thüringen	597	47 434	143 194	5 803	3 294	817	2 509	751
Nachrichtlich: Berlin-Ost	193	18 517	65 607	2 076	1 488	617	588	129
Insgesamt	3 319	290 363	876 410	35 279	21 149	5 855	14 130	3 703
Veränderung gegen Vormonat in %	24,7	7,8	7,5	8,8	6,3	14,1	12,6	12,2
Januar - Oktober 1992	2 642	271 634	7 510 331	296 297	185 314	46 668	110 983	29 273

Gesamtumsatz, Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingänge

Land	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz					Auftragseingang				
		Zusammen	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau	Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau

Oktober 1992

Brandenburg	528,9	506,5	277,4	71,2	229,1	86,8	502,3	296,8	79,3	205,5	73,4
Mecklenburg-Vorpommern	452,8	441,4	267,4	100,7	174,0	64,3	355,0	205,0	67,8	150,0	59,4
Sachsen	840,1	816,9	433,9	88,8	383,0	130,1	624,8	352,0	59,9	272,8	100,1
Sachsen-Anhalt	745,4	718,2	374,5	81,7	343,7	83,8	645,4	325,2	104,4	320,2	103,1
Thüringen	548,2	528,7	275,7	60,2	253,0	91,6	437,1	242,0	44,0	195,1	63,6
Nachrichtlich: Berlin-Ost	246,8	242,8	193,1	97,3	49,7	14,9	164,2	83,2	42,5	80,9	23,6
Insgesamt	3 362,1	3 254,5	1 822,0	499,9	1 432,6	471,5	2 728,8	1 504,3	397,9	1 224,5	423,3
Veränderung gegen Vormonat in %	13,9	14,3	12,9	40,6	16,2	14,7	2,0	-0,1	5,1	4,6	11,4
Januar - Oktober 1992	22 769,1	21 789,5	12 718,3	3 141,7	9 071,2	2 815,8	22 259,9	13 196,4	3 265,9	9 063,5	2 807,7

3.2 AUSBAUGEWERBE **Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr**

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000 DM	1 000 Std.		Mill. DM

Oktober 1992

Brandenburg	194	9 556	25 209	1 148	96,0	89,5
Mecklenburg-Vorpommern	144	6 847	17 984	870	67,6	63,9
Sachsen	352	22 075	57 926	2 630	213,5	184,5
Sachsen-Anhalt	334	16 843	43 545	2 182	181,1	170,4
Thüringen	306	15 371	40 132	1 911	155,6	145,0
Nachrichtlich: Berlin-Ost	123	6 851	21 277	1 204	61,5	60,6
Insgesamt	1 453	77 543	206 073	9 945	775,3	713,9
Veränderung gegen Vormonat in %	18,8	10,7	12,7	18,2	26,2	25,8
Januar - Oktober 1992	1 226	69 470	1 726 501	80 247	5 338,9	4 937,1

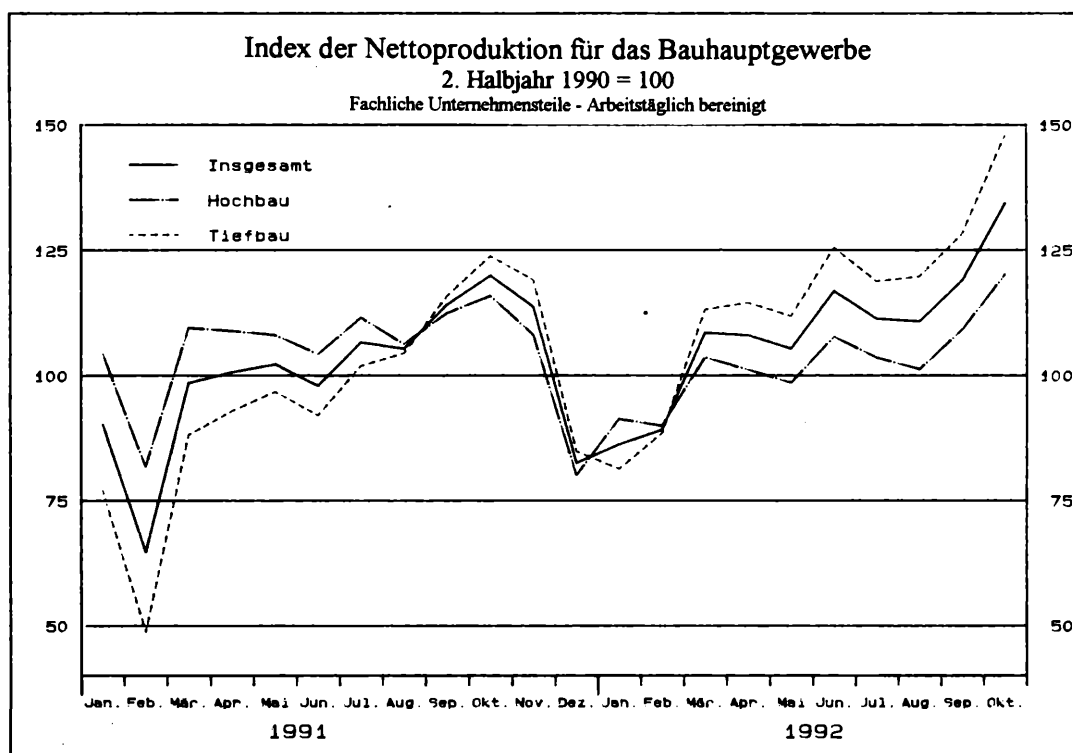
Neue Länder und Berlin-Ost

3 BAUGEWERBE 3.3 Bauhauptgewerbe - Alle Betriebe

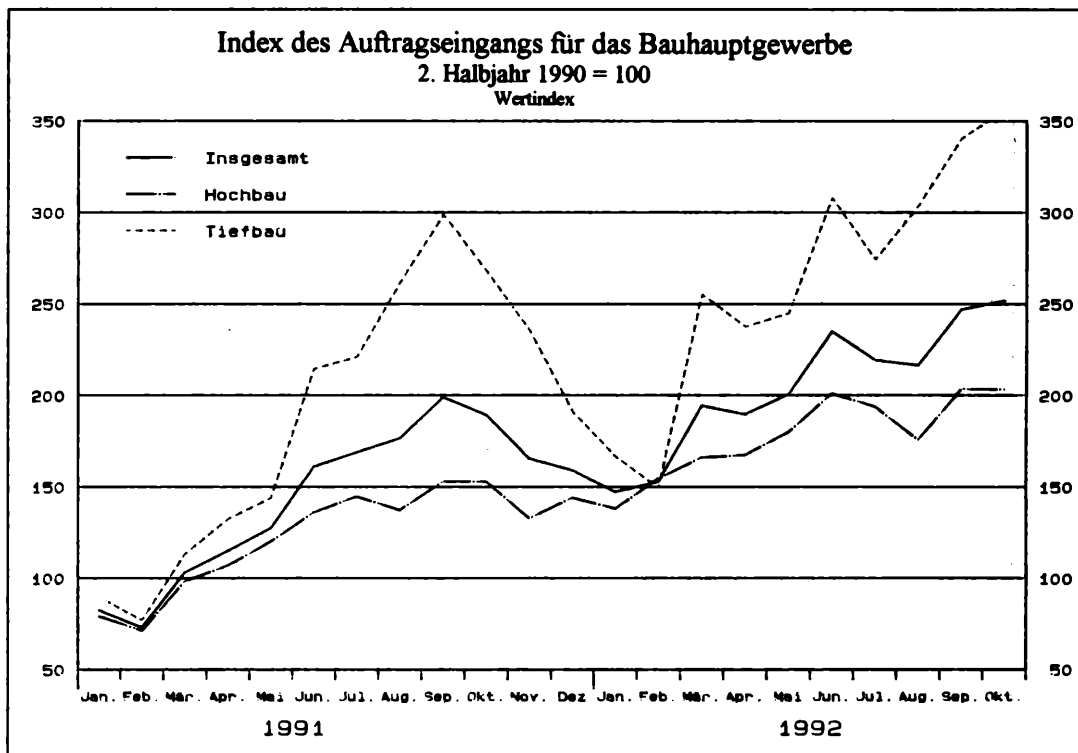
Merkmal	Brandenburg	Mecklen- burg/Vor- pommern	Sachsen	Sachsen-Anh.	Thüringen	nachrichtlich: Berlin-Ost	Insgesamt
---------	-------------	----------------------------------	---------	--------------	-----------	------------------------------	-----------

Oktober 1992

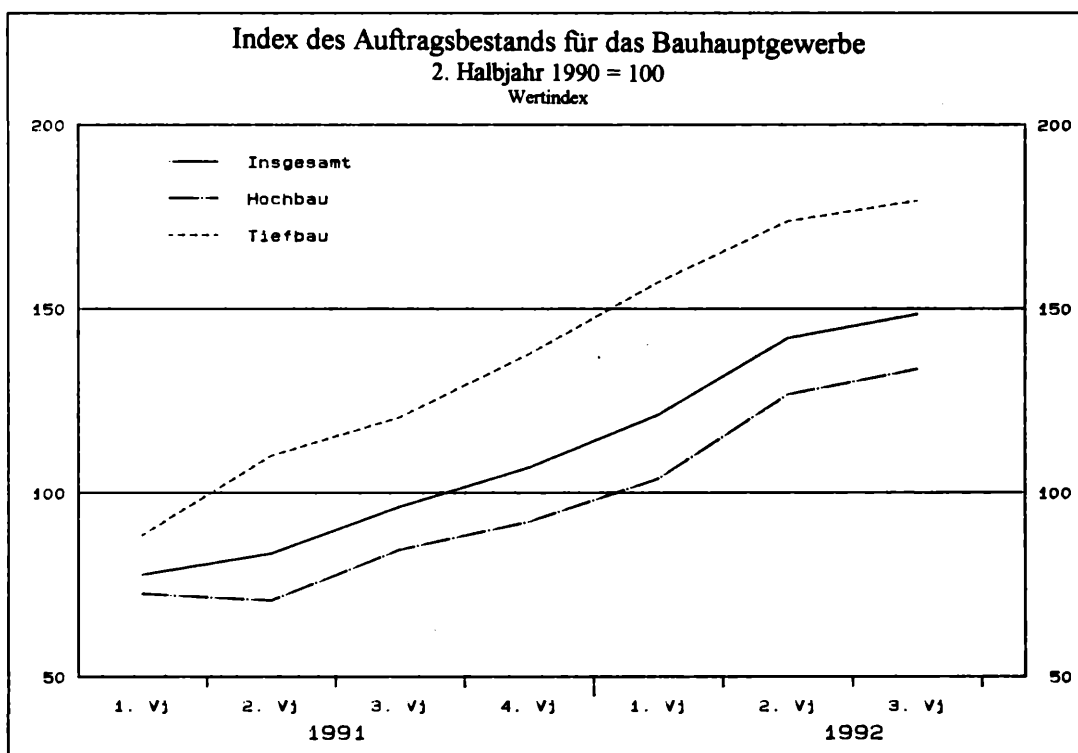
Beschäftigte insgesamt (Anzahl)	54 545	43 126	81 244	78 725	56 358	20 934	334 932
Bruttolohnsumme (1 000 DM)	127 242	99 015	198 456	180 947	133 218	55 117	793 995
Bruttogehaltsumme (1 000 DM)	29 380	23 694	42 207	43 118	29 461	16 695	184 555
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)	6 721	5 271	10 014	10 088	6 936	2 385	41 415
Hochbau	4 207	3 339	6 509	6 216	4 206	1 762	26 239
Wohnungsbau	1 456	1 111	2 028	2 024	1 279	772	8 670
Tiefbau	2 514	1 932	3 505	3 872	2 730	623	15 176
Straßenbau	613	474	1 136	773	822	146	3 964
Gesamtumsatz (1 000 DM)	587 852	560 828	933 747	857 645	630 922	274 644	3 845 638
Baugewerblicher Umsatz (1 000 DM)	564 829	548 550	910 020	828 889	610 776	270 026	3 733 090
Hochbau	325 344	360 823	512 455	461 254	339 166	216 710	2 215 752
Wohnungsbau	100 952	173 181	133 676	126 830	89 511	110 960	735 110
Tiefbau	239 485	187 727	397 565	367 635	271 610	53 316	1 517 338
Straßenbau	88 608	66 947	133 164	90 318	97 473	16 796	493 306



Im Berichtsmonat Oktober wird das Reihenniveau des Bauhauptgewerbes an die neue Totalerhebung des Jahres 1992 angepaßt. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Vormonaten gestört.



Im Berichtsmonat Oktober wird das Reihenniveau des Bauhauptgewerbes an die neue Totalerhebung des Jahres 1992 angepaßt. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Vormonaten gestört.



3 Bauge
3.4 Index des Auftragseingangs
2. Halbjahr
Original

LFD. NR.	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1992 OKT.	VERÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES- MONAT IN %	N		A		C		H
				1991 OKT.	1992 SEP.	1991 4.VJ	1992 1.VJ	1992 2.VJ	1992 3.VJ	
										WERT
1	BAUHAUPTGEWERBE	251.9	33.0	189.4	247.0	171.3	164.8	208.5	227.6	
2	HOCHBAU	203.4	33.0	152.9	203.5	143.3	153.0	182.9	191.1	
3	WOHNUNGSBAU	134.6	59.9	84.2	128.0	90.6	95.3	112.9	115.2	
4	SONSTIGER HOCHBAU	249.2	25.5	198.6	253.8	178.3	191.4	229.5	241.6	
5	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN, LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU SOWIE BAUTEN FÜR REICHSBAHN UND BUNDESPOST	229.8	29.8	177.1	240.9	155.3	175.2	215.0	224.0	
6	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	227.1	27.7	177.8	244.2	155.9	178.7	217.5	222.4	
7	BAUTEN FÜR REICHSBAHN UND BUNDESPOST	281.3	73.4	162.2	176.1	144.0	105.9	167.4	255.1	
8	BAUTEN FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	375.4	10.8	338.8	337.4	328.3	297.0	323.3	355.9	
9	TIEFBAU	356.2	33.0	267.9	340.6	231.5	190.4	263.5	306.1	
10	STRASSENBAU	350.2	37.7	254.3	314.5	222.6	149.2	219.6	288.7	
11	SONSTIGER TIEFBAU	359.4	30.5	275.3	354.8	236.4	212.7	287.3	315.6	
12	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN SOWIE BAUTEN FÜR REICHSBAHN UND BUNDESPOST	247.0	56.4	157.9	241.2	142.5	161.0	201.1	219.5	
13	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN	218.7	59.4	137.2	222.1	127.5	131.2	174.8	193.8	
14	BAUTEN FÜR REICHSBAHN UND BUNDESPOST	413.0	47.6	279.9	353.5	230.4	335.7	356.2	370.4	
15	BAUTEN FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	618.2	13.3	545.5	616.4	452.6	331.9	485.7	536.9	

Berlin-Ost

werbe
für das Bauhauptgewerbe
1990 = 100
wert

R	I	C	H	T	L	I	C	H	VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %						LFD. NR.
1991 2.HJ	1992 1.HJ	1990	1991	1991 OKT.	1992 SEP.	1991 4.VJ	1992 1.VJ	1992 2.VJ	1992 3.VJ	1991 2.HJ	1992 1.HJ	1990	1991	1992 JAN.-OKT. KUMULIERT	

INDEX

176.5	186.7	-	143.4	87.7	24.0	68.6	91.4	55.0	25.3	76.5	69.3	-	-	47.2	1
144.1	167.9	-	123.0	62.3	33.1	46.8	84.6	51.2	31.8	44.1	64.6	-	-	48.7	2
90.1	104.1	-	83.4	19.9	47.0	-3.0	33.1	38.0	28.6	-9.9	35.7	-	-	35.9	3
180.1	210.4	-	149.4	80.2	29.0	77.4	111.7	55.9	32.8	80.1	77.1	-	-	53.5	4
154.3	195.1	-	130.3	65.5	45.6	59.4	104.2	69.3	46.2	54.3	83.4	-	-	62.5	5
153.3	198.1	-	130.0	62.7	44.9	58.6	108.0	70.5	47.5	53.3	85.5	-	-	63.9	6
172.2	136.7	-	135.5	158.7	69.2	77.1	26.2	47.1	27.2	72.2	38.2	-	-	37.6	7
348.6	310.2	-	274.0	159.0	-15.8	173.6	147.1	16.0	-3.5	248.6	55.6	-	-	25.1	8
246.0	226.9	-	187.2	132.6	14.0	110.3	104.3	61.1	17.5	146.0	76.7	-	-	44.8	9
265.7	184.4	-	192.0	106.9	-15.8	105.9	146.6	24.8	-6.5	165.7	55.9	-	-	22.9	10
235.3	250.0	-	184.6	148.0	37.3	112.6	91.6	83.2	34.7	135.3	86.7	-	-	57.5	11
147.7	181.0	-	122.3	45.7	49.3	30.6	87.9	86.0	43.6	47.7	86.8	-	-	66.3	12
127.2	153.0	-	104.4	24.5	62.1	15.5	82.5	91.2	52.7	27.2	87.5	-	-	70.4	13
268.0	345.9	-	227.2	185.9	15.7	126.1	101.0	73.1	21.2	168.0	85.6	-	-	55.5	14
437.2	408.8	-	328.2	367.0	28.0	290.2	96.4	80.4	27.3	337.2	86.6	-	-	49.8	15

Neue Länder und Berlin-Ost
4 Handel
4.1 Umsatz und Beschäftigte im Großhandel*)
1991 = 100

Großhandel mit ...	1992						Veränderung November 1992 gegenüber November 1991 | Oktober 1992
	Jul	August	September	Oktober	November		
Umsatzentwicklung							
Rohstoffen und Halbwaren	73,2	78,0	81,8	80,2	76,6	- 12,7	- 4,6
darunter mit ...							
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen .	67,8	77,8	78,4	68,6	67,2	- 15,1	- 2,0
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	169,5	160,4	198,5	213,0	202,1	+ 70,7	- 5,1
Fertigwaren	76,1	73,0	74,3	83,0	73,9	- 25,4	- 10,9
darunter mit ...							
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	91,2	88,7	82,3	86,7	88,4	- 2,9	+ 2,0
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .	26,0	29,9	36,1	36,8	35,1	- 51,3	- 4,9
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	94,4	85,5	101,0	108,6	96,4	- 1,8	- 11,2
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	70,0	61,5	71,5	68,0	62,4	- 52,0	- 8,2
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art o.a.S. 1)	50,3	53,1	63,1	...	48,2	- 48,5	- 52,9
Insgesamt ...	74,8	75,2	77,6	81,7	75,1	- 20,2	- 8,1
Umsatz ²⁾ ...	272,0	262,4	299,9	304,6	...	...	...
Beschäftigte							
Rohstoffen und Halbwaren	71,3	70,4	68,3	68,9	68,2	- 16,9	- 0,9
darunter mit ...							
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen .	86,3	85,3	82,1	79,5	78,8	- 10,0	- 0,9
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	93,0	94,6	96,1	101,7	103,4	+ 20,9	+ 1,7
Fertigwaren	51,0	49,2	49,2	48,1	47,2	- 45,2	- 1,9
darunter mit ...							
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	57,0	53,9	53,1	52,7	51,8	- 45,5	- 1,7
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .	33,2	31,9	30,9	27,5	26,5	- 57,0	- 3,7
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	43,5	43,4	42,8	39,8	39,0	- 49,1	- 1,9
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	47,8	47,3	46,7	45,7	45,5	- 46,0	- 0,4
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art o.a.S. 1)	51,3	50,4	53,9	53,0	52,3	- 34,9	- 1,3
Insgesamt ...	55,5	53,8	53,8	52,7	51,8	- 39,2	- 1,6
Beschäftigte ³⁾ ...	278,8	287,0	295,2	295,6	...	...	...

*) Vorläufige Ergebnisse; Stand: 07.01.1993.

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2) Umsatz der Filialbetriebe von westdeutschen Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

3) Beschäftigte der Filialbetriebe von westdeutschen Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

4.2 Einzelhandel
4.2.1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
1991 = 100

Berichts- monat	Einzelhandel Insgesamt	darunter						
		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Textilien, Be- kleidung, Schuhe, Lederwaren	Einrichtungs- gegenstände	Elektrotechn. Erzeugnisse, Musikinstrumente	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut., kos- metische u. medi- zin. Erzeugnisse	Waren versch. Art
01/91	94,7	103,8	63,3	82,3	93,9	48,7	76,0	95,0
02/91	90,3	99,3	60,3	79,5	84,0	43,2	80,9	92,3
03/91	97,4	104,8	84,4	97,4	81,8	45,6	88,1	97,7
04/91	96,4	101,3	91,6	105,9	82,7	91,1	90,9	91,8
05/91	97,2	101,3	94,8	97,4	81,2	94,2	100,7	88,3
06/91	94,6	96,0	89,3	96,3	80,3	91,1	113,4	84,4
07/91	102,8	101,7	77,4	96,3	87,1	103,7	101,2	106,9
08/91	100,4	99,8	78,2	99,3	89,0	117,0	92,4	105,9
09/91	96,9	92,4	110,0	103,8	89,9	124,9	100,5	94,1
10/91	102,0	94,5	141,7	104,5	105,0	128,8	110,1	101,8
11/91	103,7	96,9	147,5	111,4	134,3	146,1	112,9	97,2
12/91	117,4	108,0	159,4	114,3	187,8	165,7	131,8	125,0
01/92	90,3	86,3	123,4	98,2	101,0	109,2	115,5	77,2
02/92	87,8	87,9	124,1	104,3	100,4	95,8	115,3	69,2
03/92	95,5	96,4	158,4	122,6	101,9	109,2	123,4	72,6
04/92	101,9	110,7	176,5	124,4	98,3	96,6	123,4	76,4
05/92	97,2	101,6	185,0	123,7	91,8	92,7	122,8	71,0
06/92	99,6	108,2	147,0	126,5	97,2	97,4	134,2	70,2
07/92	106,4	113,2	186,5	135,6	104,0	106,0	136,9	80,8
08/92	100,5	105,4	164,0	128,3	102,7	135,1	119,3	76,6
09/92	101,5	101,8	210,8	138,9	107,6	121,7	133,3	75,2

Neue Länder und Berlin-Ost

4 Handel

4.2 Einzelhandel

4.2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

1991 = 100

Berichtsmonat	Einzelhandel insgesamt	darunter						
		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	Einrichtungsgegenstände	Elektrotechn. Erzeugnisse, Musikinstrumente	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut., kosmetische u. medizin. Erzeugnisse	Waren versch. Art
01/91	121,7	134,1	69,6	106,7	97,0	53,5	94,7	127,2
02/91	119,3	128,6	69,1	105,5	98,0	54,0	95,1	127,4
03/91	114,3	120,6	76,3	104,6	97,6	51,8	97,9	122,6
04/91	108,1	108,6	90,1	104,9	108,2	119,9	100,4	110,9
05/91	98,9	100,0	96,1	101,0	107,2	110,8	98,4	95,2
06/91	96,8	97,5	101,6	101,3	105,4	107,1	99,2	91,9
07/91	94,0	94,7	93,2	98,5	99,3	109,5	97,8	89,4
08/91	93,6	93,8	99,1	96,2	97,4	108,0	100,6	89,1
09/91	91,6	90,2	114,7	96,7	97,0	105,9	100,1	86,5
10/91	86,4	80,3	118,4	91,7	97,5	105,4	102,0	84,8
11/91	86,8	79,5	129,3	91,4	97,4	112,3	103,8	82,7
12/91	82,9	71,8	128,9	91,1	95,7	115,0	105,3	81,5
01/92	71,2	55,1	159,2	91,4	91,5	112,2	106,8	66,9
02/92	69,1	54,5	161,2	91,4	88,1	112,7	106,6	61,1
03/92	69,8	55,8	169,0	91,3	90,3	106,7	105,8	61,3
04/92	70,8	59,1	170,6	91,4	85,2	104,8	105,7	60,3
05/92	70,6	58,4	175,0	91,8	84,3	104,2	107,1	60,0
06/92	70,3	58,2	179,1	93,7	83,1	107,1	108,1	58,5
07/92	69,2	57,4	176,3	91,8	81,2	106,3	108,7	57,1
08/92	68,8	57,4	164,4	94,9	78,2	106,5	109,6	56,8
09/92	68,4	57,2	165,0	93,8	76,6	104,5	109,9	56,1

5 Gewerbean- und -abmeldungen 1992

5.1 Gewerbeanmeldungen

Land	insgesamt		darunter					
			Industrie		Handwerk		Handel und Gaststätten	
	Januar - November	November	Januar - November	November	Januar - November	November	Januar - November	November
Anzahl								
Insgesamt	197 286	15 850	8 136	700	20 531	1 568	91 267	7 222
Brandenburg	32 385	2 542	1 345	86	3 531	246	15 242	1 166
Mecklenburg-Vorpommern	21 166	1 553	469	55	2 529	187	9 354	619
Sachsen	58 986	4 725	3 273	320	5 315	423	27 534	2 218
Sachsen-Anhalt	33 876	2 955	1 157	92	4 262	366	15 374	1 286
Thüringen	34 045	2 439	1 352	93	2 836	166	16 795	1 257
Nachrichtlich:								
Berlin-Ost	16 828	1 636	550	54	2 058	180	6 968	676

5.2 Gewerbeabmeldungen

Land	insgesamt		darunter					
			Industrie		Handwerk		Handel und Gaststätten	
	Januar - November	November	Januar - November	November	Januar - November	November	Januar - November	November
Anzahl								
Insgesamt	108 953	9 519	2 698	275	9 909	805	56 314	4 953
Brandenburg	18 562	1 389	291	19	1 741	138	10 035	733
Mecklenburg-Vorpommern	10 917	989	94	15	996	75	5 426	497
Sachsen	33 034	3 198	1 589	163	2 439	228	17 332	1 655
Sachsen-Anhalt	17 986	1 609	190	19	1 948	152	9 091	848
Thüringen	19 940	1 535	270	31	1 827	125	10 661	855
Nachrichtlich:								
Berlin-Ost	8 514	799	264	28	958	87	3 769	365

Deutschland
6 Innerdeutscher Warenverkehr

Zeitraum ¹⁾	Lieferungen des früheren Bundesgebietes				Bezüge			Überschuß				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		Lieferungen (+) Bezüge (-)					
		Mill. DM	%		Mill. DM	%						
1970	2 415,5	+	143,7	+	6,3	1 996,0	+	339,6	+	20,5	+	419,5
1971	2 498,6	+	83,1	+	3,4	2 318,7	+	322,7	+	16,2	+	179,9
1972	2 927,4	+	428,9	+	17,2	2 380,9	+	62,2	+	2,7	+	546,5
1973	2 998,5	+	71,0	+	2,4	2 659,6	+	278,7	+	11,7	+	338,9
1974	3 670,8	+	672,4	+	22,4	3 252,5	+	592,9	+	22,3	+	418,3
1975	3 921,6	+	250,7	+	6,8	3 342,3	+	89,8	+	2,8	+	579,3
1976	4 268,7	+	347,1	+	8,9	3 876,7	+	534,4	+	16,0	+	392,0
1977	4 409,4	+	140,7	+	3,3	3 961,0	+	84,3	+	2,2	+	448,4
1978	4 574,9	+	165,5	+	3,8	3 899,9	-	61,1	-	1,5	+	675,0
1979	4 719,6	+	144,7	+	3,2	4 588,9	+	689,0	+	17,7	+	130,7
1980	5 293,2	+	573,6	+	12,2	5 579,6	+	990,7	+	21,6	-	286,4
1981	5 575,1	+	281,9	+	5,3	6 050,6	+	471,0	+	8,4	-	475,5
1982	6 382,3	+	807,2	+	14,5	6 639,3	+	588,6	+	9,7	-	257,0
1983	6 947,1	+	564,7	+	8,8	6 878,2	+	238,9	+	3,6	+	68,9
1984	6 408,1	-	538,9	-	7,8	7 744,2	+	865,9	+	12,6	-	1 336,1
1985	7 901,0	+	1 492,9	+	23,3	7 635,8	-	108,4	-	1,4	+	265,2
1986	7 454,2	-	446,8	-	5,7	6 843,6	-	792,1	-	10,4	+	610,6
1987	7 367,4	-	86,8	-	1,2	6 646,9	-	196,8	-	2,9	+	720,6
1988	7 234,2	-	133,3	-	1,8	6 788,7	+	141,8	+	2,1	+	445,5
1989	8 103,5	+	869,3	+	12,0	7 205,4	+	416,7	+	6,1	+	898,1
1990	21 325,7	+	13 222,1	+	163,2	8 274,1	+	1 068,7	+	14,8	+	13 051,6
1991	46 732,7	+	25 407,0	+	119,1	8 985,1	+	711,0	+	8,6	+	37 747,7
1991 Januar	2 558,7	+	1 945,9	+	317,5	768,9	+	140,7	+	22,4	+	1 789,7
Februar	2 330,0	+	1 741,1	+	295,7	714,3	+	165,4	+	30,1	+	1 615,6
März	3 479,8	+	2 651,6	+	320,2	791,1	+	203,4	+	34,6	+	2 688,7
1. Quartal	8 368,4	+	6 338,6	+	312,3	2 274,3	+	509,4	+	28,9	+	6 094,1
April	3 607,4	+	2 438,4	+	208,6	755,5	+	192,1	+	34,1	+	2 851,9
Mai	3 874,4	+	2 745,4	+	243,2	723,8	+	169,3	+	30,5	+	3 150,6
Juni	4 114,4	+	591,3	+	16,8	649,2	-	394,9	-	37,8	+	3 465,2
2. Quartal	11 596,2	+	5 775,1	+	99,2	2 128,5	-	33,6	-	1,6	+	9 467,7
1. Halbjahr	19 964,6	+	12 113,7	+	154,3	4 402,8	+	475,8	+	12,1	+	15 561,8
Juli	4 137,6	+	2 429,4	+	142,2	839,9	+	387,3	+	85,6	+	3 297,7
August	4 251,1	+	2 201,9	+	107,5	706,8	-	20,2	-	2,8	+	3 544,3
September	4 086,1	+	1 720,2	+	72,7	701,6	-	104,5	-	13,0	+	3 384,5
3. Quartal	12 474,8	+	6 351,5	+	103,7	2 248,3	+	262,6	+	13,2	+	10 226,5
Oktober	5 322,3	+	2 980,4	+	127,3	835,7	+	83,3	+	11,1	+	4 486,6
November	4 628,7	+	2 021,0	+	77,5	786,9	-	19,8	-	2,5	+	3 841,8
Dezember	4 342,4	+	1 940,4	+	80,8	711,3	-	90,9	-	11,3	+	3 631,1
4. Quartal	14 293,3	+	6 941,8	+	94,4	2 333,9	-	27,4	-	1,2	+	11 959,4
2. Halbjahr	26 768,1	+	13 293,3	+	98,7	4 582,3	+	235,2	+	5,4	+	22 185,8
1992 Januar	4 075,6	+	1 517,0	+	59,3	693,5	-	75,4	-	9,8	+	3 382,2
Februar	4 516,8	+	2 186,8	+	93,9	789,8	+	75,4	+	10,6	+	3 727,0
März	4 874,1	+	1 394,3	+	40,1	950,5	+	159,4	+	20,1	+	3 923,6
1. Quartal	13 466,5	+	5 098,1	+	60,9	2 433,7	+	159,4	+	7,0	+	11 032,8
April	5 124,7	+	1 517,3	+	42,1	975,6	+	220,1	+	29,1	+	4 149,1
Mai	5 264,7	+	1 390,3	+	35,9	822,2	+	98,4	+	13,6	+	4 442,5
Juni	5 142,9	+	1 028,5	+	25,0	820,4	+	171,2	+	26,4	+	4 322,6
2. Quartal	15 532,4	+	3 936,2	+	33,9	2 618,2	+	489,7	+	23,0	+	12 914,2
1. Halbjahr	28 998,9	+	9 034,3	+	45,3	5 051,9	+	649,1	+	14,7	+	23 947,0
Juli	5 199,2	+	1 061,7	+	25,7	734,2	-	105,7	-	12,6	+	4 465,1
August	5 035,9	+	784,8	+	18,5	798,2	+	91,4	+	12,9	+	4 237,6
September	5 834,5	+	1 748,4	+	42,8	1 178,6	+	476,9	+	68,0	+	4 655,9
3. Quartal	16 069,6	+	3 594,8	+	28,8	2 711,0	+	462,6	+	20,6	+	13 358,6
Oktober ²⁾	6 492,6	+	1 170,3	+	22,0	824,6	-	11,1	-	1,3	+	5 668,0

1) Von 1970 bis Juni 1990 einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

2) Vorläufige Ergebnisse.

Neue Länder und Berlin-Ost

7 Außenhandel

Spezialhandel

7.1 Gesamtentwicklung

Jahr Monat	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			
				Vormonat		Vorjahr	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Mill. DM				%			
1986	42 617	42 961	+ 344	.	.	+ 3,3	- 6,0
1987	42 978	41 694	- 1 284	.	.	+ 0,8	- 2,9
1988	41 828	40 152	- 1 676	.	.	- 2,7	- 3,7
1989	41 142	41 105	- 37	.	.	- 1,6	+ 2,4
1990	22 852	38 072	+ 15 221	.	.	- 44,5	- 7,4
1991	10 860	17 450	+ 6 590	.	.	- 52,5	- 54,2
1991 Januar	1 385	2 437	+ 1 051	+ 24,5	- 32,9	- 29,7	+ 4,6
Februar	822	1 321	+ 499	- 40,7	- 45,8	- 68,5	- 50,3
März	903	1 180	+ 277	+ 9,8	- 10,7	- 70,5	- 65,8
April	751	1 009	+ 258	- 16,7	- 14,5	- 72,2	- 67,2
Mai	855	1 195	+ 340	+ 13,8	+ 18,4	- 71,5	- 63,2
Juni	870	1 030	+ 160	+ 1,7	- 13,8	- 74,9	- 74,5
Juli	1 131	1 367	+ 236	+ 30,0	+ 32,7	+ 49,3	- 45,8
August	918	1 450	+ 532	- 18,8	+ 6,1	+ 15,9	- 43,3
September	864	1 255	+ 391	- 5,9	- 13,5	- 41,7	- 70,2
Oktober	728	1 611	+ 883	- 15,7	+ 28,4	- 18,2	- 42,7
November	977	1 914	+ 937	+ 34,2	+ 18,8	- 2,6	- 45,9
Dezember	656	1 681	+ 1 025	- 32,9	- 12,2	- 41,1	- 53,7
1992 Januar	724	1 182	+ 457	+ 10,4	- 29,7	- 47,7	- 51,5
Februar	606	1 194	+ 588	- 16,3	+ 1,1	- 26,3	- 9,6
März	729	1 269	+ 540	+ 20,2	+ 6,3	- 19,2	+ 7,6
April	713	1 222	+ 509	- 2,2	- 3,7	- 5,2	+ 21,1
Mai	681	1 075	+ 394	- 4,5	- 12,0	- 20,4	- 10,1
Juni	945	988	+ 43	+ 38,8	- 8,0	+ 8,7	- 4,1
Juli	929	1 158	+ 229	- 1,7	+ 17,2	- 17,9	- 15,3
August	713	858	+ 145	- 23,2	- 25,9	- 22,3	- 40,9
September	829	1 100	+ 271	+ 16,3	+ 28,2	- 4,0	- 12,4
Oktober	931	1 043	+ 112	+ 12,3	- 5,2	+ 27,8	- 35,3

7.2 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Ländergruppen	1992		1991	1992		1991	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr						
	Oktober	Januar - Oktober	Januar - Oktober	Oktober	Januar - Oktober	Januar - Oktober	Oktober		Januar - Oktober	Januar - Oktober			
	1 000 DM			%			1 000 DM	%	1 000 DM	%			
Einfuhr													
Industrialisierte westliche Länder	436 147	3 693 333	3 190 099	46,9	47,3	34,6	+	137 534	+	46,1	+	503 234	+ 15,8
EG-Länder	221 513	2 026 694	1 930 776	23,8	26,0	20,9	+	50 599	+	29,6	+	95 918	+ 5,0
Andere europäische Länder ¹⁾	124 381	1 206 997	1 033 020	13,4	15,5	11,2	+	23 915	+	23,8	+	173 977	+ 16,8
dar.: EFTA-Länder	118 826	1 141 376	898 580	12,8	14,6	9,7	+	26 211	+	28,3	+	242 796	+ 27,0
Vereinigte Staaten und Kanada	80 594	329 931	94 408	8,7	4,2	1,0	+	67 683	x			235 523	x
Übrige Länder	9 659	129 711	131 895	1,0	1,7	1,4	-	4 663	-	32,6	-	2 184	- 1,7
Mittel- u. osteurop. Länder	441 217	3 706 895	5 356 811	47,4	47,5	58,1	+	72 324	+	19,6	-	1 649 916	- 30,8
Entwicklungsländer	45 720	354 648	575 612	4,9	4,5	6,2	-	10 778	-	19,1	-	220 964	- 38,4
Afrika 2)	813	11 249	13 777	0,1	0,1	0,1	-	2 046	-	71,6	-	2 528	- 18,3
Amerika	3 287	49 810	178 570	0,4	0,6	1,9	+	3 571	-	52,1	-	128 760	- 72,1
Asien	41 620	293 383	383 223	4,5	3,8	4,2	-	5 161	-	11,0	-	89 840	- 23,4
Ozeanien	-	206	42	-	0,0	0,0	-	-	-	+		164	x
dav.: OPEC-Länder	21 051	88 104	180 518	2,3	1,1	2,0	-	2 340	-	10,0	-	92 414	- 51,2
Andere Entwicklungsländer	24 669	266 544	395 094	2,7	3,4	4,3	-	8 438	-	25,5	-	128 550	- 32,5
Staatshandelsländer in Asien	7 766	45 239	104 211	0,8	0,6	1,1	+	3 648	+	88,6	-	58 972	- 56,6
Insgesamt ³⁾ ...	930 855	7 800 188	9 227 382	100	100	100	+	202 733	+	27,8	-	1 427 194	- 15,5
Ausfuhr													
Industrialisierte westliche Länder	416 478	3 753 308	3 627 681	39,9	33,8	26,2	-	6 483	-	1,5	+	125 627	+ 3,5
EG-Länder	279 846	2 531 931	2 404 281	26,8	22,8	17,4	-	11 747	-	4,0	+	127 650	+ 5,3
Andere europäische Länder ¹⁾	105 329	1 010 727	1 059 779	10,1	9,1	7,6	-	10 801	-	9,3	-	49 052	- 4,6
dar.: EFTA-Länder	90 821	896 998	876 287	8,7	8,1	6,3	-	10 755	-	10,6	+	20 711	+ 2,4
Vereinigte Staaten und Kanada	23 451	157 514	121 124	2,2	1,4	0,9	+	13 077	+	126,1	+	36 390	+ 30,0
Übrige Länder	7 852	53 136	42 497	0,8	0,5	0,3	+	2 988	+	61,4	+	10 639	+ 25,0
Mittel- u. osteurop. Länder	509 851	6 074 563	8 910 868	48,9	54,8	64,3	-	555 517	-	52,1	-	2 836 305	- 31,8
Entwicklungsländer	100 433	1 156 978	1 157 843	9,6	10,4	8,4	-	13 547	-	11,9	-	865	- 0,1
Afrika 2)	37 820	270 766	237 044	3,6	2,4	1,7	+	25 026	+	195,6	+	33 722	+ 14,2
Amerika	11 363	190 798	250 052	1,1	1,7	1,8	-	16 332	-	59,0	-	59 254	- 23,7
Asien	51 250	695 026	669 944	4,9	6,3	4,8	-	21 551	-	29,6	+	25 082	+ 3,7
Ozeanien	-	388	803	-	0,0	0,0	-	690	-		-	415	- 51,7
dav.: OPEC-Länder	16 940	232 570	214 207	1,6	2,1	1,5	-	8 105	-	32,4	+	18 363	+ 8,6
Andere Entwicklungsländer	83 493	924 408	943 636	8,0	8,3	6,8	-	5 442	-	6,1	-	19 228	- 2,0
Staatshandelsländer in Asien	16 334	103 832	158 946	1,6	0,9	1,1	+	7 562	+	86,2	-	55 114	- 34,7
Insgesamt ³⁾ ...	1 043 096	11 088 707	13 855 461	100	100	100	-	568 055	-	35,3	-	2 766 754	- 20,0

1) Einschl. Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla.

2) Ohne Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla.

3) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder und Gebiete.

Neue Länder und Berlin-Ost

7 Außenhandel

Spezialhandel

7.3 Werte der Einfuhr und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern Ursprungs- und Bestimmungsländer

1 000 DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr		Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1992					1992			
	Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.		Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.
Europa	787 111	6 940 586	895 026	9 617 221	Guinea-Bissau	-	-	-	2
Frankreich	42 029	345 095	53 992	501 901	Guinea	-	2	-	47
Belgien u. Luxemburg	20 347	213 341	51 953	396 479	Sierra Leone	-	104	-	6
Niederlande	51 294	518 484	62 698	531 814	Liberia	-	-	32 345	187 628
Italien	48 818	426 753	37 374	443 973	Elfenbeinküste	189	1 610	-	3 023
Verein. Königreich	26 079	175 654	27 165	262 022	Ghana	-	840	-	1 809
Irland	2 166	30 602	3 197	16 372	Togo	-	-	-	118
Dänemark	23 611	219 757	24 118	186 844	Benin	-	-	-	519
Griechenland	941	10 139	6 010	49 555	Nigeria	85	522	236	3 729
Portugal	1 263	15 547	3 249	34 183	Kamerun	47	179	70	670
Spanien	4 965	71 322	10 090	108 788	Zentralafrik. Rep.	-	-	-	30
Kanar. Inseln	-	1 497	2	1 687	Äquatorialguinea	-	-	-	-
Ceuta und Melilla	-	-	-	-	S'Tome u. Principe	-	-	-	-
Island	224	1 373	74	962	Gabun	-	-	-	2
Färöer	-	526	-	44	Kongo	-	-	-	521
Norwegen	9 082	87 893	6 408	60 765	Zaire	-	331	71	1 142
Schweden	25 482	249 215	22 713	215 394	Ruanda	17	114	-	16
Finnland	12 924	80 221	4 785	51 271	Burundi	-	-	-	-
Schweiz	27 684	278 577	20 188	188 568	St. Helena	-	-	-	-
Österreich	43 430	444 097	36 653	380 038	Angola	-	-	22	1 811
Andorra	-	3	9	57	Äthiopien	-	-	282	4 908
Gibraltar	-	-	-	10	Dschibuti	-	-	-	463
Vatikanstadt	-	-	54	54	Somalia	-	-	-	-
Malta	8	116	82	629	Kenia	18	326	40	432
Jugoslawien	-	24 334	-	30 045	Uganda	-	216	-	79
Türkei	1 578	15 741	4 886	46 759	Tansania	-	372	-	293
Estland	91	2 428	1 855	7 876	Sesachelien	-	-	-	-
Lettland	545	7 987	896	9 527	Brit. Geb. Ind. Oz.	-	-	-	-
Litauen	2 856	21 236	5 751	30 150	Mosambik	-	-	-	154
Sowjetunion	-	700 665	-	2 387 540	Madagaskar	-	11	38	1 829
Polen	80 163	650 382	69 126	412 712	Reunion	-	-	-	19
Tschechoslowakei	59 138	532 046	73 146	653 547	Mauritius	-	13	49	198
Ungarn	11 908	143 289	14 757	151 587	Komoren	-	-	-	-
Rumänien	1 486	24 376	4 578	42 652	Mayotte	-	-	-	-
Bulgarien	2 788	27 241	3 021	51 263	Sambia	37	129	-	30
Albanien	-	190	17	3 943	Simbabwe	-	1	12	300
Ukraine	1 878	-	74 134	-	Malawi	-	-	-	95
Weißrußland	486	-	37 480	-	Südafrika	1 201	20 634	883	9 649
Moldau	-	-	-	-	Namibia	-	13	20	20
Russische Föderation	279 648	-	217 240	-	Botsuana	-	-	-	-
Georgien	-	-	1 312	-	Swasiland	1	4	352	1 064
Armenien	-	-	-	-	Lesotho	-	-	4	4
Aserbaidschan	5	-	1 755	-	Amerika	83 881	379 741	34 814	348 312
Kasachstan	32	-	4 172	-	Verein. Staaten	78 342	311 827	19 780	142 175
Turkmenistan	-	-	-	-	Kanada	2 252	18 104	3 671	15 339
Usbekistan	193	-	386	-	Grönland	-	-	-	-
Tadschikistan	-	-	225	-	St. Pierre, Miquel	-	-	-	-
Kirgistan	-	-	-	-	Mexiko	6	793	1 374	12 224
Jugoslawien	930	-	559	-	Bermuda	-	2	-	21
Slowenien	2 532	-	3 724	-	Guatemala	1	351	7	2 985
Kroatien	408	-	4 912	-	Belize	-	39	-	10
Bosnien-Herzegowina	99	-	280	-	Honduras	67	345	-	1 888
Afrika	2 014	31 883	38 703	280 415	El Salvador	-	77	-	85
Marokko	15	597	1 010	11 337	Nicaragua	82	623	40	107
Algerien	-	1	83	6 217	Costa Rica	11	399	60	2 102
Tunesien	147	998	1 032	8 774	Panama	-	495	26	15 893
Libyen	-	-	18	1 120	Anguilla	-	-	-	-
Ägypten	257	4 747	1 653	29 656	Kuba	2	59	189	6 624
Sudan	-	-	25	1 085	St. Christoph u. Nevis	-	-	-	-
Mauretanien	-	-	-	339	Haiti	-	2	-	126
Mali	-	-	449	579	Bahamas	-	1	-	-
Burkina Faso	-	-	-	-	Turks-, Caicosins.	-	-	-	-
Niger	-	-	-	81	Dominik. Republik	13	293	-	335
Tschad	-	115	-	-	Am. Jungferinseln	-	-	-	-
Kap Verde	-	2	-	13	Guadeloupe	-	-	-	-
Senegal	-	2	-	414	Antigua u. Barbuda	-	-	-	8
Gambia	-	-	9	190					

Neue Länder und Berlin-Ost

7 Außenhandel

Spezialhandel

7.3 Werte der Einfuhr und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern Ursprungs- und Bestimmungsländer

1 000 DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr		Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1992					1992			
	Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.		Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.
Dominica	-	3	-	-	Nepal	-	224	-	160
Brit. Jungferninseln	-	-	-	-	Bhutan	-	-	-	229
Martinique	-	-	-	-	Myanmar	-	-	45	49
Kaimaninseln	-	-	-	-	Thailand	1 192	12 006	2 156	26 863
Jamaika	-	7	-	11	Laos	-	-	-	-
St. Lucia	-	-	-	-	Vietnam	285	1 482	339	2 708
St. Vincent	-	-	-	1 466	Kambodscha	-	-	-	79
Barbados	-	-	-	-	Indonesien	1 512	13 085	1 981	23 967
Trinidad u. Tobago	-	-	-	231	Malaysia	703	11 359	2 247	15 567
Grenada	-	-	-	34	Brunei	-	-	-	-
Aruba	-	-	-	-	Singapur	1 390	6 285	2 009	16 973
Niederl. Antillen	-	-	-	7	Philippinen	403	2 471	136	3 366
Kolumbien	497	6 126	120	22 056	Mongolei	-	81	291	6 397
Venezuela	65	2 182	202	6 823	China	7 375	43 415	15 654	91 723
Guyana	-	2	-	36	Nordkorea	106	261	50	3 004
Suriname	-	118	-	-	Südkorea	5 858	46 342	5 387	17 282
Franz.-Guayana	-	-	-	-	Japan	5 560	72 605	5 723	35 814
Ecuador	162	2 634	9	7 734	Taiwan	7 333	60 573	1 675	11 276
Peru	4	596	87	481	Hongkong	1 087	8 567	8 444	32 250
Brasilien	1 569	16 381	7 847	83 497	Macau	-	306	-	-
Chile	20	8 934	241	6 091	Australien und Ozeanien	2 898	36 678	1 246	8 061
Bolivien	-	-	-	1 151	Australien	2 731	35 372	1 190	6 982
Paraguay	-	-	-	132	Papua-Neuguinea	-	206	-	-
Uruguay	94	899	63	779	Austral.-Ozeanien	-	-	-	-
Argentinien	694	8 449	1 098	17 861	Nauru	-	-	-	-
Falklandinseln	-	-	-	-	Neuseeland	167	1 100	56	691
Asien	54 946	411 227	73 307	834 672	Salomonen	-	-	-	7
Zypern	3	433	276	166 135	Tuvalu	-	-	-	-
Libanon	-	27	786	9 994	Neukaledonien	-	-	-	-
Syrien	6	38 155	1 384	12 848	Am.-Ozeanien	-	-	-	9
Irak	-	4	43	372	Wallis und Futuna	-	-	-	-
Iran	7 414	27 973	11 924	154 791	Kiribati	-	-	-	292
Israel	448	5 956	5 861	25 744	Pitcairn	-	-	-	-
Jordanien	-	-	303	4 934	Neuseel.-Ozeanien	-	-	-	-
Saudi-Arabien	11 801	41 616	1 072	11 625	Fidschi	-	-	-	72
Kuwait	-	-	69	1 303	Vanuatu	-	-	-	-
Bahrain	-	480	101	154	Tonga	-	-	-	-
Katar	-	-	-	138	Westsamoa	-	-	-	-
Ver. Arab. Emirate	12	87	1 303	14 749	Franz.-Polynesien	-	-	-	8
Oman	8	8	-	876	Mikronesien	-	-	-	-
Jemen	-	-	131	2 839	Marshall Inseln	-	-	-	-
Afghanistan	3	37	-	257	Polargebiete	-	-	-	-
Pakistan	483	3 156	1 956	12 456	Verschiedenes	5	73	-	26
Indien	1 960	13 927	1 710	124 294	Schiffsbed. usw.	-	-	-	26
Bangladesch	-	127	250	2 917	Nicht ermitt. Ld. u. Gebiete	5	73	-	-
Malediven	-	-	-	-					
Sri Lanka	4	179	1	539	Insgesamt ...	930 855	7 800 188	1 043 096	11 088 707

Neue Länder und Berlin-Ost

7 Außenhandel

Spezialhandel

7.4 Werte nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses
für den Außenhandel (SITC-REV. 3)

1 000 DM

Nr. der Systematik	Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
		1992		1992	
		Oktober	Jan./Oktober	Oktober	Jan./Oktober
0	Nahrungsmittel u. lebende Tiere	41 616	452 095	98 177	919 486
00	Lebende Tiere, ausgen. Fische usw.	9 341	89 496	1 851	28 366
01	Fleisch u. Zubereitungen v. Fleisch	8 690	85 936	28 514	267 048
02	Milch u. Milcherzeugnisse; Vogeleier	1 078	12 078	15 600	194 199
03	Fische usw., Zubereitungen davon	3 256	27 015	1 382	31 973
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	930	17 119	21 943	137 892
05	Gemüse und Früchte	14 287	172 280	1 247	17 846
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	601	6 162	21 220	117 462
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren dar.	1 541	23 981	865	11 074
08	Tierfutter (ausgen. ungemahlene Getreide)	988	11 730	85	1 286
09	Verschiedene genießb. Waren u. Zubereitungen	904	6 298	5 470	112 340
1	Getränke und Tabak	9 827	111 415	2 071	53 910
11	Getränke	9 173	105 165	2 071	53 045
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	654	6 250	-	865
2	Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)	43 757	447 595	26 844	344 780
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	889	14 170	1 652	18 751
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	166	2 223	610	10 726
23	Rohkautschuk (einschl. synth. Kautschuk)	206	1 293	4 328	35 330
24	Kork und Holz	5 299	42 090	694	12 534
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	6 614	72 861	5 502	64 594
26	Spinnstoffe u. Spinnstoffabfall	3 555	72 657	5 152	109 325
27	Düngemittel, roh; mineral. Rohstoffe	13 324	104 338	2 483	37 533
28	Metallurgische Erze und Metallabfall	7 028	70 292	3 343	34 342
29	And. Rohstoffe tier u. pflanzl. Ursprg.	6 676	67 671	3 080	21 645
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.	291 810	2 192 629	10 609	105 499
32	Kohle, Koks und Briketts	26 178	153 355	1 350	15 896
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	204 923	1 413 499	4 070	23 429
34	Gas	60 709	625 775	171	2 169
35	Elektrischer Strom 1)	-	-	5 018	64 005
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	172	2 643	335	2 773
41	Tierische Öle und Fette	66	527	-	242
42	Pflanzl. Fette u. fette Öle, roh usw.	56	631	43	1 086
43	Tier. od. pflanzl. Fett, Öl, Wachs usw.	50	1 485	292	1 445
5	Chemische Erzeugnisse a.n.g.	53 897	465 269	117 982	2 052 673
51	Organische chemische Erzeugnisse	31 607	224 752	18 336	275 346
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	4 608	68 280	12 627	226 167
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	1 139	11 902	5 592	158 021
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	4 080	35 758	15 134	243 668
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	553	7 869	3 891	70 920
56	Düngemittel (ausgen. solche d. Gruppe 272)	1 688	27 166	20 731	474 986
57	Kunststoffe in Primärformen	4 685	35 815	22 126	320 920
58	Kunstst. i. and. Form als Primärform	2 397	21 623	5 242	71 987
59	And. chem. Erzeugnisse u. Waren	3 140	32 104	14 303	210 658
6	Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh.	168 380	1 435 183	227 327	1 929 410
60	Waren f. vollst. Fabrikatl. Kap. 69, 70, 72, 73, 76	-	-	1 110	8 395
61	Leder, Lederwaren u. zugericht. Pelzf.	1 963	18 927	8 365	42 872
62	And. Kautschukwaren	2 130	17 246	6 035	49 978
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	5 942	47 217	1 763	16 289
64	Papier u. Pappe; Papierhalbstoffware	6 858	84 912	16 817	195 500
65	Garne, Gewebe, and. fertigg. Spsterzgn.	14 637	166 296	25 727	410 981
66	Waren aus nichtmetall. mineral. Stoffen	25 656	198 731	27 007	242 004
67	Eisen und Stahl	62 133	406 221	101 644	576 869
68	NE-Metalle	23 504	316 577	24 079	208 105
69	Andere Metallwaren	25 557	179 056	14 780	178 417
7	Maschinenbauerzeugnisse u. Fahrzeuge	244 894	2 105 671	477 501	4 854 701
70	Waren f. vollst. Fabrikatl. Kap. 84, 85, 87	-	-	5 800	40 159
71	Kraftmaschinen u. -Ausrüstungen	8 831	109 210	53 158	329 733
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	50 907	520 321	143 823	1 014 205
73	Metallbearbeitungsmaschinen	14 704	137 576	20 754	310 585
74	Maschinen, Apparate usw. f. verschied. Zwecke	32 617	289 345	44 823	546 114
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	16 311	112 569	5 805	65 495
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	4 046	40 518	1 986	95 300
77	And. elektr. Maschin., App., Gerät. usw.	26 147	160 870	51 982	513 460
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	30 928	394 298	31 121	315 088
79	Andere Beförderungsmittel	60 403	340 964	118 249	1 624 562
8	Verschiedene Fertigwaren	76 060	586 642	76 909	776 138
80	Waren f. vollst. Fabrikatl. Kap. 90, 94	-	-	-	4 109
81	Vorgefertigte Gebäude, sanit. Anlagen usw.	10 422	77 827	7 916	71 717
82	Möbel und Teile, Bettenausrüstung usw.	13 699	89 572	11 241	100 663
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	579	7 372	739	10 647
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	23 120	155 032	7 984	68 245
85	Schuhe	7 655	64 942	3 207	49 344
87	And. Mess-, Prüfinstrumente usw.	5 537	58 895	12 447	96 753
88	Fotogr. Apparate usw.; Uhrmacherwaren	1 368	20 945	4 734	51 401
89	Verschiedene bearbeitete Waren	13 680	112 057	28 641	323 259
9	Andere Waren u. -Verkehrsvorgänge	442	1 046	5 341	49 337
	darunter Gold (einschl. Goldmünzen)	72	211	-	520
	Insgesamt ...	930 855	7 800 188	1 043 096	11 088 707

1) Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

8 Löhne und Gehälter
8.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1991
DM

INDUSTRIEZWEIG	ARBEITER			ANGESTELLTEN		
	MAENNLICH	WEIBLICH	ALLE	MAENNLICH	WEIBLICH	ALLE
INDUSTRIE, HANDEL, KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE 1)				30515	24657	27280
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-U. TIEFBAU M. HANDWERK)	24387	18864	23645	30866	24042	27848
INDUSTRIE (OH. BAUINDUSTRIE)	22868	18818	22184	29698	23370	26878
INDUSTRIE (OH. BERGBAU), HOCH-U. TIEFBAU M. HANDWERK	24418	18864	23601	30912	24084	27870
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAUINDUSTRIE)	22036	18416	21320	28851	22622	26070
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. GEW. U. VERARB. V. STEIN, U. ERD. SOWIE OH. BAUINDUSTRIE)	22036	18417	21304	28816	22610	26043
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. GEW. U. VERARB. V. STEIN, U. ERD.), HOCH-U. TIEFBAU M. HANDW.	24170	18470	23306	30358	23520	27332
ELEKTRIZ., -GAS-, FERNWÄRME-U. WASSERVERS. DARUNTER: ELEKTRIZITÄTSVERSORG.	27794 28532	24595 24842	27409 28000	35937 36502	28643 29097	32484 33180
BERGBAU	24105	-	24105	30254	23367	27538
STEINKOHLENBERGB. U. -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	29741	-	29741	34870	28844	32208
BRÄUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELL. ERZBERGBAU, GEW. V. SPALT-U. BRUTSTOFF-HALTG. ERZEN	23858	-	23858	29932	23263	32208
DARUNTER: EISENERZBERGBAU	-	-	-	-	-	-
KALI-U. STEINSALZBERGBAU, SALINEN	22990	-	22990	28890	21079	26157
UEBR. BERGBAU 2), TORFGEWINNUNG	27991	-	27991	37764	30598	35496
GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIE	21376	18999	20918	29585	23461	26860
GEW. U. VERARB. V. STEIN, U. ERD. (OH. VERARB. V. ASBEST)	22036	18398	21870	30493	23291	27435
METALLERZ.-U. -BEARB. (OH. NE-METALLE USW.)	21643	19096	21373	28653	22658	26196
DAVON: EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	21046	19330	20836	28857	22678	26162
EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	22465	19010	22140	28129	22908	26252
ZIEHEREIEN, KALTHALZWERKE	21711	18545	21429	28887	22429	26212
NE-METALLERZ., -HALBZEUGWERKE U. -GIESSEREI	23052	19009	22743	31174	26077	29115
DARUNTER: NE-METALLGIESSEREI	22659	-	22511	-	-	25074
MINERALÖLVERARBEITUNG	21474	20152	21051	30877	24051	27932
CHEMISCHE INDUSTRIE (OH. H. V. CHEMIEFASERN)	20711	18882	20179	28889	23452	26319
H. V. CHEMIEFASERN	21352	19118	20707	27850	21362	25304
HOLZBEARBEITUNG	20967	17127	20567	29450	22196	26188
DAVON: SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER-U. FURNIERWERKE	19415	15123	19157	29321	20917	25301
SPERRHOLZ-, HOLZFASER-U. -SPAN-PLATTENWERKE	22649	17930	21952	29514	22940	26657
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPE-ERZEUGUNG	20476	17342	19892	29507	22458	26312
GUMMI-VERARB., VERARB. V. ASBEST	20052	17532	19764	29572	22829	26363
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE	22219	17369	21641	28343	22162	25912
STAHL-, L. METALL-U. SCHIENENFZ. BAU (OH. LOK. BAU)	23489	18280	23187	30447	21756	26969
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	22785	20023	22586	28727	22231	26286
STRASSENFAHRZEUGB., REP. V. KFZ. USW.	21714	18203	21563	27376	22051	25365
DARUNTER: H. V. KFZ. U. -MOTOREN	22967	17978	22566	28834	22841	26962
SCHIFFBAU	22681	19774	22436	29257	23151	27279
LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	22582	17113	21609	28405	22828	26053
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW.	16254	13874	15474	24854	19820	22897
H. V. EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, CBER-FLÄCH. VEREDLG., HAERTUNG	20536	16835	19935	27526	21045	24678
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR. USW.	19535	17625	19186	29410	22997	26800
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIE	22251	18824	20966	30180	23610	26363
FEINKERAMIK	24014	23704	23871	29769	22804	25219
H. U. VERARB. V. GLAS	22316	19590	21871	27830	21605	24606
HOLZVERARBEITUNG USW.	19954	18108	19700	27429	21377	24364
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK USW.	19708	16417	18735	25840	20474	23406
PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	20979	17517	19842	25244	21727	23403
DRUCKEREI, Vervielfältigung	33006	27454	31084	37671	30855	34112
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	20247	17464	19404	30172	22244	26626
LEDERERZEUGUNG	17403	16240	17157	23332	19254	21616
LEDERVERARB. (OH. H. V. SCHUHEN)	19859	17800	18609	26993	20773	23098
H. V. SCHUHEN, REP. V. SCHUHEN USW.	19209	16706	17747	27315	21403	23570
TEXTILGEWERBE	18865	17235	17972	26681	21353	23186
DARUNTER: SPINNEREI, ZIRNEREI, HANDELSF. AUFM. V. GARNEN	18473	17566	18050	26895	22429	24088
WEBEREI (OH. WEBEREIEN D. SONST. TEXTILGEW.)	18973	17984	18502	26273	19950	22455
BEKLEIDUNGSGEWERBE	18574	14662	15598	24828	20740	21476
NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	22316	18658	21317	28583	21128	24329
DARUNTER: BROT-U. BACKWARENINDUSTRIE	23164	20371	22068	29474	20721	24652
OBST-U. GEMÜSEVERARB.	21588	18021	20100	31030	22839	25899
SCHLACHTHAUSEN (OH. KOMMUNALE)	-	-	-	-	-	-
FLEISCHVERARB.	21970	18897	21072	26639	19344	21941
FISCHVERARBEITUNG	18373	14341	16590	26344	20837	22504
BRÄUEREI, MÄLZEREI	21442	18873	21070	28723	23513	25994
TABAKVERARBEITUNG	17416	15826	17127	25036	18245	21766
DAVON: H. V. ZIGARREN, ZIGARIL-LOS, STUMPEN	17416	15826	17127	25036	18245	21766
TABAKVERARB. (OH. H. V. ZIGARREN, ZIGARILLOS U. AE.)	-	-	-	-	-	-
HOCH-U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	29072	-	29072	39920	29959	35970
DARUNTER: HOCH-U. TIEFBAU M. HANDWERK (OH. FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)	28779	-	28779	39732	29743	35609
HANDEL, KREDITINST. U. VERSICHERUNGSGEW. DARUNTER: GROSSHANDEL	-	-	-	27715	25476	25865
EINZELHANDEL	-	-	-	28237	23312	24966
KREDITINSTITUTE	-	-	-	23953	22424	22674
VERSICHERUNGSGEWERBE	-	-	-	33840	29383	29762

1) EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU. DIESER MIT HANDWERK

2) GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS, SONSTIGER BERGBAU

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

INDUSTRIEZWEIG	OKTOBER 1991															
	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE			
	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN
MÄNNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,9	41,0	41,5	41,0	0,8	0,8	1,1	0,8	11,84	10,89	10,42	11,46	485	446	433	470
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERMWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	39,7	39,9	40,1	39,7	0,2	0,4	0,2	0,3	12,35	12,11	11,24	12,28	490	484	451	488
BERGBAU	38,6	38,8	39,0	38,6	0,1	0,1	0,2	0,1	12,05	11,22	10,03	11,74	465	435	392	454
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETT-HERSTELLUNG, KOKEREI	39,0	39,8	39,7	39,4	0,4	0,1	/	0,2	12,42	11,37	10,62	11,80	484	452	422	466
BRAUNKOHLENBERGB. U. -BRIKETTHERST.	38,6	38,7	39,1	38,6	0,1	0,1	0,3	0,1	11,98	11,16	10,09	11,67	462	432	395	451
ERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN	37,8	37,6	38,0	37,8	0,1	/	/	0,1	12,14	11,02	9,80	11,90	459	415	372	450
KALI- U. STEINSALZBERGB., SALINEN	40,0	40,0	/	40,0	0,0	0,0	/	0,0	12,41	12,53	/	12,43	497	501	/	497
ÜBRIGER BERGBAU 1), TORFGEWINN.	40,2	40,1	39,9	40,1	0,4	0,4	0,2	0,4	10,45	9,57	8,62	9,97	420	384	344	400
GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONSGÜTERIND. (OHNE VERARBEITUNG V. ASBEST)	41,3	42,3	42,1	41,7	0,8	1,7	1,5	1,2	10,97	10,56	9,17	10,74	453	446	386	448
METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG (OHNE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG)	39,8	39,1	39,6	39,5	0,5	0,2	0,2	0,3	10,89	9,97	8,83	10,36	433	390	350	409
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE UND -GIESSEREI	40,3	39,9	39,5	40,1	0,4	0,0	0,0	0,2	11,28	8,95	8,25	10,12	454	357	326	405
MINERALÖLVERARBEITUNG	39,6	39,7	39,6	39,7	0,2	0,1	0,0	0,1	9,87	8,98	7,85	9,54	391	357	311	378
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,2	40,0	39,7	40,1	0,3	0,1	0,1	0,2	9,83	9,03	8,20	9,36	395	361	326	375
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	40,0	39,9	40,1	40,0	0,0	0,1	/	0,0	10,50	9,70	8,95	9,95	420	387	358	398
HOLZBEARBEITUNG	40,6	40,5	(38,9)	40,5	0,9	0,7	/	0,8	9,79	9,69	(7,30)	9,66	397	392	(284)	391
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG	39,8	39,9	39,4	39,8	0,2	0,2	0,2	0,2	10,26	9,68	8,92	9,86	409	386	351	393
GUMMI- U. KAUTSCHUK- u. VERARB. V. ASBEST	40,0	39,6	39,4	39,7	0,2	0,2	0,2	0,2	10,15	9,73	9,39	9,86	406	386	370	392
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE	40,5	40,3	39,7	40,4	0,8	0,6	0,2	0,8	10,60	9,50	8,53	10,28	430	383	339	416
STAHL-, LEICHTMETALL- U. SCHIENEN-FAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	40,9	40,1	39,6	40,6	1,6	0,7	0,3	1,3	12,40	10,37	8,92	11,78	507	415	354	479
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,6	40,3	39,3	40,5	0,9	0,8	0,1	0,9	10,71	9,69	8,76	10,44	435	390	344	423
STRASSENFAHRZEUGBAU; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USH.	39,9	40,2	40,0	40,0	0,3	0,6	0,8	0,4	10,61	9,42	8,80	10,18	423	379	352	407
SCHIFFBAU	41,7	41,0	40,4	41,6	1,7	1,0	0,4	1,6	10,84	10,05	8,20	10,68	452	412	331	444
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ELEKTROTECHNIK; REP. VON ELEKTR. GERÄTEN FÜR DEN HAUSHALT	40,4	40,4	40,1	40,4	0,4	0,4	0,0	0,4	10,11	9,22	8,32	9,87	408	373	334	398
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USH.	39,7	39,7	39,8	39,7	0,3	0,1	0,3	0,3	8,15	7,27	6,72	7,91	324	288	267	314
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHEN-VEREDLUNG, HAERTUNG	40,7	40,5	40,0	40,6	0,9	0,8	0,1	0,9	10,28	9,40	8,33	9,91	418	380	333	402
HERST. V. BÜROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN U. -EINRICHT.	40,0	40,1	40,0	40,1	0,0	0,1	0,0	0,1	9,53	8,79	8,11	8,98	381	353	325	360
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIE	40,5	40,5	40,1	40,5	0,6	0,7	0,3	0,6	11,27	9,50	9,04	10,47	457	385	363	424
FEINKERAMIK	40,0	40,1	(40,7)	40,1	0,2	0,3	1,0	0,3	13,78	9,60	9,79	10,99	551	385	398	441
HERSTELLUNG U. VERARB. V. GLAS	40,0	40,0	39,1	39,9	0,5	0,8	0,2	0,6	11,37	10,06	9,47	10,68	455	403	370	426
HOLZVERARBEITUNG; REPARATUR VON GEBRAUCHSGÜTERN AUS HOLZ U. A.E.	40,9	40,8	40,4	40,8	0,8	0,8	0,2	0,8	9,94	9,09	8,48	9,47	407	371	343	387
HERST. V. MUSIKINSTR., SPIELWAREN, SPORTGER., SCHMUCK, U. A.E.	40,3	40,9	(42,4)	40,5	0,5	1,1	(0,5)	0,7	10,23	9,10	(8,10)	9,95	413	372	(344)	403
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,6	40,1	(40,2)	40,4	0,6	0,2	(0,6)	0,4	10,26	9,18	(7,70)	9,56	417	368	(310)	386
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	40,6	40,5	41,3	40,6	0,6	0,5	1,3	0,6	16,27	13,22	13,45	15,52	661	536	556	630
HERST. V. KUNSTSTOFFWAREN	41,0	41,9	/	41,5	0,9	1,8	/	1,3	9,76	9,15	/	9,44	400	384	/	391
LEDERERZEUGUNG	40,2	(40,0)	/	40,1	0,4	/	/	0,2	9,12	(7,98)	/	8,62	367	(319)	/	346
LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)	41,4	40,0	(39,6)	40,7	1,6	0,0	(0,4)	0,9	9,32	8,91	(8,76)	9,11	386	356	(347)	371
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USH.	40,6	39,6	(40,0)	40,2	0,5	0,1	/	0,3	9,24	9,71	(8,53)	9,32	375	385	(341)	375
TEXTILGEWERBE	40,0	40,1	39,5	40,0	0,3	0,4	0,0	0,4	9,88	8,91	8,14	9,44	395	358	322	378
BEKLEIDUNGSGEWERBE	40,9	40,6	(39,5)	40,7	1,1	0,8	(0,1)	1,0	9,60	8,53	(7,05)	9,11	392	346	(279)	371
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	42,1	42,4	43,8	42,4	2,2	2,8	4,0	2,6	10,54	9,95	9,46	10,21	444	421	414	432
DARUNTER:																
BRAUEREI, MÄLZEREI	41,0	39,6	39,4	40,5	1,1	0,3	/	0,8	10,78	10,27	10,25	10,61	442	407	404	430
TABAKVERARBEITUNG	(41,4)	/	/	(41,6)	/	/	/	/	(8,49)	/	/	(7,94)	(352)	/	/	(331)
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK	43,1	42,9	42,8	43,0	1,4	1,2	1,2	1,3	14,48	13,41	12,33	13,94	624	576	528	600
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK 2)	43,1	43,0	42,9	43,1	1,4	1,2	1,2	1,3	14,53	13,42	12,31	13,96	627	576	528	601
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,0	40,0	40,0	40,0	0,3	0,3	0,3	0,3	9,92	8,70	8,22	8,95	396	348	329	358
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,0	39,9	39,7	39,9	0,1	0,1	0,0	0,1	9,37	8,71	8,22	8,79	375	348	326	351
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,3	39,8	39,5	39,9	1,3	0,2	0,1	0,5	9,75	8,57	8,07	8,87	393	341	318	354
ELEKTROTECHNIK; REP. V. ELEKTR. GERÄTEN FÜR DEN HAUSHALT	39,8	39,8	39,8	39,8	0,1	0,1	0,0	0,1	9,92	8,44	7,93	8,72	395	336	316	347
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHEN-VEREDLUNG, HAERTUNG	40,0	39,9	39,9	39,9	0,4	0,3	0,2	0,3	9,22	8,64	8,23	8,64	368	344	329	345
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,5	40,8	40,5	40,6	0,4	0,9	0,8	0,7	9,71	8,34	7,52	8,75	393	340	304	355
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USH.	40,3	40,2	40,1	40,2	0,2	0,1	0,0	0,1	8,21	8,38	7,59	8,20	331	337	304	330
TEXTILGEWERBE	39,2	39,7	39,2	39,5	0,0	0,1	0,0	0,0	8,93	8,44	7,88	8,60	350	335	309	336
BEKLEIDUNGSGEWERBE	39,7	40,0	39,8	39,9	0,0	0,2	0,0	0,1	7,84	7,58	7,60	7,67	312	303	303	306
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	41,2	40,9	40,9	41,0	1,4	1,1	1,3	1,3	9,84	8,79	7,62	8,66	406	360	311	355

1) GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS; SONSTIGER BERGBAU.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

8 Löhne und Gehälter

8.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen

DM										
OKTOBER 1991										
WIRTSCHAFTSBEREICH WIRTSCHAFTSZWEIG	MÄNNLICHE ANGESTELLTE					WEIBLICHE ANGESTELLTE				
	II	LEISTUNGSGRUPPE III	IV	V	ZU- SAMMEN	II	LEISTUNGSGRUPPE III	IV	V	ZU- SAMMEN
KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE										
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 866	2 312	1 884	1 638	2 404	2 578	2 115	1 739	1 647	1 868
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 063	2 692	2 186	2 089	2 725	2 446	2 459	2 011	1 767	2 216
BERGBAU DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	2 971	2 286	1 877	1 802	2 393	2 638	2 209	1 875	1 695	1 832
	2 602	(2 297)	/	/	2 485	(2 605)	2 112	1 797	/	1 843
GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIE DARUNTER: METALLERZ. U. -BEARB. (OH. NE- METALLE, STAHLVERF., OBER- FLÄCHENVEREDL., HAERTUNG) CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERST. VON CHEMIEFASERN)	2 988	2 396	1 855	1 675	2 546	2 794	2 189	1 669	1 604	1 884
	2 841	2 313	1 834	1 436	2 450	2 620	2 145	1 695	1 466	2 015
	3 222	2 415	1 820	1 739	2 590	3 046	2 251	1 616	1 474	2 069
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE DARUNTER: STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU) MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU STRASSENFAHRZEUGBAU; REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW. LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU FEINMECHANIK, OPTIK, HER- STELLUNG VON UHREN USW. HERST. VON EBM-WAREN, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLÄCHEN- VEREDLUNG, HAERTUNG	2 767	2 196	1 876	1 509	2 337	2 591	1 986	1 638	1 486	1 869
	2 972	2 434	1 839	/	2 487	2 801	2 253	1 770	1 481	2 026
	2 779	2 303	1 831	(1 382)	2 443	2 585	2 057	1 666	1 397	1 823
	2 586	2 385	2 141	(1 572)	2 381	2 331	1 892	1 695	1 563	1 828
	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2 239	1 778	1 356	/	1 860	2 421	1 634	1 237	1 032	1 501
	2 627	2 140	(1 777)	/	2 333	2 348	2 014	1 634	(1 363)	1 837
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIE DARUNTER: TEXTILGEWERBE BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 722	2 451	2 127	(1 658)	2 486	2 490	2 052	1 718	1 603	1 834
	2 663	2 253	(1 723)	/	2 382	2 499	1 894	1 652	1 382	1 832
	(2 691)	2 027	(1 821)	/	2 207	2 500	1 810	1 671	(1 357)	1 838
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	2 805	2 244	2 131	1 449	2 358	2 290	1 796	1 645	1 410	1 730
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	3 778	2 337	2 074	(1 603)	3 092	3 454	2 648	2 038	1 673	2 494
	3 791	2 852	2 101	(1 601)	3 153	3 430	2 651	2 038	1 658	2 453
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE DARUNTER: GROSSEINDELS EINZELHANDEL KREDITINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	2 730	2 265	1 769	1 561	2 242	2 503	2 078	1 740	1 536	1 848
	2 698	2 343	1 867	1 555	2 352	2 496	2 083	1 712	1 542	1 831
	2 383	2 018	1 700	1 431	1 986	2 164	1 890	1 645	1 311	1 771
	3 447	2 536	1 896	1 705	2 473	2 697	2 129	1 841	1 681	2 046
	3 436	2 528	1 894	/	2 834	3 299	2 397	2 005	1 771	2 573
TECHNISCHE ANGESTELLTE										
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	3 004	2 506	2 058	1 755	2 622	2 798	2 226	1 751	1 540	2 087
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 221	2 777	2 438	2 105	2 873	2 833	2 492	1 852	1 703	2 289
BERGBAU DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	2 896	2 405	2 108	1 707	2 478	2 774	2 205	1 809	1 639	2 012
	2 570	2 627	/	/	2 578	/	/	/	/	(2 171)
GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIE DARUNTER: METALLERZ. U. -BEARB. (OH. NE- METALLE, STAHLVERF., OBER- FLÄCHENVEREDL., HAERTUNG) CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERST. VON CHEMIEFASERN)	2 855	2 418	2 037	1 567	2 504	2 778	2 217	1 706	1 471	2 084
	2 689	2 327	2 268	/	2 491	2 551	2 172	1 723	/	2 131
	3 020	2 417	1 847	1 470	2 556	2 882	2 186	1 633	1 426	2 071
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE DARUNTER: STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU) MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU STRASSENFAHRZEUGBAU; REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW. LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU FEINMECHANIK, OPTIK, HER- STELLUNG VON UHREN USW. HERST. VON EBM-WAREN, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLÄCHEN- VEREDLUNG, HAERTUNG	2 738	2 251	1 908	1 728	2 391	2 648	2 014	1 622	1 471	1 888
	2 892	2 530	1 965	/	2 577	2 890	2 401	1 712	(1 378)	2 055
	2 777	2 331	1 928	(1 478)	2 465	2 604	2 050	1 655	1 439	1 902
	2 600	2 186	2 070	1 802	2 278	(2 631)	2 086	1 669	(1 546)	1 854
	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2 474	1 764	1 417	/	1 927	2 176	1 496	1 205	/	1 427
	2 622	2 285	(1 770)	/	2 364	(2 551)	2 063	1 733	(1 384)	1 927
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIE DARUNTER: TEXTILGEWERBE BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 801	2 393	2 026	1 958	2 471	2 792	2 139	1 861	1 582	2 134
	2 556	2 259	2 156	/	2 315	(2 510)	2 138	1 898	/	2 088
	2 345	2 081	(1 976)	/	2 109	2 440	1 844	1 597	/	1 874
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	2 730	2 296	2 133	1 983	2 424	2 400	1 830	1 601	1 425	1 898
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	4 030	3 342	2 672	(2 043)	3 559	3 822	3 113	2 303	(1 629)	2 884
	4 036	3 370	2 696	(2 043)	3 580	3 595	3 118	2 317	(1 568)	2 885
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE DARUNTER: GROSSEINDELS EINZELHANDEL KREDITINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	2 394	2 100	1 769	1 659	2 021	(1 978)	1 874	1 627	1 507	1 740
	2 389	2 083	1 778	(1 645)	2 067	/	2 010	1 627	(1 514)	1 795
	2 409	2 057	1 673	/	1 967	(1 965)	1 491	(1 558)	/	1 586
	/	(2 616)	(1 905)	1 710	/	/	/	/	/	/
	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU, DIESER MIT HANDWERK.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern und Berlin-Ost

- Arbeiter -

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
DM								
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	3 511	1 573	3 602	1 803	3 711	1 868	3 741	1 968
Industrie (ohne Bauindustrie)	3 532	1 499	3 576	1 673	3 689	1 725	3 719	1 790
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 502	1 569	3 598	1 794	3 711	1 860	3 737	1 968
Verarbeitende Industrie	3 511	1 477	3 554	1 621	3 667	1 673	3 698	1 742
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 028	1 556	4 123	1 964	4 302	1 986	4 319	2 099
Bergbau	3 780	1 647	3 867	1 925	3 758	1 960	3 958	1 973
Braunkohlenbergbau und -brikettherst.	4 375	1 651	4 362	1 977	4 358	1 960	4 401	1 960
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	3 741	1 469	3 832	1 708	3 763	1 834	3 528	1 955
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	3 728	1 460	3 776	1 629	3 854	1 673	3 915	1 699
Mineralölverarbeitung	4 858	1 347	4 897	1 608	4 780	1 608	5 140	1 621
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	3 867	1 351	3 889	1 551	3 954	1 586	4 071	1 599
Herstellung von Chemiefasern	3 815	1 447	3 798	1 682	3 750	1 625	3 958	1 682
Investitionsgüterindustrie	3 602	1 521	3 632	1 690	3 789	1 725	3 798	1 764
Schiffbau	3 963	1 642	3 897	1 764	4 058	1 907	4 197	1 894
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	3 211	1 447	3 285	1 651	3 402	1 668	3 415	1 686
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u.-einrichtungen	3 302	1 421	3 415	1 686	3 541	1 616	3 485	1 529
Verbrauchsgüterindustrie	3 128	1 430	3 172	1 503	3 246	1 577	3 289	1 725
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 450	1 542	3 489	1 629	3 485	1 725	3 637	1 803
Papier- und Pappeverarbeitung	3 168	1 443	3 211	1 529	3 298	1 608	3 333	1 629
Druckerei, Vervielfältigung	3 954	1 647	4 015	2 077	4 115	2 303	4 202	2 577
Textilgewerbe	2 889	1 382	2 911	1 334	3 015	1 377	3 046	1 534
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 294	1 421	3 354	1 538	3 402	1 616	3 454	1 781
Brauerei, Mälzerei	3 850	1 321	3 897	1 503	3 963	1 816	3 941	1 842
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 272	1 947	3 837	2 377	3 906	2 442	3 906	2 603

- Angestellte -

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
DM								
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 511	1 749	4 563	2 017	4 691	2 124	4 731	2 230
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	5 102	1 836	5 157	2 145	5 337	2 244	5 381	2 323
Industrie (ohne Bauindustrie)	5 106	1 785	5 155	2 083	5 336	2 167	5 382	2 230
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	5 091	1 827	5 144	2 147	5 329	2 242	5 371	2 326
Verarbeitende Industrie	5 111	1 757	5 155	2 059	5 342	2 129	5 389	2 184
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 813	1 924	4 901	2 287	5 070	2 432	5 084	2 550
Bergbau	5 729	1 983	5 906	2 120	5 810	2 286	5 927	2 280
Braunkohlenbergbau und -brikettherst.	5 700	1 991	5 730	2 100	5 731	2 254	5 765	2 252
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	5 436	1 834	5 474	2 082	5 478	2 276	5 708	2 254
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	5 253	1 896	5 281	2 181	5 404	2 243	5 498	2 230
Mineralölverarbeitung	6 483	2 010	6 436	2 217	6 451	2 232	6 692	2 247
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	5 370	1 969	5 393	2 266	5 522	2 313	5 627	2 330
Herstellung von Chemiefasern	5 279	1 748	5 277	2 052	5 317	2 363	5 524	2 402
Investitionsgüterindustrie	5 273	1 739	5 324	2 100	5 563	2 146	5 588	2 167
Schiffbau	4 989	1 797	4 956	2 237	5 257	2 345	5 282	2 359
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	5 301	1 716	5 378	2 088	5 604	2 140	5 640	2 183
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u.-einrichtungen	6 010	1 705	6 093	2 285	6 305	2 253	6 273	2 126
Verbrauchsgüterindustrie	4 435	1 718	4 484	1 883	4 617	2 009	4 669	2 180
Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 676	1 850	4 697	1 880	4 719	1 984	4 895	2 065
Papier- und Pappeverarbeitung	4 520	1 678	4 563	1 820	4 723	2 010	4 750	2 037
Druckerei, Vervielfältigung	4 883	2 171	4 944	2 362	5 119	2 477	5 169	2 546
Textilgewerbe	4 210	1 572	4 237	1 646	4 416	1 804	4 451	2 046
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 602	1 616	4 642	1 738	4 707	1 896	4 793	2 013
Brauerei, Mälzerei	4 901	1 597	4 907	1 713	4 916	2 183	4 979	2 232
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	5 015	2 313	5 191	2 715	5 342	2 921	5 350	3 111
Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 799	1 565	3 845	1 725	3 912	1 807	3 948	1 994
Großhandel	4 015	1 640	4 061	1 774	4 144	1 847	4 185	2 048
Einzelhandel	3 146	1 467	3 172	1 595	3 261	1 623	3 273	1 806
Kreditinstitute	4 214	1 738	4 260	1 952	4 286	2 081	4 311	2 084
Versicherungsgewerbe	4 531	-	4 568	-	4 568	-	4 782	-

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.5 Angaben zur Struktur und durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie

Geschlecht	Leist. Gruppe	Insgesamt		Darunter										Nachrichtlich	
				Brandenburg		Mecklenburg-Vorpommern		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Thüringen		Berlin-Ost	
		Anteil (VH)	DM	Anteil (VH)	DM	Anteil (VH)	DM	Anteil (VH)	DM	Anteil (VH)	DM	Anteil (VH)	DM	Anteil (VH)	DM
Juli 1991															
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)															
Männlich	1	61,8	462	59,4	474	64,7	466	62,0	454	59,1	457	62,2	450	70,6	509
	2	32,3	426	32,5	432	30,0	461	33,3	432	35,5	413	30,9	400	22,9	440
	3	5,9	400	8,1	392	9,4	454	4,7	412	5,4	389	6,8	382	6,5	404
	Zusammen	84,0	447	85,7	454	88,7	464	83,2	445	84,0	438	80,7	430	86,7	486
Weiblich	1	28,9	373	26,0	403	33,4	373	29,7	377	24,3	380	27,9	328	50,0	397
	2	51,8	333	43,8	364	51,2	360	55,8	325	55,8	340	51,4	308	33,3	348
	3	19,3	319	30,2	339	15,4	339	14,5	307	19,9	312	20,7	316	16,6	331
	Zusammen	16,0	342	14,3	366	11,3	361	16,8	338	16,0	344	19,3	315	13,3	370
Alle		100,0	430	100,0	441	100,0	452	100,0	427	100,0	423	100,0	408	100,0	471
Industrie (ohne Bauindustrie)															
Männlich	1	63,0	427	58,3	446	73,1	425	65,5	423	60,0	426	60,2	410	69,1	445
	2	32,0	388	33,9	408	24,5	391	31,2	390	35,6	378	33,2	371	24,4	393
	3	5,0	346	7,8	358	2,4	328	3,4	349	4,3	332	6,6	342	6,4	346
	Zusammen	80,2	410	82,2	426	84,1	415	79,4	410	80,9	405	76,3	393	82,7	426
Weiblich	1	29,1	373	26,2	402	35,0	372	29,9	376	24,4	379	28,0	327	50,4	396
	2	52,2	332	44,3	363	51,9	354	56,1	325	56,2	340	51,6	308	33,4	347
	3	18,7	315	29,4	335	13,1	318	14,0	301	19,4	307	20,4	314	16,2	326
	Zusammen	19,8	341	17,8	365	15,9	356	20,6	337	19,1	343	23,7	315	17,3	369
Alle		79,7	397	79,3	416	67,3	405	80,9	395	82,7	393	80,7	374	76,6	416
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)															
Männlich	1	57,8	534	63,1	554	49,8	572	50,0	591	55,5	587	68,7	563	74,6	669
	2	33,2	542	28,1	523	39,6	537	40,5	542	35,0	552	23,8	527	18,6	608
	3	9,0	496	8,7	490	10,6	504	9,4	490	9,4	492	7,6	495	6,8	554
	Zusammen	20,3	562	20,7	540	32,7	551	19,1	562	17,3	566	19,3	549	23,4	650
Oktober 1991															
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)															
Männlich	1	63,2	485	61,3	499	66,4	492	62,6	468	63,5	481	61,5	473	71,6	557
	2	31,2	446	31,4	450	29,1	480	32,5	455	32,0	428	31,3	426	22,9	466
	3	5,6	433	7,3	435	4,5	457	4,9	442	4,5	411	7,1	406	5,6	503
	Zusammen	85,1	470	86,6	479	90,3	487	84,5	463	55,0	461	81,5	453	87,5	533
Weiblich	1	28,2	396	29,3	417	35,5	403	27,8	415	24,6	399	27,0	335	40,5	414
	2	52,3	348	47,7	376	48,0	375	54,9	345	56,8	353	51,1	317	38,3	382
	3	19,5	329	23,0	360	16,5	356	17,3	313	18,6	323	21,9	325	21,3	341
	Zusammen	14,9	358	13,4	384	9,7	381	15,5	359	15,0	359	18,5	323	12,5	386
Alle		100,0	453	100,0	466	100,0	476	100,0	447	100,0	445	100,0	429	100,0	515
Industrie (ohne Bauindustrie)															
Männlich	1	64,8	442	59,5	462	73,0	444	67,0	428	65,1	446	60,3	425	69,9	481
	2	30,8	400	34,0	424	24,8	407	29,7	398	31,6	385	32,9	389	26,0	417
	3	4,4	364	6,5	393	2,2	343	3,2	353	3,3	342	6,8	359	4,1	383
	Zusammen	81,1	425	83,0	445	85,6	432	80,4	417	81,7	423	77,1	409	83,5	460
Weiblich	1	28,4	396	29,7	416	37,1	403	27,9	415	24,7	399	27,1	334	40,6	413
	2	52,8	348	48,3	375	49,3	371	55,3	345	57,1	353	51,4	317	38,4	382
	3	18,9	324	22,1	354	13,7	331	16,8	308	18,2	319	21,6	322	21,0	338
	Zusammen	18,9	359	17,0	383	14,4	378	19,6	358	18,3	358	22,9	323	16,5	385
Alle		78,2	412	77,7	434	64,9	425	78,8	405	81,4	411	80,5	389	75,2	448
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)															
Männlich	1	58,7	624	66,5	597	55,9	591	49,5	630	57,7	622	65,4	613	75,7	736
	2	32,1	576	23,7	557	36,0	560	40,7	580	33,4	575	26,3	573	14,8	684
	3	9,2	528	9,7	518	8,1	508	9,8	529	8,9	506	8,3	529	9,4	634
	Zusammen	21,8	600	22,3	579	35,1	573	21,2	600	18,6	596	19,5	596	24,8	719

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.6 Angaben zur Struktur und Durchschnittliche Bruttomonats-Verdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

OKTOBER 1991																
BESCHÄFF- TIGUNGS- ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG		MECKLENBURG- VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN- ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLÄNDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	32,2	2 856	35,5	2 942	28,3	2 880	40,6	2 831	38,7	2 750	.	.	33,6	2 866
		III	43,9	2 354	45,7	2 336	48,9	2 361	42,0	2 335	46,3	2 149	.	.	46,0	2 312
		IV	20,6	1 892	16,2	1 853	19,2	1 920	15,9	1 987	13,3	1 775	.	.	17,7	1 884
		V	3,3	1 679	2,6	1 628	3,7	1 618	1,4	1 635	1,8	1 509	.	.	2,7	1 638
		ZUS.	22,8	2 398	22,9	2 455	25,8	2 396	27,1	2 471	25,8	2 320	.	.	25,8	2 404
	WEIBL.	II	11,8	2 480	13,6	2 472	11,0	2 565	10,9	2 580	15,3	2 559	.	.	12,0	2 578
		III	36,7	2 066	35,8	2 075	34,9	2 166	40,4	2 125	41,6	2 021	.	.	38,2	2 115
		IV	40,9	1 702	44,6	1 785	44,8	1 758	40,7	1 758	35,9	1 672	.	.	41,6	1 739
		V	10,6	1 557	6,1	1 538	9,3	1 534	8,0	1 595	7,2	1 503	.	.	8,2	1 547
		ZUS.	77,2	1 912	77,1	1 967	74,2	1 969	72,9	1 983	74,2	1 941	.	.	74,2	1 968
ALLE		100,0	2 023	100,0	2 079	100,0	2 079	100,0	2 115	100,0	2 039	.	.	100,0	2 080	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	28,3	3 004	39,0	2 993	26,1	3 062	35,9	2 957	36,9	2 879	.	.	32,1	3 004
		III	62,7	2 542	51,8	2 565	62,1	2 557	56,9	2 496	54,3	2 282	.	.	58,7	2 506
		IV	7,9	2 231	8,4	2 156	11,0	2 044	6,0	1 972	7,2	1 902	.	.	8,0	2 058
		V	1,2	1 814	0,8	1 672	0,8	1 738	1,2	1 594	1,6	1 893	.	.	1,1	1 755
		ZUS.	78,2	2 640	75,1	2 691	76,2	2 626	76,0	2 619	77,3	2 468	.	.	76,3	2 622
	WEIBL.	II	10,1	2 685	10,5	3 056	9,3	2 763	10,0	2 858	9,9	2 523	.	.	9,8	2 798
		III	55,8	2 237	47,6	2 379	46,4	2 225	51,7	2 312	54,0	1 943	.	.	52,1	2 226
		IV	24,2	1 811	36,9	1 843	36,8	1 800	31,0	1 724	31,1	1 570	.	.	31,5	1 751
		V	10,0	1 542	5,1	1 457	7,5	1 525	7,3	1 563	4,9	1 589	.	.	6,6	1 540
		ZUS.	21,8	2 110	24,9	2 205	23,8	2 066	24,0	2 130	22,7	1 867	.	.	23,7	2 087
ALLE		100,0	2 524	100,0	2 570	100,0	2 493	100,0	2 502	100,0	2 332	.	.	100,0	2 495	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	29,5	2 953	37,8	2 977	27,0	2 989	37,6	2 909	37,6	2 826	.	.	32,7	2 951
		III	56,8	2 496	49,8	2 495	57,0	2 493	51,6	2 449	51,1	2 234	.	.	53,9	2 444
		IV	11,9	2 046	11,0	2 006	14,1	1 980	9,5	1 981	9,6	1 832	.	.	11,7	1 959
		V	1,8	1 738	1,4	1 645	1,9	1 650	1,3	1 610	1,7	1 729	.	.	1,7	1 686
		ZUS.	44,4	2 564	42,4	2 611	43,6	2 538	46,3	2 567	43,0	2 409	.	.	44,0	2 540
	WEIBL.	II	11,5	2 507	13,1	2 548	10,8	2 591	10,8	2 626	14,6	2 555	.	.	11,7	2 607
		III	39,6	2 103	37,7	2 138	36,6	2 178	42,4	2 165	43,3	2 008	.	.	40,4	2 137
		IV	38,3	1 713	43,3	1 793	43,6	1 763	39,0	1 753	35,2	1 660	.	.	40,1	1 740
		V	10,5	1 555	5,9	1 526	9,0	1 533	7,8	1 589	6,9	1 512	.	.	7,9	1 546
		ZUS.	55,6	1 942	57,6	2 006	56,4	1 983	53,7	2 009	57,0	1 931	.	.	56,0	1 986
ALLE		100,0	2 218	100,0	2 263	100,0	2 225	100,0	2 267	100,0	2 137	.	.	100,0	2 230	
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	32,3	2 930	38,3	3 007	27,7	2 960	44,9	2 855	38,2	2 783	29,8	3 140	34,7	2 910
		III	48,3	2 379	47,4	2 365	52,4	2 387	42,5	2 377	49,1	2 139	55,3	2 270	49,1	2 325
		IV	16,2	1 991	12,6	1 938	16,8	1 959	11,5	2 086	11,6	1 806	12,0	2 062	13,9	1 970
		V	3,2	1 714	1,7	1 599	3,1	1 645	1,0	1 739	1,1	1 592	2,9	1 874	2,2	1 688
		ZUS.	29,7	2 473	29,9	2 544	33,2	2 451	34,5	2 552	33,8	2 341	38,8	2 493	33,2	2 464
	WEIBL.	II	10,4	2 715	11,1	2 717	8,4	2 749	11,9	2 703	12,9	2 369	10,7	3 045	10,6	2 670
		III	39,2	2 174	39,1	2 164	37,4	2 236	45,8	2 147	41,4	1 929	56,3	2 200	41,6	2 144
		IV	36,1	1 756	41,8	1 820	42,2	1 754	34,5	1 733	37,9	1 622	29,9	1 840	38,0	1 738
		V	14,2	1 608	8,0	1 510	12,0	1 521	7,8	1 605	7,9	1 495	3,1	1 701	9,8	1 554
		ZUS.	70,3	1 998	70,1	2 029	66,8	1 990	65,5	2 029	66,2	1 835	61,2	2 167	66,8	1 987
ALLE		56,0	2 139	48,1	2 183	59,6	2 143	61,2	2 209	56,2	2 006	47,8	2 294	56,6	2 146	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	28,4	3 011	39,6	3 002	26,2	3 069	36,2	2 959	37,1	2 885	36,7	3 305	32,4	3 009
		III	62,9	2 547	51,6	2 577	62,4	2 563	57,2	2 499	54,5	2 285	59,0	2 657	58,9	2 512
		IV	7,8	2 241	8,1	2 178	10,8	2 054	5,4	1 999	7,1	1 905	3,6	2 155	7,8	2 073
		V	0,9	1 858	0,7	1 641	0,6	1 770	1,2	1 592	1,3	1 958	0,8	1 734	0,9	1 773
		ZUS.	78,4	2 648	75,0	2 707	76,0	2 636	75,9	2 628	77,2	2 477	72,2	2 870	76,3	2 632
	WEIBL.	II	10,2	2 685	10,4	3 094	9,2	2 782	10,1	2 860	9,9	2 535	9,5	3 220	9,8	2 810
		III	55,8	2 251	47,7	2 389	46,4	2 229	51,8	2 313	54,5	1 943	67,4	2 349	52,2	2 231
		IV	24,5	1 814	36,9	1 847	37,0	1 801	31,0	1 724	30,7	1 571	22,4	1 739	31,5	1 753
		V	9,4	1 545	4,9	1 457	7,4	1 526	7,1	1 561	4,8	1 599	(0,7)	(1 461)	6,5	1 541
		ZUS.	21,6	2 122	25,0	2 216	24,0	2 070	24,1	2 132	22,8	1 871	27,8	2 289	23,7	2 093
ALLE		98,5	2 535	97,4	2 584	98,4	2 500	98,9	2 508	98,5	2 339	97,0	2 708	98,4	2 504	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	29,4	2 988	39,3	3 003	26,7	3 032	38,9	2 923	37,5	2 850	34,0	3 249	33,1	2 977
		III	59,2	2 513	50,6	2 528	59,1	2 512	52,7	2 469	52,7	2 240	57,6	2 513	55,9	2 461
		IV	9,9	2 138	9,2	2 096	12,8	2 013	7,3	2 041	8,6	1 860	6,8	2 091	9,7	2 027
		V	1,5	1 781	0,9	1 623	1,4	1 680	1,1	1 632	1,3	1 849	1,6	1 832	1,3	1 729
		ZUS.	55,5	2 604	54,6	2 667	53,5	2 576	55,7	2 605	54,1	2 431	54,1	2 724	54,5	2 581
	WEIBL.	II	10,3	2 707	10,9	2 826	8,6	2 757	11,4	2 741	12,2	2 400	10,4	3 090	10,4	2 704
		III	43,5	2 199	41,7	2 241	39,6	2 234	47,5	2 197	44,4	1 933	59,4	2 247	44,3	2 170
		IV	33,2	1 767	40,3	1 828	40,9	1 764	33,5	1 731	36,2	1 612	27,8	1 817	36,3	1 741
		V	13,0	1 596	7,1	1 499	10,9	1 522	7,6	1 593	7,2	1 511	2,5	1 681	9,0	1 552
		ZUS.	44,5	2 030	45,4	2 086	46,5	2 009	44,3	2 057	45,9	1 843	45,9	2 201	45,5	2 014
ALLE		72,5	2 348	66,6	2 403	73,3	2 312	76,0	2 362	70,3	2 162	62,3	2 484	71,6	2 323	

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.6 Angaben zur Struktur und Durchschnittliche Bruttomonats-Verdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

OKTOBER 1991																
BESCHÄFTIGUNGS-ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLÄNDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLTE	MAENNL.	II	32,4	2 845	37,8	2 896	27,3	2 905	44,9	2 815	36,6	2 694	29,0	3 058	34,2	2 843
		III	49,0	2 344	48,4	2 317	52,5	2 365	42,6	2 365	50,9	2 119	56,8	2 246	49,8	2 301
		IV	15,1	1 992	12,0	1 918	16,9	1 954	11,5	2 082	11,6	1 787	11,6	2 048	13,8	1 962
		V	3,5	1 725	1,8	1 599	3,2	1 647	1,0	1 740	(0,9)	(1 579)	2,7	1 892	2,2	1 692
		ZUS.	29,6	2 431	31,9	2 475	34,8	2 420	36,0	2 528	34,3	2 286	40,6	2 449	34,4	2 426
	WEIBL.	II	9,8	2 622	10,6	2 519	8,4	2 646	11,9	2 619	12,8	2 269	10,7	2 940	10,4	2 565
		III	38,8	2 123	37,9	2 050	35,0	2 135	45,7	2 103	40,9	1 861	56,7	2 136	40,6	2 070
		IV	36,2	1 730	42,4	1 754	43,5	1 734	34,4	1 701	38,5	1 593	29,2	1 774	38,5	1 706
		V	15,2	1 604	9,1	1 506	13,1	1 518	8,1	1 599	7,8	1 476	3,4	1 703	10,5	1 549
		ZUS.	70,4	1 951	68,1	1 925	65,2	1 923	64,0	1 985	65,7	1 780	59,4	2 101	65,6	1 927
ALLE		50,3	2 093	41,1	2 100	54,7	2 096	56,5	2 181	51,3	1 954	43,3	2 242	51,5	2 099	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	27,1	2 830	40,2	2 821	25,4	2 849	35,8	2 812	36,4	2 691	38,1	3 114	31,8	2 824
		III	63,3	2 445	51,6	2 393	61,7	2 412	57,5	2 411	54,7	2 156	57,1	2 416	58,8	2 377
		IV	8,5	2 218	7,4	1 981	12,3	2 038	5,4	1 896	7,6	1 884	3,9	2 056	8,4	2 026
		V	1,0	1 859	0,8	1 603	0,7	1 770	1,3	1 567	1,3	1 958	0,9	1 734	1,0	1 760
		ZUS.	77,5	2 523	74,0	2 528	74,3	2 472	74,7	2 516	76,0	2 328	69,5	2 662	74,9	2 484
	WEIBL.	II	9,9	2 601	10,4	2 995	9,0	2 693	9,9	2 818	10,0	2 461	9,6	3 160	9,7	2 734
		III	55,3	2 163	45,9	2 235	44,9	2 135	51,1	2 259	53,0	1 849	65,7	2 234	51,0	2 139
		IV	24,8	1 780	39,1	1 770	38,5	1 793	31,6	1 706	31,9	1 562	23,9	1 727	32,6	1 731
		V	10,0	1 537	4,5	1 474	7,6	1 519	7,3	1 557	5,0	1 591	(0,8)	(1 461)	6,7	1 538
		ZUS.	22,5	2 049	26,0	2 098	25,7	2 007	25,3	2 088	24,0	1 806	30,5	2 196	25,1	2 023
ALLE		86,7	2 417	79,9	2 416	86,2	2 353	89,6	2 408	87,5	2 203	81,3	2 520	86,3	2 368	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	28,5	2 834	39,5	2 841	26,1	2 870	38,7	2 813	36,5	2 692	34,2	3 094	32,6	2 830
		III	59,6	2 423	50,8	2 374	58,5	2 397	52,8	2 399	53,4	2 144	56,9	2 344	55,9	2 355
		IV	10,2	2 132	8,7	1 957	13,9	2 002	7,3	1 989	9,0	1 840	7,2	2 051	10,1	1 997
		V	1,7	1 787	1,1	1 601	1,6	1 681	1,2	1 614	1,2	1 859	1,7	1 841	1,4	1 725
		ZUS.	54,7	2 500	54,5	2 514	53,1	2 454	55,6	2 520	53,5	2 313	53,3	2 571	54,1	2 465
	WEIBL.	II	9,8	2 617	10,5	2 664	8,6	2 659	11,3	2 669	12,2	2 307	10,4	2 999	10,2	2 608
		III	43,1	2 137	40,4	2 115	37,5	2 135	47,3	2 152	43,8	1 857	59,3	2 167	43,3	2 092
		IV	33,2	1 740	41,4	1 759	42,2	1 748	33,6	1 703	36,9	1 587	27,7	1 762	36,9	1 712
		V	13,9	1 591	7,7	1 500	11,7	1 518	7,9	1 588	7,1	1 495	2,7	1 682	9,5	1 547
		ZUS.	45,3	1 976	45,5	1 978	46,9	1 944	44,4	2 015	46,5	1 786	46,7	2 128	45,9	1 953
ALLE		64,5	2 262	55,6	2 270	65,9	2 215	69,6	2 296	63,4	2 068	54,5	2 364	64,0	2 230	
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLTE	MAENNL.	II	33,2	2 916	38,3	3 002	27,9	2 964	45,5	2 853	39,3	2 783	29,8	3 140	35,2	2 909
		III	46,3	2 389	47,3	2 359	51,7	2 387	42,0	2 375	48,4	2 154	55,3	2 270	48,4	2 327
		IV	17,5	1 992	12,8	1 938	17,2	1 958	11,7	2 083	11,1	1 820	12,0	2 062	14,2	1 972
		V	2,9	1 711	1,7	1 599	3,2	1 634	0,8	1 717	1,2	1 592	2,9	1 874	2,2	1 680
		ZUS.	30,8	2 474	29,9	2 539	33,1	2 451	35,1	2 553	33,0	2 357	38,8	2 493	33,4	2 468
	WEIBL.	II	11,8	2 708	11,1	2 718	8,6	2 750	12,2	2 711	12,9	2 368	10,7	3 045	10,9	2 671
		III	40,1	2 168	39,2	2 161	37,4	2 238	46,9	2 145	41,3	1 928	56,3	2 200	42,0	2 141
		IV	41,0	1 752	41,6	1 818	43,2	1 753	35,6	1 728	37,9	1 622	29,9	1 840	39,3	1 735
		V	7,1	1 515	8,1	1 510	10,9	1 490	5,3	1 550	7,9	1 495	3,1	1 701	7,9	1 510
		ZUS.	69,2	2 015	70,1	2 028	66,9	1 991	64,9	2 034	67,0	1 834	61,2	2 167	66,6	1 990
ALLE		48,5	2 156	47,8	2 181	57,6	2 143	57,8	2 216	55,3	2 007	47,8	2 294	54,0	2 149	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	32,1	3 021	39,5	2 994	26,4	3 081	37,6	2 966	38,9	2 885	36,7	3 305	33,8	3 015
		III	57,4	2 599	51,7	2 575	61,6	2 570	55,6	2 516	52,6	2 282	59,0	2 657	57,0	2 526
		IV	9,5	2 254	8,1	2 178	11,4	2 052	5,6	1 991	7,1	1 887	3,6	2 155	8,3	2 072
		V	1,0	1 891	0,7	1 641	0,6	1 781	1,2	1 582	1,4	1 958	0,8	1 734	0,9	1 778
		ZUS.	77,6	2 695	74,9	2 702	75,6	2 641	75,4	2 645	76,0	2 484	72,2	2 870	75,6	2 647
	WEIBL.	II	12,0	2 680	10,4	3 094	9,4	2 782	10,4	2 865	9,9	2 535	9,5	3 220	10,2	2 811
		III	55,3	2 274	47,6	2 386	45,9	2 229	52,4	2 313	54,5	1 942	67,4	2 349	52,1	2 232
		IV	28,4	1 815	37,1	1 847	38,1	1 801	32,2	1 716	30,7	1 570	22,4	1 739	32,8	1 751
		V	4,2	1 468	4,9	1 457	6,5	1 494	5,1	1 500	4,8	1 599	(0,7)	(1 461)	5,0	1 505
		ZUS.	22,4	2 159	25,1	2 214	24,4	2 069	24,6	2 136	24,0	1 870	27,8	2 289	24,4	2 097
ALLE		78,3	2 575	96,8	2 580	92,9	2 502	91,1	2 520	93,2	2 337	97,0	2 708	90,6	2 513	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	32,4	2 991	39,2	2 996	26,9	3 040	40,1	2 926	39,0	2 850	34,0	3 249	34,2	2 980
		III	54,3	2 549	50,6	2 525	58,3	2 516	51,3	2 480	51,2	2 241	57,6	2 513	54,3	2 470
		IV	11,7	2 145	9,3	2 096	13,3	2 011	7,5	2 036	8,5	1 857	6,8	2 091	10,1	2 027
		V	1,5	1 795	0,9	1 623	1,4	1 673	1,1	1 615	1,3	1 850	1,6	1 832	1,3	1 727
		ZUS.	54,5	2 634	54,6	2 662	53,0	2 578	55,5	2 616	52,7	2 441	54,1	2 724	53,9	2 590
	WEIBL.	II	11,9	2 701	10,9	2 827	8,8	2 759	11,7	2 750	12,2	2 400	10,4	3 090	10,7	2 705
		III	43,9	2 201	41,8	2 239	39,5	2 235	48,4	2 196	44,4	1 932	59,4	2 247	44,6	2 169
		IV	37,9	1 764	40,2	1 826	41,9	1 763	34,7	1 725	36,3	1 612	27,8	1 817	37,6	1 739
		V	6,4	1 507	7,1	1 499	9,8	1 491	5,3	1 536	7,2	1 511	2,5	1 681	7,1	1 509
		ZUS.	45,5	2 051	45,4	2 085	47,0	2 010	44,5	2 062	47,3	1 843	45,9	2 201	46,1	2 018
ALLE		60,1	2 369	66,2	2 400	70,1	2 311	70,9	2 369	68,0	2 158	62,3	2 484	67,2	2 326	

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.6 Angaben zur Struktur und Durchschnittliche Bruttomonats-Verdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

OKTOBER 1991																
BESCHÄFTIGUNGS-ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THÜRINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLÄNDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)																
KAUFMAENN. ANGE-STELLTE	MAENNL.	II	41,8	3 729	42,9	3 985	36,8	4 051	48,5	3 838	57,8	3 509	45,3	4 080	46,2	3 791
		III	40,9	2 774	37,9	2 979	48,8	3 005	41,4	2 713	26,6	2 611	29,9	3 123	37,4	2 852
		IV	16,2	2 008	(19,3)	(2 060)	(14,0)	(2 152)	(9,5)	(2 194)	(11,1)	(2 063)	(18,8)	(2 210)	14,3	2 101
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,1)	(1 601)
		ZUS.	21,2	3 033	18,5	3 233	14,5	3 264	15,0	3 204	30,6	3 025	21,9	3 301	19,6	3 153
	WEIBL.	II	15,5	3 229	13,7	3 460	7,6	3 601	13,1	3 451	13,0	3 245	10,9	3 806	11,8	3 430
		III	43,4	2 580	45,0	2 628	58,3	2 791	47,6	2 553	47,0	2 486	53,5	2 697	50,1	2 651
		IV	35,5	1 987	38,9	2 171	32,2	1 973	34,5	2 017	29,5	1 969	34,7	2 251	33,9	2 039
		V	(5,6)	(1 703)	(2,4)	(1 593)	(1,9)	(1 543)	4,8	1 704	10,5	1 661	/	/	4,2	1 658
		ZUS.	78,8	2 421	81,5	2 539	85,5	2 565	85,0	2 445	69,4	2 346	78,1	2 655	80,4	2 493
ALLE		4,8	2 551	7,1	2 668	4,2	2 666	4,3	2 559	4,1	2 554	4,4	2 796	4,6	2 622	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	38,7	3 877	37,3	3 829	31,1	4 115	41,4	4 060	40,6	4 116	30,9	4 286	36,2	4 036
		III	57,8	3 266	51,6	3 360	66,8	3 469	54,1	3 287	54,3	3 228	66,9	3 513	59,4	3 370
		IV	(3,1)	(2 695)	10,9	2 752	2,1	2 569	4,1	2 951	(3,6)	(2 256)	(2,1)	(2 908)	4,0	2 696
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,5)	(1 957)	/	/	(0,3)	(2 043)
		ZUS.	85,5	3 480	79,6	3 466	88,9	3 651	86,7	3 590	87,0	3 534	86,1	3 739	86,1	3 580
	WEIBL.	II	(14,6)	(3 316)	(10,3)	(3 679)	(14,6)	(3 700)	(13,6)	(3 472)	(8,2)	(3 723)	/	/	12,1	3 595
		III	60,4	3 104	58,4	3 093	70,4	3 160	64,6	3 112	76,3	2 888	86,7	3 339	67,5	3 116
		IV	22,6	2 278	24,2	2 570	(11,6)	(2 211)	(19,2)	(2 271)	(12,8)	(1 849)	/	/	17,0	2 317
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,4)	(1 568)
		ZUS.	14,5	2 917	20,4	2 906	11,1	3 074	13,3	2 965	13,0	2 796	13,9	3 348	13,9	2 985
ALLE		10,8	3 399	17,5	3 352	10,8	3 587	8,6	3 507	9,2	3 438	15,7	3 685	11,0	3 497	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	39,2	3 853	38,1	3 853	31,7	4 108	42,2	4 030	44,7	3 930	33,0	4 245	37,7	3 993
		III	55,3	3 212	49,7	3 320	64,9	3 433	52,7	3 234	47,7	3 146	61,5	3 485	56,3	3 320
		IV	5,1	2 369	12,0	2 601	3,4	2 389	4,7	2 773	5,4	2 162	4,6	2 488	5,5	2 474
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,2)	(1 799)	/	/	0,6	1 819
		ZUS.	58,9	3 414	55,0	3 434	58,0	3 610	55,6	3 545	60,5	3 413	60,2	3 675	57,9	3 519
	WEIBL.	II	15,3	3 246	12,8	3 508	8,6	3 627	13,2	3 455	12,2	3 301	10,4	3 841	11,8	3 462
		III	46,9	2 720	48,6	2 779	60,2	2 857	50,5	2 675	52,1	2 589	60,4	2 888	53,4	2 763
		IV	32,8	2 029	34,9	2 246	29,0	1 987	31,9	2 043	26,6	1 959	28,5	2 257	30,7	2 068
		V	(5,0)	(1 715)	(3,7)	(1 488)	(2,2)	(1 544)	4,4	1 709	9,1	1 670	/	/	4,1	1 643
		ZUS.	41,1	2 524	45,0	2 639	42,0	2 643	44,4	2 534	39,5	2 424	39,8	2 799	42,1	2 587
ALLE		7,2	3 049	11,0	3 076	6,5	3 204	6,0	3 096	5,8	3 022	7,8	3 326	6,9	3 127	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)																
KAUFMAENN. ANGE-STELLTE	MAENNL.	II	30,6	3 741	42,9	3 985	37,5	3 991	46,3	3 883	58,9	3 484	45,3	4 080	43,2	3 778
		III	42,8	2 739	37,9	2 979	48,8	3 006	39,5	2 710	26,4	2 631	29,9	3 123	38,1	2 837
		IV	25,9	1 989	(19,3)	(2 060)	(13,1)	(2 152)	(13,7)	(2 160)	(10,7)	(2 067)	(18,8)	(2 210)	16,9	2 074
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,8)	(1 603)
		ZUS.	29,7	2 841	18,5	3 233	15,2	3 254	16,7	3 172	28,7	3 033	21,9	3 301	21,3	3 092
	WEIBL.	II	15,4	3 244	13,7	3 460	8,3	3 648	12,5	3 488	13,2	3 312	10,9	3 806	11,8	3 454
		III	43,5	2 583	45,0	2 628	57,9	2 766	46,8	2 551	46,1	2 515	53,5	2 697	49,9	2 648
		IV	35,7	1 987	38,9	2 171	31,6	1 988	35,8	2 021	32,0	1 964	34,7	2 251	34,2	2 038
		V	(5,4)	(1 703)	(2,4)	(1 593)	(2,2)	(1 566)	4,8	1 700	8,8	1 661	/	/	4,1	1 673
		ZUS.	70,3	2 425	81,5	2 539	84,8	2 569	83,3	2 432	71,3	2 369	78,1	2 655	78,7	2 494
ALLE		5,6	2 549	7,1	2 668	4,9	2 673	4,6	2 556	4,9	2 559	4,4	2 796	5,1	2 622	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	37,0	3 889	37,3	3 829	31,5	4 118	39,8	4 064	42,4	4 037	30,9	4 286	36,1	4 030
		III	59,8	3 270	51,6	3 360	66,2	3 401	54,4	3 277	52,9	3 214	66,9	3 513	59,5	3 342
		IV	(2,9)	(2 695)	10,9	2 752	2,2	2 551	5,5	2 834	(3,4)	(2 226)	(2,1)	(2 908)	4,1	2 672
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,2)	(1 957)	/	/	(0,3)	(2 043)
		ZUS.	85,4	3 478	79,6	3 466	88,4	3 608	86,9	3 563	86,7	3 514	86,1	3 739	86,0	3 559
	WEIBL.	II	(14,0)	(3 358)	(10,3)	(3 679)	13,2	3 720	(12,9)	(3 472)	(8,1)	(3 841)	/	/	11,6	3 622
		III	62,2	3 127	58,4	3 053	70,7	3 163	64,7	3 108	76,0	2 881	86,7	3 339	68,1	3 113
		IV	20,8	2 278	24,2	2 570	(12,1)	(2 241)	(20,0)	(2 255)	(13,8)	(1 861)	/	/	16,8	2 303
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,5)	(1 629)
		ZUS.	14,6	2 945	20,4	2 906	11,6	3 068	13,1	2 951	13,3	2 795	13,9	3 348	14,0	2 984
ALLE		11,8	3 400	17,5	3 352	12,2	3 546	9,3	3 483	11,0	3 418	15,7	3 685	12,1	3 478	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	35,7	3 863	38,1	3 853	32,2	4 101	40,6	4 037	46,1	3 878	33,0	4 245	37,2	3 984
		III	56,3	3 187	49,7	3 320	64,3	3 368	52,5	3 221	47,0	3 141	61,5	3 485	56,1	3 288
		IV	7,6	2 200	12,0	2 601	3,4	2 381	6,6	2 651	5,1	2 150	4,6	2 488	6,1	2 412
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,9)	(1 799)	/	/	0,5	1 817
		ZUS.	61,7	3 347	55,0	3 434	57,4	3 569	56,3	3 512	59,6	3 406	60,2	3 675	58,3	3 486
	WEIBL.	II	15,1	3 267	12,8	3 508	9,0	3 665	12,6	3 452	12,3	3 373	10,4	3 841	11,8	3 486
		III	47,6	2 739	48,6	2 779	59,9	2 840	49,9	2 673	51,3	2 610	60,4	2 888	53,4	2 762
		IV	32,4	2 028	34,9	2 245	28,5	2 005	33,2	2 045	28,8	1 956	28,5	2 257	30,9	2 066
		V	4,9	1 722	(3,7)	(1 488)	2,5	1 681	4,4	1 705	7,6	1 670	/	/	4,0	1 666
		ZUS.	38,3	2 538	45,0	2 639	42,6	2 647	43,7	2 520	40,4	2 444	39,8	2 799	41,7	2 588
ALLE		8,0	3 037	11,0	3 076	7,5	3 177	6,5	3 079	6,9	3 017	7,8	3 326	7,6	3 111	

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.6 Angaben zur Struktur und Durchschnittliche Bruttomonats-Verdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

OKTOBER 1991																	
BESCHAEFTIGUNGSART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLÄNDER		
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	
KREDITINSTITUTE																	
KAUFMAENN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	29,5	3 147	27,2	4 366	18,1	3 283	(9,3)(4 119)	36,9	3 210	.	.	.	23,8	3 447	
		III	(27,5)(2 455)		38,4	3 055	38,4	2 425	45,6 2 537	(26,8)(2 237)	.	.	.	35,7	2 536		
		IV	(35,4)(1 824)		29,6	1 997	29,6	1 859	31,1 1 916	27,8 1 990	.	.	.	29,8	1 896		
		V	/		(4,8)(1 940)		13,8	1 672	(13,9)(1 543)	/	/	.	.	.	10,7	1 705	
		ZUS.	9,8	2 371	10,0	3 044	10,2	2 308	6,4 2 353	8,7 2 487	.	.	.	9,4	2 473		
	WEIBL.	II	11,6	2 535	6,3	2 721	8,9	2 756	3,0 3 122	10,7 2 640	.	.	.	8,3	2 697		
		III	44,6	1 960	22,1	2 217	39,3	2 131	39,2 2 299	34,1 2 106	.	.	.	37,6	2 129		
		IV	36,2	1 966	65,5	1 967	41,6	1 926	39,9 1 913	43,0 1 942	.	.	.	43,1	1 941		
		V	7,6	1 634	6,0	1 825	10,2	1 691	18,0 1 662	12,2 1 608	.	.	.	11,0	1 681		
		ZUS.	90,2	2 008	90,0	2 062	89,8	2 056	93,6 2 055	91,3 2 032	.	.	.	90,6	2 046		
ALLE		14,0	2 044	17,0	2 160	12,0	2 082	11,1 2 074	9,3 2 072	.	.	.	11,1	2 086			
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	/	/	
		III	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	(14,3)(2 616)	/	
		IV	/	/	(59,1)(1 954)	/	/	/	/	/	/	.	.	.	(31,1)(1 905)	/	
		V	(74,6)(1 662)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	54,6	1 710	
		ZUS.	(69,2)(1 663)	/	(87,9)(2 046)	/	/	/	/	/	/	.	.	.	83,8	1 900	
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	/	/
		III	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	/	/
		IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	/	/
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	/	/
		ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	/	/
ALLE		(0,3)(1 644)	(0,6)(2 020)	/	/	(0,1)(1 845)	/	/	.	.	.	.	.	0,2	1 862
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	27,0	3 147	23,2	4 366	17,2	3 283	(8,6)(4 119)	33,4	3 210	.	.	.	21,8	3 447	
		III	(25,3)(2 455)		35,6	3 015	37,2	2 445	44,4 2 528	25,9 2 230	.	.	.	33,8	2 538		
		IV	(34,6)(1 814)		34,0	1 986	28,9	1 861	32,2 1 905	25,1 1 990	.	.	.	29,9	1 897		
		V	(13,2)(1 632)		(7,2)(1 886)		16,8	1 676	(14,7)(1 564)	(15,6)(1 703)	.	.	.	14,5	1 707		
		ZUS.	10,6	2 312	11,5	2 897	10,7	2 291	6,8 2 322	9,5 2 415	.	.	.	10,2	2 424		
	WEIBL.	II	11,5	2 535	6,3	2 721	8,9	2 756	3,0 3 122	10,7 2 640	.	.	.	8,3	2 697		
		III	44,6	1 959	22,1	2 217	39,3	2 131	39,0 2 299	34,1 2 106	.	.	.	37,5	2 129		
		IV	36,0	1 966	65,4	1 967	41,6	1 926	39,7 1 913	43,0 1 942	.	.	.	43,1	1 941		
		V	7,8	1 685	6,1	1 823	10,2	1 691	18,3 1 662	12,2 1 608	.	.	.	11,1	1 679		
		ZUS.	89,4	2 007	88,5	2 061	89,3	2 056	93,2 2 054	90,5 2 032	.	.	.	89,8	2 046		
ALLE		8,7	2 039	10,9	2 157	7,8	2 081	6,8 2 072	6,2 2 068	.	.	.	7,2	2 084			
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE																	
KAUFMAENN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	32,1	2 658	30,9	2 805	30,2	2 638	25,5 2 678	39,9 2 662	.	.	.	30,7	2 730		
		III	32,1	2 256	42,6	2 282	37,2	2 235	40,4 2 179	38,4 2 184	.	.	.	37,4	2 265		
		IV	32,2	1 759	22,3	1 770	27,2	1 841	31,4 1 858	18,1 1 719	.	.	.	27,9	1 769		
		V	3,7	1 598	4,2	1 648	5,4	1 565	2,8 1 505	3,6 1 438	.	.	.	3,9	1 561		
		ZUS.	14,2	2 201	16,3	2 303	14,7	2 213	15,4 2 186	15,6 2 263	.	.	.	16,1	2 242		
	WEIBL.	II	13,3	2 288	15,5	2 335	14,1	2 439	9,7 2 397	17,8 2 696	.	.	.	13,4	2 503		
		III	34,1	1 936	33,2	1 994	32,0	2 072	33,8 2 089	41,9 2 113	.	.	.	34,8	2 078		
		IV	45,8	1 658	46,8	1 761	47,8	1 762	48,3 1 779	33,8 1 728	.	.	.	45,3	1 740		
		V	6,8	1 446	4,6	1 574	6,1	1 563	8,2 1 583	6,5 1 514	.	.	.	6,4	1 536		
		ZUS.	85,8	1 822	83,7	1 919	85,3	1 944	84,6 1 927	84,4 2 048	.	.	.	83,9	1 948		
ALLE		44,0	1 876	51,9	1 982	40,4	1 984	38,8 1 967	43,8 2 082	.	.	.	43,4	1 995			
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	(17,8)(2 212)	/	(17,2)(2 252)	/	19,6	2 560	(12,1)(2 554)	19,1 2 166	.	.	.	16,7	2 394		
		III	50,9 2 007	/	58,9 2 211	/	47,2 2 137	33,8 1 990	44,9 1 984	.	.	.	48,1	2 100			
		IV	(12,6)(1 722)	/	(18,9)(1 835)	/	18,6 1 735	50,6 1 744	(16,5)(1 835)	.	.	.	23,2	1 769			
		V	(18,8)(1 634)	/	/	/	(14,7)(1 667)	/	/	(19,5)(1 608)	.	.	.	12,0	1 669		
		ZUS.	64,3 1 938	/	79,3 2 127	/	85,5 2 076	86,0 1 921	80,1 1 921	.	.	.	76,3	2 021			
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	.	(8,1)(1 978)	/
		III	53,7 1 661	/	(39,0)(1 879)	/	(41,6)(1 746)	(28,5)(2 038)	/	/	/	/	.	.	.	42,6	1 874
		IV	/	/	/	/	(23,8)(1 635)	(25,5)(1 651)	(64,1)(1 554)	/	/	/	.	.	.	32,2	1 627
		V	(30,8)(1 499)	/	/	/	(15,8)(1 491)	/	/	/	/	/	.	.	.	17,1	1 507
		ZUS.	35,7 1 644	/	20,7 1 738	/	14,5 1 693	14,0 1 767	19,9 1 586	/	/	/	.	.	.	23,7	1 740
ALLE		1,5	1 833	2,6	2 047	1,6	2 021	1,1 1 899	1,5 1 854	.	.	.	1,6	1 954			
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	30,8	2 635	29,1	2 762	29,0	2 632	24,2 2 672	38,2 2 642	.	.	.	29,4	2 712		
		III	33,7 2 222	/	44,7 2 270	/	38,3 2 222	39,7 2 164	38,9 2 165	.	.	.	38,4	2 246			
		IV	30,4 1 758	/	21,8 1 778	/	26,3 1 832	33,2 1 841	18,0 1 727	.	.	.	27,5	1 769			
		V	5,0 1 610	/	4,3 1 673	/	6,4 1 591	2,9 1 519	4,9 1 491	.	.	.	4,6	1 587			
		ZUS.	15,3	2 178	18,2	2 280	16,2	2 198	16,7 2 161	16,6 2 236	.	.	.	17,4	2 222		
	WEIBL.	II	13,2	2 289	15,5	2 332	14,1	2 436	9,7 2 396	17,8 2 694	.	.	.	13,4	2 501		
		III	34,3 1 933	/	33,2 1 993	/	32,1 2 071	33,8 2 089	41,8 2 113	.	.	.	34,9	2 077			
		IV	45,5 1 658	/	46,7 1 760	/	47,7 1 761	48,2 1 778	33,9 1 726	.	.	.	45,3	1 740			
		V	7,0 1 448	/	4,6 1 572	/	6,2 1 562	8,3 1 584	6,5 1 512	.	.	.	6,5	1 536			
		ZUS.	84,7	1 821	81,8	1 918	83,8	1 943	83,3 1 927	83,4 2 047	.	.	.	82,6	1 946		
ALLE		27,5	1 875	33,4	1 983	26,7	1 985	24,0 1 966	29,7 2 078	.	.	.	28,4	1 994			

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.6 Angaben zur Struktur und Durchschnittliche Bruttomonats-Verdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

OKTOBER 1991

BESCHÄFTIGUNGS-ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG ANTEIL (VH)	DM	MECKLENBURG- VORPOMMERN ANTEIL (VH)	DM	SACHSEN ANTEIL (VH)	DM	SACHSEN- ANHALT ANTEIL (VH)	DM	THURINGEN ANTEIL (VH)	DM	BERLIN (OST) ANTEIL (VH)	DM	NEUE BUNDESLÄNDER ANTEIL (VH)	DM
DARUNTER GROSSHANDEL																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	25,6	2 466	29,2	2 572	27,1	2 653	31,3	2 779	37,5	2 440	44,3	2 959	32,8	2 698
		III	36,2	2 575	58,2	2 229	42,4	2 279	50,2	2 198	43,2	2 086	50,2	2 579	45,7	2 343
		IV	37,3	1 883	10,0	1 976	28,4	1 911	16,3	1 664	17,1	1 815	5,5	1 829	20,0	1 867
		V	/	/	/	/	2,2	1 580	(2,2)(1 465)	/	(2,2)(1 589)	/	/	/	1,6	1 555
		ZUS.	26,7	2 280	28,1	2 287	29,8	2 260	26,0	2 277	32,1	2 161	29,3	2 707	28,9	2 352
	WEIBL.	II	8,4	2 197	13,3	2 386	8,9	2 488	8,0	2 685	15,8	2 142	11,1	2 916	10,4	2 496
		III	27,4	1 934	49,6	1 828	28,1	2 090	46,2	2 038	35,8	1 867	58,6	2 313	39,9	2 083
		IV	56,5	1 638	33,7	1 671	54,4	1 756	41,4	1 678	44,0	1 663	25,1	1 808	43,5	1 712
		V	7,7	1 559	3,4	1 621	8,6	1 547	4,3	1 406	4,5	1 472	5,2	1 597	6,2	1 542
		ZUS.	73,3	1 760	71,9	1 842	70,2	1 897	74,0	1 913	67,9	1 803	70,7	2 216	71,1	1 931
	ALLE		6,8	1 899	7,7	1 967	7,1	2 005	5,2	2 008	5,1	1 918	16,6	2 360	7,3	2 052
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	/	/	(24,4)(2 241)	/	24,1	2 542	(17,6)(2 554)	/	(19,5)(2 057)	/	/	/	19,5	2 389
		III	74,8	2 036	67,9	2 210	59,1	2 139	38,5	1 960	51,0	1 928	60,5	2 126	57,7	2 083
		IV	/	/	/	/	(10,7)(1 781)	/	42,0	1 833	(19,0)(1 818)	/	(29,2)(1 719)	/	18,1	1 778
		V	/	/	/	/	(6,1)(1 829)	/	/	/	/	/	/	/	(4,6)(1 645)	/
		ZUS.	67,2	2 023	76,6	2 164	89,1	2 178	88,3	2 002	74,3	1 891	45,8	2 049	74,7	2 067
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		III	(47,8)(1 829)	/	/	/	/	/	(50,9)(2 038)	/	/	/	53,5	2 121	42,5	2 010
		IV	/	/	/	/	(44,5)(1 662)	/	(39,9)(1 677)	/	(63,7)(1 561)	/	(44,8)(1 677)	/	39,5	1 627
		V	(41,0)(1 576)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,7)(1 514)	/
		ZUS.	32,8	1 764	(23,4)(1 781)	/	(10,9)(1 771)	/	(11,7)(1 839)	/	25,7	1 591	54,2	1 914	25,3	1 795
	ALLE		0,8	1 938	1,8	2 074	0,9	2 134	0,7	1 983	1,1	1 814	2,5	1 976	1,1	1 998
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	23,5	2 454	27,9	2 492	26,5	2 635	28,0	2 745	33,8	2 395	41,3	2 950	30,4	2 662
		III	42,6	2 419	60,9	2 223	45,3	2 246	47,4	2 152	44,8	2 049	51,1	2 532	47,8	2 286
		IV	32,2	1 879	9,4	1 871	25,3	1 901	22,4	1 740	17,5	1 816	7,6	1 792	19,6	1 852
		V	(1,8)(1 525)	/	/	/	2,9	1 674	(2,1)(1 466)	/	(3,9)(1 562)	/	/	/	2,1	1 590
		ZUS.	29,6	2 238	34,0	2 253	33,8	2 246	31,3	2 211	36,3	2 106	30,3	2 648	32,4	2 301
	WEIBL.	II	8,3	2 213	13,5	2 352	8,8	2 488	7,9	2 685	15,6	2 130	10,6	2 916	10,3	2 488
		III	28,1	1 928	49,2	1 835	28,2	2 088	46,3	2 038	34,9	1 867	58,4	2 305	40,0	2 081
		IV	54,8	1 638	33,8	1 667	54,3	1 755	41,4	1 678	44,7	1 658	26,0	1 797	43,4	1 709
		V	8,8	1 561	3,5	1 597	8,6	1 548	4,4	1 408	4,7	1 453	5,0	1 597	6,4	1 540
		ZUS.	70,4	1 761	66,0	1 840	66,2	1 896	68,7	1 912	63,7	1 795	69,7	2 202	67,6	1 927
	ALLE		4,5	1 902	5,5	1 980	4,9	2 014	3,4	2 006	3,8	1 908	12,4	2 337	5,1	2 048
EINZELHANDEL																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	37,3	2 532	30,9	2 261	37,5	2 345	25,6	2 476	39,4	2 052	8,1	3 273	29,1	2 383
		III	30,7	1 926	36,3	1 963	30,6	2 003	35,3	2 061	28,6	1 803	23,4	2 316	30,6	2 018
		IV	28,4	1 620	27,6	1 632	27,6	1 759	38,1	1 878	26,6	1 585	64,2	1 634	36,6	1 700
		V	(3,6)(1 599)	/	5,2	1 561	4,3	1 370	(1,0)(1 420)	/	5,4	1 248	4,3	1 485	3,8	1 431
		ZUS.	13,2	2 053	17,6	1 943	12,2	2 037	17,9	2 091	16,4	1 814	21,0	1 920	15,8	1 986
	WEIBL.	II	15,1	2 119	21,4	2 052	17,9	2 187	13,1	2 133	15,2	1 976	4,9	3 248	14,8	2 164
		III	28,2	1 883	32,8	1 833	25,1	1 906	25,6	1 864	31,7	1 731	18,6	2 262	26,5	1 890
		IV	50,5	1 518	41,6	1 516	53,9	1 675	57,8	1 736	46,8	1 576	71,1	1 720	54,1	1 645
		V	6,2	1 208	4,2	1 269	3,1	1 284	3,6	1 381	6,3	1 306	5,4	1 470	4,6	1 311
		ZUS.	86,8	1 693	82,4	1 724	87,8	1 812	82,1	1 808	83,6	1 669	79,0	1 883	84,2	1 771
	ALLE		22,4	1 740	23,6	1 763	19,1	1 839	21,0	1 859	16,2	1 693	30,6	1 891	20,9	1 805
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	(47,2)(2 126)	/	/	/	/	/	/	/	(36,7)(2 453)	/	/	/	19,0	2 409
		III	(33,8)(1 841)	/	(89,2)(2 043)	/	(32,7)(1 955)	/	/	/	(42,9)(2 256)	/	(84,5)(2 371)	/	40,4	2 057
		IV	/	/	/	/	(35,5)(1 684)	/	(79,9)(1 577)	/	(20,4)(1 918)	/	/	/	33,8	1 673
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		ZUS.	54,4	1 963	(78,8)(2 082)	/	76,0	1 897	94,6	1 646	98,0	2 259	(85,7)(2 384)	/	76,8	1 957
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(21,1)(1 965)	/
		III	(64,8)(1 398)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	50,9	1 491
		IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(16,4)(1 556)	/
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		ZUS.	(45,6)(1 477)	/	/	/	(24,0)(1 631)	/	/	/	/	/	/	/	23,2	1 586
	ALLE		0,4	1 741	0,3	1 927	0,5	1 833	0,2	1 651	0,2	2 237	(0,4)(2 385)	/	0,3	1 871
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	37,7	2 510	30,3	2 263	35,6	2 356	24,7	2 476	39,3	2 064	8,1	3 263	28,6	2 384
		III	30,9	1 922	38,0	1 969	30,8	1 999	34,8	2 058	29,0	1 824	24,6	2 320	31,0	2 020
		IV	28,0	1 624	26,7	1 632	28,3	1 751	39,5	1 857	26,4	1 593	63,1	1 635	36,4	1 698
		V	(3,4)(1 599)	/	5,1	1 561	5,3	1 405	(1,0)(1 420)	/	5,3	1 248	4,2	1 485	3,9	1 437
		ZUS.	13,6	2 049	18,1	1 947	13,2	2 024	18,4	2 076	16,8	1 827	21,3	1 929	16,3	1 984
	WEIBL.	II	15,1	2 119	21,3	2 052	17,9	2 184	13,1	2 133	15,2	1 976	4,9	3 248	14,8	2 163
		III	28,4	1 877	32,9	1 831	25,2	1 903	25,6	1 864	31,7	1 731	18,6	2 262	26,6	1 888
		IV	50,3	1 518	41,5	1 516	53,7	1 674	57,8	1 736	46,8	1 576	71,0	1 720	54,0	1 645
		V	6,2	1 208	4,3	1 269	3,2	1 286	3,6	1 381	6,3	1 306	5,4	1 470	4,6	1 311
		ZUS.	86,4	1 691	81,9	1 723	86,8	1 811	81,6	1 808	83,2	1 669	78,7	1 883	83,7	1 771
	ALLE		13,8	1 740	14,8	1 764	12,5	1 839	12,8	1 857	10,9	1 695	21,7	1 893	13,5	1 806

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 (1) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15 Leiter Finanz- und Betriebsbuchhaltung usw.	12 Arbeitsvorbereiter usw.	10 Tabellierer, Programmierer usw.	7 Stenokontorist	5 Bürogehilfe	3 Bote	2 Büroanfänger usw.
1.10.90	30. 6.91	a	2 256	1 896	1 680	1 392	1 200	1 080	1 020
		b	2 707	2 275	2 016	1 670	1 440	1 296	1 224
1. 7.91	31.12.91	a	3 290	2 765	2 450	2 030	1 750	1 575	1 488
		b	3 948	3 318	2 940	2 436	2 100	1 890	1 785
1. 1.92		a	4 080	3 429	3 038	2 517	2 170	1 953	1 845
		b	4 896	4 114	3 646	3 021	2 604	2 344	2 213

100 (2) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer in Unternehmen der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15 Hochschulabschluß, lang-jährige Berufserfahrung, Betriebsdirektor u.ä.	14	12 Hoch- bzw. Fachschulabschluß, arbeitsplatzbezogene Qualifikation, Computertechnik	10	9 Fachschul-, Techniker-, Meisterausbildung	6 Abgeschlossene Berufsausbildung, Berechtigungsnachweis	3 Ohne Ausbildung, Dateneingabe
1. 9.90	1. 7.91 ¹⁾	a	3 300	3 000	2 400	1 800	1 600	1 300	1 000
		b	4 435	4 030	3 225	2 420	2 150	1 745	1 135

1) Tarifvertrag noch gültig, noch kein Neuabschluß.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 (1) Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Vergütungsgruppe										
			20 Fahrsteiger und Stell- vertreter des Be- triebs- führers	19 Bereichs- ingenieur usw.	17 Bilanz- buchhalter usw.	15 Maschinen- steiger usw.	14 Fach- techniker usw.	12 Lohnsteuer- sache- arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Technischer Zeichner usw.	5 Steno- typistin (Phono- typistin) usw.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.	1 Raum- pflegerin
1. 1.91	30. 6.91	a b	3 158 3 319	2 987 3 164	2 703 2 897	2 470 2 655	2 368 2 540	2 172 2 325	1 991 2 131	1 737 1 863	1 582 1 707	1 418 1 559	1 280 1 425
1.12.91		a b	4 149 4 344	3 955 4 150	3 621 3 816	3 319 3 514	3 175 3 370	2 906 3 101	2 664 2 859	2 329 2 524	2 134 2 329	1 949 2 144	1 781 1 976
1. 7.92		a b	4 813 5 008	4 588 4 783	4 201 4 396	3 850 4 045	3 683 3 878	3 371 3 566	3 090 3 285	2 701 2 896	2 475 2 670	2 261 2 456	2 066 2 161

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung

118 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
			in Vergütungsgruppe					
			12 ²⁾	11	10	9	7	4
		b	Komplexe Bearbeitung schwieriger Sachgebiete mit Entscheidungsbefugnis	Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger Sachgebiete, Fachschul-/Hochschulabschluß	Verantwortliche Beantwortung schwieriger Sachgebiete, Leitung kleiner Verantwortungsbereiche, Fachschul-/Hochschulabschluß	Mittlere technische und kaufmännische Tätigkeiten, Meisterabschluß/Techniker mit langjähriger Erfahrung	Hochqualifizierter Facharbeiter, hohes fachliches Können und Wissen, langjährige Berufserfahrung, Spezialkenntnisse oder Meister-/Technikerabschluß	Tätigkeiten ohne eigene Entscheidungsbefugnis nach allgemeiner Anweisung, Teilfacharbeiter mit langjähriger Berufserfahrung oder Facharbeiter mit geringer Berufserfahrung
1. 7.90	31.12.90	a	2 184	1 923	1 785	1 549	1 305	1 102
		b	2 840	2 500	2 294	1 988	1 707	1 440
1. 4.91	31. 8.91	a	-	2 410	2 240	1 940	1 640	1 380
		b	-	2 770	2 870	2 490	2 140	1 800
1.10.91		a	2 768	2 587	2 418	2 259	1 973	1 611
		b	3 322	3 105	2 902	2 711	2 367	1 933
1. 4.92		a	2 906	2 716	2 539	2 372	2 072	1 692
		b	3 460	3 234	3 023	2 824	2 466	2 014
1.10.92	31.12.92	a	3 124	2 920	2 729	2 550	2 227	1 819
		b	3 678	3 438	3 213	3 002	2 621	2 141

1) Entgeltsatz je Monat = Grundvergütung und Steigerungsstufe 4.

2) Entgeltsätze fehlen vom 1.4.1991 - 31.8.1991.

200 Chemische Industrie

200 (1) Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte					
			in Entgeltgruppe					
			13	11	9	6	4	2
		b	Selbstständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Ausbildung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehrjährige Berufserfahrung	Abgeschlossene mindestens 3jährige Berufsausbildung z.B. zum Kaufmann	Abgeschlossene 2jährige Berufsausbildung z.B. zum Bürogehilfen oder Teilzeichner	Kenntnisse durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Postabfertigen)
1. 4.91	31.12.91	a	-	2 001	1 499	-	-	1 182
		b	3 105	2 565	2 025	1 566	1 472	1 391
1. 1.92		a	-	2 358	1 766	-	-	1 393
		b	3 659	3 023	2 387	1 846	1 734	1 639
1.10.92		a	-	2 512	1 882	-	-	1 484
		b	3 899	3 221	2 543	1 966	1 848	1 764

213 Herstellung von Gummiwaren

213 (1) Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
		b	K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 1
			Selbstständige und verantwortliche Dispositionstätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Schwierige und hochwertige Arbeiten, Dispositionstätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbstständig und verantwortlich	Meister in einer kleineren Abteilung
1. 4.91	30. 4.92	a	2 500	1 190	1 040	2 660	1 175	1 040	2 815	2 165
		b	2 895	1 595	1 320	3 030	1 640	1 320		1 945

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (1) Gehaltstarifvertrag für Unternehmen, die Mitglied des Deutschen Natursteinverbandes e.V. sind,
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister und Lehrmeister	
			12	10	8	4	M 4 Mit Meister- prüfung, besonders schwierige fachliche Aufgaben	M 1 Meister ohne Berufsaus- bildung, Versend- und Platzmeister
1.9.90	31.12.90 ¹⁾	a b	2 400	1 700	1 300	850	2 000	1 680
								1 390

1) Tarifvertrag weiterhin gültig.

220 (2) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg*)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			5 Erledigung schwieriger Geschäfts- vorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgaben- bereichs; besondere Kenntnisse	3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. tech- nische Aus- bildung oder gleichzu- setzende Kenntnisse	1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbil- dung erforder- lich (Büro- hilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verant- wortungsvollem fachlichen Auf- sichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsaus- bildung ist nicht er- forderlich (Platzmeister, Lademeister)			
K	T	K	T	K	T	K/T	K/T	K/T				
1. 9.90	31.12.90	a	-	2 075	1 400	1 000	700					
		b	3 750	2 250	1 635	1 210	930					
1. 4.91	31. 3.92	a	3 200	3 300	2 300	2 600	2 000	2 250	1 400	1 200	2 650	1 600
		b	4 200	4 300	3 200	3 500	2 400	2 750	1 650	-	2 950	1 800
1. 4.92	31. 3.93	a	3 870	3 990	2 780	3 145	2 420	2 720	1 700	1 450	3 230	1 950
		b	5 080	5 200	3 870	4 235	2 900	3 330	2 000	-	3 570	2 180

*) Ab 1.4.1992 ohne Monatsbeträge für Brandenburg.

220 (3) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfts- vorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgaben- bereichs; besondere Kenntnisse	K 3 / T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2 / T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. tech- nische Aus- bildung oder gleich- zusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbil- dung erforder- lich (Büro- hilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verant- wortungsvollem fachlichen Auf- sichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsaus- bildung ist nicht er- forderlich (Platzmeister, Lademeister)
			K	T	K	T	K/T	K/T	K/T
1. 9.90	31.12.90	a	-	2 075	1 400	1 000	700		
		b	3 750	2 250	1 635	1 210	950		
1. 4.91	31. 3.92	a	2 750	2 050	1 750	1 200	900	2 700	1 700
		b	3 800	2 725	2 025	1 550	1 100	-	-
1. 4.92	31. 3.93	a	3 190	2 090	1 750	1 380	1 060	3 210	2 020
		b	3 800	2 860	2 150	1 780	1 300	-	-

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (4) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilwerke in Sachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			A 5 Tätigkeiten, die weitgehende Selbstständigkeit und entsprechende Verantwortung erfordern	A 4 Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschulabschluss	A 3 Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntnisse	A 2 Mit abgeschlossener Berufsausbildung qualifizierte Tätigkeiten	A 1 Einfache schematische Tätigkeiten	M 4 Besonders wichtiger verantwortlicher Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Einfaches Aufgabengebiet ohne Meisterausbildung
1. 9.90	31. 3.91	a	1 400	1 200	900	800	700	-	-
		b	1 800	1 400	1 100	1 000	900		
1. 5.91	31. 3.92	a	2 130	1 815	1 500	1 355	1 100	2 760	1 850
		b	2 800	2 300	1 925	1 760	1 420		
1. 4.92	31. 3.93	a	2 492	2 124	1 755	1 585	1 287	3 229	2 165
		b	3 276	2 691	2 252	2 059	1 661		

1) Einmalzahlung in Höhe von 280,- DM.

220 (5) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Erladigung schwieriger Geschäftsbzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgabebereichs; besondere Kenntnisse	K 3 / T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2 / T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
1. 9.90	31.12.90	a	-	1 600	1 200	900	700	-	-
		b	2 800	1 800	1 400	1 100	900		
1. 4.91	31. 3.92	a	2 700	1 700	1 450	1 200	900	2 700	1 700
		b	3 100	2 500	1 850	1 550	1 100		
1. 4.92	31. 3.93	a	3 210	2 020	1 730	1 430	1 070	3 210	2 020
		b	3 690	2 980	2 200	1 840	1 310		

220 (6) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			G 6 Besonders hohe Verant- wortung, Disposi- tions- befugnis	G 5 Hochschul- abschluß, umfangreiche Spezial- kenntnisse	G 4 Fachschul- abschluß, bearbeiten schwieriger Geschäfts- vorgänge	G 3 Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkennt- nisse	G 2 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	G 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache mechanische Arbeiten	M 4 Meister- prüfung Wirkungs- bereich von besonderer Verantwortung	M 1 Ohne Berufs- ausbildung, Platz- meister
1. 9.90	31.12.90	a	2 100	1 400	1 100	850	750	650	-	-
		b	2 400	1 800	1 400	1 100	1 000	900		
1. 3.91	31.10.91	a	2 410	2 190	1 975	1 635	1 505	1 160	2 800	1 660
		b	3 010	2 740	2 470	2 045	1 880	1 450		

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (7) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich
1. 9.90	31. 1.91	a	-	1 500	1 100	900	700
		b	2 700	1 700	1 350	1 050	850
1. 4.91	31. 3.92	a	3 010	2 370	1 960	1 760	1 460
		b	3 070	2 430	2 220	1 820	1 510
1. 4.92	31.10.92	a	3 410	2 690	2 220	1 990	1 650
		b	3 480	2 750	2 520	2 060	1 750

220 (8) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich
1. 9.90	31. 1.91	a	-	1 500	1 100	900	700
		b	2 700	1 700	1 350	1 050	850
1. 4.91	31. 3.92	a	2 870	2 260	1 870	1 680	1 390
		b	2 920	2 310	1 920	1 730	1 440
1. 4.92	31.10.92	a	3 400	2 680	2 220	1 990	1 650
		b	3 460	2 740	2 280	2 050	1 710

220 (9) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte ¹⁾						Meister und Lehrmeister		
			K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 1/T 1			M 4	M 2	M 1
			Erledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, kaufmännische/technische oder gleichzusetzende Ausbildung	Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich			Anordnungs- und Aufsichts-befugnis über mehrere Meister, Meisterprüfung	Aufsichts- und eine Gruppe Arbeitnehmern mit fachlicher Verantwortung, Berufsausbildung	Meister ohne Berufsausbildung mit Beaufichtigungsbefugnis, Platzmeister, Lagermeister
			K	T	K	T	K	T			
1. 9.90	31. 3.91	a	2 240	2 330	1 310	1 380	1 100	1 180			
		b			1 750	1 850	1 450	1 640	2 000	1 680	1 280
1. 4.91	31.12.91	a	2 378	2 551	1 573	1 703	1 321	1 379			
		b	2 650	2 873	2 101	2 283	1 741	1 916	-	-	-

1) Erste Spalte kfm., zweite Spalte technische Angestellte.

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (10) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit; keine Ausbildung erforderlich
1. 9.90	31.12.90	a b	2 400	1 700	1 400	1 110	950
1. 4.91		a b	2 850 3 050	2 400 2 600	2 100 2 250	1 700 1 800	1 300 1 400
1. 9.91	31. 3.92	a b	2 900 3 100	2 450 2 650	2 150 2 300	1 750 1 850	1 350 1 450

1) Vor dem 1.4.1991 nur ein Gehaltssatz.

220 (11) Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister und Lehrmeister		
			K 5/T 5 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions-befugnis, Erfahrungen	K 4/T 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeit; Sach- bzw. Berufs-kennntnis	K 3/T 3 Abgeschlossene Berufsaus-bildung oder entsprechende Berufs-erfahrung	K 1/T 1 Einfache Tätigkeit, die keine Berufsaus-bildung voraussetzt	M 3 Meister mit besonders verantwortungs-vollem Auf-sichtsbereich	M 2 Meister-prüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsaus-bildung
1. 9.90	31.12.90	a b	2 400	1 700	1 300	850	2 135	1 968	1 756
1. 3.91	31. 1.92	a b	3 000	2 450	1 900	1 220 1 370	2 600	2 400	2 150
1. 2.92		a b	3 513	2 869	2 225	1 429 1 604	3 045	2 810	2 518
1.10.92	31. 3.93	a b	3 675	3 001	2 327	1 495 1 678	3 185	2 939	2 634

224 Feinkeramik

224 (1) Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte			Meister	
			K T 5 Dispositions-befugnis, umfangreiche Fach-kennntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	K T 3 Abgeschlossene Berufs-ausbildung, Tätig-keiten, die Berufs-erfahrung erfordern und unter allge-meiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	K T 1 Ohne Berufsaus-bildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	M 4 Obermeister, umfangreiche Aufgaben	M 1 Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich
1. 4.91	31. 3.92	a b	2 018 2 522	1 327 1 896	644 1 287	2 202	1 396
1. 4.92	31. 3.93	a b	2 620 3 275	1 723 2 461	835 1 671	2 859	1 813

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Gehaltstarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister
			5	4	3	2	1	M 3 Industrie- und Handwerksmeister, Anordnungs- und Aufsichts-befugnis
			Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründliches Spezialwissen	Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die in einem Aufgaben-gebiet mit größeren Anforderungen ein höheres Maß an Erfahrung erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 1 Meister mit Anordnungs- und Aufsichts-befugnis
1. 5.91	30. 4.92	a	2 244	1 870	1 496	1 272	1 122	1 720
		b	2 640	2 200	1 760	1 496	1 320	2 024
1. 6.92		a	2 945	2 455	1 964	1 669	1 473	2 258
		b	3 465	2 888	2 310	1 964	1 733	2 657

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister
			K T 6	K T 5	K T 4	K T 3	K T 1	M 4 Meister mit schwierigem, verantwortungsvollem Aufgaben- und Aufsichts-bereich usw.
			Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.
								M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich
1. 4.91	31. 3.92	a	2 563	2 027	1 603	1 250	999	2 574
		b	2 945	2 480	1 963	1 533	1 222	2 902
1. 4.92		a	3 166	2 504	1 980	1 545	1 234	3 180
		b	3 639	3 064	2 425	1 894	1 510	3 585
1. 2.93		a	3 199	2 530	2 001	1 561	1 247	3 213
		b	3 677	3 096	2 450	1 914	1 525	3 623

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (1) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister
			6	5	4	3	1) Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	M 4 Meisterprüfung oder mehr-jährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3
			Besonders schwieriges oder umfangreiches Arbeitsgebiet; Weisungs-befugnis	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben	Verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieur-ausbildung oder lang-jährige Berufserfahrung		M 1 Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
1. 4.91	31. 3.92	a	3 031	2 506	1 923	1 535	1 017	2 550
		b	-	2 579	2 064	1 647	1 055	2 593
1. 4.92		a	3 814	3 154	2 420	1 931	1 386	3 209
		b	-	3 245	2 597	2 073		3 933

1) Ab 1.4.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (2) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			9 Komplexe Aufgabenbereiche - teilweise nach allgemeinen Richtlinien	8 Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezialkenntnisse	6 Umfassende, schwierige Aufgabenbereiche nach bestimmten Richtlinien ausführen	4 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	M 4 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meisterausbildung	M 1 Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
1. 4. 91	31. 3. 92	a	2 984	2 655	2 037	1 532	1 154	2 655	1 532
		b	3 025	2 727	2 109	1 584	1 169	2 691	1 548
1. 4. 92	31. 3. 93	a	3 756	3 342	2 563	1 928	1 452	3 342	1 928
		b	3 807	3 433	2 654	1 993	1 471	3 387	1 948

231 (3) Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Sachsen DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	I a Tätigkeiten einfacher, schematischer, gleichbleibender Art
1. 4. 91	31. 3. 92	a	2 814	2 450	2 079	1 767	1 425	1 025
		b	2 953	2 582	2 227	1 871	1 573	1 135
1. 4. 92	31. 3. 93	a	3 534	3 074	2 596	2 213	1 767	1 269
		b	3 755	3 283	2 832	2 380	2 000	1 443

231 (4) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			7 Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entscheidungen treffen	6 Selbständige, verantwort- liche Tätig- keiten nach allgemeinen Richtlinien	5 Schwierige Tätigkeiten nach Richt- linien selbst- ständig aus- führen	4 Erhöhte Anforderungen durch Berufs- tätigkeit als mehr als 2 Jahren; oder Fortbildung erworben	3 Abgeschlossene Berufsaus- bildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	2 Tätigkeiten nach Anwei- sungen; Berufsausbil- dung bis zu 2 Jahren	1 Einfache gleich- bleibende Tätigkeiten
1. 4. 91	31. 3. 92	a	2 732	2 421	2 122	1 832	1 560	1 309	1 024
		b	2 804	2 487	2 189	1 898	1 626	1 366	-
1. 4. 92	31. 3. 93	a	3 438	3 047	2 670	2 306	1 963	1 647	1 422
		b	3 528	3 131	2 755	2 389	2 046	1 719	1 481

231 (5) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte			Meister	
			K 6 Kaufmännische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abschreibearbeiten, Lochen usw.)	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 3 Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	M 4 Abgeschlossene Lehre und Meisterprüfung oder mit langjähriger Berufserfahrung	M 1 Z.B. Platzmeister, Wiegemeister, Lagermeister usw.
1. 4. 91.	31. 3. 92	a	2 554	1 032	2 682	1 419	1 032	2 715	1 697
		b	2 809	1 290	2 937	1 916	1 290	-	-
1. 4. 92		a	2 954	1 182	3 102	1 625	1 182	3 142	1 964
		b	3 249	1 477	3 397	2 216	1 477	-	-

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 (1) Gehaltsabkommen für die Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							Meister		
			K 7	K 6	K 4	K T 1 ¹⁾	T 7	T 6	T 4	M 5	M 3	M 1
		b	Leitende Angestellte mit Dispo- sitions- befugnis	Selbständige und verant- wortliche Bearbeitung schwieriger Geschäfts- vorfälle (Erste Buch- halter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Selbständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Leitende Angestellte mit Dispo- sitions- befugnis	Weitgehende Selbständig- keit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Selbständige Konstruk- teure usw.)	Selbständige Erledigung schwierigerer Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisungen (Schmuck- zeichner usw.)	Leitung mehrerer Betriebs- abteilungen (Ober- meister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	Beauf- sichtigung vorwiegend ungelernter Arbeitnehmer (Meister ohne Facharbeiter- lehre)
1.12.91		a	2 551	2 114	1 616	952 1 105	2 794	2 285	1 805	2 522	2 050	1 543
		b		2 355	1 866	1 119 1 291		2 522	2 050			
1. 7.92		a	3 231	2 677	2 046	1 205 1 399	3 538	2 893	2 285	3 194	2 596	1 954
		b		2 982	2 363	1 417 1 635		3 194	2 596			

1) Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			7 Schwieriges und vertrau-liches Sach-gebiet mit Direktions-befugnis	6 Bearbeitung eines schwierigen und vertrau-lichen Sachgebietes	4 Selbständige Bearbeitung eines Sach-gebietes nach allgemeinen Richtlinien	3 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien; abgeschlossene Berufs-ausbildung	1 Einfache oder schematische Tätigkeiten (einfache Schreibarbeiten usw.)	M 4 Meisterprüfung oder mehr-jährige Berufs-erfahrung als Meister	M 2 Abgeschlossene Lehrzeit oder langjährige Erfahrung als Fach-arbeiter
1.10.90	31.12.90	a	2 113	1 877	1 313	1 093	978	2 196	1 639
		b	2 347	2 086	1 641	1 457	1 045		
1. 1.91	30. 4.91	a	2 250	1 999	1 398	1 164	1 042	2 339	1 746
		b	2 500	2 222	1 748	1 552	1 113		
1. 5.91	30. 9.91	a	2 329	2 068	1 447	1 264	1 078	2 420	1 806
		b	2 586	2 299	1 808	1 606	1 152		
1.10.91	31.12.91 ¹⁾	a	2 411	2 142	1 498	1 247	1 116	2 506	1 870
		b	2 678	2 380	1 872	1 662	1 192		

1) Tarifvertrag noch weiterhin gültig.

261 Holzverarbeitung

261 (1) Gehaltstarifvertrag für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6	5	3	1	M 4	M 3	M 1
		b	Verant-wortliche Bearbei-tung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungs-befugnis	Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungs-befugnis	Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Einfache Tätigkeiten	Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufs-ausbildung
1. 7.90	31.12.90	a	1 382	1 210	768	576	1 536	1 344	960
		b	1 536	1 344	960	720			
1. 1.91	28. 2.91	a	2 098	1 836	1 166	874	2 331	2 040	1 457
		b	2 331	2 040	1 457	1 093			
1. 3.91	30. 9.91	a	2 182	1 909	1 212	909	2 424	2 121	1 515
		b	2 424	2 121	1 515	1 136			
1.10.91	31.12.91	a	2 309	2 020	1 282	962	2 565	2 244	1 603
		b	2 565	2 244	1 603	1 202			
1. 4.92		a	2 590	2 267	1 439	1 079	2 878	2 519	1 799
		b	2 878	2 519	1 799	1 349			
1.10.92		a	2 867	2 508	1 593	1 194	3 186	2 787	1 991
		b	3 186	2 787	1 991	1 493			
1. 4.93		a	3 177	2 779	1 765	1 324	3 530	3 088	2 206
		b	3 530	3 088	2 206	1 644			
1.10.93	31.12.93	a	3 557	3 112	1 976	1 482	3 952	3 458	2 470
		b	3 952	3 458	2 470	1 853			

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

261 Holzverarbeitung

261 (2) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe I)					
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister	
			6 Selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, erhöhte Schwierigkeit	5 Besondere Fachkenntnisse, Fachschul-ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung	3 Vollendete Berufsausbildung oder erworbene Kenntnisse im Beruf	1 Einfache Tätigkeiten, Berufsausbildung nicht erforderlich	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung oder eines Betriebes	M 1 Meister in einem einfachen Aufgabengebiet
1.10.91	31. 1.91	a	2 360	1 993	1 486	1 009	2 460	2 150
		b	2 460	2 167	1 729	1 261		1 500
1. 2.91		a	2 578	2 177	1 623	1 102	2 687	2 348
		b	2 687	2 367	1 889	1 377		1 638
1. 9.91	31. 1.92	a	2 626	2 217	1 653	1 122	2 737	2 392
		b	2 737	2 411	1 924	1 403		1 668
1. 2.92		a	2 918	2 464	1 837	1 247	3 042	2 658
		b	3 042	2 679	2 138	1 560		1 853
1. 9.92		a	3 126	2 638	1 967	1 335	3 258	2 847
		b	3 258	2 870	2 290	1 670		1 986
1. 3.93		a	3 514	2 966	2 211	1 501	3 662	3 200
		b	3 661	3 226	2 573	1 878		2 232
1.10.93	28. 2.94	a	3 886	3 280	2 445	1 660	4 049	3 540
		b	4 049	3 568	2 846	2 077		2 468

1) Gehaltsgruppe 7 freie Vereinbarung.

261 (3) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister	
			7 Sehr schwierige Tätigkeiten, Entscheidungs- und Weisungsbefugnis	5 Verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Leitungs- oder Aufsichtsbefugnis	3 Schwierige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache, schematische Tätigkeiten nach Anweisung ausführen	M 4 Meisterprüfung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung, langjährige Erfahrung als Facharbeiter
1.11.90	31. 1.91	a	2 472	1 738	1 236	927	2 163	1 777
		b		1 931	1 545	1 159		1 391
1. 2.91	30. 6.91	a	2 528	1 778	1 264	948	2 212	1 817
		b		1 975	1 580	1 185		1 422
1. 7.91	30. 9.91	a	2 630	1 850	1 315	986	2 302	1 891
		b		2 055	1 644	1 233		1 480
1.10.91	31.12.91	a	2 714	1 908	1 357	1 018	2 374	1 950
		b		2 120	1 696	1 272		1 526
1. 1.92	31. 8.92	a	3 448	2 425	1 724	1 293	3 017	2 478
		b		2 694	2 155	1 616		1 940

261 (4) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister	
			F Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	E Qualifizierte verantwortungsvolle Tätigkeit	C Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	A Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	F Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	C Abgeschlossene Berufsausbildung
1.12.90	30.11.91	a	2 178	1 868	1 106	885	2 213	1 936
		b	2 420	2 075	1 383	1 106		1 383
1.12.91		a	2 407	2 114	1 626	1 220	2 407	2 114
		b	2 927	2 488	1 951	1 463	2 927	2 488
1. 4.92	31. 3.93	a	2 574	2 261	1 739	1 304	2 574	2 261
		b	3 130	2 661	2 087	1 565	3 130	2 661

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 (1) Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7 Tätigkeiten mit Entschei- dungsbefugnis innerhalb eines großen Verant- wortungs- bereichs	6 Entscheidungs- befugnis innerhalb eines größeren Verantwor- tungs- bereichs	5 Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkennt- nissen, be- grenzte Ent- scheidungsbefugnis	4 Tätigkeiten nach allge- meinen An- weisungen und zusätzlichen Fachkenntnis- sen (quali- fizierte Sach- bearbeiter usw.)	3 Abgeschlossene Berufsausbil- dung oder dreijährige Berufser- fahrung (Bürokauf- mann, Buch- halter usw.)	2 Ohne Berufsausbil- dung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Büroge- hilfin, Data- typistin usw.)	1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Kartellar- beiter usw.)
1. 7.90		a	2 338	1 855	1 417	1 172	1 011	843	815
		b	-	2 049	1 763	1 556	1 297	1 186	1 085
1.10.90		a	2 675	2 122	1 621	1 342	1 157	965	933
		b	-	2 345	2 017	1 781	1 484	1 358	1 241
1.12.90	31. 1.91	a	2 783	2 190	1 835	1 517	1 099	954	934
		b	-	2 434	2 039	1 785	1 570	1 362	1 273
1. 2.91	31. 3.91	a	3 340	2 628	2 201	1 820	1 319	1 144	1 120
		b	-	2 920	2 446	2 141	1 884	1 634	1 528
1. 4.91	31. 9.91	a	3 574	2 812	2 356	1 948	1 411	1 225	1 199
		b	-	3 125	2 617	2 291	2 016	1 749	1 634
1.10.91	31.12.91 ¹⁾	a	3 871	3 047	2 552	2 110	1 529	1 327	1 299
		b	-	3 385	2 835	2 482	2 184	1 895	1 771

1) Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

275 Textilgewerbe

275 (1) Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
K/T 6 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositionsbefugnis; selbständiges Arbeiten	K/T 5 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien für ein größeres Arbeitsgebiet	K/T 4 Tätigkeiten mit Verantwortung für ein Arbeitsgebiet; Fachkenntnisse	K/T 3 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung oder Kenntnisse durch Berufserfahrung	K/T 1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung; keine Berufsausbildung erforderlich	M 4 Besonders wichtiges Aufgabengebiet; Meister der Gruppe M 3 sind ihnen unterstellt	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet			
1. 4.91		a b	2 273 1 921	1 921 1 464	1 464 1 283	1 283 965	2 106 1 363		
1. 7.91		a b	2 608 2 204	2 204 1 680	1 680 1 472	1 472 1 107	2 416 1 564		
1.10.91	31. 3.92	a b	2 952 2 495	2 495 1 901	1 901 1 666	1 666 1 253	2 735 1 771		
1. 4.92		a b	3 247 2 745	2 745 2 091	2 091 1 833	1 833 1 378	3 009 1 948		
1.10.92	31. 3.93	a b	3 536 2 989	2 989 2 277	2 277 1 996	1 996 1 501	3 277 2 122		

276 Bekleidungs-gewerbe

276 (1) Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
		b	6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen; erstellen von Betriebsanalysen	5 Verantwortung für ein größeres Aufgabengebiet; selbständiges Disponieren	4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanz-, Lohnbuchhalter usw.)	3 Erhöhte Fachkenntnisse und Erfahrungen (Form- und stülgerechtes Schreiben von Briefen)	2 Tätigkeiten, die entsprechende Ausbildung voraussetzen (z.B. Anfertigung von Rechnungen)	1 Einfache Tätigkeiten, nach entsprechender Einweisung ausführen (Ordnen von Unterlagen)
1. 4.91		a	2 290	1 945	1 415	1 235	1 120	1 000
		b	-	-	-	-	-	-
1.10.91	31. 3.92	a	2 880	2 445	1 780	1 550	1 405	1 255
		b	-	-	-	-	-	-
1. 6.92 ¹⁾		a	3 110	2 641	1 922	1 674	1 517	1 355
		b	-	-	-	-	-	-
1.10.92		a	3 312	2 812	2 047	1 783	1 616	1 443
		b	-	-	-	-	-	-
1. 1.93		a	3 456	2 934	2 136	1 860	1 686	1 506
		b	-	-	-	-	-	-

1) Einmalzahlung für April und Mai 1992 je 100 DM zusätzlich.

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe ¹⁾						
			M Führungsaufgaben: z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei usw.	L Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilentscheidungs-befugnissen	J Spezialkenntnisse und Fähigkeiten, Aufsichtsaufgaben	G Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	E Angelernte Tätigkeiten, in Einzelberufen auch Berufsausbildung	C Tätigkeiten nach Anweisung, Fertigkeiten durch Einarbeitung	A Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
1. 9.90	31.12.90	a	1 540	1 265	1 100	880	693	594	500
		b	2 200	1 815	1 540	1 210	935	825	715
1. 3.91	31. 8.91	a	2 344	2 059	1 676	1 420	1 278	1 137	995
		b							
1. 9.91	31.12.91	a	2 578	2 265	1 844	1 562	1 406	1 249	1 093
		b							
1. 1.92		a	2 850	2 504	2 038	1 727	1 554	1 382	1 209
		b							
1. 7.92		a	3 122	2 743	2 233	1 892	1 703	1 514	1 324
		b							

1) Ab 1.3.1991 nur noch ein Gehaltssatz.

285 Zuckerindustrie

285 (1) Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	M Erweiterte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	L Erweitertes Aufgabengebiet, begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	K Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Aufgabengebietes	I Umfangreiches Fach- und Berufswissen Sachbearbeiter usw.	H Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartell führen usw.	E Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	D Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypist/in	C Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreibarbeiten usw.	A Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienst usw.
1. 4.91		a	3 280	3 040	2 608	2 240	2 032	1 888	1 600	1 504	1 440	1 104
		b			2 880	2 416	2 128					1 296
1. 9.91	31.12.91	a	3 383	3 135	2 690	2 310	2 096	1 947	1 650	1 551	1 485	1 139
		b			2 970	2 492	2 195					1 337
1. 1.92		a	3 998	3 705	3 179	2 730	2 477	2 301	1 950	1 833	1 755	1 346
		b			3 510	3 081	2 594					1 580
1. 7.92		a	4 203	3 895	3 342	2 870	2 604	2 419	2 050	1 927	1 845	1 415
		b			3 690	3 239	2 727					1 661
1.10.92		a	4 510	4 180	3 586	3 080	2 794	2 596	2 200	2 068	1 980	1 518
		b			3 960	3 476	2 926					1 782

288 Milchverwertung

288 (1) Gehaltstarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			K T 5 Kaufmännische Angestellte mit Disposition- befugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätig- keit und besonderer Verantwortung	K T 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuch- halter usw.), technische leitende Tätig- keit (z.B. Chemotechniker)	K T 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	K T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	K T 1 Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	M 3 Meister leitet in komplizierten Produktions- prozessen Arbeitnehmer an	M 1 Meister leitet in einfachen Produktions- prozessen Arbeitnehmer an	
1. 1.91	a	2 983	2 669	2 041	1 507	1 413	1 389	1 884	1 507	
	b			2 355	1 884	1 570				
1. 4.91	31.12.91	a	3 140	2 809	2 148	1 586	1 487	1 462	1 983	1 586
	b				2 479	1 983	1 652			
1. 1.92		a	3 452	3 089	2 362	1 744	1 635	1 608	2 180	1 744
	b				2 726	2 180	1 817			
1. 6.92	31.12.92	a	3 652	3 244	2 480	1 832	1 717	1 689	2 290	1 832
	b				2 862	2 290	1 908			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch angegebene Sätze.

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leistungs- und Dispositions- befugnis, Leiten des Versandes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkennt- nisse, selbst- ständige Er- ledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufs- erfahrung, Reisender usw.	VI Spezial- kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufs- ausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
1.11.90		a	2 358	1 888	1 643	1 388	1 414	1 286	1 041	964
		b		2 098	1 826	1 543				
1. 4.91		a	2 652	2 124	1 849	1 562	1 591	1 446	1 171	1 085
		b		2 360	2 054	1 736				
1.10.91		a	3 386	2 714	2 364	1 998	2 035	1 850	1 499	1 388
		b		3 016	2 627	2 220				
1. 6.92		a	3 569	2 861	2 492	2 106	2 145	1 950	1 580	1 463
		b		3 179	2 769	2 340				
1. 8.92		a	3 752	3 008	2 620	2 215	2 255	2 050	1 661	1 538
		b		3 342	2 911	2 460				

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Entgelttarifvertrag für die Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			X Umfangreiche Leistungs- und Dispositions- befugnis, vielseitige Fachkenntnisse	IX Schwierige Tätigkeiten mit Leistungs- und Dispo- sitionsbefugnis nach allgemeinen Richtlinien	VIII Begrenzte Leistungs- und Dispositions- befugnisse	VII Längere Be- rufserfahrung, selbständig arbeiten nach allgemeiner Anweisung	V Abgeschlossene Berufsaus- bildung (aufnehmen von Diktaten usw.)	IV Tätigkeiten, die eine Anlernzeit erfordern oder hohe körperliche Belastung	I Einfachste schematische oder mecha- nische Tätig- keiten, kurze Einweisung
1. 1.91	31. 5.91	a	3 001	2 584	2 250	2 000	1 667	1 584	1 334
		b							
1. 6.91	31. 7.91	a	3 150	2 713	2 363	2 100	1 750	1 663	1 400
		b							
1. 8.91	31.12.91	a	3 400	2 928	2 550	2 267	1 889	1 795	1 511
		b							

300 Hoch- und Tiefbau

300 (1) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 7 Verantwort- liche Tätig- keit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	TH Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	T 7 Verantwort- liche Tätig- keit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
1.7.90	31.10.90	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
1. 1.91	31. 3.91	a	3 146	1 794	768	2 870	3 419	2 434	823
		b	3 365	1 944	1 366	3 605	3 606	2 607	1 585
1. 4.91	30. 9.91	a	3 647	2 079	891	3 327	3 964	2 822	954
		b	3 901	2 254	1 583	4 179	4 180	3 022	1 837
1.10.91	31. 3.92	a	3 872	2 207	945	3 531	4 208	2 995	1 012
		b	4 141	2 392	1 680	4 436	4 437	3 208	1 950
1. 4.92	31. 3.93	a	4 571	2 606	1 447	4 307	4 968	3 537	1 635
		b	4 889	2 824	1 813		5 239	3 788	2 087

*) Bis zum 31.3.1991 einschl. Berlin-Ost.

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

300 Hoch- und Tiefbau

300 (2) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			TH ¹⁾ Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Technische Angestellte		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten		T 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache, schematische Tätigkeiten
1. 7.90	31.10.90	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
1. 1.91	31. 3.91	a	3 146	1 794	768	2 870	3 419	2 434	823
		b	3 365	1 944	1 366	3 605	3 606	2 607	1 585
1. 4.91	30. 9.91	a	3 928	2 239	959	3 583	4 269	3 039	1 027
		b	4 201	2 427	1 705	4 500	4 502	3 254	1 978
1.10.91	31. 3.92	a	4 292	2 447	1 048	3 915	4 665	3 121	1 122
		b	4 591	2 652	1 863	4 918	4 920	3 556	2 162
1. 4.92	31. 3.93	a	5 020	2 865	1 590	4 730	5 455	3 885	1 795
		b	5 365	3 100	1 990		5 750	4 160	2 290

1) Ab 1.4.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

300 (3) Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾					
			In Gehaltsgruppe					
			Schornsteinbau-Poliere		Technische Angestellte und Meister Poliere im Feuerungs-, Koksofen- und Gaswerksofenbau, Ofenmeister		Poliere und Schachtmeister	
			Neue Länder	Berlin-Ost	Neue Länder	Berlin-Ost	Neue Länder	Berlin-Ost
1. 1.91	31. 3.91	a	3 014		2 891		2 645	
		b						
1. 4.91	30. 9.91	a	3 494	3 763	3 351	3 609	3 067	3 303
		b						
1.10.91	31. 3.92	a	3 709	4 113	3 558	3 944	3 255	3 609
		b						
1. 4.92		a	4 380	4 806	4 200	4 806	3 745	4 110
		b					4 033	4 426

1) Bis zum 31.3.1991 für die neuen Länder und Berlin-Ost einheitliches Gehaltsniveau.

300 (4) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Meliorations- und ländlichen Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			TH Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Technische Angestellte		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten		T 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache, schematische Tätigkeiten
1. 9.90	31.12.90	a	2 210	1 050	650		2 210	1 050	650
		b	2 925	1 400	880		2 925	1 400	880
1. 2.91	30. 4.92	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
1. 5.91	31. 8.91	a	3 367	1 919	822	3 071	3 659	2 605	880
		b	3 601	2 080	1 461	3 857	3 859	2 789	1 695
1. 9.91	31.12.91	a	3 647	2 079	891	3 327	3 964	2 822	954
		b	3 901	2 254	1 583	4 179	4 180	3 022	1 837

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

308 Zimmerer, Dachdecker

308 (1) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Brandenburg*)

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions-befugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
1. 7.90	31. 8.90	a	2 702	2 197	848	2 871	2 534	1 690	1 016
		b	2 871	2 534	1 186	3 038	2 702	2 027	1 352
1. 9.90	30. 9.90	a	2 815	2 289	883	2 991	2 639	1 760	1 059
		b	2 991	2 639	1 235	3 165	2 815	2 112	1 409
1.10.90	31. 3.91	a	2 928	2 380	918	3 110	2 745	1 830	1 101
		b	3 110	2 745	1 284	3 292	2 928	2 196	1 465
1. 4.91	31. 5.91	a	3 101	2 522	974	3 295	2 908	1 939	1 167
		b	3 295	2 908	1 361	3 486	3 101	2 327	1 552

*) Sätze ab 1.6.1991 siehe Tabelle 308 (2).

308 (2) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions-befugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
1. 9.90	31.12.90	a	2 623	2 133	823	2 787	2 460	1 540	986
		b	2 787	2 460	1 151	2 949	2 623	1 968	1 312
1. 1.91	31. 3.91	a	2 862	2 328	899	3 041	2 684	1 790	1 077
		b	3 041	2 684	1 256	3 218	2 862	2 148	1 433
1. 4.91	31. 5.91	a	3 101	2 522	974	3 295	2 908	1 939	1 167
		b	3 295	2 908	1 361	3 486	3 101	2 327	1 552
1. 6.91		a	3 345	2 715	1 048	3 548	3 131	2 088	1 256
		b	3 548	3 131	1 465	3 754	3 339	2 505	1 671
1. 8.91		a	3 573	2 906	1 121	3 796	3 350	2 234	1 344
		b	3 796	3 350	1 568	4 017	3 573	2 681	1 788
1. 9.91		a	3 828	3 113	1 202	4 067	3 590	2 394	1 440
		b	4 067	3 590	1 680	4 304	3 828	2 873	1 916
1. 4.92		a	4 038	3 321	1 282	4 338	3 829	2 554	1 536
		b	4 338	3 829	1 792	4 590	4 083	3 064	2 043
1. 6.92		a	4 338	3 528	1 362	4 610	4 068	2 713	1 632
		b	4 610	4 068	1 904	4 877	4 338	3 256	2 171

308 (3) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Thüringen*)

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions-befugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
1. 7.90	31.12.90	a	2 252	1 831	707	2 393	2 112	1 408	847
		b	2 393	2 112	988	2 532	2 252	1 690	1 127
1. 1.91	31. 3.91	a	2 862	2 328	899	3 041	2 684	1 790	1 077
		b	3 041	2 684	1 256	3 218	2 862	2 148	1 433
1. 4.91	31. 5.91	a	3 101	2 522	974	3 295	2 908	1 939	1 167
		b	3 295	2 908	1 361	3 486	3 101	2 327	1 552

*) Sätze ab 1.6.1991 siehe Tabelle 308 (2).

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

310 Bauintallation

310 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			In Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 2	M 1
		b	Angestellte mit Dispositions-befugnis	Umfangreiche Sachkunde, schwierige Tätigkeiten	Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsaus-bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufs-ausbildung, einfache sche-matische oder mechanische Tätigkeiten	Meister mit besonderer Verantwortung	Meister, die anordnende und beaufsichtigende Tätigkeiten ausüben
1. 5.91		a	2 486	1 830	1 518	1 090	903	711	1 989	2 058
		b		2 212	1 822	1 502	1 271	1 090		
1. 9.91	31. 3.92	a	2 572	1 894	1 571	1 127	934	736	2 433	2 516
		b		2 288	1 885	1 553	1 315	1 127		

310 (2) Gehaltsabkommen der Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik Sachsen e.V.
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			In Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			K 6	T 6	K 5	T 5	K 4	T 4	KT 3	KT 2	KT 1	Montage-Inspektoren
		b	Verantwortliche Tätigkeiten mit weitgehenden Dispositionsbefugnissen		Umfangreiche Fachkenntnisse, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben		Tätigkeiten, die selbstständig und verantwort-lich ausge-führt werden, umfangreiche Berufs-erfahrung	Tätigkeiten, die selbstständig und verantwort-lich ausge-führt werden im Rahmen allgemeiner Anordnungen	Tätigkeiten, die Kennt-nisse und Fähigkeiten erfordern	Abgeschlos-sene Berufs-ausbildung, Kenntnisse im Beruf	Ohne Berufs-ausbildung, einfache Tätigkeiten	
1. 7.91		a	3 447	3 702	2 690	2 939	2 270	2 353	1 883	1 537	1 306	2 856
		b			3 069	3 318	2 608	2 690	2 190	1 806	1 460	
1. 1.92	30. 6.92	a	3 742	4 019	2 921	3 191	2 465	2 554	2 044	1 668	1 418	3 101
		b			3 332	3 602	2 832	2 921	2 378	1 961	1 585	

310 (3) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾											
			In Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte										Meister	
			KT 5 ¹⁾		KT 4		KT 3		KT 2		KT 1		M 2	M 1
		b	Umfangreiche Kenntnisse, schwierige kaufmännische/technische Tätigkeiten		Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Richtlinien ausgeführt werden		Abgeschlossene Berufsaus-bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten		Tätigkeiten nach eingehender Anweisung		Ohne Berufs-ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten		Meister mit entsprechender Prüfung	Meister, die anordnende und beaufsichtigende Tätigkeiten ausüben
			K	T	K	T	K	T	K	T	K	T		
1.10.91		a	2 357	2 711	1 846	2 113	1 325	1 548	947	1 085	629	629	2 192	1 924
		b	-	-	2 213	2 515	1 744	1 966	1 295	1 475	1 136	1 136	2 246	2 044
1. 7.92		a	2 669	3 070	2 091	2 393	1 501	1 753	1 072	1 229	712	712	2 414	2 179
		b	-	-	2 506	2 848	1 975	2 226	1 467	1 670	1 287	1 287	2 544	2 315
1. 1.93		a	2 909	3 346	2 279	2 608	1 636	1 911	1 168	1 340	776	776	2 631	2 375
		b	-	-	2 732	3 104	2 153	2 426	1 599	1 820	1 403	1 403	2 773	2 523
1. 7.93		a	3 229	3 714	2 530	2 895	1 816	2 121	1 296	1 487	861	861	2 920	2 636
		b	-	-	3 033	3 445	2 390	2 693	1 775	2 020	1 557	1 557	3 078	2 801
1. 1.94		a	3 471	3 993	2 720	3 112	1 952	2 280	1 393	1 599	926	926	3 139	2 834
		b	-	-	3 260	3 703	2 569	2 895	1 908	2 172	1 674	1 674	3 309	3 011
1. 7.94		a	3 818	4 392	2 992	3 423	2 147	2 508	1 532	1 759	1 019	1 019	3 454	3 117
		b	-	-	3 586	4 073	2 826	3 185	2 099	2 389	1 841	1 841	3 640	3 312
1. 1.95		a	4 085	4 699	3 201	3 663	2 297	2 684	1 639	1 882	1 090	1 090	3 695	3 335
		b	-	-	3 837	4 358	3 024	3 408	2 246	2 556	1 970	1 970	3 895	3 544
1. 7.95		a	4 371	5 028	3 425	3 919	2 458	2 872	1 754	2 014	1 166	1 166	3 954	3 568
		b	-	-	4 106	4 663	3 236	3 647	2 403	2 735	2 108	2 108	4 168	3 792
1. 1.96	31. 7.96	a	4 616	5 310	3 617	4 139	2 596	3 033	1 852	2 127	1 232	1 232	4 175	3 769
		b	-	-	4 336	4 925	3 417	3 851	2 538	2 888	2 226	2 226	4 401	4 005

1) Grundgehalt.

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5	4	3	2	1 ¹⁾				
b	Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungsbefugnis	Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden			Ohne Berufsaus- bildung, einfache schematische Tätigkeiten					
		K	T	K	T	K	T	K	T	K	
1. 7.90	31.12.90	a	2 437	2 589	1 904	2 284	1 371	1 904	1 142	1 523	762
		b	2 589	2 741	2 208	2 437	1 828	2 132	1 295	1 828	1 066
1. 1.91	30. 4.91	a	2 925	3 108	2 285	2 742	1 646	2 285	1 371	1 828	914
		b	3 108	3 291	2 651	2 925	2 194	2 560	1 554	2 194	1 280
1. 5.91		a	3 259	3 463	2 546	3 056	1 833	2 546	1 528	2 037	1 019
		b	3 463	3 667	2 954	3 259	2 444	2 852	1 731	2 444	1 426
1.10.91	30. 4.92	a	3 389	3 601	2 648	3 177	1 906	2 648	1 589	2 118	1 059
		b	3 601	3 812	3 071	3 389	2 542	2 965	1 800	2 542	1 483

*) Ab 1.5.1991 ohne Berlin-Ost.

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

316 (2) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost*)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5	4	3	2	1 ¹⁾				
b	Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungsbefugnis	Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		Ohne Berufsaus- bildung, einfache, schematische Tätigkeiten						
		K	T	K	T	K	T	K	T	K	
1. 5.91	30. 4.92	a	3 910	4 155	3 055	3 666	2 200	3 055	1 833	2 444	1 222
		b	4 155	4 399	3 544	3 910	2 933	3 422	2 077	2 933	1 711

*) Bis 30.4.1991 siehe Tabelle 316 (1).

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

316 (3) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten im Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost:

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 7 Verantwort- liche Tätig- keit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, schwierige Arbeiten nach Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	TH Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	T 7 Verantwort- liche Tätig- keit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
1. 9.90	31.12.91 ¹⁾	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453

1) Noch kein Neuanbau.

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter 8.7 Tarifgehälter

400 Großhandel

400 (1) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Brandenburg und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Leiten von Abteilungen mit personeller und sachlicher Dispositions-befugnis	Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten, Reisender mit Abschlußvollmacht u.a.	Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, führen von Verkaufsverhandlungen u. a.	Kaufmännische oder technische Tätigkeiten nach abgeschlossener 3jähriger Berufsausbildung	2jähriger Berufsausbildung	Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Anweisung ohne Berufsausbildung
1.10.90	31.12.90	a	2 436	1 698	1 458	1 224	1 188	1 098
		b		2 034	1 638	1 401	1 311	1 281
1. 1.91	31. 3.91	a	2 639	1 840	1 580	1 326	1 287	1 190
		b		2 204	1 775	1 518	1 421	1 388
1. 4.91		a	3 029	2 108	1 809	1 518	1 469	1 359
		b		2 526	2 031	1 737	1 623	1 587
1. 1.92	31. 3.92	a	3 245	2 258	1 938	1 626	1 574	1 456
		b		2 706	2 177	1 861	1 739	1 700
1. 4.92		a	3 418	2 383	2 046	1 718	1 667	1 541
		b		2 854	2 332	1 976	1 846	1 798
1. 6.92		a	3 646	2 542	2 182	1 832	1 778	1 643
		b		3 044	2 487	2 108	1 969	1 918
1. 3.93		a	3 873	2 700	2 319	1 947	1 890	1 746
		b		3 234	2 643	2 240	2 092	2 037

400 (2) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			6 b Ein- und Verkaufsdispo- sition mit Abschluß- vollmacht	6 a Besonders qualifizierte Tätigkeiten Fach- oder Führungs- verantwortung	5 Qualifizierte Tätigkeiten, Spezial- kenntnisse	4 Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Fach- kenntnisse (Sachbe- arbeiter)	3 Bearbeitung von Sach- und Konto- korrentkonten	2 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	1 Hilfstätig- keiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
1.11.90	31. 3.91	a	1 841	1 639	1 369	1 200	1 047	845	774
		b	2 204	1 798	1 636	1 363	1 197	1 039	887
1. 4.91		a	2 375	2 122	1 784	1 572	1 380	1 128	1 038
		b	2 830	2 321	2 118	1 777	1 568	1 370	1 179
1.10.91		a	2 557	2 285	1 922	1 693	1 486	1 214	1 118
		b	3 047	2 500	2 281	1 913	1 689	1 476	1 270
1. 3.92		a	3 097r	2 633r	2 271r	2 021r	1 698	1 455r	1 451r
		b	3 482	2 857	2 607	2 187	1 930	1 686	-

400 (3) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			VI Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts-befugnis, Spezialkenntnisse	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten gründliche Sachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
1. 1.91		a	2 306	1 483	1 153	1 043	987	923
		b		1 977	1 648	1 396	1 322	1 235
1. 5.91	30. 6.91	a	2 499	1 606	1 249	1 130	1 069	1 000
		b		2 142	1 785	1 513	1 433	1 338
1. 9.91	31. 5.92	a	2 866	1 842	1 459	1 319	1 249	1 167
		b		2 456	2 047	1 735	1 643	1 535
1. 6.92		a	3 242	2 084	1 650	1 492	1 412	1 320
		b		2 780	2 316	2 094	1 982	1 853

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

400 Großhandel

400 (4) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			6 b	6 a	5	4	3	2	1
		b	Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis	Aufgabenbereich, der vielseitige Fachkenntnisse erfordert, langjährige Berufserfahrung	Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	Zweijährige Ausbildung in einem Anlernberuf oder mind. dreijährige praktische Tätigkeit	Ausführen von schematischen und mechanischen Tätigkeiten nach Anleitung, keine Berufserfahrung
1.11.90	31. 1.91	a	2 252	1 980	1 482	1 282	1 034	930	872
		b		2 164	1 821	1 623	1 375	1 086	1 031
1. 2.91	31. 3.91	a	2 457	2 160	1 617	1 398	1 128	1 014	951
		b		2 361	1 986	1 770	1 500	1 185	1 125
1. 4.91	30. 4.91	a	2 662	2 340	1 752	1 515	1 222	1 099	1 030
		b		2 558	2 152	1 918	1 625	1 284	1 219
1. 9.91		a	2 995	2 633	1 971	1 705	1 375	1 237	1 159
		b		2 878	2 421	2 158	1 829	1 445	1 372
1. 2.92		a	3 220	2 831	2 119	1 833	1 479	1 330	1 246
		b		3 094	2 603	2 320	1 967	1 554	1 475
1. 8.92	31.12.92	a	3 462	3 044	2 278	1 971	1 590	1 430	1 340
		b		3 327	2 799	2 494	2 115	1 671	1 586

400 (5) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			VII	VI	V	IV	III	II	I ¹⁾
		b	Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	Abgeschlossene Berufsbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
1. 2.90	31. 3.91	a	2 235	1 820	1 509	1 282	1 046	1 002	969
		b		1 962	1 706	1 524	1 308	1 172	1 063
1. 4.91	30. 6.91	a	2 438	1 985	1 646	1 398	1 141	1 093	1 057
		b		2 141	1 861	1 663	1 427	1 279	1 160
1.10.91		a	2 845	2 316	1 920	1 631	1 331	1 275	1 233
		b		2 498	2 171	1 940	1 665	1 492	1 353
1. 1.92	30. 6.92	a	3 246	2 643	2 191	1 875	1 629	1 676	1 615
		b		2 850	2 477	2 250	1 964	1 770	

1) Ab 1.1.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

430 Einzelhandel

430 (1) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für kaufmännische Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
		b	Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
1.11.90	31. 1.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
1. 2.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
1. 9.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
1. 1.92	31. 3.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
1. 4.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
1.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
1.12.92	30. 4.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

430 Einzelhandel

430 (2) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für kaufmännische Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verant- wortung (Abteilungsleiter/- innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner An- weisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich		
1.11.90	31. 1.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
1. 2.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
1. 9.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
1. 1.92	31. 3.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
1. 4.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
1.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
1.12.92	30. 4.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918

430 (3) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für kaufmännische Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verant- wortung (Abteilungsleiter/- innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner An- weisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich Verwalter/-innen von (Verkaufsstellen usw.)	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich		
1. 2.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 559	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
1. 9.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
1. 1.92	31. 3.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
1. 4.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
1.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
1.12.92	30. 4.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918

430 (4) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für kaufmännische Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verant- wortung (Abteilungsleiter/ -innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner An- weisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich Verwalter/-innen von (Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
1.11.90	31. 1.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
1. 2.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
1. 9.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
1. 1.92	31. 3.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
1. 4.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
1.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
1.12.92	30. 4.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

601 Kreditinstitute

601 (1) Tarifvertrag für das Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			9	8	6	4	3	2	1
		b	Kundenberater, Geschäfts-/Zweigstellenleiter u.a.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung	Vielseitige Kenntnisse, begrenzte eigene Entscheidungen	Abgeschlossene Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern
1. 7.90	31.12.90	a	1 755	1 560	1 300	1 140	1 050	970	910
		b	3 024	2 688	2 240	1 890	1 680	1 498	1 372
1. 1.91	30. 6.91	a	2 005	1 810	1 550	1 390	1 300	1 220	1 160
		b	3 058	2 746	2 330	2 005	1 810	1 641	1 530
1. 7.91		a	2 113	1 976	1 616	1 487	1 422	1 351	1 303
		b	3 457	3 197	2 692	2 215	2 044	1 923	1 830
1. 1.92		a	3 102	2 701	2 057	1 892	1 810	1 720	1 658
		b	3 989	3 689	3 106	2 556	2 358	2 219	2 112
1. 4.92	31.12.92	a	3 270	2 847	2 168	1 994	1 908	1 813	1 748
		b	4 204	3 888	3 274	2 694	2 485	2 339	2 226

610 Versicherungsgewerbe

610 (1) Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			VIII	VII	VI	IV	III	II	I ¹⁾
		b	Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	Qualifizierte Sachbearbeiter usw.	Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Mitarbeiter Poststelle, Pförtner	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
1. 1.91	31.12.91	a	2 615	2 269	2 156	1 722	1 625	1 549	1 474
		b	3 152	2 816	2 615	2 135	1 907	1 711	1 603
1. 1.92		a	3 449	2 819	2 680	2 140	2 087	2 028	2 006
		b	3 917	3 499	3 249	2 653	2 386	2 141	
1. 5.92	30.11.92	a	3 482	3 020	2 871	2 293	2 237	2 173	2 150
		b	4 197	3 749	3 482	2 843	2 556	2 294	

1) Ab 1.1.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

710 Gastgewerbe

710 (1) Entgelttarifvertrag für die konsumgenossenschaftlichen Betriebe des Hotel-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			12	10	8	7	5	3	1
		b	Leitungs- und Dispositions-befugnis; vielseitige Kenntnisse	Besondere Branchen- und Fachkenntnisse (Restaurantleiter)	Längere Berufserfahrung, arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Eigene Entscheidungen und Verantwortung erforderlich	Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Betriebs-erfahrung	Kenntnisse, die Anlernzeit erfordern (Hotel-hilfen usw.)	Einfache mechanische Tätigkeiten (Tischab-räumer usw.)
1. 3.91		a	2 380	2 030	1 722	1 610	1 400	1 190	1 050
		b							
1.10.91	29. 2.92	a	2 593	2 211	1 876	1 754	1 525	1 296	1 144
		b							
1. 3.92		a	2 950	2 516	2 134	1 995	1 735	1 475	1 301
		b							
1.11.92	28. 2.93	a	3 196	2 726	2 312	2 162	1 880	1 598	1 410
		b							

Neue Länder und Berlin-Ost

8 Löhne und Gehälter

8.7 Tarifgehälter

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Eigene Entscheidungen, erhöhtes Maß an Verantwortung (Abteilungsleiter, u.a.)	V Eigener Verantwortungsbereich, Sachgebietsleiter, (Gruppenleiter u.a.)	IV Mehrjährige Berufserfahrung, (Sachbearbeiter, Operator u.a.)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, (Wohnungsverwalter, technische Zeichner u.a.)	II Kenntnisse und Fertigkeiten durch Einarbeitung (Telefonistin, Schreibkraft)	I Einfache Tätigkeiten (Hilfskraft, Boten)
1. 7.90	31.12.90	a	2 538	2 240	1 923	1 484	1 381	1 259
		b	3 058	2 620	2 324	1 911	1 685	1 456
1.10.91	31. 5.92	a	2 751	2 428	2 085	1 609	1 497	1 364
		b	3 316	2 839	2 519	2 071	1 826	1 578

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Grundvergütung für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensaltersstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufe (§ 27 Abschn. A BAT-O) monatlich in DM									
			in Vergütungsgruppe ¹⁾									
			I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte im Büro-, Buchhalterei-, sonstigen Innendienst und im Außendienst, 2) deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe I a heraushebt, z.B. Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit									
1. 7.91	31.12.91	a	2 674	1 942	1 726	1 565	1 431	1 196	1 132	1 049	975	839
		b	4 414	3 036	2 740	2 495	2 116	1 680	1 521	1 348	1 191	1 022
1. 5.92 ⁸⁾		a	3 120	2 266	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 149	3 543	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
1. 6.92		a	3 288	2 388	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 427	3 734	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
1.12.92		a	3 476	2 525	2 244	2 034	1 860	1 554	1 472	1 364	1 262	1 091
		b	5 737	3 947	3 561	3 243	2 751	2 183	1 977	1 752	1 548	1 329

- 1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt. Die allgemeine Zulage beträgt ab 1.7.1991 Vergütungsgruppe X = 80,77 DM, VIII - V c = 95,40 DM, IV b - II a = 101,76 DM, I = 38,16 DM; ab 1.5.1992 Vergütungsgruppe X = 99,32 DM, VIII - V c = 117,31 DM, IV b - III = 125,13 DM, II a = 118,72 DM und I = 44,52 DM; ab 1.6.1992 Verg.-Gr. II a = 125,13 DM, I = 46,92 DM; ab 1.9.1992 Vergütungsgruppe X = 105 DM, VIII - V c = 124,02 DM, IV b - II a = 132,28 DM, I = 49,60 DM.
- 2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.
- 3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbstständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MTA) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlussprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltselnnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe I a).
- 4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbstständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlussprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.
- 5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- oder Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.
- 6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlussprüfung.
- 7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.
- 8) Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V b/V a in Höhe von 450 DM; Gruppen IV b - III in Höhe von 360 DM für die Monate Januar - April 1992.

zu 900 (1)

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O)* (zu § 29 BAT-O)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
1. 7.1991	I b	I bis II b	501,88	596,78	677,20
	I c	III bis V a/b	446,04	540,94	621,36
	II	V c bis X	420,16	510,56	590,98
1. 5.1992	I b	I bis II b	585,51	696,25	790,07
	I c	III bis V a/b	548,47	665,17	764,06
	II	V c bis X	516,64	627,82	726,71
1. 6.1992	I b	I bis II b	617,14	733,84	832,73
	I c	III bis V a/b	548,47	665,17	764,06
	II	V c bis X	516,64	627,82	726,71
1.12.1992	I b	I bis II b	652,40	775,78	880,32
	I c	III bis V a/b	579,81	703,19	807,73
	II	V c bis X	546,17	663,69	768,23

- *) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 80,42 DM, ab 1.5.1992 um 98,89 DM bzw. Vergütungsgruppen I bis II b um 93,82 DM und ab 1.6.1992 I bis II b um 98,89 DM; ab 1.12.1992 um 104,54 DM für alle Tarifklassen. In der Tarifklasse I erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe X um je 24 DM, ab 1.5.1992 um je 28 DM; ab 1.12.1992 um je 29,60 DM; in der Gruppe VIII um je 12 DM; ab 1.5.1992 um je 14 DM; ab 1.12.1992 um je 14,80 DM.

Neue Länder und Berlin-Ost

9 Preise

9.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

9.1.1 Aktuelle Ergebnisse

1989 = 100

Lfd. Nr.	Nr. der GP-Systematik	Gütergruppe, -zweig	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1991 Durchschnitt	1991			Veränderung November 1992 gegenüber	
					November	Oktober	November	Nov. 1991	Oktober 1992
1		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1 000	63,2	63,2	64,0	64,0	+ 1,3	-
		darunter:							
2		Fertigerzeugnisse 1)	266,08	61,8	62,2	63,7	63,6	+ 2,3	- 0,2
3		Investitionsgüter	93,23	63,3	64,0	63,8	63,8	- 0,3	-
4		Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	172,85	61,1	61,3	63,6	63,5	+ 3,6	- 0,2
5		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Wasser)	949,34	59,8	59,8	60,3	60,2	+ 0,7	- 0,2
6		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Mineralöl-erzeugnisse)	964,96	64,2	64,2	65,1	65,0	+ 1,2	- 0,2
7		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne NE-Metalle und -Metallhalbzeug)	975,68	63,9	64,0	64,8	64,8	+ 1,3	-
8	10/2122	Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser 2)	50,66	127,0	129,3	135,9	135,9	+ 5,1	-
9	10	Elektrizität, Fernwärme, Wasser 2)	45,74	136,7	139,0	146,4	146,4	+ 5,3	-
10	21	Bergbauliche Erzeugnisse	34,44	87,6	90,8	95,2	95,2	+ 4,8	-
11		Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	29,52	96,0	99,5	104,6	104,6	+ 5,1	-
12		Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	919,82	58,6	58,5	58,7	58,7	+ 0,3	-
13		Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Mineralölerzeugnisse)	884,78	59,6	59,4	59,7	59,7	+ 0,5	-
14		Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	301,22	51,8	51,5	51,2	51,2	- 0,6	-
15	22	Mineralölerzeugnisse	35,04	34,7	36,1	34,6	35,3	+ 2,2	+ 2,0
16	25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	31,31	83,0	82,4	84,4	84,4	+ 2,4	-
17	27	Eisen und Stahl	47,35	41,5	40,4	38,3	37,9	- 6,2	- 1,0
18	28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug)	24,32	34,1	34,0	32,5	32,5	- 4,4	-
19	29	Gießereierzeugnisse	8,23	78,1	77,5	77,0	76,7	- 1,0	- 0,4
20	301	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,59	52,2	51,8	54,4	54,2	+ 4,6	- 0,4
21	40	Chemische Erzeugnisse	111,38	54,5	53,9	54,6	54,6	+ 1,3	-
22	521/526	Flachglas und Glasfaser	1,02	52,0	51,3	51,6	52,5	+ 2,3	+ 1,7
23	53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	6,18	59,2	58,6	57,5	58,7	+ 0,2	+ 2,1
24	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	12,45	59,4	57,8	55,1	53,8	- 6,9	- 2,4
25	59	Gummiwaren	14,35	44,2	44,2	43,5	43,6	- 1,4	+ 0,2
26		Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	284,46	64,8	64,4	64,4	64,4	-	-
27	302	Erzeugnisse der Stahlverformung	9,89	61,7	61,2	60,3	60,3	- 1,5	-
28	31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	17,82	71,4	71,3	71,8	71,8	+ 0,7	-
29	32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	91,62	74,9	75,2	74,4	74,6	- 0,8	+ 0,3
30	33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	33,95	74,9	75,2	74,4	74,6	- 0,8	+ 0,3
31	345	Boote und Yachten	0,14	82,5	83,4	84,2	85,6	+ 2,6	+ 1,7
32	36	Elektrotechnische Erzeugnisse	85,65	57,6	56,5	57,0	57,0	+ 0,9	-
33	37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren ..	10,25	67,8	67,8	67,6	67,7	- 0,1	+ 0,1
34	38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	22,33	76,8	77,2	78,2	78,1	+ 1,2	- 0,1
35	50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12,81	.	.	.	.	.	.
36		Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	171,46	52,0	51,9	52,4	52,3	+ 0,8	- 0,2
37	39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	6,27	72,5	73,4	71,7	71,7	- 2,3	-
38	51	Feinkeramische Erzeugnisse	3,83	60,4	61,3	63,6	63,6	+ 3,8	-
39	522-524	Hohlglas, verarbeitetes und veredeltes Glas	7,28	45,4	45,1	46,3	46,2	+ 2,4	- 0,2
40	54	Holzwaren	24,67	56,5	56,6	58,7	58,3	+ 3,0	- 0,7
41	56	Papier- und Pappwaren	8,81	63,8	63,6	64,2	64,2	+ 0,9	-
42	57	Druckereierzeugnisse	5,61	105,8	106,5	117,5	117,9	+ 10,7	+ 0,3
43	58	Kunststoff-erzeugnisse	13,95	57,7	56,6	54,9	54,7	- 3,4	- 0,4
44	61	Leder	2,74	42,3	41,7	41,8	41,8	+ 0,2	-
45	62	Lederwaren und Schuhe	10,86	62,5	61,0	59,6	59,6	- 2,3	-
46	63	Textilien	64,08	37,1	36,8	36,7	36,7	- 0,3	-
47	64	Bekleidung	23,36	58,8	59,9	60,0	60,0	+ 0,2	-
48		Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes ..	162,68	67,4	68,1	69,6	69,5	+ 2,1	- 0,1
49	68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	153,57	65,7	66,3	67,5	67,4	+ 1,7	- 0,1
50	69	Tabakwaren	9,11	96,5	97,1	104,4	104,5	+ 7,6	+ 0,1

1) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung entsprechend der Warenklassierung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

2) Bei Elektrizität, Erdgas, Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverarbeiter.

Neue Länder und Berlin-Ost

9 Preise

9.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

9.1.2 Mittelfristige Übersicht

1989 = 100

Jahr Monat	Gewerbliche Erzeugnisse		Elektri- zität, Fernwärme, Wasser 1)	Bergbau- liche Er- zeugnisse	Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes					Fertigerzeugnisse ²⁾	
	insgesamt	ohne Mineral- öl- erzeugnisse			zusammen	Grundstoff- und Produk- tionsgüter- gewerbes	Erzeugnisse des Investi- tionsgüter produzierenden Gewerbes	Verbrauchs- güter	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbes	Investi- tionsgüter	Verbrauchs- güter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
Absolute Werte											
1991 Januar	63,3	64,2	132,3	84,2	59,1	52,3	66,0	51,9	67,0	64,3	59,0
Februar	63,4	64,4	133,1	84,3	59,1	52,7	65,8	52,0	66,8	63,9	60,9
März	63,2	64,4	133,5	86,8	58,9	52,2	65,4	52,2	66,9	63,1	61,2
April	63,2	64,3	134,2	89,0	58,7	52,1	64,9	52,1	67,1	62,9	61,5
Mai	63,1	64,2	136,2	87,0	58,5	51,8	64,6	52,1	67,2	62,5	61,4
Juni	63,0	64,2	136,4	86,2	58,5	51,6	64,6	52,2	67,4	62,9	61,3
Juli	63,1	64,1	138,0	85,7	58,5	51,7	64,4	52,1	67,3	62,7	61,3
August	63,1	64,1	139,5	86,6	58,4	51,8	64,2	52,1	67,3	62,5	61,4
September	63,2	64,2	139,8	89,8	58,4	51,7	64,1	51,9	67,7	62,4	61,3
Oktober	63,3	64,3	139,1	90,7	58,5	51,5	64,5	51,8r	67,9	64,0	61,3
November	63,2	64,2	139,0	90,8	58,5	51,5	64,4	51,9	68,1	64,0	61,3
Dezember	63,1	64,2	138,9	90,3	58,4	51,2	64,3	51,8	68,4	64,0	61,3
1992 Januar	63,4	64,4	140,6	92,5	58,5	51,2	64,4	51,8	68,7	64,2	61,6
Februar	63,5	64,5	141,2	92,6	58,5	51,1	64,4	51,8	69,2	64,4	61,9
März	63,8	64,8	143,7	92,7	58,7	51,2	64,4	52,1	69,9	64,5	62,3
April	63,9	65,0	144,8	93,1	58,8	51,4	64,0	52,2	70,1	63,6	62,9
Mai	63,8	64,8	144,8	91,4	58,7	51,3	64,1	51,9	70,1	63,6	62,7
Juni	63,8	64,8	144,8	91,4	58,8	51,5	64,1	52,0	70,1	63,6	62,7
Juli	63,9	64,9	145,1	91,4	58,8	51,5	64,2	52,1	70,1	63,8	63,0
August	63,9	64,9	145,2	91,4	58,8	51,4	64,3	52,1	70,0	63,9	63,2
September	64,0	65,1	145,2	95,3	58,8	51,3	64,3	52,3	70,0	63,9	63,4
Oktober	64,0	65,1	146,4	95,2	58,7	51,2	64,4	52,4	69,6	63,8	63,6
November	64,0	65,0	146,4	95,2	58,7	51,2	64,4	52,3	69,5	63,8	63,5
Relative Veränderungen gegenüber dem Vormonat											
Prozent											
1991 Januar	+ 1,9	+ 1,9	+ 30,0	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	- 0,6	- 0,2	- 0,4	- 1,1	+ 3,1
Februar	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,1	-	+ 0,8	- 0,3	+ 0,2	- 0,3	- 0,6	+ 3,2
März	- 0,3	-	+ 0,3	+ 0,3	- 0,3	- 0,9	- 0,6	+ 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,5
April	-	- 0,2	+ 0,5	+ 2,5	- 0,3	- 0,2	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,3	+ 0,5
Mai	- 0,2	- 0,2	+ 1,5	- 2,2	- 0,3	- 0,6	- 0,5	-	+ 0,1	- 0,6	- 0,2
Juni	- 0,2	-	+ 0,1	- 0,9	-	- 0,4	-	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,6	- 0,2
Juli	+ 0,2	- 0,2	+ 1,2	- 0,6	-	+ 0,2	- 0,3	- 0,2	- 0,1	- 0,3	-
August	-	-	+ 1,1	+ 1,1	- 0,2	+ 0,2	- 0,3	-	-	- 0,3	+ 0,2
September	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 3,7	-	- 0,2	- 0,2	- 0,4	+ 0,6	- 0,2	- 0,2
Oktober	+ 0,2	+ 0,2	- 0,5	+ 1,0	+ 0,2	- 0,4	+ 0,6	- 0,2	+ 0,3	+ 2,6	-
November	- 0,2	- 0,2	- 0,1	+ 0,1	-	-	- 0,2	+ 0,2	+ 0,3	-	-
Dezember	- 0,2	-	- 0,1	- 0,6	- 0,2	- 0,6	- 0,2	- 0,2	+ 0,4	-	-
1992 Januar	+ 0,5	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,4	+ 0,2	-	+ 0,2	-	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,5
Februar	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,1	-	- 0,2	-	-	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,5
März	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,8	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	-	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,2	+ 0,6
April	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	- 1,4	+ 1,0
Mai	- 0,2	- 0,3	-	- 1,8	- 0,2	- 0,2	+ 0,2	- 0,6	-	-	- 0,3
Juni	-	-	-	-	+ 0,2	+ 0,4	-	+ 0,2	-	-	-
Juli	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	-	-	-	+ 0,2	+ 0,2	-	+ 0,3	+ 0,5
August	-	-	+ 0,1	-	-	- 0,2	+ 0,2	-	- 0,1	+ 0,2	+ 0,3
September	+ 0,2	+ 0,3	-	+ 4,3	-	- 0,2	-	+ 0,4	-	-	+ 0,3
Oktober	-	-	+ 0,8	- 0,1	- 0,2	- 0,2	+ 0,2	+ 0,2	- 0,6	- 0,2	+ 0,3
November	-	- 0,2	-	-	-	-	-	- 0,2	- 0,1	-	- 0,2
Relative Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat											
Prozent											
1992 Januar	+ 0,2	+ 0,3	+ 6,3	+ 9,9	- 1,0	- 2,1	- 2,4	- 0,2	+ 2,5	- 0,2	+ 4,4
Februar	+ 0,2	+ 0,2	+ 6,1	+ 9,8	- 1,0	- 3,0	- 2,1	- 0,4	+ 3,6	+ 0,8	+ 1,6
März	+ 0,9	+ 0,6	+ 7,6	+ 6,8	- 0,3	- 1,9	- 1,5	- 0,2	+ 4,5	+ 2,2	+ 1,8
April	+ 1,1	+ 1,1	+ 7,9	+ 4,6	+ 0,2	- 1,3	- 1,4	+ 0,2	+ 4,5	+ 1,1	+ 2,3
Mai	+ 1,1	+ 0,9	+ 6,3	+ 5,1	+ 0,3	- 1,0	- 0,8	- 0,4	+ 4,3	+ 1,8	+ 2,1
Juni	+ 1,3	+ 0,9	+ 6,2	+ 6,0	+ 0,5	- 0,2	- 0,8	- 0,4	+ 4,0	+ 1,1	+ 2,3
Juli	+ 1,3	+ 1,2	+ 5,1	+ 6,7	+ 0,5	- 0,4	- 0,3	-	+ 4,2	+ 1,8	+ 2,8
August	+ 1,3	+ 1,2	+ 4,1	+ 5,5	+ 0,7	- 0,8	+ 0,2	-	+ 4,0	+ 2,2	+ 2,9
September	+ 1,3	+ 1,4	+ 3,9	+ 6,1	+ 0,7	- 0,8	+ 0,3	+ 0,8	+ 3,4	+ 2,4	+ 3,4
Oktober	+ 1,1	+ 1,2	+ 5,2	+ 5,0	+ 0,3	- 0,6	- 0,2	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	+ 3,8
November	+ 1,3	+ 1,2	+ 5,3	+ 4,8	+ 0,3	- 0,6	-	+ 0,8	+ 2,1	- 0,3	+ 3,6

1) Bei Elektrizität, Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverteiler.

2) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

Neue Länder und Berlin-Ost

9 Preise

9.2 Preisindex für die Lebenshaltung
Alle Arbeitnehmerhaushalte
Gliederung nach Hauptgruppen

Jahr	Ge- ----- Monat	Hauptgruppe / Gruppe									
		Nah- rungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie 1) (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushalts- geräte und andere Gü- ter für die Haushalts- führung	Güter für			
				Zu- sammen	Woh- nungs- mieten	Energie 1) (ohne Kraft- stoffe)		Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- übermitt- lung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	Persönliche Ausstattung Dienstl. des Beherber- gungsgew. sowie Güter sonst. Art

Absolute Werte 2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100

1990 JD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1991 JD	108,3	102,7	104,1	167,6	176,6	159,2	102,8	104,1	105,3	106,0	115,7
1992 JD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1990 Juli	93,8	101,5	85,3	80,0	97,1	63,8	95,1	94,5	94,3	89,9	84,8
August	93,9	97,5	89,9	80,0	97,1	63,8	97,0	96,2	96,2	91,4	84,9
September	95,3	97,1	96,5	80,0	97,1	63,8	98,1	97,2	97,6	94,7	85,4
Oktober	96,8	97,4	100,0	80,0	97,1	63,8	98,3	97,9	100,1	98,3	86,2
November	96,6	97,3	101,8	80,0	97,1	63,8	98,8	98,1	98,1	98,7	86,4
Dezember	97,3	98,8	103,7	80,3	97,1	64,4	99,7	100,2	97,3	99,5	86,4
1991 Januar	102,5	99,9	102,0	115,3	99,6	130,3	101,2	101,0	100,7	102,0	113,7
Februar	102,9	100,5	103,5	117,2	103,3	130,5	101,8	101,4	99,9	103,4	114,1
März	104,1	101,8	104,1	117,4	103,6	130,6	102,1	102,3	102,1	104,3	114,1
April	105,1	102,6	104,7	118,1	103,6	131,9	102,4	103,2	104,3	105,5	114,4
Mai	105,6	102,4	104,1	125,8	103,6	146,9	102,8	103,6	104,5	106,2	114,3
Juni	105,9	103,2	103,6	125,7	103,6	146,7	102,7	104,2	104,7	105,9	115,0
Juli	106,7	103,8	103,0	125,7	103,8	146,5	102,6	104,4	107,4	106,0	116,8
August	106,8	103,3	103,4	126,0	103,9	147,0	102,9	104,8	107,9	106,4	116,8
September	107,1	103,0	104,2	127,5	103,9	149,8	103,3	105,5	108,0	107,2	116,9
Oktober	117,3	103,1	104,9	304,2	396,7	216,5	103,7	105,9	108,2	107,7	117,1
November	118,0	104,3	105,4	304,3	396,8	216,6	104,2	106,4	108,3	108,6	117,2
Dezember	118,0	104,2	105,9	304,2	396,8	216,5	104,4	106,7	108,1	108,8	117,6
1992 Januar	118,8	104,9	105,4	304,4	397,9	215,9	104,8	107,6	109,3	111,3	118,0
Februar	119,2	105,4	105,0	304,6	397,7	216,4	105,0	108,9	109,7	112,5	118,1
März	119,8	105,9	105,1	305,3	399,6	215,9	105,0	109,6	111,4	112,4	118,2
April	120,0	106,2	105,2	304,8	400,4	214,1	105,3	110,8	111,8	112,2	118,3
Mai	120,6	106,4	105,4	304,3	400,1	213,5	105,5	111,4	112,4	112,7	123,5
Juni	120,8	106,7	105,3	303,7	400,0	212,4	105,5	111,9	112,8	112,5	123,9
Juli	120,7	106,1	105,2	303,6	400,1	212,1	105,7	112,3	113,0	112,6	124,1
August	120,6	105,6	105,2	304,4	400,3	213,5	105,8	112,7	112,8	112,8	124,3
September	120,7	105,3	105,7	305,4	400,3	215,5	105,8	113,0	112,7	113,5	124,3
Oktober	120,8	105,3	106,1	305,1	401,2	214,2	106,1	113,3	112,7	113,9	124,3
November	121,1	105,1	106,3	305,2	401,3	214,2	106,3	113,5	113,2	114,6	126,1
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Relative Veränderung zum entsprechenden Vorjahresmonat

1991 Juli	13,8	2,3	20,8	57,1	6,9	129,6	7,9	10,5	13,9	17,9	37,7
August	13,7	5,9	15,0	57,5	7,0	130,4	6,1	8,9	12,2	16,4	37,6
September	12,4	6,1	8,0	59,4	7,0	134,8	5,3	8,5	10,7	13,2	36,9
Oktober	21,2	5,9	4,9	280,3	308,5	239,3	5,5	8,2	8,1	9,6	35,8
November	22,2	7,2	3,5	280,4	308,7	239,5	5,5	8,5	10,4	10,0	35,6
Dezember	21,3	5,5	2,1	278,8	308,7	236,2	4,7	6,5	11,1	9,3	36,1
1992 Januar	15,9	5,0	3,3	164,0	299,5	65,7	3,6	6,5	8,5	9,1	3,8
Februar	15,8	4,9	1,4	159,9	285,0	65,8	3,1	7,4	9,8	8,8	3,5
März	15,1	4,0	1,0	160,1	285,7	65,3	2,8	7,1	9,1	7,8	3,6
April	14,2	3,5	0,5	158,1	286,5	62,3	2,8	7,4	7,2	6,4	3,4
Mai	14,2	3,9	1,2	141,9	286,2	45,3	2,6	7,5	7,6	6,1	8,0
Juni	14,1	3,4	1,6	141,6	286,1	44,8	2,7	7,4	7,7	6,2	7,7
Juli	13,1	2,2	2,1	141,5	285,5	44,8	3,0	7,6	5,2	6,2	6,3
August	12,9	2,2	1,7	141,6	285,3	45,2	2,8	7,5	4,5	6,0	6,4
September	12,7	2,2	1,4	139,5	285,3	43,9	2,4	7,1	4,4	5,9	6,3
Oktober	3,0	2,1	1,1	0,3	1,1	-1,1	2,3	7,0	4,2	5,8	6,1
November	2,6	0,8	0,9	0,3	1,1	-1,1	2,0	6,7	4,5	5,5	7,6
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Preisrepräsentante für extra leichtes Heizöl.

Neue Länder und Berlin-Ost

9 Preise

9.3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

9.3.1 Aktuelle Ergebnisse

1989 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	1991 Durch- schnitt	1991	1992		Veränderung Oktober 1992 gegenüber Oktober 1991 September 1992 in Prozent	
			Oktober	September	Oktober		
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich							
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	35,4	36,2	36,4	35,8	- 1,1	- 1,6
Landwirtschaftliche Produkte ohne Milch	793,43	36,5	37,3	37,1	36,1	- 3,2	- 2,7
Pflanzliche Produkte	269,05	52,5	52,4	51,7	51,5	- 1,7	- 0,4
Getreide und Hülsenfrüchte	92,89	49,1	48,5	48,4	49,1	+ 1,2	+ 1,4
Saat- und Pflanzgut	24,68	50,6	50,8	54,4	54,4	+ 7,1	-
Hackfrüchte	52,47	54,8	53,9	54,1	52,7	- 2,2	- 2,6
darunter:							
Speisekartoffeln	34,62	56,5	54,7	53,6	51,6	- 5,7	- 3,7
Zuckerrüben	14,51	57,2	57,9	62,1	62,1	+ 7,3	-
Ölpflanzen (Raps)	9,22	40,6	41,9	18,5	18,5	- 55,8	-
Heu und Stroh	21,48	49,8	48,8	48,6	49,4	+ 1,2	+ 1,6
Sonderkulturerzeugnisse	68,31	58,5	59,5	58,7	57,9	- 2,7	- 1,4
Genußmittelpflanzen	2,26	43,6	39,7	48,4	47,2	+ 18,9	- 2,5
Obst	20,83	65,7	70,7	63,6	67,6	- 4,4	+ 6,3
Gemüse	29,29	57,9	56,4	57,0	51,1	- 9,4	- 10,4
Baumschulerzeugnisse	1,65	98,4	97,7	95,4	101,0	+ 3,4	+ 5,9
Schnittblumen und Topfpflanzen	14,28	47,2	48,4	52,6	54,2	+ 12,0	+ 3,0
Tierische Produkte	730,95	29,1	30,3	30,7	30,0	- 1,0	- 2,3
Schlachtvieh	400,40	27,2	29,1	28,4	27,2	- 6,5	- 4,2
darunter:							
Rinder	135,34	24,5	25,3	28,7	26,9	+ 6,3	+ 0,7
Schweine	238,30	29,1	31,9	29,8	27,7	- 13,2	- 7,0
Schlachtgeflügel	23,92	22,6	22,7	22,6	22,7	-	+ 0,4
Nutz- und Zuchtvieh	82,01	34,4	34,0	37,4	35,1	+ 3,2	- 6,1
Milch	206,57	31,4	31,9	33,7	34,5	+ 8,2	+ 2,4
Eier	28,47	37,4	36,7	35,4	34,8	- 5,2	- 1,7

9.3.2 Mittelfristige Übersicht

1989 = 100

Jahr Monat	Landwirtschaftliche Produkte		Pflanzliche Produkte					Tierische Produkte			
	Insgesamt	ohne Milch	zusammen	Getreide und Hülsen- früchte	Hackfrüchte	Sonderkulturerzeugnisse zusammen	Schnitt- blumen und Topfpfl.	zusammen	Schlacht- vieh	Milch	Eier
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich											
Gewicht	1 000	793,43	269,05	92,89	52,47	68,31	14,28	730,95	400,40	206,57	28,47
1991 D	35,4	36,5	52,5	49,1	54,8	58,5	47,2	29,1	27,2	31,4	37,4
1991 Oktober	36,2	37,3	52,3	48,5	53,9	59,5	48,4	30,3	29,1	31,9	36,7
November	36,8	37,6	53,2	49,2	55,4	60,9	50,6	30,7	28,9	33,4	39,4
Dezember	37,0	37,8	53,8	49,7	56,2	61,8	50,7	30,8	29,2	33,6	39,6
1992 Januar	37,6	38,5	54,5	50,4	56,4	62,1	51,7	31,3	30,1	34,0	39,7
Februar	37,9	38,9	54,7	50,9	55,9	61,8	51,8	31,7	30,5	34,0	39,0
März	38,3	39,4	55,4	51,3	58,0	62,2	51,6	32,0	30,7	33,8	37,9
April	38,1	39,4	55,2	51,7	56,9	61,8	52,0	31,8	30,7	33,2	38,1
Mai	38,1	39,4	55,3	52,3	56,6	61,5	51,2	31,8	30,7	33,3	35,5
Juni	38,1	39,4	54,9	52,2	56,0	60,5	52,1	31,9	30,9	33,2	33,3
Juli	37,0	38,0	51,9	48,3	55,9	58,6	52,2	31,4	30,2	32,9	33,6
August	36,3	37,2	50,7	47,6	54,5	56,1	52,2	31,0	29,2	33,0	33,1
September	36,4	37,1	51,7	48,4	54,1	58,7	52,6	30,7	28,4	33,7	35,4
Oktober	35,8	36,1	51,5	49,1	52,7	57,9	54,2	30,0	27,2	34,5	34,8

Neue Länder und Berlin-Ost
9 Preise
9.4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)
9.4.1 Aktuelle Ergebnisse
1989 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	1991 Durch- schnitt	1991	1992		Veränderung Oktober 1992 gegenüber	
			Oktober	September	Oktober	Oktober 1991 in Prozent	September 1992
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer							
Betriebsmittel insgesamt	1 000	74,5	75,0	80,9	80,8	+ 7,7	- 0,1
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	905,88	73,9	74,3	79,9	79,6	+ 7,1	- 0,4
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	98,06	39,3	37,3	36,8	36,5	- 2,1	- 0,8
darunter: Einnährstoffdünger	92,46	38,6	36,5	35,8	35,5	- 2,7	- 0,8
Futtermittel	230,14	47,6	47,2	47,1	47,0	- 0,4	- 0,2
darunter: Futtergetreide	49,16	53,1	51,8	51,9	52,0	+ 0,4	+ 0,2
Mischfuttermittel	141,32	44,9	44,6	44,5	44,4	- 0,4	- 0,2
Saat- und Pflanzgut	52,82	75,3	75,4	83,1	82,9	+ 9,9	- 0,2
darunter: Getreidesaatgut	16,62	84,1	84,4	84,3	84,2	- 0,2	- 0,1
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	24,69	82,1	82,2	98,3	97,6	+ 18,7	- 0,7
Nutz- und Zuchtvieh	181,70	28,3	28,7	29,4	28,6	- 0,3	- 2,7
Pflanzenschutzmittel	21,49	77,9	78,7	78,6	78,5	- 0,3	- 0,1
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierst. u. el. Strom)	87,55	87,0	90,6	93,2	93,0	+ 2,6	- 0,2
darunter: Treibstoffe	42,17	40,9	43,6	46,1	45,9	+ 5,3	- 0,4
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	93,84	184,7	186,0	221,6	221,6	+ 19,1	-
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	18,88	143,9	145,8	175,8	175,8	+ 20,6	-
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	121,40	112,5	113,2	117,1	117,2	+ 3,5	+ 0,1
Neubauten und neue Maschinen	94,12	80,9	81,5	91,2	91,6	+ 12,4	+ 0,4
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude .	26,95	143,9	145,8	175,8	175,8	+ 20,6	-
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz.)	67,17	55,6	55,6	57,3	57,8	+ 4,0	+ 0,9
darunter: Landmaschinen und Geräte	41,75	64,6	64,9	66,8	67,5	+ 4,0	+ 1,0

9.4.2 Mittelfristige Übersicht
1989 = 100

Jahr ----- Monat	Betriebs- mittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion							Neubauten und neue Maschinen					
		zusammen	Dünge- und Bodenver- besserungs- mittel	Futter- mittel	darunter			Brenn- und Treib- stoffe	Unter- haltung der Maschinen und Geräte	zusammen	Neubau landw. Betriebs- gebäude	Neuan- schaffung größerer Maschinen		
					Saat- und Pflanzgut	Nutz- und Zuchtvieh								
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer														
Gewicht	1 000	905,88	98,06	230,14	52,82	181,70	87,55	121,40	94,12	26,95	67,17			
1991 D	74,5	73,9	39,3	47,6	75,3	28,3	87,0	112,5	80,9	143,9	55,6			
1991 Oktober	75,0	74,3	37,3	47,2	75,4	28,7	90,6	113,2	81,5	145,8	55,6			
November	75,7	74,9	37,2	47,4	75,5	29,8	91,5	113,6	83,7	153,3	55,7			
Dezember	75,7	74,9	37,3	47,7	75,5	29,6	91,4	113,5	83,7	153,3	55,8			
1992 Januar	76,7	75,7	37,3	48,0	75,4	29,4	94,2	113,9	86,8	163,1	56,2			
Februar	77,6	76,4	37,4	48,0	80,4	30,4	94,3	114,1	88,7	169,4	56,4			
März	77,7	76,5	37,4	48,0	82,1	30,7	93,7	114,2	88,8	169,4	56,5			
April	78,0	76,8	37,3	48,2	83,9	31,1	93,3	114,6	89,1	169,4	56,9			
Mai	81,4	80,4	37,4	48,3	83,9	31,3	93,2	115,6	90,5	174,3	56,9			
Juni	81,3	80,4	37,1	48,2	84,0	31,1	93,3	115,8	90,5	174,3	56,9			
Juli	81,3	80,3	37,0	47,7	83,2	31,3	93,9	115,8	90,6	174,3	57,0			
August	81,3	80,3	37,1	47,2	83,1	31,2	93,6	116,9	91,0	175,8	57,0			
September	80,9	79,9	36,8	47,1	83,1	29,4	93,2	117,1	91,2	175,8	57,3			
Oktober	80,8	79,6	36,5	47,0	82,9	28,6	93,0	117,2	91,6	175,8	57,8			

9.5 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart

9.5.1 Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse
1989 = 100

Berichtszeitraum	Bauwerksarten						
	Wohngebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude			Strassenbau
	insgesamt	Rohbau	Ausbau	insgesamt	Rohbau	Ausbau	insgesamt
Absolute Werte							
1991 D	164,3	171,5	153,3	145,1	141,0	152,7	115,4
1990 November	149,6	157,4	137,7	134,5	132,4	138,4	111,9
1991 Februar	157,3	163,7	147,6	138,5	134,2	146,6	111,8
Mai	162,9	170,0	152,1	142,6	138,4	150,3	113,3
August	166,1	173,4	155,1	145,8	141,0	154,7	116,5
November	170,8	178,8	158,6	153,3	150,2	159,0	119,8
1992 Februar	176,8	185,4	163,9	159,0	155,8	164,9	123,1
Mai	181,5	190,8	167,4	162,2	158,5	169,0	126,5
August	184,4	193,6	170,5	165,5	162,2	171,6	124,5
November	186,8	196,3	172,3	167,0	163,6	173,3	124,3
Veränderung zum Vorquartal in Prozent							
1991 D	-	-	-	-	-	-	-
1990 November	+ 4,9	+ 5,3	+ 4,2	+ 1,1	- 0,7	+ 4,4	- 0,2
1991 Februar	+ 5,1	+ 4,0	+ 7,2	+ 3,0	+ 1,4	+ 5,9	- 0,1
Mai	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,5	+ 1,3
August	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,2	+ 1,9	+ 2,9	+ 2,8
November	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,3	+ 5,1	+ 6,5	+ 2,8	+ 2,8
1992 Februar	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,3	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,7	+ 2,8
Mai	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,1	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,5	+ 2,8
August	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,9	+ 2,0	+ 2,3	+ 1,5	- 1,6
November	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 0,9	+ 0,9	+ 1,0	- 0,2

Neue Länder und Berlin-Ost

10 Erwerbstätigkeit

10.1 Arbeitsmarkt

Merkmal	1992				Veränderung geg. Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten Vorjahreswerte)			
	Dezember ¹⁾	November	Oktober	September	Dezember		November	Oktober
					absolut	%		
A R B E I T S L O S E								
- Zugang (Meldungen) im Monat	104 545	96 849	117 094	108 690	13 473	14,8	10,2	- 9,5
dar.: vorher erwerbstätig	88 082	83 199	104 475	96 396	801	0,9	- 2,5	- 17,7
- Abgang im Monat	90 260	107 837	130 393	166 671	6 178	7,3	2,0	18,9
- Bestand am Ende des Monats	1 100 749	1 086 464	1 097 452	1 110 751	63 040	6,1	5,4	4,7
davon: 35,3 % Männer	397 236	383 868	384 927	392 002	- 5 763	- 1,4	- 3,9	- 5,5
dar.: 60 Jahre u. älter	5 522	5 470	5 370	5 316	- 383	- 6,5	- 9,7	- 9,0
64,7 % Frauen	703 513	702 596	712 525	718 749	68 803	10,8	11,3	11,1
dar.: 55 Jahre u. älter	27 941	27 373	26 908	25 785	8 062	40,6	39,1	40,6
dar.: 2,3 % Jugendl. unter 20 Jahren	24 019	24 871	27 064	29 257	- 13 237	- 35,5	- 37,3	- 36,5
65,7 % Arbeiter	725 027	713 789	719 989	722 987	21 364	3,0	0,5	0,3
2,7 % Schwerbehinderte	29 411	29 221	29 705	30 041	4 065	16,0	18,2	21,7
5,0 % Teilzeitarbeitsuchende	53 501	54 204	56 110	56 861	- 8 013	- 13,0	- 13,5	- 11,8
1,3 % Ausländer	14 654	14 560	14 868	15 014	- 922	- 5,9	- 3,1	- 2,6
A R B E I T S L O S E N Q U O T E N								
bezogen auf								
- alle zivilen Einzelpersonen 2) insgesamt ...	13,5	13,4	13,5	13,6	.	-	.	.
- abhängige zivilen Erwerbspersonen 3) insgesamt	13,9	13,8	13,9	14,1	11,8	-	11,7	11,9
Männer ..	9,7	9,4	9,4	9,6	8,9	-	8,9	9,0
Frauen ..	18,6	18,5	18,8	19,0	14,7	-	14,6	14,9
LEISTUNGSEMPFÄNGER - Monatsmitte								
- Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld	881 216	909 367	921 017	938 540	114 209	14,9	13,9	12,8
- Altersübergangsgeld 4)	578 090	573 498	568 605	560 164	249 277	75,8	87,9	101,9
GEMELDETE STELLEN								
- Zugang im Monat	51 763	51 949	56 820	65 482	- 2 258	- 4,2	- 12,6	- 19,5
- Abgang im Monat	50 575	51 659	57 658	64 464	- 3 855	- 7,1	- 20,1	- 20,4
- Bestand am Ende des Monats	32 916	31 728	31 438	32 276	- 2 525	- 7,1	- 11,5	- 23,5
ARBEITSVERMITTLUNGEN im Monat	45 381	46 652	53 343	58 978	- 3 003	- 6,2	- 20,4	- 19,5
KURZARBEITER - Monatsmitte -	233 431	236 571	240 017	251 476	- 801 112	- 77,4	- 78,6	- 80,0
davon: mit einem Arbeitsausfall von								
10 % bis 25 %	79 064	79 015	79 321	79 379	- 71 307	- 47,4	- 50,7	- 54,5
über 25 % bis 50 %	61 262	66 227	68 042	69 084	- 201 530	- 76,7	- 77,8	- 79,5
über 50 % bis 75 %	34 349	32 202	31 582	36 284	- 263 150	- 88,5	- 89,5	- 90,3
über 75 % bis 100 %	58 756	59 127	61 072	66 729	- 265 125	- 81,9	- 82,5	- 83,4
BERUFLICHE WEITERBILDUNG								
- Eintritte gemeldet seit Jahresbeginn	887 555	832 129	767 776	700 440	- 4 590	- 0,5	3,6	7,6
- Bestand am Ende des Monats ⁵⁾	479 600	494 600	499 200	490 600	44 400	10,2	20,5	30,4
BESCHÄFTIGTE IN ARBEITSBESCHAFFUNGS- MASSNAHMEN am Ende des Monats	354 864	363 332	369 701	374 902	- 34 997	- 9,0	- 2,1	6,1

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige). - Wegen fehlender Bezugsgröße Angaben erst ab Januar 1992 möglich.

3) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbstätige aus der Berufstätigen-

Erhebung plus Arbeitslose); ab Januar 1992 Ergebnisse der BTE vom November 1990.

4) Zahlen liegen getrennt erst ab April 1991 vor; Empfänger von Altersübergangsgeld zählen nicht als Arbeitslose.

5) Zahlen sind geschätzt.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Neue Länder und Berlin-Ost
10 Erwerbstätigkeit
 10.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken
 im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat
 Ende Dezember 1992

Landesarbeits- amtsbezirk	Arbeitslose					Arbeitslosenquote ¹⁾		
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber				Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	%	absolut	%			
Insgesamt								
Nord ²⁾	152 895	1 671	1,1	11 158	7,9	15,7	15,5	13,8
Sachsen-Anhalt- Thüringen 4)	389 276	7 600	2,0	26 791	7,4	14,5	14,1	11,6
Sachsen ⁴⁾	295 049	1 112	0,4	22 469	8,2	12,7	12,8	10,5
Berlin-Brandenburg ³⁾ .	263 529	3 902	1,5	2 622	1,0	13,8	13,6	12,5
Insgesamt ...	1 100 749	14 285	1,3	63 040	6,1	13,9	13,8	11,8
Männer								
Nord ²⁾	62 732	1 922	3,2	140	0,2	12,4	12,0	11,8
Sachsen-Anhalt- Thüringen 4)	134 845	6 725	5,2	3 655	2,8	9,7	9,1	8,2
Sachsen ⁴⁾	95 873	2 192	2,3	- 1 620	- 1,7	7,9	7,9	7,4
Berlin-Brandenburg ³⁾ .	103 786	2 529	2,5	- 7 938	- 7,1	10,4	10,2	10,5
Zusammen ...	397 236	13 368	3,5	- 5 763	- 1,4	9,7	9,4	8,9
Frauen								
Nord ²⁾	90 163	- 251	- 0,3	11 018	13,9	19,3	19,3	15,9
Sachsen-Anhalt- Thüringen 4)	254 431	875	0,3	23 136	10,0	19,8	19,5	15,2
Sachsen ⁴⁾	199 176	- 1 080	- 0,5	24 089	13,8	17,9	18,3	13,7
Berlin-Brandenburg ³⁾ .	159 743	1 373	0,9	10 560	7,1	17,3	17,2	14,6
Zusammen ...	703 513	917	0,1	68 803	10,8	18,6	18,5	14,7

1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen
 (abhängige zivile Erwerbstätige aus der Berufstätigen-
 Erhebung plus Arbeitslose).

2) Nur Mecklenburg-Vorpommern.

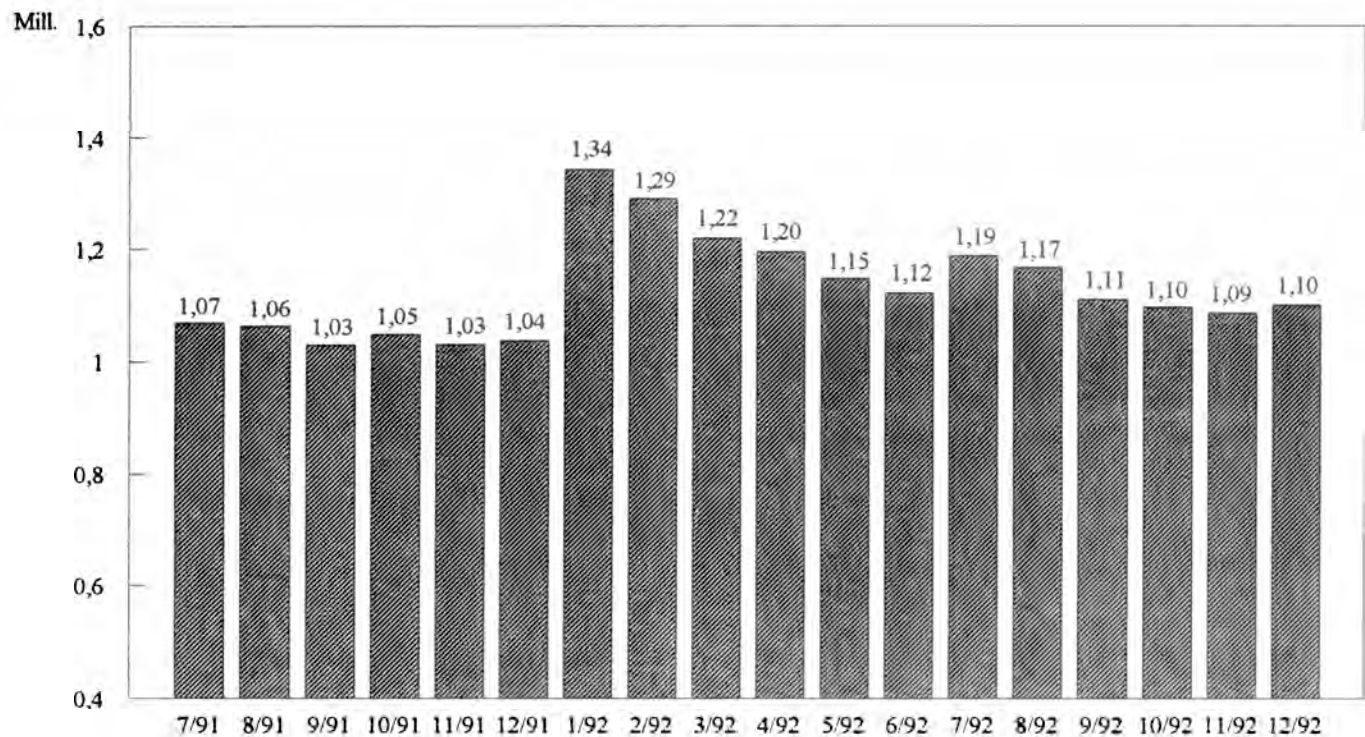
3) Nur Berlin-Ost und Brandenburg.

4) Ab Oktober 1992 Änderung der Bezirksabgrenzungen.

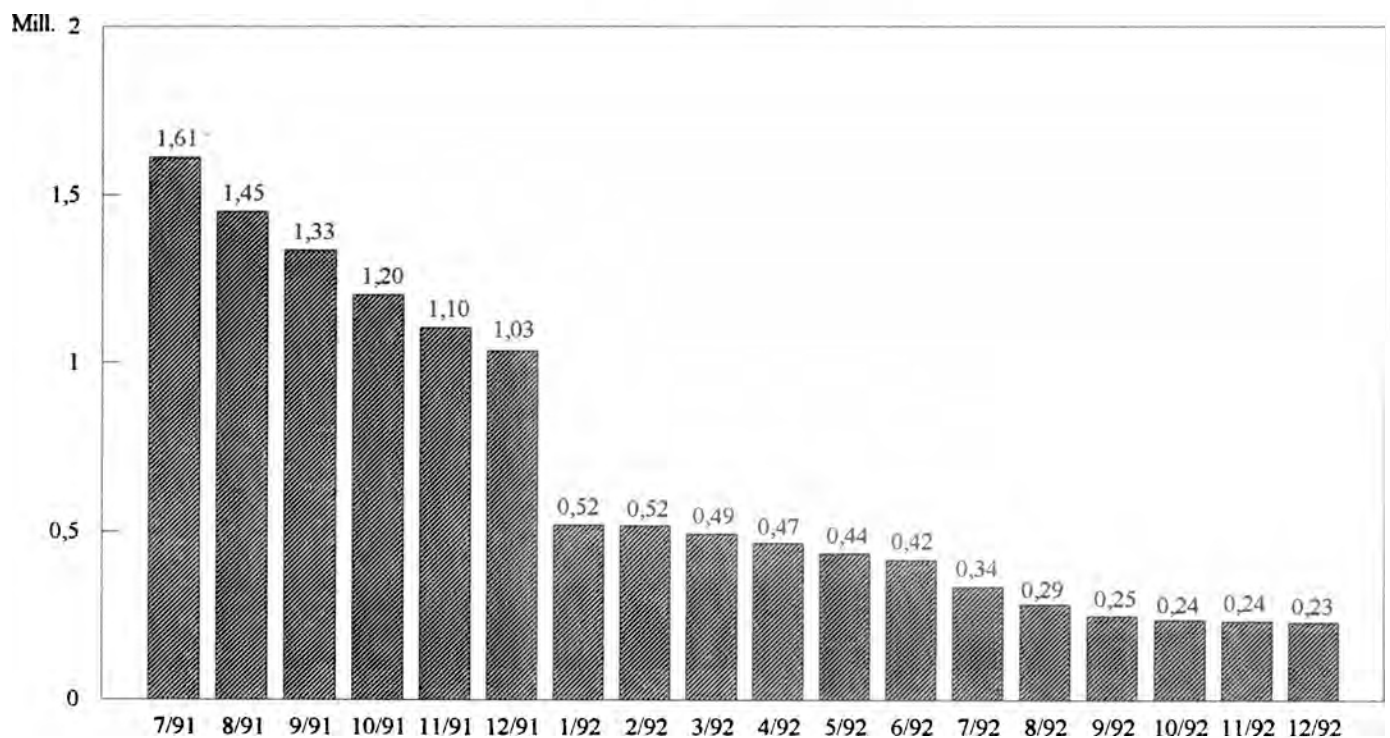
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

Arbeitsmarkt Dezember 1992

Arbeitslose

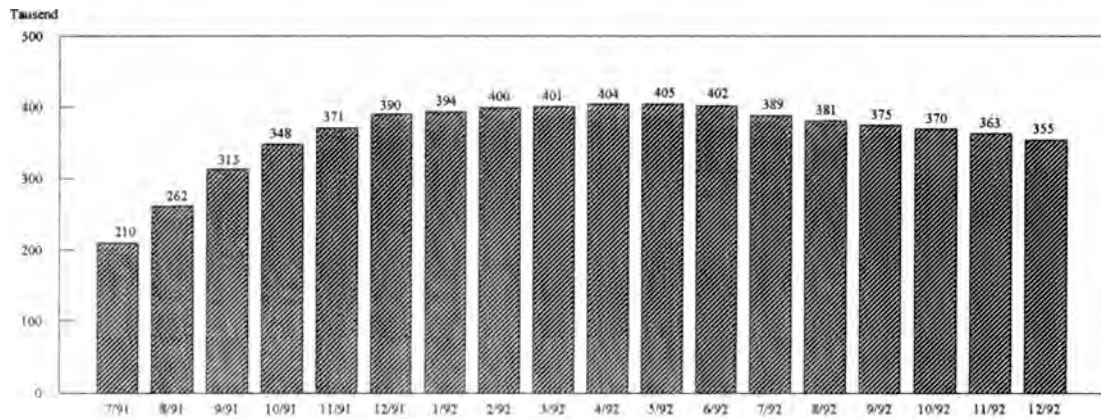


Kurzarbeiter

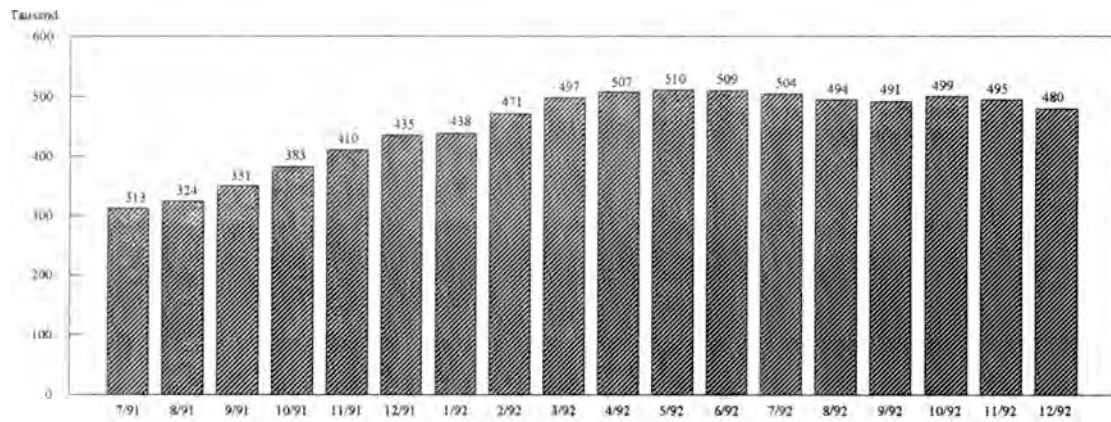


Neue Länder und Berlin-Ost

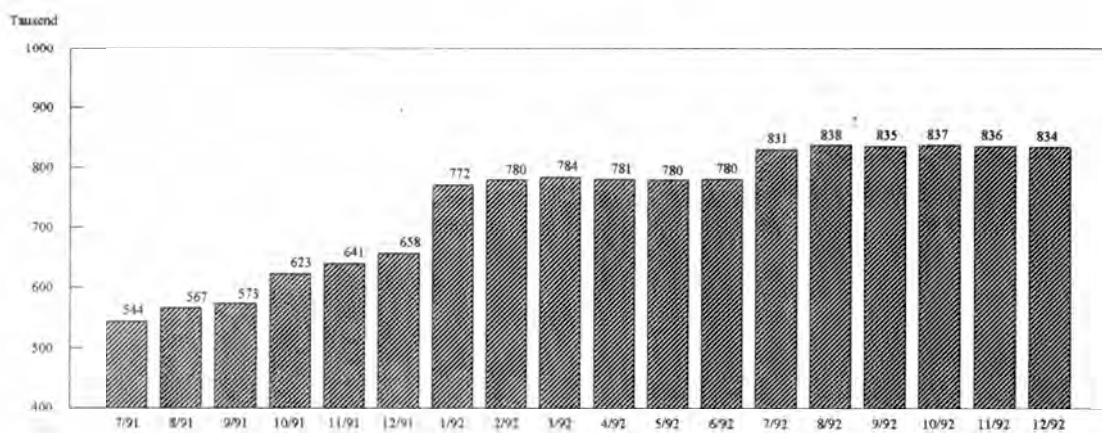
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen



Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung



Vorruheständler



Neue Länder und Berlin-Ost

11 Finanzen und Steuern

11.1 Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage

Mill. DM

Jahr Monat	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
Bereinigte Einnahmen					
1992 Januar	775	653	1 382	1 494	1 095
Februar	1 523	894	2 720	1 979	1 817
März	2 806	1 628	5 058	3 492	3 122
April	3 847	2 005	6 677	4 603	4 031
Mai	4 864	2 856	8 385	5 465	4 789
Juni	5 658	3 703	10 294	6 504	5 475
Juli	6 986	4 453	12 015	7 655	6 491
August	7 938	5 321	13 966	8 700	7 995
September	8 600	6 184	16 005	9 730	9 404
Oktober	9 903	7 000	17 970	10 861	10 425
Steuereinnahmen					
1992 Januar	342	259	560	438	543
Februar	565	417	875	780	816
März	980	847	1 654	1 365	1 375
April	1 373	1 030	2 002	1 658	1 578
Mai	1 617	1 361	2 575	1 712	1 905
Juni	2 060	1 487	3 431	1 988	2 127
Juli	2 457	1 657	3 910	2 310	2 388
August	2 761	1 826	4 394	2 520	2 742
September	2 759	2 122	5 276	2 880	3 026
Oktober	3 181	2 290	5 959	3 229	3 249
Bereinigte Ausgaben					
1992 Januar	929	659	231	811	983
Februar	1 506	1 287	1 382	1 553	1 428
März	2 940	1 864	3 725	2 731	2 092
April	3 697	2 488	5 566	4 152	3 246
Mai	4 340	3 184	7 271	5 284	4 312
Juni	5 732	4 019	9 346	6 353	5 274
Juli	6 842	4 857	11 401	7 916	6 675
August	7 914	5 750	13 015	8 784	8 294
September	8 884	6 635	15 766	10 263	9 574
Oktober	11 125	7 516	18 350	11 770	11 388
Personalausgaben					
1992 Januar	214	183	412	265	273
Februar	433	355	798	483	542
März	653	548	1 162	756	804
April	878	702	1 528	1 087	1 068
Mai	1 093	893	1 952	1 615	1 294
Juni	1 299	1 159	2 380	1 632	1 559
Juli	1 683	1 387	2 868	2 055	1 867
August	1 948	1 705	3 611	2 394	2 360
September	2 215	1 931	4 075	2 739	2 696
Oktober	2 486	2 148	4 536	3 070	3 017
Bauausgaben					
1992 Januar	-	5	21	16	7
Februar	4	11	34	28	19
März	7	21	71	42	39
April	11	43	104	49	56
Mai	18	61	156	67	83
Juni	38	85	223	86	120
Juli	71	110	323	107	167
August	104	128	393	124	305
September	130	150	469	138	271
Oktober	155	176	555	159	322
Finanzierungssaldo					
1992 September	2 759	2 122	5 276	2 880	3 026
Januar	- 155	- 7	+ 1 151	+ 683	+ 113
Februar	+ 16	- 393	+ 1 338	+ 426	+ 390
März	- 135	- 236	+ 1 333	+ 761	+ 1 030
April	+ 151	- 483	+ 1 111	+ 451	+ 785
Mai	+ 524	- 328	+ 1 113	+ 182	+ 477
Juni	- 74	- 316	+ 948	+ 152	+ 201
Juli	+ 144	- 403	+ 614	- 261	- 184
August	+ 25	- 429	+ 950	- 84	- 299
September	- 284	- 451	+ 239	- 533	- 170
Oktober	- 1 122	- 516	- 380	- 908	- 963
Nettokreditaufnahme					
1992 Januar	-	-	-	-	-
Februar	-	130	-	-	150
März	-	180	-	-	-
April	-	131	-	-	300
Mai	-	131	-	-	304
Juni	-	131	175	- 22	505
Juli	-	131	205	- 298	804
August	-	131	205	- 23	804
September	-	131	205	663	954
Oktober	-	131	285	1 452	1 124

Neue Länder und Berlin-Ost

11 Finanzen und Steuern

11.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen im 4. Vierteljahr 1991

1 000 DM

Steuerart	Neue Bundes- länder und Berlin-Ost	Branden- burg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin- Ost	Nachrichtlich:		
								Berlin- West	Berlin insgesamt	Früheres Bundesgebiet
vor der Verteilung										
Gemeinschaftsteuern nach										
Art. 106 Abs. 3 GG	4 372 739	813 063	400 559	1 597 115	804 687	525 674	231 641	2 448 099	2 679 741	130 989 674
Lohnsteuer	3 959 858	518 237	482 807	1 429 379	714 873	470 224	344 339	1 421 405	1 765 745	62 189 997
Veranlagte Einkommensteuer	-35 135	5 292	-13 474	-40 935	2 279	-1 910	13 613	230 491	244 104	12 317 991
Kapitalertragsteuer	17 667	1 438	1 883	-3 119	610	-312	17 164	61 391	78 555	1 213 305
Körperschaftsteuer	-220 183	-66 156	-53 797	-118 734	-69 033	-472	88 008	-40 864	47 144	8 761 658
Umsatzsteuer	430 689	263 738	-34 295	269 702	129 419	42 362	-240 238	691 396	451 157	26 205 198
Einfuhrumsatzsteuer	219 843	90 512	17 431	60 824	26 539	15 781	8 755	84 281	93 036	20 301 524
Bundesteuern	.	.	.	.	.	.	.	.	7 637 965	.
Zölle (100 %)	.	.	.	.	.	.	.	.	6 147	.
Landesteuern	387 320	47 120	51 069	120 504	79 266	61 509	27 854	256 134	283 986	6 858 036
Vermögenssteuer	-36 745	-10 921	-2 561	-10 426	-4 167	-8 556	-115	57 237	57 121	1 728 627
Erbchaftsteuer	1 637	123	11	256	225	585	438	33 520	33 958	645 940
Grunderwerbsteuer	85 029	19 353	10 820	19 664	16 237	10 653	8 301	54 145	62 446	995 525
Kraftfahrzeugsteuer	269 645	29 822	34 019	85 666	54 901	51 550	13 687	71 434	85 120	2 394 376
Rennwett- und Lotteriesteuer	34 650	7 179	4 262	9 911	8 011	3 105	2 181	27 825	30 085	591 335
Feuerschutzsteuer	237	-	-	-	-	-	237	2 464	2 701	104 785
Biersteuer	32 857	1 552	4 517	15 432	4 058	4 172	3 124	9 509	12 635	397 439
Sonstige	9	9	-	-	-	-	-	-	-	10
Gemeindesteuern	467 854	70 497	65 849	160 991	84 405	67 657	18 455	357 064	375 519	13 334 906
Grundsteuern	265 732	34 354	33 731	96 471	49 256	36 095	15 825	51 683	67 508	1 968 546
Gewerbesteuer (brutto)	187 188	34 076	30 049	62 022	32 363	27 492	1 186	299 170	300 356	11 124 125
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	14 934	2 067	2 069	2 498	2 786	4 070	1 444	6 211	7 655	242 235
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	11 163 514	x
nach der Verteilung										
EG-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	5 205 293	758 851	614 688	1 611 251	925 993	786 155	508 354	1 598 216	2 106 571	58 036 063
Landesteuern	387 320	47 120	51 069	120 504	79 266	61 509	27 854	256 134	283 986	6 858 036
Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 %)	1 571 760	190 878	173 690	531 301	270 724	200 450	204 715	825 163	1 029 879	36 648 364
Steuern vom Umsatz (35 %)	3 233 492	520 853	389 929	959 446	576 003	524 196	263 065	439 562	702 627	13 021 549
Gewerbesteuerumlage (50 %)	12 720	-	-	-	-	-	12 720	77 358	90 078	1 508 112
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	1 153 321	206 439	140 433	387 391	131 784	215 126	72 148	441 229	513 377	28 341 883
Gemeindesteuern	467 854	70 497	65 849	160 991	84 405	67 657	18 455	357 064	375 519	13 334 906
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	3 427	78	201	1 086	2 181	-119	-	181 057	181 057	3 091 141
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommen- steuer	688 894	136 020	74 785	227 486	49 560	147 350	53 693	265 222	318 915	18 098 118
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Neue Länder und Berlin-Ost

11 Finanzen und Steuern 11.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen im Jahr 1991

1 000 DM

Steuerart	Neue Bundes- länder und Berlin-Ost	Branden- burg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin- Ost	Nachrichtlich:		
								Berlin- West	Berlin insgesamt	Früheres Bundesgebiet
vor der Verteilung										
Gemeinschaftsteuern nach										
Art. 106 Abs. 3 GG	15 926 666	3 199 621	1 334 236	4 845 674	2 267 257	1 723 825	2 556 054	7 992 188	10 548 242	462 548 784
Lohnsteuer	9 596 618	1 430 096	1 051 389	2 911 667	1 646 370	1 308 166	1 248 931	3 931 578	5 180 512	204 577 915
Veranlagte Einkommensteuer	330 985	41 800	25 737	123 558	45 453	42 488	51 949	657 478	709 426	41 201 517
Kapitalertragsteuer	31 784	2 346	651	146	1 521	-1 963	29 082	685 911	714 993	11 349 029
Körperschaftsteuer	347 828	-34 093	14 658	117 218	-60 860	-11 814	322 719	62 395	385 114	31 367 883
Umsatzsteuer	4 485 707	1 226 568	154 550	1 443 032	510 070	330 222	821 264	2 345 689	3 166 952	94 311 823
Einfuhrumsatzsteuer	1 133 743	532 902	87 248	250 055	124 704	56 724	82 109	309 135	391 246	79 740 617
Bundesteuern	.	.	.	.	.	.	.	.	20 764 018	.
Zölle (100 %)	.	.	.	.	.	.	.	.	25 974	.
Landesteuern	1 997 030	367 304	214 982	602 329	339 167	313 504	159 744	989 465	1 149 206	27 116 590
Vermögensteuer	16 993	736	562	5 414	1 121	71	9 090	228 582	237 672	6 712 147
Erbchaftsteuer	5 290	988	191	1 513	880	1 097	621	149 301	149 923	2 630 440
Grundwerbsteuer	235 508	59 301	31 241	55 625	40 467	34 989	13 885	181 024	194 909	3 999 717
Kraftfahrzeugsteuer	1 475 053	274 432	152 008	449 497	254 523	241 004	103 589	274 513	378 101	9 536 273
Renovatt- und Lotteriesteuer	150 093	27 305	16 246	38 041	28 649	22 733	17 117	100 105	117 222	2 260 192
Feuerschutzsteuer	4 569	854	377	1 352	815	650	523	16 394	16 917	440 353
Biersteuer	109 513	3 680	14 356	50 885	12 712	12 960	14 918	39 543	54 462	1 537 451
Sonstige	9	9	-	-	-	-	-	-	-	16
Gemeindesteuern	1 371 245	240 988	160 431	441 103	216 969	177 413	134 341	1 299 646	1 433 987	51 028 099
Grundsteuern	766 361	145 032	96 630	247 794	130 140	113 927	32 838	260 297	293 135	9 154 598
Gewerbesteuer (brutto)	550 000	84 290	56 818	177 698	78 796	54 549	97 849	1 011 591	1 109 440	40 747 431
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	54 884	11 666	6 983	15 611	8 033	8 937	3 654	27 758	31 412	1 126 070
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	34 233 851	x
nach der Verteilung										
EG-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	19 138 347	3 022 696	2 205 785	5 737 874	3 309 815	2 955 264	1 906 912	5 470 745	7 377 658	205 183 151
Landesteuern	1 997 030	367 304	214 982	602 329	339 167	313 504	159 744	989 465	1 149 206	27 116 590
Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 %)	4 414 049	610 419	465 614	1 350 790	689 502	568 949	728 773	2 666 442	3 395 216	125 809 703
Steuern vom Umsatz (35 %)	12 714 547	2 044 971	1 525 189	3 784 755	2 281 146	2 072 811	1 005 675	1 665 823	2 671 498	49 170 615
Gewerbesteuerumlage (50 %)	12 720	-	-	-	-	-	12 720	143 491	156 211	2 874 425
Erböhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	-	-	-	-	-	-	-	5 527	5 527	211 818
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 539 835	429 526	269 368	773 842	361 264	376 362	329 473	1 738 942	2 068 415	82 092 798
Gemeindesteuern	1 371 245	240 988	160 431	441 103	216 969	177 413	134 341	1 299 646	1 433 987	51 028 099
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	11 000	121	315	5 519	5 102	-57	-	317 951	317 951	5 988 322
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommen- steuer	1 179 590	188 659	109 252	338 258	149 397	198 892	195 132	757 247	952 379	37 053 020
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Neue Länder und Berlin-Ost

11 Finanzen und Steuern

11.3 Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv)

vom 1. - 4. Vierteljahr 1991

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Einnahmen						
Bereinigte Einnahmen						
Länder	66 050	11 648	9 363	20 004	12 945	12 090
Gemeinden/Gv.	44 790	7 753	5 967	14 474	8 639	7 958
darunter:						
Steuern und steuerähnliche Abgaben						
Länder	16 201	2 855	1 964	5 351	3 273	2 759
Gemeinden/Gv.	2 217	430	276	774	361	376
Steuerähnliche Abgaben						
Länder	157	52	1	77	-	28
Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-
Laufende Zuweisungen/Zuschüsse						
Länder	37 060	6 567	5 625	10 503	7 625	6 741
Gemeinden/Gv.	27 921	5 139	3 448	8 199	5 959	5 175
vom öffentlichen Bereich						
Länder	36 481	6 426	5 402	10 484	7 519	6 651
Gemeinden/Gv.	27 246	5 015	3 386	7 972	5 832	5 041
von anderen Bereichen						
Länder	579	141	223	19	106	90
Gemeinden/Gv.	675	124	62	228	127	135
Vermögensübertragungen						
Länder	11 077	1 950	1 410	3 638	1 763	2 316
Gemeinden/Gv.	10 370	1 829	1 574	3 342	1 778	1 849
vom öffentlichen Bereich						
Länder	10 717	1 867	1 400	3 638	1 763	2 050
Gemeinden/Gv.	10 223	1 804	1 542	3 289	1 771	1 819
von anderen Bereichen						
Länder	360	83	10	-	-	267
Gemeinden/Gv.	147	25	32	53	8	30
Ausgaben						
Bereinigte Ausgaben						
Länder	76 875	14 328	10 388	23 617	15 200	13 341
Gemeinden/Gv.	43 300	7 513	5 887	13 845	8 233	7 823
darunter:						
Personalausgaben						
Länder	14 941	2 438	2 332	4 424	2 990	2 757
Gemeinden/Gv.	15 360	2 558	2 047	4 897	3 079	2 779
Laufender Sachaufwand						
Länder	5 335	1 037	1 025	1 000	1 247	1 025
Gemeinden/Gv.	9 474	1 660	1 347	3 033	1 775	1 660
Sachinvestitionen						
Länder	3 464	231	395	1 882	499	457
Gemeinden/Gv.	12 068	2 142	1 689	3 763	2 212	2 260
darunter:						
Baumaßnahmen						
Länder	1 506	83	152	701	263	308
Gemeinden/Gv.	10 371	1 890	1 501	3 259	1 898	1 823
Darlehen						
Länder	582	79	81	293	77	51
Gemeinden/Gv.	106	30	13	30	27	6

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.1 in jeweiligen Preisen

Gegenstand der Nachweisung	2. Hj 1990	1991	1992	
	Mrd. DM			% 1)
Entstehung des Inlandsprodukts				
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100,4	198,3	243,5	22,8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	2,5	4,0	61,7
Produzierendes Gewerbe	41,8	69,9	79,7	14,1
Handel und Verkehr	19,8	34,1	37,8	10,9
Dienstleistungsunternehmen	15,9	45,5	63,8	40,4
Staat, private Haushalte u. ä.	20,3	46,5	58,3	25,3
Bruttowertschöpfung (bereinigt) 2)	91,0	176,5	220,2	24,8
Bruttoinlandsprodukt 3)	97,7	186,2	231,5	24,4
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 4)	1,7	9,2	10,9	X
= Bruttosozialprodukt	99,4	195,4	242,4	24,0
Verwendung des Inlandsprodukts				
Privater Verbrauch	85,8	186,7	213,5	14,4
Staatsverbrauch	38,1	86,2	105,9	22,9
Bruttoinvestitionen	22,6	85,7	106,9	24,8
Anlageinvestitionen	34,1	82,9	108,1	30,3
Ausrüstungen	13,0	40,4	46,7	15,8
Bauten	21,2	42,6	61,4	44,1
Vorratsveränderung	-11,5	2,7	-1,2	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	146,5	358,5	426,3	18,9
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 5)	-48,8	-172,3	-194,7	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 5)	29,9	44,0	52,8	19,9
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 5)	78,7	216,4	247,5	14,4
Bruttoinlandsprodukt	97,7	186,2	231,5	24,4
Einkommen				
Bruttovolkseinkommen 6)	.	199,7	238,7	19,5
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	.	184,2	215,3	16,9
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	66,2	151,7	180,8	19,2
im Inland entstanden	63,6	140,9	167,6	18,9
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	85,8	199,9	242,4	21,3
dar. empfangene laufende Übertragungen	.	87,8	119,1	35,7
Ersparnis der privaten Haushalte	-0,0	13,2	28,9	118,9
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	Durchschnitt in 1 000			
Bevölkerung (Einwohner)	16.111	15.972	...	...
Erwerbspersonen	8.999	8.382	7.895	-5,8
- Arbeitslose	474	913	1.170	28,1
= Erwerbstätige Inländer	8.525	7.469	6.725	-10,0
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	386	490	578	18,0
beschäftigte Arbeitnehmer	8.139	6.979	6.147	-11,9
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-138	-290	-349	X
= Erwerbstätige im Inland	8.387	7.179	6.376	-11,2
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	8.001	6.689	5.798	-13,3
Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer	DM			
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	6.100	11.700	14.700	25,6
je Erwerbstätigen	11.600	25.900	36.300	40,2
Bruttosozialprodukt je Einwohner	6.200	12.200	15.400	26,2
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	1.360	1.810	2.450	35,4

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

2) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

4) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

5) Einschl. innerdeutscher Transaktionen.

6) Einschl. Abschreibungen.

12 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**12.2 In Preisen von 1991**

Gegenstand der Nachweisung	2. HJ 1990	1991	1992	
	Mrd. DM			% 1)
Entstehung des Inlandsprodukts				
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	113,0	198,3	209,7	5,7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	2,5	4,0	59,3
Produzierendes Gewerbe	44,8	69,9	73,7	5,5
Handel und Verkehr	22,0	34,1	36,2	6,2
Dienstleistungsunternehmen	17,6	45,5	50,8	11,7
Staat, private Haushalte u. ä.	26,6	46,5	45,1	-3,0
Bruttowertschöpfung (bereinigt) 2)	103,7	176,5	187,4	6,2
Bruttoinlandsprodukt 3)	111,5	186,2	197,5	6,1
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 4)	1,8	9,2	10,3	X
= Bruttosozialprodukt	113,3	195,4	207,9	6,4
Verwendung des Inlandsprodukts				
Privater Verbrauch	95,2	186,7	196,2	5,1
Staatsverbrauch	45,7	86,2	91,1	5,7
Bruttoinvestitionen	21,3	85,7	101,3	18,3
Anlageinvestitionen	36,3	82,9	101,4	22,3
Ausrüstungen	13,2	40,4	45,9	13,7
Bauten	23,1	42,6	55,5	30,4
Vorratsveränderung	-15,0	2,7	-0,1	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	162,1	358,5	388,7	8,4
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 5)	-50,6	-172,3	-191,2	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 5)	30,8	44,0	51,9	17,8
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 5)	81,4	216,4	243,0	12,3
Bruttoinlandsprodukt	111,5	186,2	197,5	6,1
Einkommen				
Bruttovolkseinkommen 6)	X	X	X	X
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	X	X	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	X	X	X	X
im Inland entstanden	X	X	X	X
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	X	X	X	X
dar. empfangene laufende Übertragungen	X	X	X	X
Ersparnis der privaten Haushalte	X	X	X	X
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
	Durchschnitt in 1 000			
Bevölkerung (Einwohner)	X	X	X	X
Erwerbspersonen	X	X	X	X
- Arbeitslose	X	X	X	X
= Erwerbstätige Inländer	X	X	X	X
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	X	X	X	X
beschäftigte Arbeitnehmer	X	X	X	X
+ Einpendler abzüglich Auspendler	X	X	X	X
= Erwerbstätige im Inland	X	X	X	X
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	X	X	X	X
Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer				
	DM			
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	6.900	11.700	12.500	6,8
je Erwerbstätigen	13.300	25.900	31.000	19,7
Bruttosozialprodukt je Einwohner	7.000	12.200	13.200	8,2
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	X	X	X	X

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

2) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

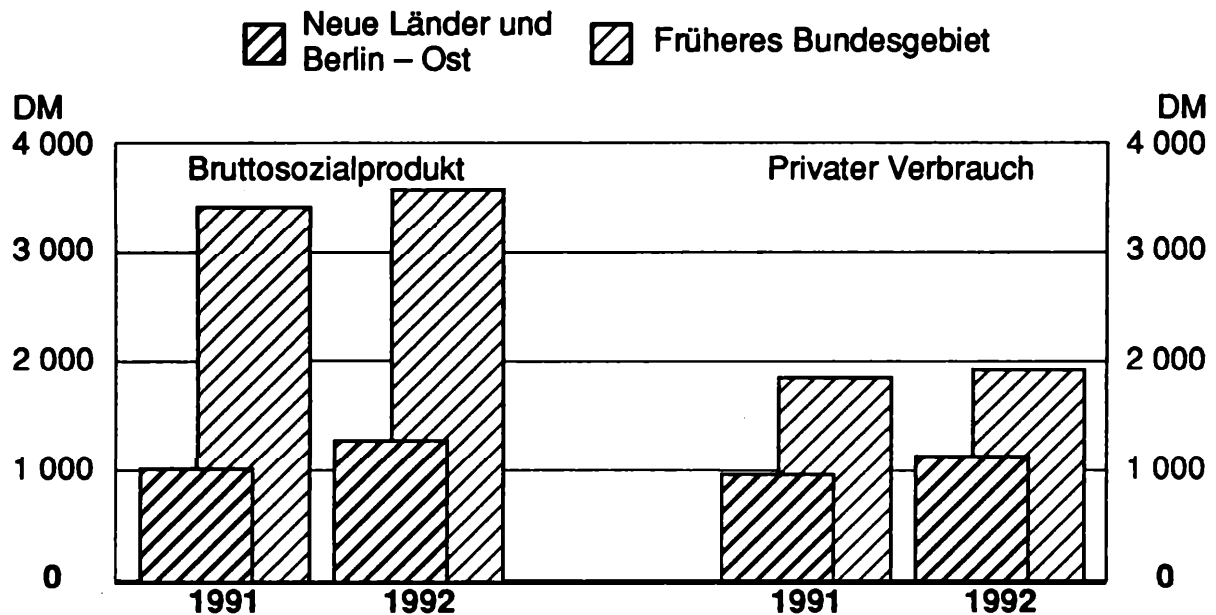
3) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

4) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

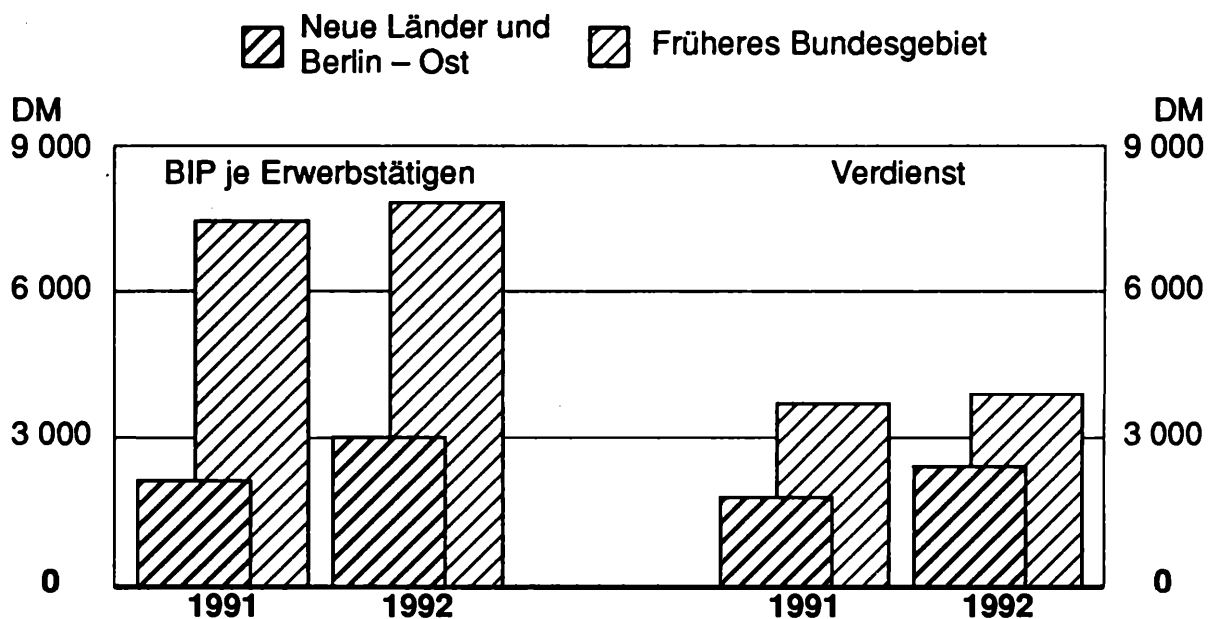
5) Einschl. innerdeutscher Transaktionen.

6) Einschl. Abschreibungen.

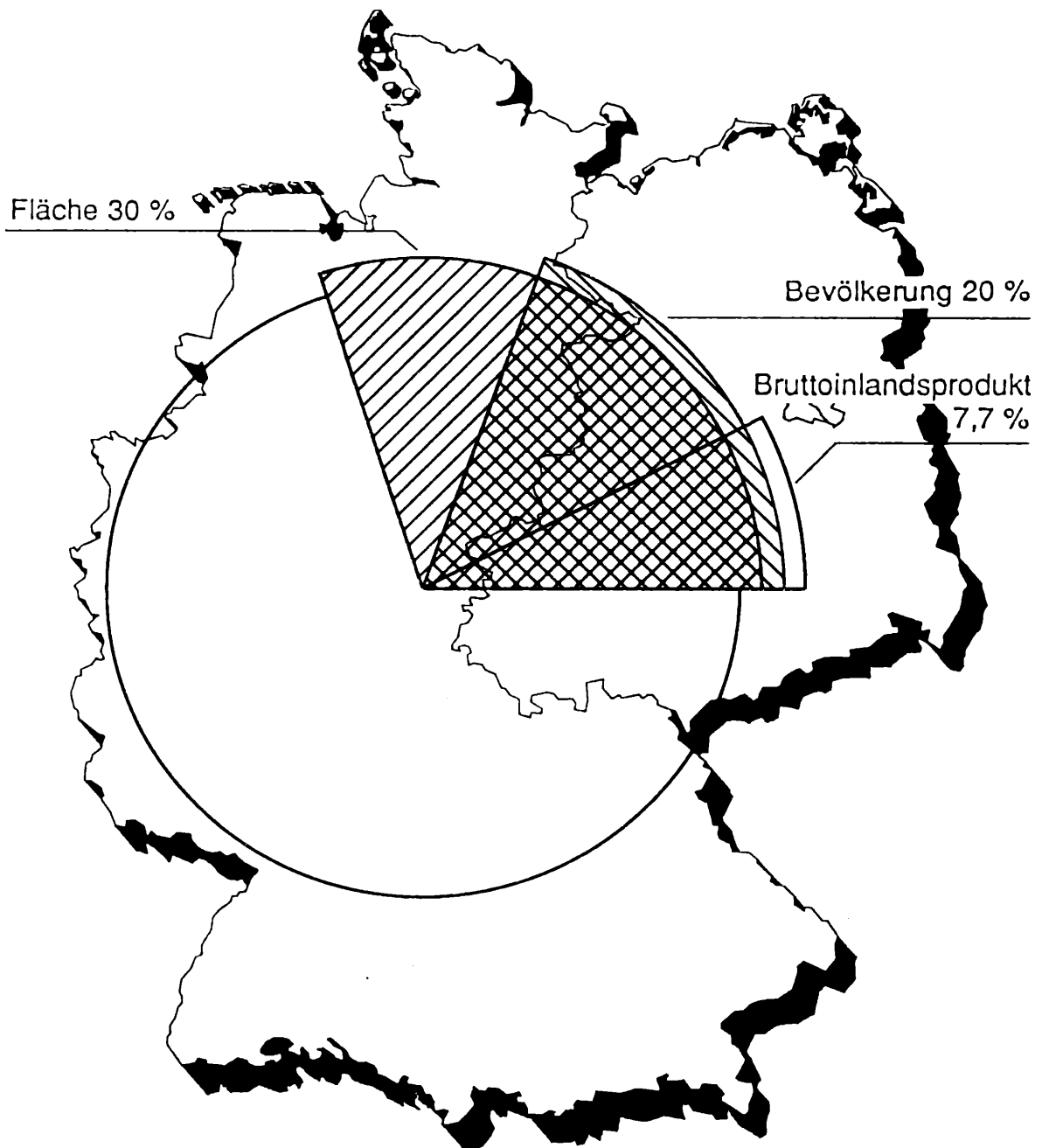
Bruttosozialprodukt und Privater Verbrauch je Einwohner monatlich



Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und Brutto Lohn- und –gehaltsumme je Arbeitnehmer (Verdienst) monatlich



ANTEIL DER NEUEN LÄNDER UND BERLIN – OST AN DEUTSCHLAND 1992



Statistisches Bundesamt 93 0034

Daten über das soziale Leben

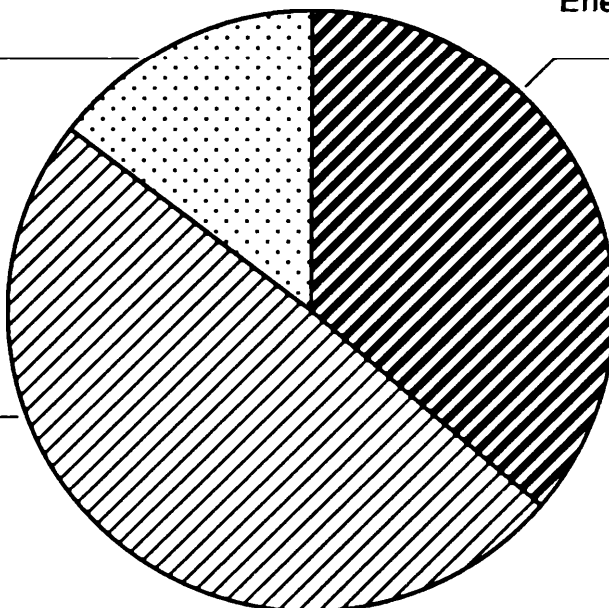
Familien nach Familientyp¹⁾

Neue Länder und Berlin – Ost

Alleinerziehende
14,7%

Ehepaare ohne Kinder
36,2%

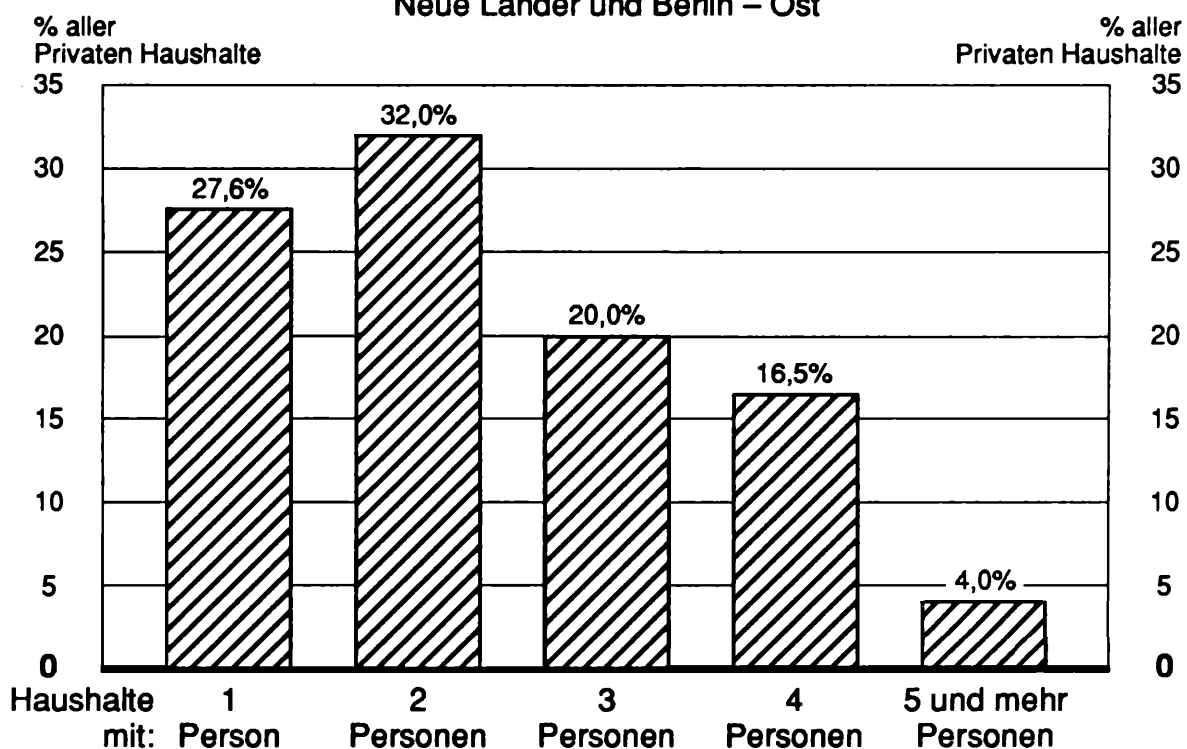
Ehepaare
mit Kindern
49,1%



1) Ergebnisse des Mikrozensus 1991.

Privathaushalte nach Haushaltsgröße¹⁾

Neue Länder und Berlin – Ost

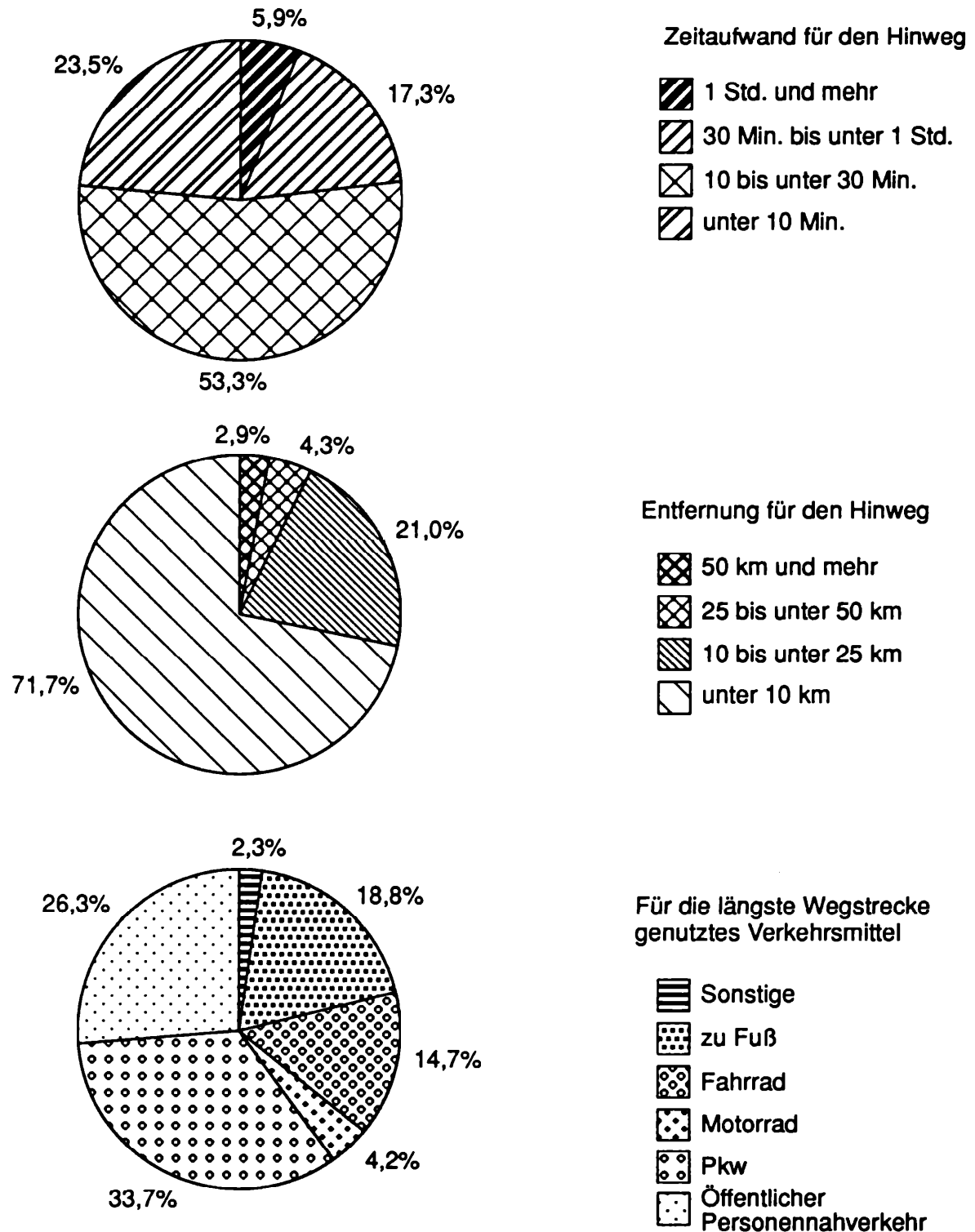


1) Ergebnisse des Mikrozensus 1991.

Statistisches Bundesamt 92 0592

Pendlerverhalten¹⁾ Neue Länder und Berlin – Ost

6,7 Mill. Erwerbstätige, die zur Arbeit pendelten



1) Ergebnisse des Mikrozensus 1991.

Statistisches Bundesamt 93 0032

Neue Länder und Berlin-Ost

13 Bevölkerung

13.1 Bevölkerungsstand*)

1 000

Bevölkerung	31.12.1988	31.12.1989	31.12.1990	31.03.1991	30.06.1991	30.09.1991	31.12.1991	29.2.1992	31.03.1992
Insgesamt	16 675	16 434	16 029	15 973	15 915	15 845	15 790	15 767	15 755
dar. Ausländer .....	.	191	176	.	.	.	...	.	.

*) Vorläufiges Ergebnis.

13.2 Bevölkerungsbewegung*)

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991				1992		1990	1991				1992	
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	September	Oktober		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	September	Oktober
	Grundzahlen							Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %						
Eheschließungen	101 913	7 035	16 042	17 905	9 701	4 796	3 772	- 22,2	- 54,3	- 60,7	- 44,2	- 29,4	- 7,6	+ 2,8
Lebendgeborene	178 476	31 189	26 493	26 385	22 954	7 522	6 802	- 10,3	- 33,9	- 43,3	- 40,8	- 36,7	- 12,1	- 14,6
Gestorbene	208 110	53 389	48 698	45 761	50 056	14 229	15 597	+ 1,2	- 3,6	- 1,0	+ 0,8	- 2,0	- 1,9	+ 1,2
Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (-)	- 29 634	- 22 200	- 22 205	- 19 376	- 27 102	- 6 707	- 8 795	x	x	x	x	x	x	x

Gegenstand der Nachweisung	1990					1992		1990				1991			
	insgesamt	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Januar	Februar	insgesamt	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Januar	Februar	
	Grundzahlen							Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %							
Zuzüge aus dem früheren Bundesgebiet	36 217	4 911	7 358	12 178	11 770	11 792	9 222	+	604,6	+1 003,6	+ 814,0	+1 064,3	+ 313,3	+ 82,6	+ 51,2
Fortzüge in das frühere Bundesgebiet	395 343	198 545	58 403	87 746	50 649	19 774	14 985	+	1,8	+1 106,7	+ 78,8	+ 20,2	- 81,0	+ 17,8	+ 8,1
Überschuß der Zu- (+) bzw. der Fortzüge (-) aus bzw. in das frühere Bundesgebiet	-359 126	-193 634	- 51 045	- 75 568	- 38 879	- 7 982	- 5 763		x	x	x	x	x	x	x

*) Vorläufige Ergebnisse.

13.3 Familien nach Familientyp
Ergebnis des Mikrozensus 1991

Familientyp	Neue Länder und Berlin-Ost	
	1 000	%
Ehepaare ohne Kinder	1 687	36,2
Ehepaare mit Kind(ern)	2 288	49,1
Alleinerziehende	682	14,7
Männer	88	1,9
Frauen	594	12,8
Insgesamt ...	4 658	100

Neue Länder und Berlin-Ost
13 Bevölkerung
 13.4 Privathaushalte im April 1991 nach Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße*)
 1 000

Haushalte Kinder	insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Durchschnitt- liche Haus- haltsgröße
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	
Insgesamt								
Haushalte	6 672	1 839	4 834	2 132	1 337	1 098	266	2,38
Ohne Kinder								
Haushalte	9 716	1 839	1 878	1 824	50	/	/	1,52
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung								
Mit 1 Kind	1 531	-	1 531	308	1 176	43	/	2,83
2 Kindern	1 177	-	1 177	-	112	1 035	30	3,93
3 Kindern	200	-	200	-	-	18	182	4,94
4 Kindern und mehr	48	-	48	-	-	-	48	6,24
Haushalte	2 956	-	2 956	308	1 287	1 095	266	3,47
Kinder	4 693	-	4 693	308	1 399	2 165	822	x
Mit Kindern unter 3 Jahren								
Mit 1 Kind	477	-	477	25	188	192	71	3,70
2 Kindern und mehr	28	-	28	-	/	15	12	4,67
Haushalte	505	-	505	25	189	207	83	3,76
Kinder 1)	533	-	533	25	189	222	96	x
Alle Kinder 2)	901	-	901	25	201	411	265	x
Mit Kindern unter 6 Jahren								
Mit 1 Kind	781	-	781	57	337	285	102	3,59
2 Kindern	175	-	175	-	6	130	39	4,28
3 Kindern und mehr	11	-	11	-	-	/	10	5,58
Haushalte	967	-	967	57	344	416	151	3,74
Kinder 1)	1 165	-	1 165	57	350	547	211	x
Alle Kinder 2)	1 737	-	1 737	57	371	828	480	x
Mit Kindern unter 15 Jahren								
Mit 1 Kind	1 094	-	1 094	138	669	243	45	3,18
2 Kindern	782	-	782	-	55	668	59	4,02
3 Kindern	121	-	121	-	-	8	113	5,04
4 Kindern und mehr	26	-	26	-	-	-	26	6,35
Haushalte	2 024	-	2 024	138	724	919	243	3,66
Kinder 1)	3 135	-	3 135	138	780	1 603	615	x
Alle Kinder 2)	3 536	-	3 536	138	806	1 832	760	x
Mit Kindern unter 18 Jahren								
Mit 1 Kind	1 145	-	1 145	162	789	165	28	3,05
2 Kindern	935	-	935	-	73	819	43	3,98
3 Kindern	154	-	154	-	-	11	142	4,99
4 Kindern und mehr	38	-	38	-	-	-	38	6,26
Haushalte	2 272	-	2 272	162	863	995	251	3,62
Kinder 1)	3 637	-	3 637	162	936	1 836	703	x
Alle Kinder 2)	3 881	-	3 881	162	955	1 982	782	x

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Bevölkerung in Privathaushalten.
 1) Kinder der jeweiligen Altersgruppe.
 2) Kinder aller Altersgruppen, die in den betreffenden Haushalten leben.

13.5 Privathaushalte im April 1991 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson*)
 1 000

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Nach- richtlich: Einpersonen- haushalte
		ledig	verheiratet		verwitwet	geschieden	
			zusammen- lebend	getrennt- lebend			
mit männlicher Bezugsperson							
unter 25	200	127	70	/	/	/	81
25 - 45	1 873	230	1 502	12	5	125	240
45 - 65	1 834	52	1 621	8	49	104	147
65 und mehr	633	7	502	/	111	12	111
Zusammen ...	4 540	415	3 694	24	164	243	579
mit weiblicher Bezugsperson							
unter 25	147	121	15	/	/	7	63
25 - 45	543	159	149	12	20	202	84
45 - 65	577	86	95	8	201	186	327
65 und mehr	866	81	15	/	686	80	786
Zusammen ...	2 133	448	276	28	907	474	1 260
Insgesamt							
unter 25	347	248	86	5	/	8	145
25 - 45	2 415	389	1 651	24	24	327	323
45 - 65	2 411	138	1 716	17	250	290	474
65 und mehr	1 499	88	517	6	797	91	897
Zusammen ...	6 672	863	3 970	52	1 072	717	1 839

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Bevölkerung in Privathaushalten.

Neue Länder und Berlin-Ost

14 Sozialhilfe

14.1 Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten 1991

Hilfeart	Neue Länder und Berlin-Ost Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Insgesamt							
Sozialhilfe insgesamt	488 794	71 394	64 780	121 709	99 276	69 611	62 024
je 1 000 Einwohner 1)	31	28	34	26	35	27	49
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	363 780	60 253	51 394	65 425	78 075	59 087	49 546
Hilfe in besonderen Lebenslagen	167 372	13 499	19 132	57 344	29 508	27 531	20 358
und zwar							
Krankenhilfe 2)	12 447	2 036	1 871	1 162	3 038	2 395	1 945
Eingliederungshilfe für Behinderte	21 727	494	1 600	11 033	4 607	2 703	1 290
Hilfe zur Pflege	112 081	8 195	13 305	41 710	17 649	18 921	12 301
Außerhalb von Einrichtungen							
Sozialhilfe insgesamt	359 909	64 904	49 115	73 899	74 695	47 357	49 939
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	323 977	59 531	44 987	65 102	68 838	40 410	45 109
darunter Hilfeempfänger am Jahresende	217 348	43 209	29 970	39 199	48 858	27 353	28 759
Hilfe in besonderen Lebenslagen	51 407	7 537	5 820	9 798	10 512	8 624	9 116
und zwar							
Krankenhilfe 2)	9 314	1 712	1 012	945	2 737	1 273	1 635
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 668	210	372	121	469	105	391
Hilfe zur Pflege	22 446	3 230	2 907	5 427	3 734	5 075	2 073
In Einrichtungen							
Sozialhilfe insgesamt	129 272	6 519	15 726	47 818	24 670	22 344	12 195
darunter Hilfeempfänger am Jahresende	119 632	5 851	13 682	46 457	23 040	19 851	10 751
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	39 815	724	6 407	324	9 237	18 677	4 446
Hilfe in besonderen Lebenslagen	116 063	5 963	13 329	47 547	19 060	18 918	11 246
und zwar							
Krankenhilfe 2)	3 145	325	867	217	301	1 123	312
Eingliederungshilfe für Behinderte	20 063	284	1 229	10 912	4 140	2 598	900
Hilfe zur Pflege	89 635	4 965	10 398	36 283	13 915	13 846	10 228
In Einrichtungen am Jahresende							
Sozialhilfe insgesamt	119 632	5 851	13 682	46 457	23 040	19 851	10 751
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	36 694	656	6 079	66	8 849	17 286	3 758
Hilfe in besonderen Lebenslagen	107 559	5 353	11 376	46 410	17 684	16 648	10 088
und zwar							
Krankenhilfe 2)	2 685	256	755	35	259	1 092	288
Eingliederungshilfe für Behinderte	18 601	243	1 023	10 909	3 731	1 871	824
Hilfe zur Pflege	83 421	4 503	8 753	35 345	13 096	12 551	9 173

1) Bevölkerungsstand: 30. Juni 1991

2) Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung

Neue Länder und Berlin-Ost

14 Sozialhilfe

14.2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1991

Land	Haushalte am Jahresende			Empfänger am Jahresende					Haushalte während des Jahres					
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar				insgesamt	und zwar				
		mit deut- schem Haushalts- vorstand	mit Kindern unter 15 Jahren		über 65 Jahre	Kinder unter 15 Jahren	männlich	Ausländer		mit Hauptursache			mit ange- rechnetem Ein- kommen	darunter beitslosen- geld/-hilfe
Berlin-Ost	15 739	14 526	6 299	28 759	1 361	9 961	12 685	2 450	25 476	17 440	1 842	2 174	16 212	6 187
Brandenburg	20 946	17 879	8 525	43 209	550	15 450	21 313	4 634	29 285	18 126	734	3 052	19 681	9 100
Mecklenburg- Vorpommern	13 842	13 288	6 275	29 970	421	11 456	14 276	987	20 763	13 470	830	2 633	14 697	7 841
Sachsen	17 143	16 609	8 931	39 199	469	15 929	17 448	1 172	29 583	19 050	843	4 540	21 826	9 561
Sachsen-Anhalt	22 587	19 898	10 144	48 858	558	18 640	23 561	3 741	32 212	19 932	1 050	4 517	21 859	10 043
Thüringen	12 254	11 933	6 277	27 353	440	11 017	12 253	491	18 699	11 286	1 170	2 963	13 459	6 167
Neue Länder und Berlin-Ost	102 511	94 133	46 451	217 348	3 799	82 453	101 536	13 475	156 018	99 304	6 469	19 879	107 734	48 899

14.3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1991

Art der Ausgaben Einnahmen	Neue Länder und Berlin-Ost insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Mill. DM							
Ausgaben insgesamt	3 218.9	532.6	317.0	920.5	768.2	533.8	146.8
Hilfe zum Lebensunterhalt	980.2	83.3	216.9	96.3	186.7	298.6	98.3
Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 238.7	449.3	100.1	824.2	581.5	235.1	48.5
Hilfe in Einrichtungen	2 640.3	430.5	237.1	810.4	659.0	452.6	50.6
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	578.6	102.1	79.9	110.1	109.2	81.2	96.2
Einnahmen	425.4	10.4	66.6	8.2	107.3	189.9	42.9
Reine Ausgaben	2 793.5	522.2	250.4	912.3	660.9	343.9	103.9
DM je Einwohner 1)							
Ausgaben insgesamt	202	208	166	195	270	206	115
Hilfe zum Lebensunterhalt	62	32	114	20	66	115	77
Hilfe in besonderen Lebenslagen	141	175	52	174	204	91	38
Hilfe in Einrichtungen	166	168	124	172	231	175	40
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	36	40	42	23	38	31	75
Einnahmen	27	4	35	2	38	73	34
Reine Ausgaben	176	204	131	193	232	133	81

1) Bevölkerungsstand: 30. Juni 1991

Neue Länder und Berlin-Ost

15 Straßenverkehrsunfälle

Jahr Monat	Unfälle					Verunglückte		
	insgesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			insgesamt	davon	
			zusammen	mit schwerem Sachschaden	mit leichtem Sachschaden		Getötete	Verletzte
1990 ¹⁾	49 307	.	.	.	65 913	3 140	62 773
1991 ¹⁾								
Januar	20 047	3 893	16 154	1 502	14 652	5 270	296	4 974
Februar	25 463	3 295	22 168	2 173	19 995	4 736	242	4 494
März	24 019	4 328	19 691	1 898	17 793	5 878	273	5 605
April	27 906	4 984	22 922	2 472	20 450	6 796	251	6 545
Mai	29 612	5 643	23 969	2 711	21 258	7 717	336	7 381
Juni	31 525	6 188	25 337	3 147	22 190	8 398	362	8 036
Juli	29 836	6 210	23 626	3 096	20 530	8 667	362	8 305
August	30 328	6 029	24 299	3 349	20 950	8 474	309	8 165
September	32 428	6 264	26 164	3 393	22 771	8 506	308	8 198
Oktober	35 783	6 231	29 552	4 267	25 285	8 339	355	7 984
November	35 658	5 507	30 151	4 611	25 540	7 447	341	7 106
Dezember	35 152	5 201	29 951	4 613	25 338	7 125	324	6 801
Zusammen ...	357 757	63 773	293 984	37 232	256 752	87 353	3 759	83 594

1992²⁾

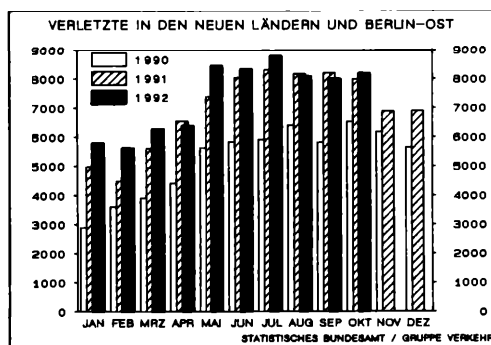
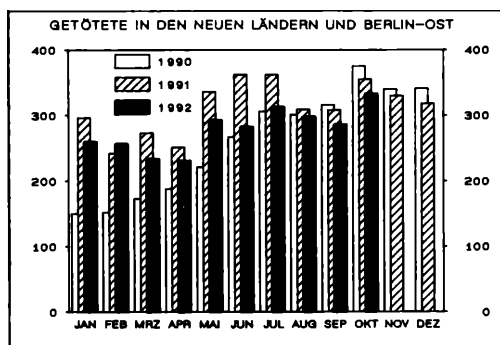
Januar	31 122	4 571	26 551	4 259	22 292	6 056	260	5 796
Februar	32 392	4 342	28 050	4 466	23 584	5 886	257	5 629
März	34 823	4 878	29 945	4 550	25 395	6 509	234	6 275
April	33 630	5 065	28 565	4 195	24 370	6 620	231	6 389
Mai	37 538	6 452	31 086	4 203	26 883	8 752	293	8 459
Juni	35 004	6 460	28 544	4 056	24 488	8 621	283	8 338
Juli	38 235	6 598	31 637	4 618	27 019	9 105	313	8 792
August	37 106	6 214	30 892	4 532	26 360	8 385	298	8 087
September	39 087	6 310	32 777	4 656	28 121	8 281	286	7 995
Oktober	45 740	6 439	39 301	5 643	33 658	8 524	333	8 191

Veränderung in %²⁾

Berichtsmonat . . .	+ 27,8	+ 3,3	+ 33,0	+ 32,2	+ 33,1	+ 2,2	- 6,2	+ 2,6
Jahresteil	+ 27,1	+ 8,0	+ 31,4	+ 61,3	+ 27,3	+ 5,4	- 9,9	+ 6,1

1) Endgültige Ergebnisse.

2) Vorläufige Ergebnisse.



Neue Länder und Berlin-Ost

16 Haushaltsbudget

16.1 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter Haushalte
Mark bzw. DM je Haushalt und Monat*)

Einnahmen und Ausgaben	1989	1990		1991		1992	1991	1992
		1. Hj.	2. Hj.	1. Hj. 1)	2. Hj.	1. Hj.	1.1 - 30.9. 1)	1.1 - 30.9.

Arbeiter- und Angestelltenhaushalte
Ehepaar/Lebenspartner mit einem Kind

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	2 114	2 430	2 388	2 504	3 266	3 349	2 776	3 614
Privater Verbrauch	1 677	1 681	1 984	2 019	2 536	2 544	2 188	2 694
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	662	648	620	631	706	717	653	730
Wohnungsmieten 3), Energie, Wasser und Heizung	92	91	93	131	249	330	153	349
Übrige Ausgaben ⁴⁾	216	230	138	198	181	317	182	270
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	220	519	266	288	549	488	406	650

1-Personen-Rentnerhaushalt ohne Arbeitseinkommen

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	529	636	759	844	1 011	1 247	913	1 292
Privater Verbrauch	490	587	631	684	825	974	720	1 028
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	231	256	256	249	272	277	257	281
Wohnungsmieten 3), Energie, Wasser und Heizung	57	61	63	82	172	247	95	260
Übrige Ausgaben ⁴⁾	48	58	65	70	80	93	65	97
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	- 8	- 8	63	90	106	180	127	167

2-Personen-Rentnerhaushalt ohne Arbeitseinkommen

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	1 095	1 308	1 563	1 720	2 054	2 313	1 876	2 398
Privater Verbrauch	961	1 090	1 325	1 491	1 708	1 855	1 590	1 949
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	469	490	490	476	532	531	493	548
Wohnungsmieten 3), Energie, Wasser und Heizung	74	74	84	120	211	306	138	313
Übrige Ausgaben ⁴⁾	109	143	117	138	159	196	146	182
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	25	74	121	91	187	262	140	266

*) Angaben 1989 sowie 1. Halbjahr 1990 in Mark der ehem. DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

1) Angaben ohne Berlin-Ost.

2) Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

(Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung), plus sonstige Einnahmen.

3) Ohne unterstellte Miete.

4) Steuern (ohne Einkommen- und Vermögensteuern), Versicherungen, Beiträge, Spenden.

17 Bauspargeschäft 1991/92

Zeitraum	Anzahl der Neuabschlüsse	Vereinbarte Bausparsumme (Mill. DM)	Geldeingänge (Mill. DM)	Auszahlungen (Mill. DM)
1. Quartal 1991	252 102	8 148	610	264
2. Quartal 1991	228 495	6 186	473	373
1. Halbjahr 1991	480 597	14 334	1 083	637
3. Quartal 1991	241 188	6 331	607	667
4. Quartal 1991	293 562	8 518	1 297	801
2. Halbjahr 1991	534 750	14 849	1 904	1 468
1. Quartal 1992	180 891	5 295	842	588
2. Quartal 1992	164 876	5 124	776	737
1. Halbjahr 1992	345 767	10 419	1 618	1 325

Anhang

Begriffserklärungen und weiterführende Informationen

Im folgenden werden die in den Tabellen aufgeführten Merkmale kurz erläutert. Weiterführende Informationen zu methodischen und fachstatistischen Fragen erhalten Sie unter den am Ende der einzelnen Abschnitte aufgeführten Rufnummern.

Zu Tab. 2: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe:

Der Berichtskreis umfaßt bei den Betriebserhebungen alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit i.a. 20 Beschäftigten und mehr sowie alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit i.a. 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen erstrecken sich auf alle Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

Die Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe werden für die neuen Länder und Berlin-Ost auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet und für ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes veröffentlicht. Die Berechnung beginnt ab Juli 1990. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge (ohne Umsatzsteuer) auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Der Auftragseingang wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes erfaßt. Die Gewichtung erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums. Als Umsatz gilt der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Die Gewichtung des Umsatzindex erfolgt mit Umsatzanteilen des Basiszeitraums.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2804

Der Nettoproduktionsindex für das Produzierende Gewerbe für die neuen Länder und Berlin-Ost wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 berechnet.

Die Berechnung beginnt mit Berichtsmonat Juli 1990. Die Fortschreibung der Wirtschaftszweige (4-Steller der SYPRO) wird methodisch wie beim derzeitigen Produktionsindex für fachliche Unternehmensteile durchgeführt; für die Deflationierung wird hilfsweise der Erzeugerpreisindex des früheren Bundesgebietes verwendet. Die Gewichtung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsgruppen (2-Steller) und Hauptgruppen der SYPRO erfolgt mit Anteilswerten der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatzsteuer) aus der Kostenstrukturerhebung, die für das 2. Halbjahr als eigenständige Statistik für die neuen Länder und Berlin-Ost durchgeführt worden ist.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2192

Die Produktionszahlen werden in unterschiedlichen Erhebungen ermittelt. Während der Produktionsnachweis von Quartalsergebnissen für alle Positionen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken im Rahmen der Vierteljährlichen Produktionserhebung erfolgt, werden monatliche Produktionszahlen lediglich für ausgewählte Erzeugnisse durch den Produktions-Eilbericht erfaßt. Die zum Absatz bestimmte Produktion umfaßt i.a. den verkaufsfähigen, für den Markt bestimmten Produktionsausstoß einschl. Lohnarbeit. Dem Wert der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die im Berichtsmonat erzielten Verkaufspreise ab Werk zugrunde.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2785, 2234, 2362

Die Beschäftigten umfassen alle am Monatsende im Betrieb/Unternehmen tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger.

Als geleistete Arbeiterstunden gelten alle von Arbeitern (einschl. der gewerblichen Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Die Lohn- und Gehaltsummen umfassen die lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Umsatz: s. Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2504

Zu Tab. 3: Baugewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Die Beschäftigten umfassen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Die Bruttolöhne und Bruttogehälter umfassen die lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 030 - 2324/3169

Der Index des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe für die neuen Länder und Berlin-Ost wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 in jeweiligen Preisen als Wertindex berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten

Baufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Der Auftragsbestandsindex gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen wieder. Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragseingangs- bzw. Auftragsbestandsanteilen des Basiszeitraums.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2804

Zu Tab. 4: Handel

Die Ergebnisse für den Großhandel basieren auf einer Befragung von rd. 1 300 Großhandelsunternehmen. Dabei handelt es sich nicht um eine Zufallsstichprobe, da hierfür keine Auswahlgrundlage zur Verfügung stand. Der aufgebaute Berichtskreis, der lfd. durch Neugründungen erweitert wird, umfaßt aber alle bedeutenden Großhandelsunternehmen, so daß die Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigten zutreffend dargestellt werden kann. Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung ist die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschl. Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer.

Weiterführende Informationen:
Tel.: 0611 - 75/2385

Zu Tab. 5: Gewerbean- und -abmeldungen:

Die Ergebnisse beziehen sich auf die Gewerbean- und -abmeldungen bei den Gewerbeämtern.

Eine Gewerbeanmeldung ist bei Beginn oder Übernahme eines Gewerbes und bei einer Verlegung des Gewerbebetriebes aus einem anderen Meldebezirk abzugeben.

Eine Gewerbeabmeldung ist bei Einstellung des Gewerbebetriebes, Übergabe an einen Nachfolger und bei Verlegung in einen anderen Meldebezirk abzugeben.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2978, 2600

Zu Tab. 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Die Statistik über den innerdeutschen Warenverkehr weist die Waren nach, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung von den neuen Ländern und Berlin-Ost bezogen oder an sie geliefert werden. Seit Juli 1990 erfolgt die Erfassung anhand von Liefer- oder Bezugserklärungen, die die am innerdeutschen Warenverkehr beteiligten Firmen gegenüber dem Statistischen Bundesamt abzugeben haben. Die dargestellten Werte sind im allgemeinen die Rechnungswerte. Bei Waren, die in einem Veredelungsverkehr (oder Reparaturverkehr) geliefert oder bezogen werden, wird stets der volle Warenwert - bei Lieferungen bzw. Bezügen nach Lohnveredelung jeweils einschließlich der Veredelungs- und Versandkosten - erfaßt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 030-26003/504, 509

Zu Tab. 7: Außenhandel

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wurde vom Statistischen Bundesamt auch die Darstellung der Ergebnisse der Außenhandelsstatistik an die neuen Gegebenheiten angepaßt.

Die vollständige Anpassung der Methoden der Außenhandelsstatistik beider deutscher Staaten wurde zum 1. Januar 1991 vollzogen. Mithin gelten für alle Ergebnisse des Außenhandels der neuen Länder und Berlin-Ost ab Berichtsmonat Januar 1991 die gleichen methodischen Grundsätze wie für die Ergebnisse des Außenhandels des früheren Bundesgebietes. Der Außenhandel (Spezialhandel) umfaßt die unmittelbare **E i n f u h r** von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (Freihafenlager und Zollager einschl. offene Zollager) in den freien Verkehr, zur zollamtlich bewilligten aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und nach zollamtlich bewilligter passiver Veredelung; die **A u s f u h r** von Waren aus dem freien Verkehr, nach zollamtlich bewilligter aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und zur zollamtlich bewilligten passiven Veredelung.

Die **t a t s ä c h l i c h e n W e r t e** stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes dar (in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben).

Die ausgewiesenen Ergebnisse über den Außenhandel der neuen Länder und Berlin-Ost vor Januar 1991 wurden an die geltenden Methoden der Bundesstatistik angepaßt. Die Ergebnisse über den Außenhandel der neuen Länder und Berlin-Ost umfassen alle Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausfühler bzw. Einführer seinen Sitz in diesem Gebiet hat.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2475

Zu Tab. 8: Löhne und Gehälter

Die nachgewiesenen Bruttowochen- und Bruttomonats- sowie Bruttojahresverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juni und Oktober sowie in jährlichem Abstand (Bruttojahresverdienste) durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei in den neuen Ländern und Berlin-Ost etwa 25 % der Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen bzw. Gehaltssummen für Angestelltengruppen (Summenmethode).

Soweit ein Unternehmen aus mehreren Betrieben besteht, sind die Ergebnisse der Betriebe zu Ergebnissen für fachliche Unternehmensteile nach Wirtschaftszweigen zusammengefaßt und grundsätzlich dem Land des Betriebssitzes zugeordnet.

Erfaßter Personenkreis: In den Verdiensterhebungen werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Unternehmen einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter oder Angestellte, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen, ferner von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmer, deren Kurzarbeit drei Tage bzw. 24 Arbeitsstunden im Berichtsmonat überschritt.

Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt. Auszugsweise wird aus den Definitionen der Leistungsgruppen des Statistischen Bundesamtes je ein Beispiel für die Arbeiter (Leistungsgruppen "1" bis "3") und Angestellten (Leistungsgruppen "II" bis "V") hier vorgestellt:

- Arbeiter -

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshand-

werker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

- Angestellte -

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Die nicht zu erfassenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden der Leistungsgruppe I zugeordnet, für die kein Nachweis der Verdienste erfolgen kann.

Die Veröffentlichung Tariflöhne soll einen Einblick in die tarifliche Lohnentwicklung ab Juli 1990 geben. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Lohnsätze und einige besondere wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze je Stunde der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse derjenigen Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Lohngruppen. Für Jugendliche, die noch nicht die höchste tarifmäßige Altersstufe erreicht haben, wird für die unter 18 Jahren liegende Altersklasse angegeben, welchen Prozentsatz des Vollarbeiterlohnes sie erhalten. Ist bei der Altersstaffelung des Tarifvertrages eine Klasse unter 18 Jahren nicht vorgesehen, so wird die unterste tarifmäßige Altersstufe aufgeführt. Sofern im Tarifvertrag ein Prozentsatz nicht vorgesehen ist, wird für eine Lohngruppe der Lohnsatz dieser Altersstufe ausgewiesen. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Lohnsätze für eine oder mehrere ausgewählte Lohngruppen eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer den Lohn der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Lohnangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.
- In einigen Tarifverträgen werden keine Zeitlohnsätze, sondern Monatsbeträge vereinbart. Diese werden mit der Zahl der tariflichen Wochenstunden auf Stundenwerte umgerechnet, damit eine kontinuierliche Reihe dargestellt werden kann. Sobald die Tabelle - z.B. wegen Strukturänderung - neu erstellt wird, wird auf den Nachweis der Monatswerte übergegangen.
- Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohn bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.

Einen Gesamteinblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung Deutschlands gibt die nach Wirtschaftszweigen gegliederte halbjährliche Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 16, Reihe 4.2, die ab Ausgabe Oktober 1990 auch über ausgewählte Gehaltstarifverträge der neuen Länder und Berlin-Ost berichtet. Im Tabellenteil werden die Laufzeit sowie die Tarifgehaltssätze der höchsten, niedrigsten und ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen nachgewiesen, während der Anhang über die bedeutendsten tariflichen Vereinbarungen wie z.B. Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen und Pauschalen informiert.

- a = Anfangsgehälter der jeweiligen Vergütungsgruppe
- b = Entgehälter der jeweiligen Vergütungsgruppe (bei höchster tariflicher Ortsklasse und höchstem tariflichen Vergütungssatz).

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2442

Zu Tab. 9: Preise

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) mißt auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die neuen Länder und Berlin-Ost von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und dem Verarbeitenden Gewerbe hergestell-

ten und in Deutschland (Gebietsstand seit dem 3.10.1990) abgesetzten Erzeugnisse.

Der Index wird nach der sogenannten Laspeyres-Formel auf der Basis 1989 = 100 berechnet. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Anteile an der zum Absatz bestimmten industriellen Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen im Jahre 1989, die in Mark der ehem. DDR erhoben wurden.

Die Preisreihen für Warenarten werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preis-erhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 21. des Monats (bis September 1991 der 15. des Monats). Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2444

Preisindizes für die Lebenshaltung werden seit dem Berichtsmonat Mai 1990 für die neuen Länder und Berlin-Ost auf breiter Grundlage, nämlich für 800 Waren und Leistungen und derzeit in rd. 70 Berichtsgemeinden, berechnet. Die Berechnungsverfahren entsprechen grundsätzlich denen, die bei der Berechnung der Lebenshaltungsindizes für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990 angewendet werden.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß der Aussagewert eines Preisindex für die Lebenshaltung u.a. davon abhängt, ob der zugrunde gelegte "Warenkorb" realistisch ist. Was die Auswahl der in den "Warenkorb" aufgenommen repräsentativen Waren und Leistungen betrifft, ist der "Warenkorb" des Verbraucherpreisindex für die neuen Länder und Berlin-Ost ausreichend besetzt.

Die derzeitigen Indexgewichte stammen aus den Wirtschaftsrechnungen von Arbeitnehmerhaushalten für das 2. Halbjahr 1990 und 1. Halb-

jahr 1991. Dem Wägungsschema für die Ermittlung des Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte liegt der Durchschnitt für Haushalte von Arbeitern und Angestellten zugrunde. Dieser Durchschnittshaushalt besteht aus 2,9 Personen, darunter sind 1,6 Bezieher von Arbeitseinkommen. Das durchschnittliche monatliche Haushaltsbruttoeinkommen dieser Haushalte belief sich auf 2 834 DM.

Eine Schwierigkeit der Berechnung eines Preisindex für die Lebenshaltung für die neuen Länder und Berlin-Ost, der nur die Entwicklung der "reinen" Preiskomponente widerspiegeln soll, ergibt sich auch aus der schlagartigen Zunahme von Erzeugnissen westlicher Herkunft in den Sortimenten der in den neuen Bundesländern tätigen Einzelhandelsunternehmen. Es wurde versucht, die vor allem durch Qualitätsunterschiede hervorgerufenen unechten Preisänderungen durch geeignete preisstatistische Verfahren auszuschalten.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2627

Ab dem Berichtsmonat Juli 1990 werden monatliche Ergebnisse des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie des Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellt.

In die Preiserhebung sind zur Zeit mehr als 550 repräsentativ ausgewählte Unternehmen des Großhandels und des verarbeitenden Gewerbes, landwirtschaftliche Produzenten und Erzeugermärkte, Landhandelsunternehmen sowie Dienstleistungsbetriebe einbezogen. Daneben werden für eine Reihe von Preisrepräsentanten (z.B. landwirtschaftliche Maschinen, Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude, Brenn- und Treibstoffe) bereits vorliegende Preis-meßzahlen bzw. Preisindizes aus anderen Preisstatistiken der neuen Länder und Berlin-Ost übernommen.

Von den Berichtsstellen werden z.Z. über 1 200 Einzelpreisreihen für ausgewählte landwirtschaftliche Produkte bzw. ca. 1 300 Preisreihen für Betriebsmittel gemeldet, wobei sich die Warenauswahl jeweils eng an diejenige im früheren Bundesgebiet anlehnt.

Die Berechnungsverfahren für beide Agrarpreisindizes entsprechen grundsätzlich denjenigen,

die im früheren Bundesgebiet angewendet werden (sog. Laspeyres-Formel). Basisjahr sowohl für den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex als auch für den Betriebsmittelindex der neuen Länder und Berlin-Ost ist - abweichend vom Basisjahr 1985 bei dem früheren Bundesgebiet - das Jahr 1989.

Grundlage der Berechnung des landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex bildet ein Wägungsschema, das die gesamten Umsätze landwirtschaftlicher Produkte in der Volkswirtschaft der ehemaligen DDR im Jahr 1989 umfaßt. Das Wägungsschema für den Betriebsmittelindex wurde entsprechend der Ausgabenstruktur der Landwirtschaft in der ehemaligen DDR im Jahr 1989 erstellt.

Auf der Grundlage der erfaßten Einzelpreisreihen wurden Preismeßzahlen berechnet, die die Preisentwicklung im jeweiligen Berichtsmonat ab Juli 1990 zum Basisjahr 1989 darstellen. Für die beiden Agrarpreisindizes sind aus den Einzelmeßzahlen dann je Preisrepräsentante ab Juli 1990 Durchschnittsmeßzahlen gebildet und aus diesen unter entsprechender Gewichtung nach Maßgabe des jeweiligen Wägungsschemas Preisindizes für Klassen, Zweige, Gruppen und sonstige sinnvolle Zusammenfassungen sowie für die beiden Gesamtindizes berechnet worden.

Zur besonderen Beachtung:

Den Indexberechnungen für die neuen Länder und Berlin-Ost liegen Preise in unterschiedlichen Währungseinheiten (Mark der ehem. DDR bzw. DM) zugrunde, die zudem nach unterschiedlicher Methodik erfaßt wurden. Dadurch und durch grundlegende Änderungen in der Preisbildung wird der Vergleich zwischen dem formalen Indexbasisjahr 1989 bzw. ersten Halbjahr 1990 einerseits und der Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der ehemaligen DDR - eingeschränkt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2652

Die Baupreisindizes messen für die neuen Länder und Berlin-Ost auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber nicht auf den Gesamtumsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen.

Die Indizes können als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) für die neuen Bundesländer insgesamt in der Darstellung Basisjahr 1989 = 100 (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden.

Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Ermittlung der Durchschnittsmeßzahlen für die neuen Länder und Berlin-Ost insgesamt dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart) im früheren Bundesgebiet, für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist (mangels geeigneter Wägungsunterlagen aus den neuen Bundesländern mußte auf diese Ersatzlösung zurückgegriffen werden).

Die Indizes werden nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Die ihnen zugrundeliegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt.

Sie beruhen auf den Ergebnissen vierteljährlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise.

Die Einzelpreise wurden bis einschl. Berichtsmonat Februar 1991 noch nach der zum Zeitpunkt der ersten Erhebung gültigen Nomenklatur der Bauarbeiten (Herausgeber: Bauakademie der ehem. DDR) erfaßt. Ab Mai 1991 liegt der Erhebung der Leistungskatalog des früheren Bundesgebietes zugrunde. Um eine vergleichbare Darstellung von Baupreisindizes der neuen Länder und Berlin-Ost zu den Baupreisindizes des früheren Bundesgebietes zu ermöglichen, wurden die Leistungsbeschreibungen der Nomenklatur der Bauarbeiten auf die Leistungsbeschreibungen des früheren Bundesgebietes umgeschlüsselt. Auf dieser Grundlage wurden die Durchschnittsmeßzahlen je Bauleistung als ungewogenes Mittel berechnet.

Zur besonderen Beachtung:

Die Preisangaben für das Jahr 1989 wurden in Mark der ehem. DDR erfaßt. Ab August 1990 werden die Bauleistungspreise in DM erhoben.

Durch prinzipielle Unterschiede in der Preisbildung ist der Vergleich zwischen der formalen Indexbasis (1989) einerseits und den Indexzahlen für die Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der ehem. DDR - eingeschränkt. Auch soll mit der Berechnung des Index auf der Grundlage von Preisen, die auf Mark der ehem. DDR lauteten, nicht zum Ausdruck gebracht werden, daß für die Stufe der baugewerblichen Produktion die Wertrelation 1 Mark der ehem. DDR = 1 DM galt.

Weiterführende Informationen:

Tel.: 0611-75/2440

Zu Tab. 10: Erwerbstätigkeit

Arbeitslose bzw. offene Stellen: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt registriert sind bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Gebiet ein unvermeidbarer vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und beim Arbeitsamt angezeigt wurde.

Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (ABM): Maßnahmen zur Beschäftigung von Arbeitslosen durch Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen und aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit gefördert werden.

Berufliche Weiterbildung: Zu den vom Arbeitsamt geförderten Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Qualifizierung) zählen im einzelnen die Fortbildung, die Umschulung und die betriebliche Einarbeitung.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2687

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der

Arbeitslosen. Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Nettoeinkommen: Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Diese Einkommensgruppen. Diese Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

Weiterführende Informationen:

Tel.: 0611-75/2674

Zu Tab. 11: Finanzen und Steuern

Öffentliche Finanzen

Die vorliegenden Ergebnisse resultieren aus monatlichen Umfragen durch den Bundesminister der Finanzen.

Die bereinigten Einnahmen/Ausgaben stellen die Summe aller Einnahmen/Ausgaben dar, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen (z.B. Gebühreneinnahmen, Steuern, laufende Zuweisungen, Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben) oder vermögenswirksame (z.B. Darlehensrückflüsse, Zuweisungen für Investitionen, Baumaßnahmen, Erwerb von Sachvermögen) und keine besonderen Finanzierungsvorgänge (Schuldenaufnahme/Schuldentilgung am Kreditmarkt) sind.

Der Finanzierungssaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben. Beim Finanzierungsdefizit (-) sind die Ausgaben höher als die Einnahmen, beim Finanzierungsüberschuß (+) übertreffen die Einnahmen die Ausgaben.

Die Nettokreditaufnahme errechnet sich als Saldo aus der Schuldenaufnahme und der Schuldentilgung am Kreditmarkt. Sie bildet die wesentliche Finanzierungsquelle zur Deckung eines evtl. Finanzierungsdefizit.

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden

ist. Ohne Rücksicht auf periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Die Ursache hierfür liegt darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Einkommensteueraufkommens feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Weiterführende Informationen:

Tel.: 0611-7632/182, 132

Zu Tab. 12: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die in dieser Tabelle aufgeführten Ergebnisse entsprechen in ihren Konzepten den Angaben für das frühere Bundesgebiet. Erläuterungen zu diesen Konzepten und Definitionen der dargestellten Sachverhalte finden Sie in Fachserie 18, "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 1.3, "Konten und Standardtabellen, Hauptbericht". Eine Beschreibung der Datenquellen und Methoden der Sozialproduktsberechnung für die neuen Bundesländer finden Sie in dem Aufsatz "Sozialprodukt im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990" in Wirtschaft und Statistik, Heft 5/1991.

Weiterführende Informationen zu den in Tab. 13 gegebenen Hinweisen:

Tel. 0611 - 75/2521

Zu Tab. 13: Bevölkerung

Bevölkerungsstand: Bei den jeweils zum 31.12. der Jahre 1988 und 1989 nachgewiesenen Einwohnerzahlen handelt es sich um Daten, die an-

hand der Ergebnisse der Volkszählung 1981 fortgeschrieben wurden. Infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost sind diese Zahlen jedoch erhöht. Wegen dieser fehlenden Abmeldungen werden hinsichtlich der Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost die im früheren Bundesgebiet ermittelten Zu- und Fortzüge nachgewiesen.

Bei der Bevölkerungszahl zum 3.10.1990 handelt es sich um einen Abzug des Zentralen Einwohnerregisters, das um die bis zu diesem Datum festgestellten nachträglichen Abmeldungen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost bereinigt wurde.

Die Ergebnisse des Registerabzugs bilden zugleich die Ausgangsbasis für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ab dem 03.10.1990.

Natürliche Bevölkerungsbewegung: Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind seit dem 3. Oktober 1990 Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt und dem zuständigen Statistischen Landesamt zuschickt. Zuvor waren diese von den Standesämtern gemeldeten Ereignisse zentral registriert worden.

Als Eheschließungen werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihrer Familienangehörigen gehören. Bis zum 2. Oktober 1990 wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

Als Lebendgeborene werden seit dem 3.10.1990 Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Bis zum 2.10.1990 wurden als Lebendgeborene diejenigen Geborenen registriert, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden war.

Die Angaben für Gestorbene beziehen sich auf die im Berichtszeitraum Gestorbenen (ohne Totgeborene); standesamtlich beurkundete Kriegs-

sterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen werden nicht berücksichtigt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2668

Haushalte und Familien

Haushalt: Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalte des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts: Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen. Vorgabe bei der Reihenfolge der Eintragung im Erhebungsbogen: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Familien: In Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen zählen als Familien sowohl Ehepaare mit und ohne Kinder als auch allein-erziehende ledige, verheiratete getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter mit ihren - im gleichen Haushalt lebenden - ledigen Kindern.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammenlebend, verheiratet getrenntlebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet, und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der befragte Ehepartner keine Angabe gemacht hat.

Alleinerziehende: Ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Es ist unerheb-

lich, ob außer dem alleinerziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z.B. der Partner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft).

Kinder: Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2506

Zu Tab. 14: Sozialhilfe

Seit dem 1. Januar 1991 gilt das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) mit einigen Maßgaben des Einigungsvertrages auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Es löste das Sozialhilfegesetz der DDR ab, das vom 1. Juli bis 31. Dezember 1990 in Kraft war.

In der jährlichen Sozialhilfestatistik werden die Hilfeempfänger sowie die Ausgaben und Einnahmen in getrennten Erhebungsteilen erfaßt, der Sozialhilfeaufwand aufgrund der von den Sozialhilfeträgern durchgeführten Buchungen, die Sozialhilfeempfänger mittels eines Individualzählblattes. Einbezogen werden alle Personen, die irgendwann im Laufe des Berichtsjahres eine oder mehrere Hilfen, die das BSHG vorsieht, erhalten haben. Dabei werden diejenigen Leistungsbezieher, denen während eines Jahres mehr als eine Hilfe gewährt wird, bei jeder zutreffenden Hilfeart gezählt, in den Summen jedoch nur einmal berücksichtigt. Neben den kumulierten Jahresangaben werden in der Empfängerstatistik auch Stichtagsergebnisse zum Jahresende nachgewiesen.

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtung umfaßt die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden. Sie kommt i.d.R. Hilfeempfängern zugute, die in Privathaushalten leben.

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfaßt die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete

Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Vollstationäre Einrichtungen sind z.B. Pflege- und Altenheime. Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte und Tagesstätten für behinderte Kinder.

Hilfe zum Lebensunterhalt ist gemäß § 11 BSHG "dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen, beschaffen kann". Zum notwendigen Lebensunterhalt, der durch diese Hilfe sichergestellt werden soll, gehören gemäß § 12 BSHG besonders "Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens".

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten der Unterkunft.

Hilfe in besonderen Lebenslagen wird Personen gewährt, die aufgrund ihrer besonderen Lebensumstände der Unterstützung bedürfen. Das BSHG unterscheidet eine Reihe von Hilfearten (§ 27 BSHG). Die wichtigsten sind:

- Die Krankenhilfe. Sie umfaßt alle Leistungen, die auch von den Krankenkassen im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung bei Krankheit gewährt werden.
- Die Eingliederungshilfe für Behinderte. Sie hat den Zweck, "eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mindern und den Behinderten in die Gesellschaft einzugliedern" (§ 39 Abs. 3 BSHG).
- Die Hilfe zur Pflege. Sie wird bei häuslicher Pflege im wesentlichen in Form eines vom Grad der Pflegebedürftigkeit abhängenden Pflegegeldes gewährt. Ist wegen der Schwere der Erkrankung oder Behinderung des Pflegebedürftigen die Unterbringung in einer Einrichtung erforderlich, so deckt die Hilfe zur Pflege die Kosten ab, die der Hilfeempfänger nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen aufbringen kann.

Die Einnahmen, die in Zusammenhang mit der Hilfegewährung entstehen, setzen sich hauptsächlich aus Erstattungen oder Auszahlungen anderer Sozialleistungsträger sowie aus Lei-

stungen auf Grund übergeleiteter Ansprüche gegen Dritte, insbesondere Unterhaltungspflichtige, zusammen. Die reinen Ausgaben ergeben sich als Differenz zwischen den Gesamtausgaben und den Einnahmen.

Detaillierte Ergebnisse der Erhebungen über die Sozialhilfeempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen für 1991 werden demnächst in der Fachserie 13: Sozialleistungen, Reihe 2: Sozialhilfe, publiziert.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2639

Zu Tab. 15: Straßenverkehrsunfälle

Als (polizeilich erfaßte) Unfälle mit Personenschaden gelten Unfälle, bei denen Personen verletzt oder getötet wurden. Unfälle mit schwerem Sachschaden sind Unfälle mit mindestens 4 000 Schaden bei einem der Geschädigten. Getötete sind innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbene.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2145

Zu Tab. 16: Haushaltsbudget

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wurde die Darstellung der Ergebnisse der Statistik des Haushaltsbudgets den laufenden Wirtschaftsrechnungen angepaßt. Die aus der freiwilligen Befragung der Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach der ehemaligen DDR-Nomenklatur ermittelten Daten werden nach Hauptgruppen der "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA)" umgeschlüsselt.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

Dies ist der Betrag, der letzten Endes monatlich in den Haushalten für die Lebenshaltung zur Verfügung steht. Er umfaßt die ausgezahlten Löhne und Gehälter, die Nettorenten und weitere Einnahmen. Dazu gehören unter anderem Arbeitslosengeld, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, Kinder- und Wohngeld sowie Zinseinnahmen, Einnahmen aus Untervermietung, Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter Ware bzw. Gebrauchsgüter. Den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen werden bei der Statistik des Haushaltsbudgets - im Gegensatz zu den laufenden Wirtschaftsrechnungen - keine fiktiven Einnahmen zugerechnet, wie beispielsweise der

Mietwert für Haushalte, die im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung leben.

Privater Verbrauch

Die als Ausgaben für den Privaten Verbrauch nachgewiesenen Beträge je Haushalt umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den eigenen Verbrauch und für Geschenke an Dritte. Dabei wird immer der volle Kaufpreis in Ansatz gebracht, auch wenn dieser wie beispielsweise bei Teilzahlungskäufen nicht vollständig entrichtet worden ist. Unterstellte Käufe, wie die Inanspruchnahme von Deputaten oder selbst erzeugten Gütern für den Eigenverbrauch, werden nicht bewertet.

Zu den übrigen Ausgaben zählen unter anderem vom Haushalt gezahlte Steuern (ohne Einkommens- und Vermögenssteuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Prämien für private Kranken-, Unfall- und andere Schadensversicherungen. Zu den übrigen Ausgaben gehören auch Geldspenden sowie Übertragungen an andere private Haushalte, Mitgliedsbeiträge für Parteien, Organisationen und Vereine, Einsätze für Wetten und Lotterien.

Als Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten wird der Saldo der Einzahlungen und Abhebungen von Spar- und sonstigen Konten, bei Kreditinstituten, für Kreditrückzahlung und Kreditaufnahme sowie die Veränderung von Bargeldbeständen nachgewiesen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 030/ 2324-3642

Zu Tab. 17: Bauspargeschäft

Anzahl der Neuabschlüsse: Zahl der im Berichtszeitraum abgeschlossenen Bausparverträge (ohne Erhöhungen).

Vereinbarte Bausparsumme: die im Vertrag festgelegte Bausparsumme (einschl. Erhöhungen).

Geldeingänge: Alle auf die Konten der Bausparkasse fließenden Geldbeträge, bestehend aus Spargeldern, Wohnungsbauprämien, Zins- und Tilgungszahlungen, jedoch ohne Verzinsung des aufgesparten Kapitals.

Auszahlungen: in Form von Zwischenkrediten oder aufgrund von Zuteilungen gewährte Baudarlehen, Rückzahlungen von Bauspareinlagen, jedoch ohne die Rückzahlung von angesparten Beträgen von vorzeitig gekündigten Verträgen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2978

Der "kurze Draht" zum Statistischen Bundesamt

Weitergehende Informationen zu den dargestellten Ergebnissen erhalten Sie unter folgenden Rufnummern:

Sachgebiet:

Tab. 2	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
- Tab. 2.1, 2.2	Monatsberichte für Unternehmen und Betriebe	0611/75-2504
- Tab. 2.3, 2.4	Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes	0611/75-2804
- Tab. 2.5.1	Index der Nettoproduktion	0611/75-2192
- Tab. 2.5.2/3	Produktion	0611/75-2785, 2234, 2362
Tab. 3	Baugewerbe	
- Tab. 3.1, 3.2	Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe	030/235-3169
- Tab. 3.3, 3.4	Indizes des Auftragseingangs- und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe	0611/75-2804
Tab. 4	Handel	
- Tab. 4.1	Umsatz und Beschäftigte im Großhandel	0611/75-2385
Tab. 5	Gewerbean- und -abmeldungen	0611/75-2978, 2600
Tab. 6	Innerdeutscher Warenverkehr	030/26003-504, 509
Tab. 7	Außenhandel	0611/75-2475
Tab. 8	Löhne und Gehälter	0611/75-2442
Tab. 9	Preise	
- Tab. 9.1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	0611/75-2444
- Tab. 9.2	Preisindex für die Lebenshaltung	0611/75-2621
- Tab. 9.3	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	0611/75-2652
- Tab. 9.4	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	0611/75-2652
- Tab. 9.5	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	0611/75-2440
Tab. 10	Erwerbstätigkeit	
- Tab. 10.1	Arbeitsmarkt	0611/75-2687
- Tab. 10.2	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landes- arbeitsamtsbezirken	
Tab. 11	Finanzen und Steuern	
Tab. 11.1	Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage	
Tab. 11.2	Kassenmäßige Steuereinnahmen	0611/75-2553
Tab. 11.3	Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände vom 1. - 4. Vierteljahr 1991	0611/75-2548
Tab. 12	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	0611/75-2521
Tab. 13	Bevölkerung	
- Tab. 13.1	Bevölkerungsstand	
- Tab. 13.2	Bevölkerungsbewegung	0611/75-2668
- Tab. 13.3	Familien nach Familientyp	
- Tab. 13.4	Privathaushalte nach Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße	
- Tab. 13.5	Privathaushalte nach Altersgruppe und Familienstand der Bevölkerung	0611/75-2506
Tab. 14	Sozialhilfe	0611/75-2639
Tab. 15	Straßenverkehrsunfälle	0611/75-2145
Tab. 16	Haushaltsbudget	030/235-3642
Tab. 17	Bauspargeschäft	0611/75-2687

Anschriften der Statistischen Ämter:

Statistisches Bundesamt:

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11

W-6200 Wiesbaden 1
Telefon (0611) 75-1
Telefax (0611) 72 40 00

Teletex 61186 = StBA
Telex 4186511 stb d
Btx *48484#

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin

Berlin Alexanderplatz
Hans-Beimler-Str. 70/72
O-1026 Berlin

Telefon (030) 2355588
Telefax (030) 231 5580

Statistisches Bundesamt
Außenstelle Düsseldorf
Hüttenstraße 5 a
W-4000 Düsseldorf 1

Telefon (0211) 38411-0
Telefax (0211) 38411-28
Teletex 2114568 = StBA

Statistische Ämter der neuen Bundesländer

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg,
Dortustraße 46

O-1561 Potsdam
Telefon Ostanschuß
(0331) 39-0
Telefax (0331) 22024

Statistisches Landesamt
Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287

O-2762 Schwerin
Telefon (0385) 40446
Telefax (0385) 41626

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt
Ref. Öffentlichkeitsarbeit
Nietlebener Str. 1

O-4090 Halle/Saale
Telefon (046) 616785
Telefax (0345) 641019

Statistisches Landesamt
Thüringen
Leipziger Straße 71

O-5010 Erfurt
Telefon (0361) 571-0
Telefax (0361) 26231

Statistisches Landesamt
Sachsen
Marienstr. 20
Postfach 109
O-8012 Dresden

Telefon (0351) 4851-0
Telefax (0351) 4654400